



## **Sozialhilfe in Nordrhein-Westfalen**

**2001**

Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Dezember 2002

Preis dieser Ausgabe:  
6,80 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> . . . . .	7
---------------------------------	---

## Tabellenteil

### **A. I. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2001**

1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen	
1.1 Insgesamt . . . . .	13
1.2 Außerhalb von Einrichtungen . . . . .	14
1.3 In Einrichtungen . . . . .	15
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen . . . . .	16
3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen . . . . .	18
4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach höchstem allgemein bildenden Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppen . . . . .	19
5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppen	
5.1 Insgesamt . . . . .	20
5.2 Deutsche . . . . .	21
6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen . . . . .	22
7. Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	
7.1 Insgesamt . . . . .	24
7.2 Mit AFG-Leistungen . . . . .	26
8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach besonderer sozialer Situation, Geschlecht und Altersgruppen . . . . .	28
9. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2001 nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen . . . . .	29
10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Geschlecht, Altersgruppen, höchstem allgemein bildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss . . . . .	30
11. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2001 nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers) . . . . .	34

## **A. II. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2001**

1.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft . . . . .	41
2.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach der besonderen sozialen Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft . . . . .	42
3.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach der bisherigen Dauer der Hilfgewährung und Typ der Bedarfsgemeinschaft . . . . .	44
4.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfgewährung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft . . . . .	46
5.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft . . . . .	48
6.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach Haupteinkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft . . . . .	50
7.	Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	
7.1	Insgesamt . . . . .	52
7.2	Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand . . . . .	53
7.3	Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand . . . . .	54
7.4	Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen . . . . .	55
8.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft . . . . .	56
9.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers) . . . . .	58
10.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers) . . . . .	62

## **B. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2001**

1.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
1.1	Insgesamt . . . . .	68
1.2	Örtliche Träger . . . . .	72
2.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
2.1	Insgesamt . . . . .	74
2.2	Überörtliche Träger . . . . .	80

3.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
3.1	Insgesamt	82
3.2	Nichtdeutsche	86
3.3	Örtliche Träger	88
3.4	Überörtliche Träger	90
4.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2001 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
4.1	Insgesamt	92
4.2	Örtliche Träger	94
5.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2001 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
5.1	Insgesamt	96
5.2	Überörtliche Träger	102
6.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2001 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
6.1	Insgesamt	104
6.2	Örtliche Träger	108
6.3	Überörtliche Träger	108
7.	Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2001 und im Laufe des Berichtsjahres 2001 nach Geschlecht, Altersgruppen, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten	110
8.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte im Laufe des Jahres 2001 nach dem Stand der Hilfestellung, Hilfeart, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	112
9.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung	
9.1	Beendete Hilfen	116
9.2	Am Jahresende andauernde Hilfe	118
10.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter	
10.1	Insgesamt	120
10.2	Hilfe zur Pflege	122
10.2.1	Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	124
10.2.2	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	126
10.3	Eingliederungshilfe für Behinderte	128
10.4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	130
11.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31. Dezember 2001 nach gleichzeitiger Gewährung von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und ausgewählten Hilfearten	132



## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Statistik der Sozialhilfe sind die §§ 127 bis 134 der Neufassung des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646) ber. S. 2975, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Ergänzung der Leistungen bei häuslicher Pflege von Pflegebedürftigen mit erheblichem allgemeinen Betreuungsbedarf (Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetz – PflEG) vom 14. 12. 2001, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EWG) des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1302). Sie enthalten die ab 1. Januar 1994 gültigen Bestimmungen für die Statistik der Sozialhilfe. Auskunftspflichtig hierfür sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für ihren sachlichen Zuständigkeitsbereich. In Nordrhein-Westfalen wurden als örtliche Träger die kreisfreien Städte und Kreise und als überörtliche Träger die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe bestimmt.

### Erläuterung zum Erhebungsprogramm des Teil II der Statistik (Empfängerinnen und Empfänger)

Die jährliche Erhebungen über die Statistik der Sozialhilfe gliedern sich in zwei Teile:

Teil I: Ausgaben und Einnahmen

Teil II: Empfängerinnen und Empfänger

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert und erweitert worden. Vor allem aufgrund des zusätzlichen Informationsbedarfs wurde eine wesentliche Änderung und Erweiterung der Erhebungsinhalte notwendig. Das Hauptgewicht der Reform lag dabei eindeutig in Teil II, und hier wiederum in erster Linie im Teil „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt“.

### Statistik über die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

Diese auch als HLU-Statistik bekannte Erhebung berücksichtigt ab dem Berichtsjahr 1994 nicht mehr

a) Asylbewerber, da diese seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz haben, sondern seither Leistungen aufgrund des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistung an Asylbewerber – Asylbewerberleistungsgesetz“ vom 30. Juni 1993 erhalten.

b) Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe im Laufe des Berichtsjahres, die jedoch zum Stichtag 31. 12. des jeweiligen Berichtsjahres keine laufende Hilfe bezogen.

Bei der Statistik über laufende Hilfe zum Lebensunterhalt lagen bis zur Neustrukturierung 1994 weder Zahlen über Zusammensetzung und Höhe des individuellen Bedarfs, noch über die Dauer, Art und Höhe des Leistungsbezugs vor. Zwar sind auch jetzt noch Rückschlüsse über die Hauptursachen der Hilfebedürftigkeit aufgrund der meist komplexeren Erwerbs-, Einkommens- und familiären Situation schwierig, doch erlauben die seit 1994 erhobenen Daten zum sozio-ökonomischen Hintergrund auch Tabellierungen nach Erwerbsstatus, Einkommensarten und der Dauer der Hilfestellung sowie Analysen nach der Höhe des Leistungsbezugs. Da die Leistung prinzipiell an einen Personenverband von gemeinsam wirtschaftenden Hilfeberechtigten gewährt wird, finden sich die hierzu Auskunft gebenden Tabellen in Tabellenteil A. II. in der Gliederung nach Typen der Bedarfsgemeinschaft, so dass der familiäre Zusammenhang der Hilfebeziehenden für die Frage der Bedarfskomponenten (Stellung zum Haushaltsvorstand, Miete), der Einkommenserzielung und des Nettoanspruchs als Information stets in gleicher Gliederung angegeben ist. Die Dauer der Hilfestellung bzw. von Arbeitslosigkeit wird als personenbezogenes Datum ebenso wie andere Hintergrundinformationen über Erwerbspersonen (Qualifikation, Erwerbstätigkeit, Gründe der Nichterwerbstätigkeit) im Teil A. I. dokumentiert.

### Statistik über die Hilfe in besonderen Lebenslagen

Bei der Erhebung über die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen werden sowohl im Laufe des Berichtsjahres als auch am Jahresende die Daten vor allem von pflegebedürftigen, behinderten und kranken Hilfebeziehern erfasst. Bei dieser Erhebung wurde das frühere Verfahren im Grundsatz beibehalten. Demnach ist jeweils nach Ablauf des Berichtsjahres für jede Person, die irgendwann im Laufe des Berichtsjahres bzw. am Jahresende mindestens eine dieser besonderen Hilfen erhalten hat, ein Individualzählblatt auszufüllen bzw. entsprechend über Datenträger zu melden. Nennenswerte Verbesserungen sind bei den sozio-demografischen Angaben sowie insbesondere bei der Erfassung der Empfängerinnen und der Empfänger von Hilfen zur Pflege und der Eingliederungshilfe für Behinderte gegeben, die jetzt detaillierter erfasst werden. Bei der Hilfe zur Pflege erfolgt eine Differenzierung nach ambulanter, teilstationärer und vollstationärer

Hilfegewährung. Sowohl bei der Hilfe zur Pflege als auch zur Eingliederungshilfe werden Angaben zum Beginn und Ende des Hilfebezugs erhoben. Daraus erhält man Kenntnis über die Dauer der Leistungsgewährung. Darüber hinaus erfolgt bei der Hilfe zur Pflege eine getrennte Erfassung der Hilfeempfänger nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit und im Rahmen der Eingliederungshilfe für Behinderte ein gesonderter Nachweis der Suchtkrankenhilfe.

## Erläuterung wichtiger Begriffe

### Bedarfsgemeinschaften

In der Regel entspricht eine Bedarfsgemeinschaft dem Haushalt. Sie umfasst all diejenigen Personen, die in die gemeinsame Sozialhilfeberechnung mit einbezogen werden. Einzeleinkommen und -vermögen einzelner Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft kommen auch für die Bedarfsbefriedigung der anderen Mitglieder zum Einsatz. Eine eigene Bedarfsgemeinschaft können auch Einzelpersonen in Wohngemeinschaften bilden.

### Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand ist in der Regel diejenige Person, die die gemeinsamen Kosten wie Miete, Versicherungsbeiträge etc. trägt. Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand handelt es sich z. B. um aufgenommene nicht verwandte Einzelpersonen oder, seltener, Familien.

### Erwerbsstatus

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft oder einen freien Beruf ausüben. Zu den Erwerbstätigen zählen auch:

- Frauen, die sich im Mutterschutz befinden,
- Personen, die Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen,
- Soldaten und Zivildienstleistende,
- mithelfende Familienangehörige,
- Beschäftigte im Rahmen von ABM-Verträgen,
- nichtsozialversicherungspflichtige (geringfügig verdienende) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Teilzeit erwerbstätig sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.

Nicht als erwerbstätig gelten Auszubildende (einschließlich Praktikantinnen und Praktikanten sowie Volontärinnen und Volontäre), Umschülerinnen und Umschüler (mit/ohne AFG-Leistungen). Diese Personen werden in der Statistik mit den Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden als „nichterwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung“ einbezogen. Personen, die in Behindertenwerkstätten einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung nachgehen, werden in der Statistik unter „nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung und Arbeitsunfähigkeit“ erfasst.

### Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft

Zum Bruttobedarf rechnen:

- Regelsätze (§§ 12, 22 BSHG, §§ 1, 2 Regelsatz VO)
- Kosten für Miete/Eigenheim (gemäß § 12 BSHG, § 3 Abs. 1 Regelsatz VOP) ohne Abzug von pauschalisiertem oder spitz berechnetem Wohngeld
- Laufende Kosten für Heizung (gemäß § 12 BSHG, § 3 Abs. 2 Regelsatz VO)
- Beiträge zur Krankenversicherung oder Alterssicherung (gemäß §§ 13, 14 BSHG)
- Mehrbedarfzuschläge (gemäß § 23 BSHG)

Der Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft ist die Gesamtsumme der vorgenannten Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen. Bei Heimbewohnerinnen und -bewohnern, bei denen der Bruttobedarf nach den oben genannten Beträgen nicht festgestellt werden kann, ist bei der Statistik als Bruttobedarf der Tagessatz oder Pflegesatz einschließlich Taschengeld und gegebenenfalls Zuschläge für Einzelzimmer, Diätverpflegung etc. anzugeben.

### Anerkannte Bruttokaltmiete der Bedarfsgemeinschaft

Die Anerkennung bezieht sich auf die gesamten laufenden Aufwendungen (ohne Abzug von pauschalisiertem oder spitz berechnetem Wohngeld) im Sinne von § 3 Abs. 1 Regelsatz VO. Das sind Aufwendungen für die tatsächlichen Kosten der Unterkunft. Hierzu zählen Miete (bzw. bei Eigentümerinnen und Eigentümern die Belastung) und die Nebenkosten/Umlagen/Gebühren für Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Grundsteuer, Hausverwaltung, Treppenhausbeleuchtung, u. Ä.; nicht zur Bruttokaltmiete gehören Strom- und Heizungskosten. Gleiches gilt für die Kosten der Bereitung von Warmwasser, die bereits durch den mit den Regelsätzen abgegoltenen Bedarf an Haushaltsenergie berücksichtigt werden.

### Anspruch der Bedarfsgemeinschaft (netto)

Der Anspruch der Bedarfsgemeinschaft auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ergibt sich aus der Differenz des Bruttobedarfs und des angerechneten (bereinigten) Einkommens der Bedarfsgemeinschaft. Dabei ist der Betrag anzugeben, der sich für einen vollen Monat ergibt.

### Besondere soziale Situation

Hierbei sind diejenigen Charakteristika der sozialen Situation ausgewählt worden, die hauptsächlich dafür ausschlaggebend waren, dass Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Anspruch nehmen mussten.



### **Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nur als Vorleistung**

Der Bezug von Vorleistungen liegt vor, wenn bei der Antragsgewährung zu erwarten ist, dass

- die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nur als Überbrückung eines befristeten Zeitraums in Anspruch genommen wird, da z. B. eine andere vorrangige Sozialleistung (Arbeitslosengeld oder -hilfe, Rente etc.) beantragt, aber bislang noch nicht ausgezahlt wurde und
- die gezahlten Beträge der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt später wieder erstattet werden, so dass der Sozialhilfeträger letztlich nicht belastet wird.

### **Angerechnetes bzw. in Anspruch genommenes Einkommen; übergegangene Ansprüche**

Es sind sämtliche in der Bedarfsgemeinschaft vorkommende Einkommensarten anzugeben, die in die Berechnung der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt einbezogen sind. Zum Einkommen im Sinne des § 76 BSHG gehören alle Einkünfte in Geld oder Geldwert mit Ausnahme der Leistung nach diesem Gesetz, der Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz und Renten oder Beihilfen, die nach dem Bundesentschädigungsgesetz für Schaden am Leben sowie an Körper oder Gesundheit gewährt werden, bis zur Höhe der vergleichbaren Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz. Unter den angegebenen Einkommensarten ist jeweils die angerechnete Haupteinkommensart gesondert zu kennzeichnen. Absetzbar vom Einkommen sind neben gängigen Positionen wie Werbungskosten auch bestimmte Zuwendungen und Freibeträge.

### **Hilfe zur ambulanten Pflege**

Hilfe zur ambulanten Pflege in Form von

- Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.
- Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens drei Mal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.
- Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.

- Andere Leistungen liegen bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie bei Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.

### **Eingliederungshilfe für Behinderte**

Wird die Eingliederungshilfe für Behinderte in einer Einrichtung erbracht, ist zwischen voll- und teilstationären Einrichtungen zu unterscheiden:

- Teilstationäre Einrichtungen sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für Behinderte, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten und dergleichen, in denen die Hilfeempfängerinnen und -empfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.
- Vollstationäre Einrichtungen sind hingegen Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung und Betreuung über Tag und Nacht gewährt wird.

### **Bemerkungen zu den Daten**

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Statistik über Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2001 jeweils nach dem Sitz des Trägers veröffentlicht. Gegenüber einer Auswertung nach Wohnsitz der Hilfebezieher sind die Daten großenteils deckungsgleich.

Grundlage der Erhebung über die Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt sind Meldungen der Träger über den Jahresendbestand der von ihnen unterstützten Personen und Bedarfsgemeinschaften. Statistisch relevant sind hierbei nur solche Hilfeberechtigte, die zum 31. 12. des Erhebungsjahres im laufenden Bezug standen, nicht jedoch solche, die noch nicht oder vorübergehend nicht mehr laufende Hilfeleistungen erhielten, sondern z. B. Einmalzahlungen. In der Praxis können jedoch auch wiederholte Einzelleistungen den Charakter von laufendem Hilfebezug annehmen, woraus sich Differenzen der amtlichen Statistik zu anderen Daten z. T. erklären.

Ein im Jahre 2000 gebildeter Qualitätszirkel geht unter Mitarbeit von Datenlieferanten, Statistikämtern und Datennutzern konkreten Anhaltspunkten für Fehlerquellen der amtlichen Statistik nach. Neben definitorischen Klärungen wurden auch in praktischen Fragen der korrekten Datenführung und -meldung Verbesserungen erreicht, die jedoch in den auf Datenbeständen des Jahres 2001 beruhenden Ergebnissen erst allmählich durchgreifende Wirkung entfalten. Die gravierendste Qualitätsschwäche, unvollständige oder überhöhte Meldungen, sind nur begrenzt aufdeckbar. Die EDV-Bestandsverwaltung sorgte auch

2000 noch für lückenhafte oder falsch abgegrenzte Erstmeldungen. Der Anstieg in den Empfängerzahlen von im Landesschnitt zwei Prozent zwischen 2000 und 2001 erklärt sich u. a. auch durch die vollständige Übernahme von Bearbeitungsfällen in die Statistikdateien.

Bei der Erhebung über die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen werden sowohl im Laufe des Berichtsjahres als auch am Jahresende die Daten vor allem von pflegebedürftigen, behinderten und kranken Hilfebeziehern erfasst. Bei Inkonsistenz der Hilfeartenangaben zwischen beiden Bezugszeiträumen wurde die Angabe zum Bezug am Jahresende prioritär behandelt, ebenso die höchste angegebene Pflegestufe bei der Signierung mit mehreren Pflegestufen.

Gesamtzahlen für die Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe über die Hilfearten hinweg, d. h. für Hilfe zum Lebensunterhalt und von Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen, werden in den dargestellten Tabellen nicht mehr nachgewiesen. Solche Gesamtzahlen lassen sich auch nicht durch einfache

che Addition von vergleichbaren Zahlen aus diesen beiden Haupthilfearten exakt ermitteln, da dadurch Doppelzählungen vorgenommen würden.

Die Empfängerinnen und Empfänger von Landesblindengeld<sup>1)</sup> in Nordrhein-Westfalen werden seit dem Inkrafttreten des Landesblindengeldgesetzes vom 16. Juni 1970 vom Berichtsjahr 1971 an nicht mehr unter Sozialhilfe nachgewiesen. Nur in Ausnahmefällen wird in Nordrhein-Westfalen Blindenhilfe gemäß § 67 BSHG gewährt.

1) Empfängerinnen und Empfänger nach dem Landesblindengeldgesetz, seit 1997 Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG):

Jahr	Personen	Jahr	Personen
1971	17 576	1995	34 697
1980	24 392	1996	34 969
1990	31 113	1997	35 418
1991	31 944	1998	34 736
1992	32 653	1999	35 342
1993	33 054	2000	35 313
1994	33 663	2001	36 186

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- 0 Aussagewert eingeschränkt

### Umstellung auf die Währungseinheit Euro

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

**A. I. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe  
zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2001**



**1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,  
Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen  
1.1 Insgesamt**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt									
	insgesamt	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche		Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
						EU-Aus- länder/-innen	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer	
<b>männlich</b>										
unter 3	23 535	1	18 933	–	4 602	1	559	385	56	3 602
3 – 7	29 010	2	22 430	1	6 580	1	739	671	99	5 071
7 – 11	29 096	6	22 046	3	7 050	3	705	827	115	5 403
11 – 15	27 788	4	20 774	3	7 014	1	638	917	141	5 318
15 – 18	16 437	5	11 839	1	4 598	4	415	648	116	3 419
18 – 21	8 529	6	6 148	3	2 381	3	135	268	49	1 929
21 – 25	10 280	9	7 497	7	2 783	2	241	238	37	2 267
25 – 30	14 608	12	9 542	10	5 066	2	464	393	63	4 146
30 – 40	34 693	14	24 059	10	10 634	4	1 183	1 223	157	8 071
40 – 50	29 703	15	22 605	13	7 098	2	830	1 094	140	5 034
50 – 60	21 937	24	16 301	14	5 636	10	700	533	94	4 309
60 – 65	14 441	19	9 865	14	4 576	5	549	184	74	3 769
65 – 70	9 146	11	5 609	8	3 537	3	350	177	61	2 949
70 – 75	5 247	15	3 286	13	1 961	2	198	105	53	1 605
75 – 80	2 218	7	1 380	6	838	1	75	39	16	708
80 – 85	846	12	550	11	296	1	19	23	10	244
85 und mehr	549	6	356	4	193	2	10	13	4	166
<b>Zusammen</b>	<b>278 063</b>	<b>168</b>	<b>203 220</b>	<b>121</b>	<b>74 843</b>	<b>47</b>	<b>7 810</b>	<b>7 738</b>	<b>1 285</b>	<b>58 010</b>
Durchschnittsalter	28,1	50,2	27,2	52,6	30,6	44,2	31,3	27,6	31,7	30,9
<b>weiblich</b>										
unter 3	22 494	3	18 194	3	4 300	–	514	334	54	3 398
3 – 7	27 547	5	21 295	2	6 252	3	699	611	78	4 864
7 – 11	27 481	5	20 903	5	6 578	–	679	725	126	5 048
11 – 15	26 873	5	20 177	2	6 696	3	606	859	151	5 080
15 – 18	15 888	7	11 557	6	4 331	1	369	586	85	3 291
18 – 21	13 635	9	10 671	6	2 964	3	261	307	53	2 343
21 – 25	21 791	4	17 468	3	4 323	1	420	272	49	3 582
25 – 30	29 567	3	21 829	1	7 738	2	929	454	74	6 281
30 – 40	67 887	14	53 377	7	14 510	7	1 992	1 241	229	11 048
40 – 50	43 307	12	34 553	7	8 754	5	1 059	924	154	6 617
50 – 60	30 431	18	22 158	12	8 273	6	818	485	128	6 842
60 – 65	19 393	14	14 412	10	4 981	4	469	219	87	4 206
65 – 70	12 523	15	9 147	10	3 376	5	304	167	96	2 809
70 – 75	9 481	10	7 221	6	2 260	4	218	109	63	1 870
75 – 80	6 993	11	5 578	9	1 415	2	109	76	36	1 194
80 – 85	4 205	14	3 604	10	601	4	33	29	19	520
85 und mehr	4 240	34	3 757	26	483	8	15	23	15	430
<b>Zusammen</b>	<b>383 736</b>	<b>183</b>	<b>295 901</b>	<b>125</b>	<b>87 835</b>	<b>58</b>	<b>9 494</b>	<b>7 421</b>	<b>1 497</b>	<b>69 423</b>
Durchschnittsalter	32,8	56,4	32,8	57,9	32,8	53,3	32,0	28,3	35,5	33,3
<b>Insgesamt</b>										
unter 3	46 029	4	37 127	3	8 902	1	1 073	719	110	7 000
3 – 7	56 557	7	43 725	3	12 832	4	1 438	1 282	177	9 935
7 – 11	56 577	11	42 949	8	13 628	3	1 384	1 552	241	10 451
11 – 15	54 661	9	40 951	5	13 710	4	1 244	1 776	292	10 398
15 – 18	32 325	12	23 396	7	8 929	5	784	1 234	201	6 710
18 – 21	22 164	15	16 819	9	5 345	6	396	575	102	4 272
21 – 25	32 071	13	24 965	10	7 106	3	661	510	86	5 849
25 – 30	44 175	15	31 371	11	12 804	4	1 393	847	137	10 427
30 – 40	102 580	28	77 436	17	25 144	11	3 175	2 464	386	19 119
40 – 50	73 010	27	57 158	20	15 852	7	1 889	2 018	294	11 651
50 – 60	52 368	42	38 459	26	13 909	16	1 518	1 018	222	11 151
60 – 65	33 834	33	24 277	24	9 557	9	1 018	403	161	7 975
65 – 70	21 669	26	14 756	18	6 913	8	654	344	157	5 758
70 – 75	14 728	25	10 507	19	4 221	6	416	214	116	3 475
75 – 80	9 211	18	6 958	15	2 253	3	184	115	52	1 902
80 – 85	5 051	26	4 154	21	897	5	52	52	29	764
85 und mehr	4 789	40	4 113	30	676	10	25	36	19	596
<b>Insgesamt</b>	<b>661 799</b>	<b>351</b>	<b>499 121</b>	<b>246</b>	<b>162 678</b>	<b>105</b>	<b>17 304</b>	<b>15 159</b>	<b>2 782</b>	<b>127 433</b>
Durchschnittsalter	30,8	53,5	30,5	55,3	31,8	49,2	31,7	28,0	33,8	32,2

**Noch: 1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,  
Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen  
1.2 Außerhalb von Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt									
	insgesamt	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche		Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
						EU-Aus- länder/-innen	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer	
<b>männlich</b>										
unter 3	23 498	1	18 902	–	4 596	1	555	384	56	3 601
3 – 7	28 971	2	22 395	1	6 576	1	738	671	99	5 068
7 – 11	29 048	6	22 005	3	7 043	3	702	827	115	5 399
11 – 15	27 745	4	20 733	3	7 012	1	637	917	141	5 317
15 – 18	16 414	5	11 821	1	4 593	4	414	648	116	3 415
18 – 21	8 505	6	6 126	3	2 379	3	135	268	49	1 927
21 – 25	10 218	3	7 446	2	2 772	1	238	236	37	2 261
25 – 30	14 552	11	9 499	9	5 053	2	464	389	63	4 137
30 – 40	34 572	11	23 965	7	10 607	4	1 175	1 221	157	8 054
40 – 50	29 543	11	22 456	10	7 087	1	827	1 093	140	5 027
50 – 60	21 736	9	16 117	4	5 619	5	696	533	94	4 296
60 – 65	14 282	5	9 716	4	4 566	1	548	184	74	3 760
65 – 70	9 021	3	5 496	2	3 525	1	350	177	61	2 937
70 – 75	5 167	4	3 209	2	1 958	2	198	105	53	1 602
75 – 80	2 177	1	1 343	–	834	1	75	39	16	704
80 – 85	814	1	520	1	294	–	19	23	10	242
85 und mehr	500	–	310	–	190	–	10	13	4	163
<b>Zusammen</b>	<b>276 763</b>	<b>83</b>	<b>202 059</b>	<b>52</b>	<b>74 704</b>	<b>31</b>	<b>7 781</b>	<b>7 728</b>	<b>1 285</b>	<b>57 910</b>
Durchschnittsalter	28,0	36,6	27,0	37,9	30,6	34,4	31,3	27,6	31,7	30,9
<b>weiblich</b>										
unter 3	22 451	3	18 156	3	4 295	–	513	334	54	3 394
3 – 7	27 507	5	21 261	2	6 246	3	695	611	78	4 862
7 – 11	27 444	5	20 871	5	6 573	–	679	725	126	5 043
11 – 15	26 838	5	20 145	2	6 693	3	604	859	151	5 079
15 – 18	15 865	7	11 535	6	4 330	1	369	586	85	3 290
18 – 21	13 612	9	10 653	6	2 959	3	258	307	53	2 341
21 – 25	21 737	4	17 423	3	4 314	1	420	272	49	3 573
25 – 30	29 520	3	21 793	1	7 727	2	928	453	74	6 272
30 – 40	67 777	13	53 285	6	14 492	7	1 985	1 240	229	11 038
40 – 50	43 243	12	34 496	7	8 747	5	1 058	924	154	6 611
50 – 60	30 389	18	22 119	12	8 270	6	817	485	128	6 840
60 – 65	19 362	10	14 384	7	4 978	3	468	219	87	4 204
65 – 70	12 472	5	9 099	1	3 373	4	304	167	96	2 806
70 – 75	9 435	2	7 178	–	2 257	2	217	109	63	1 868
75 – 80	6 895	4	5 484	3	1 411	1	109	76	36	1 190
80 – 85	4 101	–	3 505	–	596	–	33	29	19	515
85 und mehr	3 956	–	3 490	–	466	–	14	23	15	414
<b>Zusammen</b>	<b>382 604</b>	<b>105</b>	<b>294 877</b>	<b>64</b>	<b>87 727</b>	<b>41</b>	<b>9 471</b>	<b>7 419</b>	<b>1 497</b>	<b>69 340</b>
Durchschnittsalter	32,7	38,2	32,7	36,5	32,8	40,9	32,0	28,3	35,5	33,3
<b>Insgesamt</b>										
unter 3	45 949	4	37 058	3	8 891	1	1 068	718	110	6 995
3 – 7	56 478	7	43 656	3	12 822	4	1 433	1 282	177	9 930
7 – 11	56 492	11	42 876	8	13 616	3	1 381	1 552	241	10 442
11 – 15	54 583	9	40 878	5	13 705	4	1 241	1 776	292	10 396
15 – 18	32 279	12	23 356	7	8 923	5	783	1 234	201	6 705
18 – 21	22 117	15	16 779	9	5 338	6	393	575	102	4 268
21 – 25	31 955	7	24 869	5	7 086	2	658	508	86	5 834
25 – 30	44 072	14	31 292	10	12 780	4	1 392	842	137	10 409
30 – 40	102 349	24	77 250	13	25 099	11	3 160	2 461	386	19 092
40 – 50	72 786	23	56 952	17	15 834	6	1 885	2 017	294	11 638
50 – 60	52 125	27	38 236	16	13 889	11	1 513	1 018	222	11 136
60 – 65	33 644	15	24 100	11	9 544	4	1 016	403	161	7 964
65 – 70	21 493	8	14 595	3	6 898	5	654	344	157	5 743
70 – 75	14 602	6	10 387	2	4 215	4	415	214	116	3 470
75 – 80	9 072	5	6 827	3	2 245	2	184	115	52	1 894
80 – 85	4 915	1	4 025	1	890	–	52	52	29	757
85 und mehr	4 456	–	3 800	–	656	–	24	36	19	577
<b>Insgesamt</b>	<b>659 367</b>	<b>188</b>	<b>496 936</b>	<b>116</b>	<b>162 431</b>	<b>72</b>	<b>17 252</b>	<b>15 147</b>	<b>2 782</b>	<b>127 250</b>
Durchschnittsalter	30,7	37,5	30,4	37,1	31,8	38,1	31,7	28,0	33,8	32,2

**Noch: 1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,  
Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen  
1.3 In Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt									
	insgesamt	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche		Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder/-innen	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
<b>männlich</b>										
unter 3	37	–	31	–	6	–	4	1	–	1
3 – 7	39	–	35	–	4	–	1	–	–	3
7 – 11	48	–	41	–	7	–	3	–	–	4
11 – 15	43	–	41	–	2	–	1	–	–	1
15 – 18	23	–	18	–	5	–	1	–	–	4
18 – 21	24	–	22	–	2	–	–	–	–	2
21 – 25	62	6	51	5	11	1	3	2	–	6
25 – 30	56	1	43	1	13	–	–	4	–	9
30 – 40	121	3	94	3	27	–	8	2	–	17
40 – 50	160	4	149	3	11	1	3	1	–	7
50 – 60	201	15	184	10	17	5	4	–	–	13
60 – 65	159	14	149	10	10	4	1	–	–	9
65 – 70	125	8	113	6	12	2	–	–	–	12
70 – 75	80	11	77	11	3	–	–	–	–	3
75 – 80	41	6	37	6	4	–	–	–	–	4
80 – 85	32	11	30	10	2	1	–	–	–	2
85 und mehr	49	6	46	4	3	2	–	–	–	3
<b>Zusammen</b>	<b>1 300</b>	<b>85</b>	<b>1 161</b>	<b>69</b>	<b>139</b>	<b>16</b>	<b>29</b>	<b>10</b>	<b>–</b>	<b>100</b>
Durchschnittsalter	47,7	63,5	48,5	63,6	40,3	63,0	29,1	26,1	–	45,0
<b>weiblich</b>										
unter 3	43	–	38	–	5	–	1	–	–	4
3 – 7	40	–	34	–	6	–	4	–	–	2
7 – 11	37	–	32	–	5	–	–	–	–	5
11 – 15	35	–	32	–	3	–	2	–	–	1
15 – 18	23	–	22	–	1	–	–	–	–	1
18 – 21	23	–	18	–	5	–	3	–	–	2
21 – 25	54	–	45	–	9	–	–	–	–	9
25 – 30	47	–	36	–	11	–	1	1	–	9
30 – 40	110	1	92	1	18	–	7	1	–	10
40 – 50	64	–	57	–	7	–	1	–	–	6
50 – 60	42	–	39	–	3	–	1	–	–	2
60 – 65	31	4	28	3	3	1	1	–	–	2
65 – 70	51	10	48	9	3	1	–	–	–	3
70 – 75	46	8	43	6	3	2	1	–	–	2
75 – 80	98	7	94	6	4	1	–	–	–	4
80 – 85	104	14	99	10	5	4	–	–	–	5
85 und mehr	284	34	267	26	17	8	1	–	–	16
<b>Zusammen</b>	<b>1 132</b>	<b>78</b>	<b>1 024</b>	<b>61</b>	<b>108</b>	<b>17</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>83</b>
Durchschnittsalter	56,5	81,0	57,9	80,4	43,5	83,0	30,2	30,5	–	47,5
<b>Insgesamt</b>										
unter 3	80	–	69	–	11	–	5	1	–	5
3 – 7	79	–	69	–	10	–	5	–	–	5
7 – 11	85	–	73	–	12	–	3	–	–	9
11 – 15	78	–	73	–	5	–	3	–	–	2
15 – 18	46	–	40	–	6	–	1	–	–	5
18 – 21	47	–	40	–	7	–	3	–	–	4
21 – 25	116	6	96	5	20	1	3	2	–	15
25 – 30	103	1	79	1	24	–	1	5	–	18
30 – 40	231	4	186	4	45	–	15	3	–	27
40 – 50	224	4	206	3	18	1	4	1	–	13
50 – 60	243	15	223	10	20	5	5	–	–	15
60 – 65	190	18	177	13	13	5	2	–	–	11
65 – 70	176	18	161	15	15	3	–	–	–	15
70 – 75	126	19	120	17	6	2	1	–	–	5
75 – 80	139	13	131	12	8	1	–	–	–	8
80 – 85	136	25	129	20	7	5	–	–	–	7
85 und mehr	333	40	313	30	20	10	1	–	–	19
<b>Insgesamt</b>	<b>2 432</b>	<b>163</b>	<b>2 185</b>	<b>130</b>	<b>247</b>	<b>33</b>	<b>52</b>	<b>12</b>	<b>–</b>	<b>183</b>
Durchschnittsalter	51,8	71,9	52,9	71,5	41,7	73,3	29,6	26,8	–	46,1

## 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt Stellung zum Haushaltsvorstand,

Lfd-Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe							
		insgesamt	davon					zusammen	Haushaltsvorstand
			Haushaltsvorstand (HV)	Ehegatt(e)/-in	Kind	verwandt oder verschwägert mit dem HV	sonstige Personen im Haushalt		
<b>männ</b>									
1	unter 3	23 498	-	-	23 342	29	127	18 902	-
2	3 - 7	28 971	-	-	28 669	109	193	22 395	-
3	7 - 11	29 048	-	-	28 543	171	334	22 005	-
4	11 - 15	27 745	-	-	26 982	273	490	20 733	-
5	15 - 18	16 414	85	12	15 681	184	452	11 821	57
6	18 - 21	8 505	3 202	313	745	63	4 182	6 126	2 489
7	21 - 25	10 218	6 805	981	170	84	2 178	7 446	5 192
8	25 - 30	14 552	10 663	1 749	60	70	2 010	9 499	7 096
9	30 - 40	34 572	27 629	3 203	84	191	3 465	23 965	19 048
10	40 - 50	29 543	25 449	2 134	34	125	1 801	22 456	19 224
11	50 - 60	21 736	19 572	1 253	9	71	831	16 117	14 427
12	60 - 65	14 282	13 150	753	-	27	352	9 716	8 878
13	65 - 70	9 021	8 336	473	-	18	194	5 496	5 036
14	70 - 75	5 167	4 797	232	-	5	133	3 209	2 993
15	75 - 80	2 177	1 985	117	-	3	72	1 343	1 233
16	80 - 85	814	734	27	-	3	50	520	474
17	85 und mehr	500	426	19	-	1	54	310	278
<b>18</b>	<b>Zusammen</b>	<b>276 763</b>	<b>122 833</b>	<b>11 266</b>	<b>124 319</b>	<b>1 427</b>	<b>16 918</b>	<b>202 059</b>	<b>86 425</b>
19	Durchschnittsalter	28,0	46,2	40,9	8,6	23,7	30,1	27,0	45,8
<b>weib</b>									
20	unter 3	22 451	-	-	22 284	32	135	18 156	-
21	3 - 7	27 507	-	-	27 195	128	184	21 261	-
22	7 - 11	27 444	-	-	26 949	182	313	20 871	-
23	11 - 15	26 838	-	2	26 085	262	489	20 145	-
24	15 - 18	15 865	194	137	14 864	160	510	11 535	169
25	18 - 21	13 612	6 697	1 720	747	65	4 383	10 653	5 831
26	21 - 25	21 737	15 090	4 380	107	55	2 105	17 423	13 222
27	25 - 30	29 520	21 097	6 652	55	64	1 652	21 793	17 222
28	30 - 40	67 777	50 112	14 463	76	333	2 793	53 285	42 913
29	40 - 50	43 243	30 398	11 002	27	203	1 613	34 496	26 415
30	50 - 60	30 389	19 157	10 009	6	47	1 170	22 119	16 094
31	60 - 65	19 362	12 503	6 070	1	28	760	14 384	10 666
32	65 - 70	12 472	8 387	3 474	-	15	596	9 099	6 981
33	70 - 75	9 435	6 799	2 077	-	11	548	7 178	5 706
34	75 - 80	6 895	5 459	933	-	8	495	5 484	4 658
35	80 - 85	4 101	3 492	245	-	1	363	3 505	3 125
36	85 und mehr	3 956	3 264	105	-	10	577	3 490	3 056
<b>37</b>	<b>Zusammen</b>	<b>382 604</b>	<b>182 649</b>	<b>61 269</b>	<b>118 396</b>	<b>1 604</b>	<b>18 686</b>	<b>294 877</b>	<b>156 058</b>
38	Durchschnittsalter	32,7	44,1	44,6	8,6	25,7	36,3	32,7	44,2
<b>Ins</b>									
39	unter 3	45 949	-	-	45 626	61	262	37 058	-
40	3 - 7	56 478	-	-	55 864	237	377	43 656	-
41	7 - 11	56 492	-	-	55 492	353	647	42 876	-
42	11 - 15	54 583	-	2	53 067	535	979	40 878	-
43	15 - 18	32 279	279	149	30 545	344	962	23 356	226
44	18 - 21	22 117	9 899	2 033	1 492	128	8 565	16 779	8 320
45	21 - 25	31 955	21 895	5 361	277	139	4 283	24 869	18 414
46	25 - 30	44 072	31 760	8 401	115	134	3 662	31 292	24 318
47	30 - 40	102 349	77 741	17 666	160	524	6 258	77 250	61 961
48	40 - 50	72 786	55 847	13 136	61	328	3 414	56 952	45 639
49	50 - 60	52 125	38 729	11 262	15	118	2 001	38 236	30 521
50	60 - 65	33 644	25 653	6 823	1	55	1 112	24 100	19 544
51	65 - 70	21 493	16 723	3 947	-	33	790	14 595	12 017
52	70 - 75	14 602	11 596	2 309	-	16	681	10 387	8 699
53	75 - 80	9 072	7 444	1 050	-	11	567	6 827	5 891
54	80 - 85	4 915	4 226	272	-	4	413	4 025	3 599
55	85 und mehr	4 456	3 690	124	-	11	631	3 800	3 334
<b>56</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>659 367</b>	<b>305 482</b>	<b>72 535</b>	<b>242 715</b>	<b>3 031</b>	<b>35 604</b>	<b>496 936</b>	<b>242 483</b>
57	Durchschnittsalter	30,7	45,0	44,0	8,6	24,7	33,3	30,4	44,7



**außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit,  
Geschlecht und Altersgruppen**

zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen										Lfd. Nr.
Deutsche				Nichtdeutsche						
davon				zusammen	davon					
Ehegatt(e)/-in	Kind	verwandt oder verschwägert mit dem HV	sonstige Personen im Haushalt		Haushalts- vorstand	Ehegatt(e)/-in	Kind	verwandt oder verschwägert mit dem HV	sonstige Personen im Haushalt	
<b>lich</b>										
-	18 760	26	116	4 596	-	-	4 582	3	11	1
-	22 134	97	164	6 576	-	-	6 535	12	29	2
-	21 570	138	297	7 043	-	-	6 973	33	37	3
-	20 049	227	457	7 012	-	-	6 933	46	33	4
7	11 219	150	388	4 593	28	5	4 462	34	64	5
190	521	50	2 876	2 379	713	123	224	13	1 306	6
463	121	63	1 607	2 772	1 613	518	49	21	571	7
793	46	52	1 512	5 053	3 567	956	14	18	498	8
1 756	77	155	2 929	10 607	8 581	1 447	7	36	536	9
1 477	32	106	1 617	7 087	6 225	657	2	19	184	10
893	9	48	740	5 619	5 145	360	-	23	91	11
531	-	15	292	4 566	4 272	222	-	12	60	12
306	-	15	139	3 525	3 300	167	-	3	55	13
126	-	5	85	1 958	1 804	106	-	-	48	14
58	-	2	50	834	752	59	-	1	22	15
18	-	1	27	294	260	9	-	2	23	16
13	-	1	18	190	148	6	-	-	36	17
<b>6 631</b>	<b>94 538</b>	<b>1 151</b>	<b>13 314</b>	<b>74 704</b>	<b>36 408</b>	<b>4 635</b>	<b>29 781</b>	<b>276</b>	<b>3 604</b>	<b>18</b>
42,6	8,4	23,0	30,5	30,6	47,4	38,4	9,1	26,6	28,6	19
<b>lich</b>										
-	18 020	31	105	4 295	-	-	4 264	1	30	20
-	20 988	118	155	6 246	-	-	6 207	10	29	21
-	20 438	147	286	6 573	-	-	6 511	35	27	22
-	19 494	209	442	6 693	-	2	6 591	53	47	23
91	10 689	134	452	4 330	25	46	4 175	26	58	24
1 169	533	55	3 065	2 959	866	551	214	10	1 318	25
2 513	82	43	1 563	4 314	1 868	1 867	25	12	542	26
3 266	42	53	1 210	7 727	3 875	3 386	13	11	442	27
7 690	63	303	2 316	14 492	7 199	6 773	13	30	477	28
6 524	25	171	1 361	8 747	3 983	4 478	2	32	252	29
5 125	5	37	858	8 270	3 063	4 884	1	10	312	30
3 184	1	24	509	4 978	1 837	2 886	-	4	251	31
1 739	-	9	370	3 373	1 406	1 735	-	6	226	32
1 158	-	10	304	2 257	1 093	919	-	1	244	33
556	-	6	264	1 411	801	377	-	2	231	34
162	-	1	217	596	367	83	-	-	146	35
87	-	9	338	466	208	18	-	1	239	36
<b>33 264</b>	<b>90 380</b>	<b>1 360</b>	<b>13 815</b>	<b>87 727</b>	<b>26 591</b>	<b>28 005</b>	<b>28 016</b>	<b>244</b>	<b>4 871</b>	<b>37</b>
44,4	8,4	25,7	34,8	32,8	43,7	44,8	9,1	25,8	40,4	38
<b>gesamt</b>										
-	36 780	57	221	8 891	-	-	8 846	4	41	39
-	43 122	215	319	12 822	-	-	12 742	22	58	40
-	42 008	285	583	13 616	-	-	13 484	68	64	41
-	39 543	436	899	13 705	-	2	13 524	99	80	42
98	21 908	284	840	8 923	53	51	8 637	60	122	43
1 359	1 054	105	5 941	5 338	1 579	674	438	23	2 624	44
2 976	203	106	3 170	7 086	3 481	2 385	74	33	1 113	45
4 059	88	105	2 722	12 780	7 442	4 342	27	29	940	46
9 446	140	458	5 245	25 099	15 780	8 220	20	66	1 013	47
8 001	57	277	2 978	15 834	10 208	5 135	4	51	436	48
6 018	14	85	1 598	13 889	8 208	5 244	1	33	403	49
3 715	1	39	801	9 544	6 109	3 108	-	16	311	50
2 045	-	24	509	6 898	4 706	1 902	-	9	281	51
1 284	-	15	389	4 215	2 897	1 025	-	1	292	52
614	-	8	314	2 245	1 553	436	-	3	253	53
180	-	2	244	890	627	92	-	2	169	54
100	-	10	356	656	356	24	-	1	275	55
<b>39 895</b>	<b>184 918</b>	<b>2 511</b>	<b>27 129</b>	<b>162 431</b>	<b>62 999</b>	<b>32 640</b>	<b>57 797</b>	<b>520</b>	<b>8 475</b>	<b>56</b>
44,1	8,4	24,4	32,7	31,8	45,8	43,9	9,1	26,2	35,4	57

### 3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	mit einem oder mehreren Mehrbedarfzuschlägen <sup>1)</sup>								ohne Mehr- bedarfs- zuschlag
		zusammen	und zwar an					15-jährige und ältere Behinderte mit Eingliederungshilfe	Personen, die auf Kranken- kost ange- wiesen sind	
			65-Jährige und Ältere	unter 65-jährige Erwerbs- unfähige	werdende Mütter	allein Erziehende mit				
				1 Kind unter 7 Jahre alt bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahre alt	4 und mehr Kindern unter 16 Jahre alt					
<b>männlich</b>										
unter 3	23 498	36	-	-	-	-	-	-	36	23 462
3 - 7	28 971	55	-	-	-	-	-	-	55	28 916
7 - 11	29 048	70	-	-	-	-	-	-	70	28 978
11 - 15	27 745	71	-	-	-	-	-	-	71	27 674
15 - 18	16 414	49	-	3	-	2	-	4	40	16 365
18 - 21	8 505	97	-	49	-	14	-	6	28	8 408
21 - 25	10 218	259	-	143	-	63	-	23	37	9 959
25 - 30	14 552	621	-	344	-	151	4	34	96	13 931
30 - 40	34 572	2 818	-	1 682	-	521	40	106	576	31 754
40 - 50	29 543	2 737	-	1 630	-	307	17	67	883	26 806
50 - 60	21 736	2 847	-	1 793	-	84	5	48	1 149	18 889
60 - 65	14 282	2 331	12	1 656	-	12	1	27	843	11 951
65 - 70	9 021	2 377	1 917	-	-	-	-	34	688	6 644
70 - 75	5 167	3 362	3 253	-	-	-	-	20	432	1 805
75 - 80	2 177	1 486	1 444	-	-	-	-	8	189	691
80 - 85	814	568	557	-	-	-	-	3	65	246
85 und mehr	500	351	341	-	-	-	-	1	47	149
<b>Zusammen</b>	<b>276 763</b>	<b>20 135</b>	<b>7 524</b>	<b>7 300</b>	-	<b>1 154</b>	<b>67</b>	<b>381</b>	<b>5 305</b>	<b>256 628</b>
Durchschnittsalter	28,0	57,1	73,5	47,9	-	37,2	39,2	45,4	53,7	25,7
<b>weiblich</b>										
unter 3	22 451	16	-	-	-	-	-	-	16	22 435
3 - 7	27 507	49	-	-	-	-	-	-	49	27 458
7 - 11	27 444	57	-	-	-	-	-	-	57	27 387
11 - 15	26 838	88	-	-	10	-	-	-	78	26 750
15 - 18	15 865	279	-	2	173	75	-	2	30	15 586
18 - 21	13 612	3 381	-	40	974	2 460	1	8	24	10 231
21 - 25	21 737	9 731	-	140	1 386	8 459	32	19	48	12 006
25 - 30	29 520	14 236	-	289	1 302	12 660	314	27	132	15 284
30 - 40	67 777	30 138	-	1 487	1 323	25 557	1 806	82	628	37 639
40 - 50	43 243	9 325	-	1 634	110	6 457	385	79	959	33 918
50 - 60	30 389	3 717	-	2 214	2	246	10	74	1 458	26 672
60 - 65	19 362	3 279	9	2 171	-	5	-	54	1 366	16 083
65 - 70	12 472	3 796	3 060	-	-	4	-	47	1 126	8 676
70 - 75	9 435	6 675	6 513	-	-	-	-	40	825	2 760
75 - 80	6 895	5 150	5 064	-	-	1	-	27	625	1 745
80 - 85	4 101	3 135	3 091	-	-	-	-	11	411	966
85 und mehr	3 956	3 049	3 023	-	-	2	-	7	302	907
<b>Zusammen</b>	<b>382 604</b>	<b>96 101</b>	<b>20 760</b>	<b>7 977</b>	<b>5 280</b>	<b>55 926</b>	<b>2 548</b>	<b>477</b>	<b>8 134</b>	<b>286 503</b>
Durchschnittsalter	32,7	43,9	76,9	49,8	26,4	31,7	35,2	52,1	59,5	29,0
<b>Insgesamt</b>										
unter 3	45 949	52	-	-	-	-	-	-	52	45 897
3 - 7	56 478	104	-	-	-	-	-	-	104	56 374
7 - 11	56 492	127	-	-	-	-	-	-	127	56 365
11 - 15	54 583	159	-	-	10	-	-	-	149	54 424
15 - 18	32 279	328	-	5	173	77	-	6	70	31 951
18 - 21	22 117	3 478	-	89	974	2 474	1	14	52	18 639
21 - 25	31 955	9 990	-	283	1 386	8 522	32	42	85	21 965
25 - 30	44 072	14 857	-	633	1 302	12 811	318	61	228	29 215
30 - 40	102 349	32 956	-	3 169	1 323	26 078	1 846	188	1 204	69 393
40 - 50	72 786	12 062	-	3 264	110	6 764	402	146	1 842	60 724
50 - 60	52 125	6 564	-	4 007	2	330	15	122	2 607	45 561
60 - 65	33 644	5 610	21	3 827	-	17	1	81	2 209	28 034
65 - 70	21 493	6 173	4 977	-	-	4	-	81	1 814	15 320
70 - 75	14 602	10 037	9 766	-	-	-	-	60	1 257	4 565
75 - 80	9 072	6 636	6 508	-	-	1	-	35	814	2 436
80 - 85	4 915	3 703	3 648	-	-	-	-	14	476	1 212
85 und mehr	4 456	3 400	3 364	-	-	2	-	8	349	1 056
<b>Insgesamt</b>	<b>659 367</b>	<b>116 236</b>	<b>28 284</b>	<b>15 277</b>	<b>5 280</b>	<b>57 080</b>	<b>2 615</b>	<b>858</b>	<b>13 439</b>	<b>543 131</b>
Durchschnittsalter	30,7	46,2	76,0	48,9	26,4	31,8	35,3	49,1	57,2	27,4

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

**4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
am 31. Dezember 2001 nach höchstem allgemein bildenden Schulabschluss,  
Geschlecht und Altersgruppen\*)**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen							
	insgesamt	davon mit höchstem allgemein bildenden Schulabschluss						
		noch in schulischer Ausbildung	Volksschul-/ Haupt- schul- abschluss	Realschul- abschluss oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	sonstiger Schul- abschluss	kein Schul- abschluss	unbekannt
<b>männlich</b>								
15 – 18	16 414	11 065	338	49	–	37	433	4 492
18 – 21	8 505	2 972	2 168	588	125	343	1 215	1 094
21 – 25	10 218	552	4 018	1 120	451	658	1 814	1 605
25 – 30	14 552	165	5 753	1 553	946	1 061	2 373	2 701
30 – 40	34 572	219	13 054	2 846	2 885	2 473	5 746	7 349
40 – 50	29 543	143	11 991	2 019	2 483	1 976	4 279	6 652
50 – 60	21 736	8	9 819	1 331	1 660	1 094	2 582	5 242
60 – 65	14 282	–	5 797	673	890	688	1 722	4 512
<b>Zusammen</b>	<b>149 822</b>	<b>15 124</b>	<b>52 938</b>	<b>10 179</b>	<b>9 440</b>	<b>8 330</b>	<b>20 164</b>	<b>33 647</b>
Durchschnittsalter	38,0	17,8	41,4	37,8	42,1	39,5	38,7	39,6
<b>weiblich</b>								
15 – 18	15 865	10 610	332	90	–	50	499	4 284
18 – 21	13 612	3 790	4 013	1 629	284	428	1 985	1 483
21 – 25	21 737	862	9 199	3 898	1 078	969	3 205	2 526
25 – 30	29 520	255	12 381	4 909	1 933	1 454	4 158	4 430
30 – 40	67 777	366	28 464	8 706	4 757	3 392	9 511	12 581
40 – 50	43 243	223	18 234	3 448	2 689	2 288	6 644	9 717
50 – 60	30 389	17	13 218	1 511	1 535	1 266	4 609	8 233
60 – 65	19 362	–	8 074	669	744	689	2 378	6 808
<b>Zusammen</b>	<b>241 505</b>	<b>16 123</b>	<b>93 915</b>	<b>24 860</b>	<b>13 020</b>	<b>10 536</b>	<b>32 989</b>	<b>50 062</b>
Durchschnittsalter	37,3	18,4	39,1	33,6	38,4	38,4	38,3	40,7
<b>Insgesamt</b>								
15 – 18	32 279	21 675	670	139	–	87	932	8 776
18 – 21	22 117	6 762	6 181	2 217	409	771	3 200	2 577
21 – 25	31 955	1 414	13 217	5 018	1 529	1 627	5 019	4 131
25 – 30	44 072	420	18 134	6 462	2 879	2 515	6 531	7 131
30 – 40	102 349	585	41 518	11 552	7 642	5 865	15 257	19 930
40 – 50	72 786	366	30 225	5 467	5 172	4 264	10 923	16 369
50 – 60	52 125	25	23 037	2 842	3 195	2 360	7 191	13 475
60 – 65	33 644	–	13 871	1 342	1 634	1 377	4 100	11 320
<b>Insgesamt</b>	<b>391 327</b>	<b>31 247</b>	<b>146 853</b>	<b>35 039</b>	<b>22 460</b>	<b>18 866</b>	<b>53 153</b>	<b>83 709</b>
Durchschnittsalter	37,6	18,1	40,0	34,8	39,9	38,9	38,5	40,2

\*) Es werden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
am 31. Dezember 2001 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss,  
Geschlecht und Altersgruppen\*)  
5.1 Insgesamt**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	davon mit höchstem Berufsausbildungsabschluss								unbekannt
		kein beruflicher Ausbildungs- abschluss und nicht in beruf- licher Ausbildung	noch in beruflicher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abge- schlossene beruflich schulische Ausbildung	Abschluss einer Fach-, Meister-, Techniker- schule, Beru- fs-, Fach- akademie	Fachhoch- schul-, Hochschul- abschluss	anderer beruflicher Ausbil- dungs- abschluss	
			kauf- männlichen Beruf	gewerb- lichen, techni- schen o. a. Beruf						
	<b>männlich</b>									
15 – 18	16 414	9 531	227	–	–	–	–	–	–	6 656
18 – 21	8 505	5 995	702	14	158	22	14	–	40	1 560
21 – 25	10 218	6 344	679	157	1 022	100	56	42	161	1 657
25 – 30	14 552	7 683	395	385	2 447	189	127	247	422	2 657
30 – 40	34 572	15 406	330	1 240	7 360	524	418	853	1 156	7 285
40 – 50	29 543	10 845	124	1 515	7 459	527	466	958	1 133	6 516
50 – 60	21 736	6 773	5	1 431	5 741	383	475	887	859	5 182
60 – 65	14 282	4 081	–	663	3 302	209	347	584	577	4 519
<b>Zusammen</b>	<b>149 822</b>	<b>66 658</b>	<b>2 462</b>	<b>5 405</b>	<b>27 489</b>	<b>1 954</b>	<b>1 903</b>	<b>3 571</b>	<b>4 348</b>	<b>36 032</b>
Durchschnittsalter	38,0	34,2	24,7	45,6	44,0	43,0	46,6	46,5	43,8	37,9
	<b>weiblich</b>									
15 – 18	15 865	9 348	219	–	–	–	–	–	–	6 298
18 – 21	13 612	9 987	954	145	180	93	34	–	62	2 157
21 – 25	21 737	14 268	1 017	1 142	1 463	549	102	90	437	2 669
25 – 30	29 520	15 887	522	2 631	3 460	1 035	229	383	938	4 435
30 – 40	67 777	31 607	517	7 618	9 030	2 158	675	1 351	2 262	12 559
40 – 50	43 243	19 022	173	4 837	5 098	1 177	569	1 158	1 523	9 686
50 – 60	30 389	13 069	13	3 052	2 985	648	414	954	1 003	8 251
60 – 65	19 362	7 819	–	1 473	1 487	273	216	554	566	6 974
<b>Zusammen</b>	<b>241 505</b>	<b>121 007</b>	<b>3 415</b>	<b>20 898</b>	<b>23 703</b>	<b>5 933</b>	<b>2 239</b>	<b>4 490</b>	<b>6 791</b>	<b>53 029</b>
Durchschnittsalter	37,3	35,2	25,2	40,4	39,3	37,6	42,2	44,3	40,4	39,5
	<b>Insgesamt</b>									
15 – 18	32 279	18 879	446	–	–	–	–	–	–	12 954
18 – 21	22 117	15 982	1 656	159	338	115	48	–	102	3 717
21 – 25	31 955	20 612	1 696	1 299	2 485	649	158	132	598	4 326
25 – 30	44 072	23 570	917	3 016	5 907	1 224	356	630	1 360	7 092
30 – 40	102 349	47 013	847	8 858	16 390	2 682	1 093	2 204	3 418	19 844
40 – 50	72 786	29 867	297	6 352	12 557	1 704	1 035	2 116	2 656	16 202
50 – 60	52 125	19 842	18	4 483	8 726	1 031	889	1 841	1 862	13 433
60 – 65	33 644	11 900	–	2 136	4 789	482	563	1 138	1 143	11 493
<b>Insgesamt</b>	<b>391 327</b>	<b>187 665</b>	<b>5 877</b>	<b>26 303</b>	<b>51 192</b>	<b>7 887</b>	<b>4 142</b>	<b>8 061</b>	<b>11 139</b>	<b>89 061</b>
Durchschnittsalter	37,6	34,9	25,0	41,4	41,8	38,9	44,2	45,3	41,7	38,9

\*) Es werden nur Empfänger und Empfängerinnen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**Noch: 5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppen\*)**  
**5.2 Deutsche**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	davon mit höchstem Berufsausbildungsabschluss								unbekannt
		kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	noch in beruflicher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abgeschlossene berufliche Ausbildung	Abschluss einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufsschule, Fachakademie	Fachhochschul-, Hochschulabschluss	anderer beruflicher Ausbildungsabschluss	
			kaufmännischen Beruf	gewerblichen, technischen o. a. Beruf						
<b>männlich</b>										
15 – 18	11 821	6 913	171	–	–	–	–	–	–	4 737
18 – 21	6 126	4 441	539	11	128	18	11	–	35	943
21 – 25	7 446	4 761	564	121	782	72	37	18	111	980
25 – 30	9 499	5 239	307	299	1 685	127	69	98	223	1 452
30 – 40	23 965	11 057	246	989	5 624	375	245	391	671	4 367
40 – 50	22 456	8 398	97	1 309	6 272	389	281	474	786	4 450
50 – 60	16 117	4 874	4	1 277	4 857	313	298	390	561	3 543
60 – 65	9 716	2 637	–	591	2 656	150	196	210	383	2 893
<b>Zusammen</b>	<b>107 146</b>	<b>48 320</b>	<b>1 928</b>	<b>4 597</b>	<b>22 004</b>	<b>1 444</b>	<b>1 137</b>	<b>1 581</b>	<b>2 770</b>	<b>23 365</b>
Durchschnittsalter	38,1	34,1	24,7	46,2	44,5	43,4	46,6	46,0	44	38,0
<b>weiblich</b>										
15 – 18	11 535	6 899	186	–	–	–	–	–	–	4 450
18 – 21	10 653	7 965	794	123	144	69	28	–	54	1 476
21 – 25	17 423	11 588	901	968	1 211	472	80	46	344	1 813
25 – 30	21 793	11 719	456	2 222	2 745	858	147	202	704	2 740
30 – 40	53 285	24 523	437	6 943	7 813	1 824	487	757	1 743	8 758
40 – 50	34 496	15 290	149	4 425	4 446	967	362	587	1 151	7 119
50 – 60	22 119	9 502	12	2 751	2 465	514	199	329	708	5 639
60 – 65	14 384	6 108	–	1 341	1 168	201	88	127	384	4 967
<b>Zusammen</b>	<b>185 688</b>	<b>93 594</b>	<b>2 935</b>	<b>18 773</b>	<b>19 992</b>	<b>4 905</b>	<b>1 391</b>	<b>2 048</b>	<b>5 088</b>	<b>36 962</b>
Durchschnittsalter	37,2	35,2	25,2	40,6	39,3	37,3	40,2	41,6	40	39,7
<b>Insgesamt</b>										
15 – 18	23 356	13 812	357	–	–	–	–	–	–	9 187
18 – 21	16 779	12 406	1 333	134	272	87	39	–	89	2 419
21 – 25	24 869	16 349	1 465	1 089	1 993	544	117	64	455	2 793
25 – 30	31 292	16 958	763	2 521	4 430	985	216	300	927	4 192
30 – 40	77 250	35 580	683	7 932	13 437	2 199	732	1 148	2 414	13 125
40 – 50	56 952	23 688	246	5 734	10 718	1 356	643	1 061	1 937	11 569
50 – 60	38 236	14 376	16	4 028	7 322	827	497	719	1 269	9 182
60 – 65	24 100	8 745	–	1 932	3 824	351	284	337	767	7 860
<b>Insgesamt</b>	<b>292 834</b>	<b>141 914</b>	<b>4 863</b>	<b>23 370</b>	<b>41 996</b>	<b>6 349</b>	<b>2 528</b>	<b>3 629</b>	<b>7 858</b>	<b>60 327</b>
Durchschnittsalter	37,5	34,8	25,0	41,7	42,0	38,7	43,1	43,5	42	39,0

Anmerkung S. 20

## 6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender					
		insgesamt	erwerbstätig			zusammen	arbeitslos
			zusammen	davon			
		Vollzeit tätig		Teilzeit tätig		zusammen	
							<b>männ</b>
1	15 – 18	16 414	167	51	116	16 247	284
2	18 – 21	8 505	431	221	210	8 074	3 026
3	21 – 25	10 218	879	549	330	9 339	6 350
4	25 – 30	14 552	1 355	830	525	13 197	9 803
5	30 – 40	34 572	3 593	2 228	1 365	30 979	22 505
6	40 – 50	29 543	2 449	1 455	994	27 094	19 332
7	50 – 60	21 736	1 004	402	602	20 732	13 707
8	60 – 65	14 282	353	92	261	13 929	5 479
9	<b>Zusammen</b>	<b>149 822</b>	<b>10 231</b>	<b>5 828</b>	<b>4 403</b>	<b>139 591</b>	<b>80 486</b>
10	Durchschnittsalter	38,0	37,2	36,1	38,5	38,0	40,1
							<b>weib</b>
11	15 – 18	15 865	158	43	115	15 707	239
12	18 – 21	13 612	571	175	396	13 041	3 463
13	21 – 25	21 737	1 212	357	855	20 525	6 444
14	25 – 30	29 520	2 391	465	1 926	27 129	7 415
15	30 – 40	67 777	8 572	1 417	7 155	59 205	17 081
16	40 – 50	43 243	5 963	1 047	4 916	37 280	15 458
17	50 – 60	30 389	2 579	348	2 231	27 810	12 530
18	60 – 65	19 362	918	74	844	18 444	4 319
19	<b>Zusammen</b>	<b>241 505</b>	<b>22 364</b>	<b>3 926</b>	<b>18 438</b>	<b>219 141</b>	<b>66 949</b>
20	Durchschnittsalter	37,3	39,0	36,9	39,4	37,1	39,9
							<b>Ins</b>
21	15 – 18	32 279	325	94	231	31 954	523
22	18 – 21	22 117	1 002	396	606	21 115	6 489
23	21 – 25	31 955	2 091	906	1 185	29 864	12 794
24	25 – 30	44 072	3 746	1 295	2 451	40 326	17 218
25	30 – 40	102 349	12 165	3 645	8 520	90 184	39 586
26	40 – 50	72 786	8 412	2 502	5 910	64 374	34 790
27	50 – 60	52 125	3 583	750	2 833	48 542	26 237
28	60 – 65	33 644	1 271	166	1 105	32 373	9 798
29	<b>Insgesamt</b>	<b>391 327</b>	<b>32 595</b>	<b>9 754</b>	<b>22 841</b>	<b>358 732</b>	<b>147 435</b>
30	Durchschnittsalter	37,6	38,4	36,4	39,3	37,5	40,0

\*) Es werden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

## Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen\*)

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig									
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig							
davon		zusammen	davon						
mit AFG-Leistung	ohne AFG-Leistung		wegen Aus- und Fortbildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krankheit, Behinderung, Arbeits- unfähigkeit	aus Altersgründen	aus sonstigen Gründen		
<b>lich</b>									
35	249	15 963	7 140	92	1 300	–	7 431	1	
357	2 669	5 048	3 019	41	332	–	1 656	2	
1 876	4 474	2 989	1 151	93	625	–	1 120	3	
3 466	6 337	3 394	656	192	1 041	–	1 505	4	
9 000	13 505	8 474	702	514	3 678	–	3 580	5	
7 586	11 746	7 762	385	299	4 032	34	3 012	6	
5 465	8 242	7 025	149	136	4 084	270	2 386	7	
1 343	4 136	8 450	71	49	2 600	3 266	2 464	8	
<b>29 128</b>	<b>51 358</b>	<b>59 105</b>	<b>13 273</b>	<b>1 416</b>	<b>17 692</b>	<b>3 570</b>	<b>23 154</b>	<b>9</b>	
40,7	39,7	35,3	20,6	36,4	43,5	62,4	33,1	10	
<b>lich</b>									
43	196	15 468	6 905	289	1 184	–	7 090	11	
380	3 083	9 578	3 745	2 957	438	–	2 438	12	
1 646	4 798	14 081	1 458	9 712	736	–	2 175	13	
2 180	5 235	19 714	682	15 307	1 065	–	2 660	14	
5 199	11 882	42 124	929	30 682	3 583	–	6 930	15	
4 064	11 394	21 822	536	10 610	4 891	58	5 727	16	
3 109	9 421	15 280	220	2 177	6 106	1 142	5 635	17	
684	3 635	14 125	49	464	3 781	5 295	4 536	18	
<b>17 305</b>	<b>49 644</b>	<b>152 192</b>	<b>14 524</b>	<b>72 198</b>	<b>21 784</b>	<b>6 495</b>	<b>37 191</b>	<b>19</b>	
39,5	40,0	35,9	21,2	33,0	45,7	61,7	37,1	20	
<b>gesamt</b>									
78	445	31 431	14 045	381	2 484	–	14 521	21	
737	5 752	14 626	6 764	2 998	770	–	4 094	22	
3 522	9 272	17 070	2 609	9 805	1 361	–	3 295	23	
5 646	11 572	23 108	1 338	15 499	2 106	–	4 165	24	
14 199	25 387	50 598	1 631	31 196	7 261	–	10 510	25	
11 650	23 140	29 584	921	10 909	8 923	92	8 739	26	
8 574	17 663	22 305	369	2 313	10 190	1 412	8 021	27	
2 027	7 771	22 575	120	513	6 381	8 561	7 000	28	
<b>46 433</b>	<b>ZU GROSS</b>	<b>211 297</b>	<b>27 797</b>	<b>73 614</b>	<b>39 476</b>	<b>10 065</b>	<b>60 345</b>	<b>29</b>	
40,2	39,9	35,7	20,9	33,1	44,7	62,0	35,6	30	

## 7. Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger laufender am 31. Dezember 2001 nach bisheriger Dauer der Arbeits

### 7.1 Ins

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger						
		insgesamt	mit einer bisherigen Dauer der					
			unbekannt	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
<b>männ</b>								
1	15 – 18	284	6	15	33	54	22	20
2	18 – 21	3 026	52	95	407	508	285	267
3	21 – 25	6 350	86	177	670	772	552	509
4	25 – 30	9 803	109	174	786	956	657	661
5	30 – 40	22 505	242	367	1 442	1 684	1 214	1 247
6	40 – 50	19 332	225	222	789	1 002	816	896
7	50 – 60	13 707	174	83	342	404	307	461
8	60 – 65	5 479	73	18	79	110	91	114
<b>9</b>	<b>Zusammen</b>	<b>80 486</b>	<b>967</b>	<b>1 151</b>	<b>4 548</b>	<b>5 490</b>	<b>3 944</b>	<b>4 175</b>
10	Durchschnittsalter	40,1	39,9	34,2	33,8	34,0	34,8	36,1
<b>weib</b>								
11	15 – 18	239	2	14	28	44	21	16
12	18 – 21	3 463	40	86	376	529	332	317
13	21 – 25	6 444	94	101	448	591	418	430
14	25 – 30	7 415	90	92	375	548	390	423
15	30 – 40	17 081	209	204	767	1 084	851	949
16	40 – 50	15 458	202	167	561	764	656	720
17	50 – 60	12 530	148	64	246	364	303	407
18	60 – 65	4 319	56	5	38	56	39	79
<b>19</b>	<b>Zusammen</b>	<b>66 949</b>	<b>841</b>	<b>733</b>	<b>2 839</b>	<b>3 980</b>	<b>3 010</b>	<b>3 341</b>
20	Durchschnittsalter	39,9	39,7	34,2	33,8	33,8	34,8	36,0
<b>Ins</b>								
21	15 – 18	523	8	29	61	98	43	36
22	18 – 21	6 489	92	181	783	1 037	617	584
23	21 – 25	12 794	180	278	1 118	1 363	970	939
24	25 – 30	17 218	199	266	1 161	1 504	1 047	1 084
25	30 – 40	39 586	451	571	2 209	2 768	2 065	2 196
26	40 – 50	34 790	427	389	1 350	1 766	1 472	1 616
27	50 – 60	26 237	322	147	588	768	610	868
28	60 – 65	9 798	129	23	117	166	130	193
<b>29</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>147 435</b>	<b>1 808</b>	<b>1 884</b>	<b>7 387</b>	<b>9 470</b>	<b>6 954</b>	<b>7 516</b>
30	Durchschnittsalter	40,0	39,8	34,2	33,8	33,9	34,8	36,1

\*) Es werden nur arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.



## Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen losigkeit, Geschlecht und Altersgruppen\*)

### gesamt

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	Lfd. Nr.
Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monat(en)									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
<b>lich</b>									
39	33	28	17	16	1	–	–	12,2	1
432	391	378	119	48	33	9	2	11,8	2
819	656	934	379	229	291	157	119	16,4	3
1 156	1 010	1 451	684	486	587	400	686	22,3	4
2 331	1 937	3 032	1 567	1 087	1 709	1 252	3 394	31,3	5
1 610	1 394	2 295	1 327	931	1 527	1 319	4 979	43,6	6
762	704	1 304	835	679	1 216	1 151	5 285	59,2	7
171	210	354	284	256	517	571	2 631	70,4	8
<b>7 320</b>	<b>6 335</b>	<b>9 776</b>	<b>5 212</b>	<b>3 732</b>	<b>5 881</b>	<b>4 859</b>	<b>17 096</b>	<b>38,6</b>	<b>9</b>
36,2	36,6	37,9	39,8	40,9	42,6	44,6	48,1	x	10
<b>lich</b>									
34	23	21	24	11	1	–	–	12,3	11
509	474	467	202	72	51	7	1	12,8	12
740	679	1 035	509	384	491	306	218	20,9	13
752	672	1 135	537	410	578	430	983	29,1	14
1 667	1 451	2 381	1 204	918	1 301	1 028	3 067	35,3	15
1 334	1 183	2 025	1 049	842	1 284	1 037	3 634	42,9	16
666	699	1 209	805	686	1 163	1 138	4 632	57,0	17
125	107	261	208	198	425	484	2 238	73,5	18
<b>5 827</b>	<b>5 288</b>	<b>8 534</b>	<b>4 538</b>	<b>3 521</b>	<b>5 294</b>	<b>4 430</b>	<b>14 773</b>	<b>40,3</b>	<b>19</b>
36,1	36,3	37,5	38,9	40,1	41,9	43,9	47,4	x	20
<b>gesamt</b>									
73	56	49	41	27	2	–	–	12,2	21
941	865	845	321	120	84	16	3	12,3	22
1 559	1 335	1 969	888	613	782	463	337	18,7	23
1 908	1 682	2 586	1 221	896	1 165	830	1 669	25,3	24
3 998	3 388	5 413	2 771	2 005	3 010	2 280	6 461	33,1	25
2 944	2 577	4 320	2 376	1 773	2 811	2 356	8 613	43,3	26
1 428	1 403	2 513	1 640	1 365	2 379	2 289	9 917	58,1	27
296	317	615	492	454	942	1 055	4 869	71,8	28
<b>13 147</b>	<b>11 623</b>	<b>18 310</b>	<b>9 750</b>	<b>7 253</b>	<b>11 175</b>	<b>9 289</b>	<b>31 869</b>	<b>39,4</b>	<b>29</b>
36,1	36,5	37,7	39,4	40,5	42,3	44,3	47,8	x	30

**Noch: 7. Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger laufender  
am 31. Dezember 2001 nach bisheriger Dauer der Arbeits**

**7.2 Mit**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger						
		insgesamt	mit einer bisherigen Dauer der					
			unbekannt	unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
								<b>männ</b>
1	15 - 18	35	1	1	1	4	2	-
2	18 - 21	357	7	14	71	62	49	32
3	21 - 25	1 876	27	54	202	260	197	172
4	25 - 30	3 466	46	66	251	369	255	257
5	30 - 40	9 000	125	168	529	708	514	529
6	40 - 50	7 586	106	91	346	425	329	404
7	50 - 60	5 465	89	44	149	162	116	175
8	60 - 65	1 343	29	7	13	32	32	28
<b>9</b>	<b>Zusammen</b>	<b>29 128</b>	<b>430</b>	<b>445</b>	<b>1 562</b>	<b>2 022</b>	<b>1 494</b>	<b>1 597</b>
10	Durchschnittsalter	40,7	41,4	36,2	35,5	35,5	35,6	37,1
								<b>weib</b>
11	15 - 18	43	-	2	2	1	1	3
12	18 - 21	380	6	9	38	60	52	42
13	21 - 25	1 646	30	31	142	217	135	121
14	25 - 30	2 180	32	40	95	207	115	152
15	30 - 40	5 199	79	84	245	398	275	295
16	40 - 50	4 064	74	66	176	229	210	224
17	50 - 60	3 109	41	16	73	112	83	113
18	60 - 65	684	15	1	10	9	5	8
<b>19</b>	<b>Zusammen</b>	<b>17 305</b>	<b>277</b>	<b>249</b>	<b>781</b>	<b>1 233</b>	<b>876</b>	<b>958</b>
20	Durchschnittsalter	39,5	39,7	35,4	35,4	34,4	35,3	36,3
								<b>Ins</b>
21	15 - 18	78	1	3	3	5	3	3
22	18 - 21	737	13	23	109	122	101	74
23	21 - 25	3 522	57	85	344	477	332	293
24	25 - 30	5 646	78	106	346	576	370	409
25	30 - 40	14 199	204	252	774	1 106	789	824
26	40 - 50	11 650	180	157	522	654	539	628
27	50 - 60	8 574	130	60	222	274	199	288
28	60 - 65	2 027	44	8	23	41	37	36
<b>29</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>46 433</b>	<b>707</b>	<b>694</b>	<b>2 343</b>	<b>3 255</b>	<b>2 370</b>	<b>2 555</b>
30	Durchschnittsalter	40,2	40,8	35,9	35,5	35,1	35,5	36,8

## Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (losigkeit, Geschlecht und Altersgruppen\*)

### AFG-Leistungen

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	Lfd. Nr.
Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monat(en)									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
<b>lich</b>									
2	1	2	11	10	–	–	–	22,0	1
40	34	33	10	3	2	–	–	9,6	2
237	177	265	114	63	62	34	12	14,6	3
392	341	486	271	190	222	146	174	21,1	4
952	726	1 222	699	470	748	470	1 140	29,2	5
659	495	870	550	414	635	514	1 748	40,2	6
293	243	511	359	303	486	477	2 058	58,0	7
47	53	95	95	68	139	138	567	63,6	8
<b>2 622</b>	<b>2 070</b>	<b>3 484</b>	<b>2 109</b>	<b>1 521</b>	<b>2 294</b>	<b>1 779</b>	<b>5 699</b>	<b>36,9</b>	<b>9</b>
37,6	37,7	38,9	40,3	41,4	42,6	44,5	48,0	x	10
<b>lich</b>									
3	–	4	16	10	1	–	–	22,7	11
48	53	47	19	2	4	–	–	11,8	12
212	168	262	117	88	63	45	15	16,6	13
228	220	356	167	120	171	96	181	24,7	14
637	439	702	398	263	384	280	720	29,9	15
408	335	507	283	232	316	218	786	35,8	16
190	179	307	181	182	268	272	1 092	53,3	17
28	20	58	44	33	78	70	305	64,1	18
<b>1 754</b>	<b>1 414</b>	<b>2 243</b>	<b>1 225</b>	<b>930</b>	<b>1 285</b>	<b>981</b>	<b>3 099</b>	<b>34,5</b>	<b>19</b>
36,9	36,9	37,6	38,5	39,9	41,7	43,5	47,0	x	20
<b>gesamt</b>									
5	1	6	27	20	1	–	–	22,4	21
88	87	80	29	5	6	–	–	10,7	22
449	345	527	231	151	125	79	27	15,5	23
620	561	842	438	310	393	242	355	22,5	24
1 589	1 165	1 924	1 097	733	1 132	750	1 860	29,5	25
1 067	830	1 377	833	646	951	732	2 534	38,7	26
483	422	818	540	485	754	749	3 150	56,3	27
75	73	153	139	101	217	208	872	63,8	28
<b>4 376</b>	<b>3 484</b>	<b>5 727</b>	<b>3 334</b>	<b>2 451</b>	<b>3 579</b>	<b>2 760</b>	<b>8 798</b>	<b>36,0</b>	<b>29</b>
37,3	37,4	38,4	39,7	40,8	42,3	44,1	47,7	x	30

### 8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach besonderer sozialer Situation, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	davon mit Hilfefewährung in einer besonderen sozialen Situation <sup>1)</sup>								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Suchtab- hängigkeit	Über- schulung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen
<b>männlich</b>										
unter 3	23 498	339	3 578	3 684	185	70	120	132	582	15 358
3 - 7	28 971	475	6 825	1 935	255	79	130	221	589	19 069
7 - 11	29 048	645	7 094	978	217	97	121	227	473	19 696
11 - 15	27 745	662	5 884	532	207	97	106	220	404	20 028
15 - 18	16 414	402	2 762	271	109	63	73	118	244	12 560
18 - 21	8 505	185	174	202	48	25	55	28	481	7 384
21 - 25	10 218	200	187	374	176	34	218	40	557	8 587
25 - 30	14 552	246	294	461	309	56	358	111	686	12 242
30 - 40	34 572	604	1 027	682	627	142	994	433	1 413	29 122
40 - 50	29 543	609	916	277	400	130	862	376	1 187	25 158
50 - 60	21 736	444	598	126	160	101	346	303	716	19 122
60 - 65	14 282	283	282	37	56	45	108	166	383	12 975
65 - 70	9 021	218	131	20	26	20	28	90	172	8 342
70 - 75	5 167	130	55	6	7	9	11	38	91	4 835
75 - 80	2 177	51	15	2	3	1	4	17	47	2 041
80 - 85	814	21	7	-	-	1	-	1	18	766
85 und mehr	500	17	7	1	-	-	-	1	10	465
<b>Zusammen</b>	<b>276 763</b>	<b>5 531</b>	<b>29 836</b>	<b>9 588</b>	<b>2 785</b>	<b>970</b>	<b>3 534</b>	<b>2 522</b>	<b>8 053</b>	<b>217 750</b>
Durchschnittsalter	28,0	29,1	12,8	11,1	27,2	28,7	34,6	32,5	30,8	30,4
<b>weiblich</b>										
unter 3	22 451	304	3 535	3 526	172	61	100	146	548	14 592
3 - 7	27 507	480	6 552	1 810	213	89	157	195	571	17 977
7 - 11	27 444	609	6 796	858	249	93	137	182	461	18 581
11 - 15	26 838	608	5 747	500	227	78	117	208	383	19 340
15 - 18	15 865	379	2 715	354	101	56	62	129	268	11 988
18 - 21	13 612	214	675	1 408	63	28	107	62	659	10 618
21 - 25	21 737	350	2 588	2 802	167	55	187	94	844	15 130
25 - 30	29 520	500	5 820	2 670	250	69	247	168	811	19 598
30 - 40	67 777	1 359	15 770	3 568	563	230	622	469	1 345	45 083
40 - 50	43 243	1 140	7 778	765	278	164	402	378	830	32 082
50 - 60	30 389	1 025	3 460	149	122	93	201	259	504	24 777
60 - 65	19 362	809	1 787	39	29	47	84	150	294	16 221
65 - 70	12 472	601	887	18	8	16	39	58	161	10 724
70 - 75	9 435	563	517	6	9	9	12	32	116	8 200
75 - 80	6 895	474	213	3	1	9	19	23	84	6 091
80 - 85	4 101	329	98	3	4	2	5	14	52	3 605
85 und mehr	3 956	335	58	4	2	5	2	6	44	3 509
<b>Zusammen</b>	<b>382 604</b>	<b>10 079</b>	<b>64 996</b>	<b>18 483</b>	<b>2 458</b>	<b>1 104</b>	<b>2 500</b>	<b>2 573</b>	<b>7 975</b>	<b>278 116</b>
Durchschnittsalter	32,7	42,6	27,3	19,9	25,3	30,2	31,6	31,9	29,5	34,5
<b>Insgesamt</b>										
unter 3	45 949	643	7 113	7 210	357	131	220	278	1 130	29 950
3 - 7	56 478	955	13 377	3 745	468	168	287	416	1 160	37 046
7 - 11	56 492	1 254	13 890	1 836	466	190	258	409	934	38 277
11 - 15	54 583	1 270	11 631	1 032	434	175	223	428	787	39 368
15 - 18	32 279	781	5 477	625	210	119	135	247	512	24 548
18 - 21	22 117	399	849	1 610	111	53	162	90	1 140	18 002
21 - 25	31 955	550	2 775	3 176	343	89	405	134	1 401	23 717
25 - 30	44 072	746	6 114	3 131	559	125	605	279	1 497	31 840
30 - 40	102 349	1 963	16 797	4 250	1 190	372	1 616	902	2 758	74 205
40 - 50	72 786	1 749	8 694	1 042	678	294	1 264	754	2 017	57 240
50 - 60	52 125	1 469	4 058	275	282	194	547	562	1 220	43 899
60 - 65	33 644	1 092	2 069	76	85	92	192	316	677	29 196
65 - 70	21 493	819	1 018	38	34	36	67	148	333	19 066
70 - 75	14 602	693	572	12	16	18	23	70	207	13 035
75 - 80	9 072	525	228	5	4	10	23	40	131	8 132
80 - 85	4 915	350	105	3	4	3	5	15	70	4 371
85 und mehr	4 456	352	65	5	2	5	2	7	54	3 974
<b>Insgesamt</b>	<b>659 367</b>	<b>15 610</b>	<b>94 832</b>	<b>28 071</b>	<b>5 243</b>	<b>2 074</b>	<b>6 034</b>	<b>5 095</b>	<b>16 028</b>	<b>495 866</b>
Durchschnittsalter	30,7	37,8	22,7	16,9	26,3	29,5	33,4	32,2	30,1	32,7

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

### 9. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2001 nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt								
	insgesamt			mit eigenem Wohnraum			ohne eigenen Wohnraum		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Deutsche</b>									
unter 18	188 148	96 022	92 126	184 698	94 273	90 425	3 450	1 749	1 701
18 – 25	41 784	13 645	28 139	39 731	12 811	26 920	2 053	834	1 219
25 – 40	108 807	33 601	75 206	105 557	31 982	73 575	3 250	1 619	1 631
40 – 60	95 617	38 906	56 711	92 986	37 246	55 740	2 631	1 660	971
60 und mehr	64 765	21 046	43 719	63 763	20 495	43 268	1 002	551	451
<b>Zusammen</b>	<b>499 121</b>	<b>203 220</b>	<b>295 901</b>	<b>486 735</b>	<b>196 807</b>	<b>289 928</b>	<b>12 386</b>	<b>6 413</b>	<b>5 973</b>
<b>Nichtdeutsche</b>									
unter 18	58 001	29 844	28 157	56 926	29 299	27 627	1 075	545	530
18 – 25	12 451	5 164	7 287	11 939	4 937	7 002	512	227	285
25 – 40	37 948	15 700	22 248	36 923	15 200	21 723	1 025	500	525
40 – 60	29 761	12 734	17 027	29 078	12 416	16 662	683	318	365
60 und mehr	24 517	11 401	13 116	23 998	11 187	12 811	519	214	305
<b>Zusammen</b>	<b>162 678</b>	<b>74 843</b>	<b>87 835</b>	<b>158 864</b>	<b>73 039</b>	<b>85 825</b>	<b>3 814</b>	<b>1 804</b>	<b>2 010</b>
<b>Insgesamt</b>									
unter 18	246 149	125 866	120 283	241 624	123 572	118 052	4 525	2 294	2 231
18 – 25	54 235	18 809	35 426	51 670	17 748	33 922	2 565	1 061	1 504
25 – 40	146 755	49 301	97 454	142 480	47 182	95 298	4 275	2 119	2 156
40 – 60	125 378	51 640	73 738	122 064	49 662	72 402	3 314	1 978	1 336
60 und mehr	89 282	32 447	56 835	87 761	31 682	56 079	1 521	765	756
<b>Insgesamt</b>	<b>661 799</b>	<b>278 063</b>	<b>383 736</b>	<b>645 599</b>	<b>269 846</b>	<b>375 753</b>	<b>16 200</b>	<b>8 217</b>	<b>7 983</b>

### 10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt der Hilfestellung, Geschlecht, Altersgruppen, höchstem

Lfd. Nr.	Höchster allgemein bildender Schulabschluss <sup>1)</sup> Höchster Berufsausbildungsabschluss <sup>1)</sup>	Empfängerinnen und Empfänger laufender					
		insgesamt	davon mit einer bisherigen				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
<b>männ</b>							
1	unter 3	23 498	6 380	3 791	3 564	2 640	2 001
2	3 – 7	28 971	6 559	3 782	3 436	2 643	2 249
3	7 – 11	29 048	6 895	3 589	3 337	2 267	2 104
4	11 – 15	27 745	6 584	3 392	3 197	2 228	1 897
5	15 – 18	16 414	3 915	2 055	1 823	1 312	1 117
6	18 – 21	8 505	1 525	1 943	1 622	983	720
7	21 – 25	10 218	2 152	2 143	1 730	1 170	831
8	25 – 30	14 552	3 045	2 740	2 246	1 655	1 123
9	30 – 40	34 572	6 714	5 708	4 891	3 611	2 634
10	40 – 50	29 543	4 959	4 129	3 823	2 874	2 227
11	50 – 60	21 736	2 519	2 436	2 316	2 132	1 601
12	60 – 65	14 282	1 138	1 232	1 262	1 316	947
13	65 – 70	9 021	623	735	767	806	525
14	70 – 75	5 167	293	378	437	396	309
15	75 – 80	2 177	123	164	158	172	117
16	80 – 85	814	39	51	61	46	51
17	85 und mehr	500	23	34	26	34	24
<b>18</b>	<b>Zusammen</b>	<b>276 763</b>	<b>53 486</b>	<b>38 302</b>	<b>34 696</b>	<b>26 285</b>	<b>20 477</b>
19	Durchschnittsalter	28,0	21,6	25,7	26,1	28,0	26,9
<b>weib</b>							
20	unter 3	22 451	6 249	3 547	3 439	2 489	1 895
21	3 – 7	27 507	6 431	3 542	3 331	2 502	2 186
22	7 – 11	27 444	6 475	3 401	3 132	2 374	2 011
23	11 – 15	26 838	6 568	3 202	3 010	2 129	1 921
24	15 – 18	15 865	3 982	2 044	1 783	1 321	1 062
25	18 – 21	13 612	2 885	2 916	2 523	1 517	1 090
26	21 – 25	21 737	5 198	3 476	3 219	2 390	1 808
27	25 – 30	29 520	6 886	4 200	3 919	2 941	2 407
28	30 – 40	67 777	15 694	8 500	7 891	5 947	5 003
29	40 – 50	43 243	8 268	5 111	4 785	3 707	3 039
30	50 – 60	30 389	3 019	2 823	2 793	2 680	2 129
31	60 – 65	19 362	1 114	1 431	1 489	1 561	1 183
32	65 – 70	12 472	682	861	879	922	731
33	70 – 75	9 435	477	590	626	689	524
34	75 – 80	6 895	301	425	457	489	334
35	80 – 85	4 101	153	245	237	240	218
36	85 und mehr	3 956	137	204	219	231	218
<b>37</b>	<b>Zusammen</b>	<b>382 604</b>	<b>74 519</b>	<b>46 518</b>	<b>43 732</b>	<b>34 129</b>	<b>27 759</b>
38	Durchschnittsalter	32,7	25,4	28,3	28,8	31,0	30,8
<b>Ins</b>							
39	unter 3	45 949	12 629	7 338	7 003	5 129	3 896
40	3 – 7	56 478	12 990	7 324	6 767	5 145	4 435
41	7 – 11	56 492	13 370	6 990	6 469	4 641	4 115
42	11 – 15	54 583	13 152	6 594	6 207	4 357	3 818
43	15 – 18	32 279	7 897	4 099	3 606	2 633	2 179
44	18 – 21	22 117	4 410	4 859	4 145	2 500	1 810
45	21 – 25	31 955	7 350	5 619	4 949	3 560	2 639
46	25 – 30	44 072	9 931	6 940	6 165	4 596	3 530
47	30 – 40	102 349	22 408	14 208	12 782	9 558	7 637
48	40 – 50	72 786	13 227	9 240	8 608	6 581	5 266
49	50 – 60	52 125	5 538	5 259	5 109	4 812	3 730
50	60 – 65	33 644	2 252	2 663	2 751	2 877	2 130
51	65 – 70	21 493	1 305	1 596	1 646	1 728	1 256
52	70 – 75	14 602	770	968	1 063	1 085	833
53	75 – 80	9 072	424	589	615	661	451
54	80 – 85	4 915	192	296	298	286	269
55	85 und mehr	4 456	160	238	245	265	242
<b>56</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>659 367</b>	<b>128 005</b>	<b>84 820</b>	<b>78 428</b>	<b>60 414</b>	<b>48 236</b>
57	Durchschnittsalter	30,7	23,8	27,2	27,6	29,7	29,2

**außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach der bisherigen Dauer  
allgemein bildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss**

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monat(en)									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	16 – 48	48 – 60	60 und mehr		
<b>lich</b>									
1 851	960	1 188	749	374	–	–	–	7,0	1
2 561	1 233	1 600	1 316	884	1 474	718	516	12,3	2
2 492	1 143	1 528	1 308	931	1 161	761	1 532	14,7	3
2 270	1 100	1 435	1 147	766	1 125	752	1 852	16,0	4
1 403	658	800	655	489	602	394	1 191	16,5	5
487	297	342	162	79	89	51	205	9,2	6
614	342	411	219	159	204	104	139	8,9	7
1 037	535	712	382	258	316	177	326	10,2	8
2 465	1 306	2 032	1 160	888	1 039	611	1 513	13,5	9
2 271	1 269	2 090	1 251	919	1 125	709	1 897	16,8	10
1 788	1 043	1 924	1 129	881	1 114	772	2 081	21,8	11
1 137	755	1 466	944	682	966	640	1 797	26,4	12
724	508	890	598	467	631	460	1 287	28,9	13
391	261	511	303	299	379	255	955	33,1	14
159	128	210	134	126	168	111	407	34,0	15
58	43	87	52	50	49	47	180	38,7	16
43	20	54	40	32	41	31	98	37,0	17
<b>21 751</b>	<b>11 601</b>	<b>17 280</b>	<b>11 549</b>	<b>8 284</b>	<b>10 483</b>	<b>6 593</b>	<b>15 976</b>	<b>15,7</b>	<b>18</b>
27,5	29,9	33,5	31,5	33,5	34,1	35,8	40,9	x	19
<b>lich</b>									
1 754	876	1 168	697	337	–	–	–	6,9	20
2 479	1 183	1 416	1 198	844	1 311	661	423	11,9	21
2 260	1 109	1 446	1 195	824	1 089	725	1 403	14,5	22
2 146	1 045	1 399	1 160	785	991	696	1 786	15,9	23
1 286	596	775	600	403	553	380	1 080	15,9	24
862	483	536	308	116	108	63	205	8,1	25
1 654	940	1 135	695	415	475	196	136	8,9	26
2 384	1 222	1 618	1 143	730	912	459	699	11,4	27
5 645	2 657	3 797	2 863	2 053	2 522	1 669	3 536	14,8	28
3 672	1 873	2 847	1 975	1 415	1 818	1 168	3 565	18,8	29
2 520	1 483	2 886	1 808	1 457	1 742	1 190	3 859	26,6	30
1 494	993	2 035	1 251	1 145	1 352	983	3 331	33,0	31
905	614	1 267	778	736	884	648	2 565	36,9	32
662	441	884	551	567	658	439	2 327	40,9	33
491	304	713	394	406	466	340	1 775	43,0	34
280	193	428	246	254	283	188	1 136	44,9	35
273	173	369	277	252	266	170	1 167	48,7	36
<b>30 767</b>	<b>16 185</b>	<b>24 719</b>	<b>17 139</b>	<b>12 739</b>	<b>15 430</b>	<b>9 975</b>	<b>28 993</b>	<b>18,2</b>	<b>37</b>
32,2	34,2	38,6	36,8	40,3	39,9	41,5	50,6	x	38
<b>gesamt</b>									
3 605	1 836	2 356	1 446	711	–	–	–	6,9	39
5 040	2 416	3 016	2 514	1 728	2 785	1 379	939	12,1	40
4 752	2 252	2 974	2 503	1 755	2 250	1 486	2 935	14,6	41
4 416	2 145	2 834	2 307	1 551	2 116	1 448	3 638	15,9	42
2 689	1 254	1 575	1 255	892	1 155	774	2 271	16,2	43
1 349	780	878	470	195	197	114	410	8,5	44
2 268	1 282	1 546	914	574	679	300	275	8,9	45
3 421	1 757	2 330	1 525	988	1 228	636	1 025	11,0	46
8 110	3 963	5 829	4 023	2 941	3 561	2 280	5 049	14,4	47
5 943	3 142	4 937	3 226	2 334	2 943	1 877	5 462	18,0	48
4 308	2 526	4 810	2 937	2 338	2 856	1 962	5 940	24,6	49
2 631	1 748	3 501	2 195	1 827	2 318	1 623	5 128	30,2	50
1 629	1 122	2 157	1 376	1 203	1 515	1 108	3 852	33,5	51
1 053	702	1 395	854	866	1 037	694	3 282	38,2	52
650	432	923	528	532	634	451	2 182	40,8	53
338	236	515	298	304	332	235	1 316	43,8	54
316	193	423	317	284	307	201	1 265	47,4	55
<b>52 518</b>	<b>27 786</b>	<b>41 999</b>	<b>28 688</b>	<b>21 023</b>	<b>25 913</b>	<b>16 568</b>	<b>44 969</b>	<b>17,2</b>	<b>56</b>
30,3	32,4	36,5	34,7	37,6	37,5	39,3	47,2	x	57

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
der Hilfestellung, Geschlecht, Altersgruppen, höchstem**

Lfd. Nr.	Höchster allgemein bildender Schulabschluss <sup>1)</sup> Höchster Berufsausbildungsabschluss <sup>1)</sup>	Empfängerinnen und Empfänger laufender					noch: <b>Ins</b>	
		insgesamt	davon mit einer bisherigen					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9		9 – 12
58	In schulischer Ausbildung	31 247	6 750	4 435	3 948	2 881	2 386	
59	Volksschul-/Hauptschulabschluss	146 853	26 842	20 022	17 971	14 066	11 086	
60	Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss	35 039	7 092	5 508	5 053	3 688	2 647	
61	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	22 460	4 010	3 480	3 239	2 617	1 642	
62	Sonstiger Schulabschluss	18 866	3 349	2 884	2 713	1 900	1 570	
63	Kein Schulabschluss	53 153	9 931	7 246	6 575	4 974	3 992	
64	Schulabschluss unbekannt	83 709	15 039	9 312	8 616	6 991	5 598	
65	Kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	187 665	35 910	26 047	23 480	17 982	14 132	
66	Noch in beruflicher Ausbildung	5 877	1 243	1 051	910	657	461	
67	Abgeschlossene Lehre in einem kaufmännischen Beruf	26 303	4 683	3 477	3 278	2 538	2 018	
68	Abgeschlossene Lehre in einem gewerblichen, technischen o. a. Beruf	51 192	9 156	7 597	6 783	5 207	3 926	
69	Abgeschlossene beruflich-schulische Ausbildung	7 887	1 486	1 233	1 163	808	586	
70	Abschluss einer Fach-, Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie	4 142	714	630	645	434	294	
71	Fachhochschul-, Hochschulabschluss	8 061	1 224	1 229	1 218	925	588	
72	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss	11 139	2 105	1 669	1 489	1 140	842	
73	Berufsausbildungsabschluss unbekannt	89 061	16 492	9 954	9 149	7 426	6 074	

1) Es werden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.



**außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach der bisherigen Dauer  
allgemein bildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss**

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monat(en)									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	16 – 48	48 – 60	60 und mehr		
<b>gesamt</b>									
2 498	1 346	1 622	1 150	800	913	635	1 883	15,0	58
11 591	6 237	9 479	6 167	4 779	5 812	3 792	9 009	16,5	59
2 788	1 514	1 973	1 283	839	976	631	1 047	12,0	60
1 776	876	1 438	824	582	733	477	766	12,8	61
1 675	738	1 052	773	534	586	354	738	13,8	62
4 302	2 408	3 342	2 065	1 632	1 971	1 196	3 519	17,1	63
6 089	3 333	6 500	4 283	2 923	3 946	2 481	8 598	21,4	64
14 843	8 046	11 307	7 528	5 719	6 889	4 385	11 397	16,2	65
432	252	252	193	99	126	64	137	10,4	66
2 150	1 083	1 853	1 167	904	1 006	652	1 494	16,0	67
3 824	2 154	3 343	2 046	1 543	1 888	1 238	2 487	14,7	68
671	339	443	303	203	229	144	279	12,7	69
346	172	258	169	101	134	96	149	13,2	70
700	343	540	312	219	268	174	321	13,6	71
1 000	522	640	483	276	327	226	420	13,4	72
6 753	3 541	6 770	4 344	3 025	4 070	2 587	8 876	20,9	73

### 11. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2001

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger					
		insgesamt		in Einrichtungen	zusammen	Vorleistungsempfänger/-innen	
		Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>			zusammen	darunter Arbeitslose <sup>2)</sup>
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	28 171	49	64	28 107	656	193
2	Duisburg	29 784	58	4	29 780	319	144
3	Essen	37 193	62	161	37 032	362	103
4	Krefeld	12 127	51	–	12 127	84	41
5	Mönchengladbach	17 911	68	25	17 886	457	167
6	Mülheim an der Ruhr	5 281	31	–	5 281	79	19
7	Oberhausen	10 716	48	–	10 716	169	51
8	Remscheid	3 729	31	–	3 729	82	21
9	Solingen	4 802	29	–	4 802	92	17
10	Wuppertal	20 974	57	62	20 912	525	121
	Kreise						
11	Kleve	5 560	19	66	5 494	207	76
12	Mettmann	13 817	27	–	13 817	587	204
13	Neuss	10 928	25	16	10 912	227	76
14	Viersen	6 905	23	37	6 868	372	122
15	Wesel	13 813	29	86	13 727	530	172
<b>16</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>221 711</b>	<b>42</b>	<b>521</b>	<b>221 190</b>	<b>4 748</b>	<b>1 527</b>
	Kreisfreie Städte						
17	Aachen	11 817	48	–	11 817	42	21
18	Bonn	11 616	38	70	11 546	78	10
19	Köln	59 859	62	71	59 788	1 768	657
20	Leverkusen	4 723	29	–	4 723	33	7
	Kreise						
21	Aachen	12 530	41	9	12 521	156	53
22	Düren	9 396	35	7	9 389	317	111
23	Erftkreis	14 929	33	–	14 929	216	88
24	Euskirchen	4 152	22	23	4 129	240	63
25	Heinsberg	7 834	31	22	7 812	189	77
26	Oberbergischer Kreis	7 018	24	663	6 355	64	31
27	Rheinisch-Bergischer Kreis	5 865	21	18	5 847	155	33
28	Rhein-Sieg-Kreis	13 008	23	375	12 633	159	37
<b>29</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>162 747</b>	<b>38</b>	<b>1 258</b>	<b>161 489</b>	<b>3 417</b>	<b>1 188</b>
	Kreisfreie Städte						
30	Bottrop	3 526	29	14	3 512	22	7
31	Gelsenkirchen	18 233	65	38	18 195	681	275
32	Münster	10 914	41	83	10 831	183	46

1) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres – 2) Es wurden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

## nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers)

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt													Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen													
andere Hilfeempfänger/-innen													
zu- sammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durch- schnitts- alter von ... Jahren	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose <sup>2)</sup>	
	unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und mehr							
27 451	3 438	4 722	1 636	8 989	5 206	3 460	36,3	17 862	9 589	11 860	15 591	8 386	1
29 461	4 412	6 578	2 437	9 722	4 121	2 191	30,7	21 650	7 811	12 264	17 197	7 483	2
36 670	6 103	8 196	3 079	12 017	4 448	2 827	29,8	27 571	9 099	15 357	21 313	7 876	3
12 043	1 943	2 648	894	3 764	1 669	1 125	31,1	9 326	2 717	4 854	7 189	2 647	4
17 429	2 908	4 153	1 391	5 602	2 022	1 353	29,3	13 288	4 141	7 159	10 270	3 056	5
5 202	786	1 016	321	1 682	766	631	33,7	3 850	1 352	2 140	3 062	813	6
10 547	1 650	2 605	680	3 514	1 309	789	29,9	8 392	2 155	4 246	6 301	2 202	7
3 647	629	735	337	1 209	485	252	29,7	2 822	825	1 477	2 170	816	8
4 710	810	1 076	284	1 457	664	419	30,7	3 366	1 344	1 884	2 826	751	9
20 387	3 337	4 360	1 724	7 039	2 491	1 436	29,9	14 414	5 973	8 989	11 398	4 431	10
5 287	405	1 324	371	1 861	787	539	34,3	4 311	976	1 999	3 288	726	11
13 230	1 485	2 763	1 173	4 647	1 945	1 217	33,0	9 662	3 568	5 289	7 941	3 061	12
10 685	1 783	2 463	802	3 389	1 323	925	30,2	8 136	2 549	4 443	6 242	2 092	13
6 496	1 153	1 534	526	2 001	751	531	29,2	5 621	875	2 655	3 841	1 048	14
13 197	1 369	3 007	1 303	4 948	1 660	910	31,4	10 474	2 723	5 218	7 979	2 954	15
<b>216 442</b>	<b>32 211</b>	<b>47 180</b>	<b>16 958</b>	<b>71 841</b>	<b>29 647</b>	<b>18 605</b>	<b>31,3</b>	<b>160 745</b>	<b>55 697</b>	<b>89 834</b>	<b>126 608</b>	<b>48 342</b>	<b>16</b>
11 775	1 718	2 120	920	4 000	1 698	1 319	33,4	8 249	3 526	5 234	6 541	3 718	17
11 468	1 861	2 410	735	3 854	1 539	1 069	31,6	7 291	4 177	5 074	6 394	2 449	18
58 020	8 404	11 417	3 619	19 980	8 951	5 649	33,0	37 648	20 372	25 108	32 912	14 269	19
4 690	445	904	443	1 835	658	405	33,4	3 222	1 468	1 913	2 777	1 354	20
12 365	2 083	3 032	1 064	3 996	1 357	833	28,5	9 705	2 660	5 076	7 289	2 590	21
9 072	1 579	2 151	881	2 982	928	551	27,9	7 112	1 960	3 884	5 188	2 115	22
14 713	2 457	3 350	1 220	4 840	1 782	1 064	29,5	11 122	3 591	6 162	8 551	3 030	23
3 889	709	865	374	1 185	431	325	29,0	3 494	395	1 557	2 332	752	24
7 623	1 372	2 070	644	2 311	744	482	27,1	6 720	903	3 036	4 587	1 269	25
6 291	1 099	1 384	585	1 874	747	602	30,0	5 168	1 123	2 603	3 688	1 076	26
5 692	795	1 167	472	2 003	701	554	31,9	4 257	1 435	2 341	3 351	1 092	27
12 474	2 110	2 733	1 169	3 870	1 548	1 044	30,0	9 591	2 883	5 346	7 128	2 321	28
<b>158 072</b>	<b>24 632</b>	<b>33 603</b>	<b>12 126</b>	<b>52 730</b>	<b>21 084</b>	<b>13 897</b>	<b>31,2</b>	<b>113 579</b>	<b>44 493</b>	<b>67 334</b>	<b>90 738</b>	<b>36 035</b>	<b>29</b>
3 490	510	820	301	1 094	463	302	30,9	2 776	714	1 403	2 087	715	30
17 514	2 753	4 088	1 648	5 950	1 930	1 145	28,9	13 043	4 471	7 340	10 174	3 684	31
10 648	1 857	2 234	827	3 842	1 120	768	29,4	8 012	2 636	4 727	5 921	2 511	32

### Noch: 11. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2001

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger					
		insgesamt		in Einrichtungen	zusammen	Vorleistungsempfänger/-innen	
		Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>			zusammen	darunter Arbeitslose <sup>2)</sup>
33	Kreise Borken	6 448	18	110	6 338	133	19
34	Coesfeld	3 678	17	12	3 666	291	43
35	Recklinghausen	29 597	45	6	29 591	23	10
36	Steinfurt	8 930	21	26	8 904	252	43
37	Warendorf	6 180	22	11	6 169	69	15
<b>38</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>87 506</b>	<b>33</b>	<b>300</b>	<b>87 206</b>	<b>1 654</b>	<b>458</b>
39	Kreisfreie Stadt Bielefeld	16 634	52	25	16 609	269	89
40	Kreise Gütersloh	6 787	20	20	6 767	225	58
41	Herford	5 803	23	39	5 764	191	66
42	Höxter	2 681	17	–	2 681	12	6
43	Lippe	9 611	26	14	9 597	1 371	308
44	Minden-Lübbecke	7 576	23	2	7 574	299	76
45	Paderborn	8 870	31	41	8 829	88	34
<b>46</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>57 962</b>	<b>28</b>	<b>141</b>	<b>57 821</b>	<b>2 455</b>	<b>637</b>
47	Kreisfreie Städte Bochum	15 103	39	10	15 093	75	19
48	Dortmund	33 320	57	43	33 277	112	20
49	Hagen	9 907	49	–	9 907	20	2
50	Hamm	6 153	34	8	6 145	28	5
51	Herne	7 667	44	14	7 653	120	53
52	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	9 628	27	20	9 608	399	141
53	Hochsauerlandkreis	6 347	23	11	6 336	60	8
54	Märkischer Kreis	11 890	26	57	11 833	247	73
55	Olpe	1 243	9	–	1 243	6	1
56	Siegen-Wittgenstein	7 856	27	36	7 820	280	68
57	Soest	5 989	20	12	5 977	69	16
58	Unna	16 770	39	1	16 769	435	145
<b>59</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>131 873</b>	<b>35</b>	<b>212</b>	<b>131 661</b>	<b>1 851</b>	<b>551</b>
<b>60</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>661 799</b>	<b>37</b>	<b>2 432</b>	<b>659 367</b>	<b>14 125</b>	<b>4 361</b>
61	davon Kreisfreie Städte	380 160	51	692	379 468	6 256	2 088
62	Kreise	281 639	27	1 740	279 899	7 869	2 273

## nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Verwaltungsbezirken (Sitz des Trägers)

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt													Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen													
andere Hilfeempfänger/-innen													
zu- sammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durch- schnitts- alter von ... Jahren	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose <sup>2)</sup>	
	unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und mehr							
6 205	1 109	1 470	549	1 698	731	648	30,0	5 291	914	2 518	3 687	910	33
3 375	599	791	314	1 009	358	304	29,3	2 898	477	1 316	2 059	556	34
29 568	5 442	6 859	2 625	9 240	3 311	2 091	28,4	28 467	1 101	12 151	17 417	5 782	35
8 652	1 561	1 922	858	2 648	999	664	28,9	7 134	1 518	3 599	5 053	1 452	36
6 100	1 068	1 328	534	1 877	797	496	29,9	4 813	1 287	2 474	3 626	1 248	37
<b>85 552</b>	<b>14 899</b>	<b>19 512</b>	<b>7 656</b>	<b>27 358</b>	<b>9 709</b>	<b>6 418</b>	<b>29,0</b>	<b>72 434</b>	<b>13 118</b>	<b>35 528</b>	<b>50 024</b>	<b>16 858</b>	<b>38</b>
16 340	2 489	3 470	1 339	5 952	2 030	1 060	30,1	10 628	5 712	7 180	9 160	5 314	39
6 542	1 012	1 497	541	1 898	854	740	31,7	4 499	2 043	2 730	3 812	1 172	40
5 573	861	1 370	483	1 723	665	471	29,9	4 127	1 446	2 388	3 185	1 297	41
2 669	475	590	292	801	295	216	28,8	2 387	282	1 103	1 566	673	42
8 226	1 338	1 899	800	2 513	1 018	658	29,9	6 130	2 096	3 517	4 709	1 795	43
7 275	1 360	1 618	687	2 214	789	607	28,8	5 828	1 447	3 020	4 255	1 373	44
8 741	914	1 885	939	3 190	1 116	697	31,9	6 835	1 906	3 529	5 212	2 722	45
<b>55 366</b>	<b>8 449</b>	<b>12 329</b>	<b>5 081</b>	<b>18 291</b>	<b>6 767</b>	<b>4 449</b>	<b>30,3</b>	<b>40 434</b>	<b>14 932</b>	<b>23 467</b>	<b>31 899</b>	<b>14 346</b>	<b>46</b>
15 018	1 670	2 923	1 270	5 574	2 175	1 406	33,6	10 875	4 143	6 255	8 763	4 042	47
33 165	4 915	6 857	2 291	10 694	5 192	3 216	32,6	23 082	10 083	13 819	19 346	6 160	48
9 887	1 642	2 285	629	3 212	1 349	770	30,3	6 907	2 980	4 092	5 795	2 027	49
6 117	1 074	1 471	490	2 007	697	378	28,4	5 004	1 113	2 547	3 570	1 337	50
7 533	1 381	1 640	709	2 535	792	476	28,1	5 515	2 018	3 148	4 385	1 532	51
9 209	1 493	1 826	857	3 034	1 246	753	30,8	7 312	1 897	3 890	5 319	1 838	52
6 276	1 056	1 425	613	2 013	704	465	29,2	5 049	1 227	2 619	3 657	1 316	53
11 586	2 035	2 731	997	3 712	1 267	844	28,6	9 557	2 029	4 751	6 835	2 217	54
1 237	215	283	97	348	134	160	31,1	1 065	172	462	775	117	55
7 540	1 157	1 613	668	2 517	1 007	578	30,7	6 205	1 335	3 094	4 446	2 015	56
5 908	652	1 216	588	2 074	805	573	33,1	4 944	964	2 341	3 567	1 247	57
16 334	2 742	3 622	1 756	5 513	1 701	1 000	28,3	13 082	3 252	6 853	9 481	3 645	58
<b>129 810</b>	<b>20 032</b>	<b>27 892</b>	<b>10 965</b>	<b>43 233</b>	<b>17 069</b>	<b>10 619</b>	<b>30,8</b>	<b>98 597</b>	<b>31 213</b>	<b>53 871</b>	<b>75 939</b>	<b>27 493</b>	<b>59</b>
<b>645 242</b>	<b>100 223</b>	<b>140 516</b>	<b>52 786</b>	<b>213 453</b>	<b>84 276</b>	<b>53 988</b>	<b>30,8</b>	<b>485 789</b>	<b>159 453</b>	<b>270 034</b>	<b>375 208</b>	<b>143 074</b>	<b>60</b>
373 212	56 735	78 728	28 004	125 524	51 775	32 446	31,5	264 793	108 419	158 070	215 142	87 573	61
272 030	43 488	61 788	24 782	87 929	32 501	21 542	29,8	220 996	51 034	111 964	160 066	55 501	62



**A. II. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern  
laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2001**





**1. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe  
zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001  
nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des  
Haushaltsvorstandes sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen						
	insgesamt	mit deutschem Haushalts- vorstand <sup>1)</sup>	mit nichtdeutschem Haushaltsvorstand <sup>1)</sup>				
			zusammen	davon mit ausländerrechtlichem Status			sonstige(r) Nicht- deutsche(r)
			EU- Ausländer(in)	Asyl- berech- tigte(r)	Bürgerkriegs- flüchtling		
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>303 245</b>	<b>240 803</b>	<b>62 442</b>	<b>8 011</b>	<b>4 955</b>	<b>1 007</b>	<b>48 469</b>
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	31 194	19 222	11 972	1 067	626	203	10 076
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	38 239	22 037	16 202	1 513	2 072	282	12 335
mit einem Kind unter 18 Jahren	14 856	9 169	5 687	521	472	86	4 608
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12 092	7 199	4 893	549	561	73	3 710
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 291	5 669	5 622	443	1 039	123	4 017
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 069	1 639	430	60	15	7	348
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 118	1 673	445	70	41	6	328
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 016	863	153	25	10	2	116
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	619	478	141	25	17	2	97
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	483	332	151	20	14	2	115
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	144 582	124 112	20 470	3 035	1 570	343	15 522
männlich	58 446	49 466	8 980	1 459	971	134	6 416
weiblich	86 136	74 646	11 490	1 576	599	209	9 106
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 623	2 009	614	92	72	7	443
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 521	1 159	362	57	44	1	260
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	760	603	157	24	16	3	114
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	342	247	95	11	12	3	69
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	82 420	70 111	12 309	2 174	559	159	9 417
mit einem Kind unter 18 Jahren	43 812	37 742	6 070	1 144	242	77	4 607
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 365	22 357	4 008	724	162	42	3 080
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 243	10 012	2 231	306	155	40	1 730
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>32 620</b>	<b>25 311</b>	<b>7 309</b>	<b>590</b>	<b>717</b>	<b>181</b>	<b>5 821</b>
Sonstige Bedarfsgemeinschaften							
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	76	49	27	1	3	1	22
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	8	4	4	1	-	-	3
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	31	26	5	-	-	-	5
Sonstige einzeln nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	14 007	10 916	3 091	279	288	72	2 452
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	13 186	9 594	3 592	259	389	105	2 839
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 573	2 275	298	27	26	3	242
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 739	2 447	292	23	11	-	258
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	8 163	6 446	1 717	168	202	37	1 310
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>344 028</b>	<b>272 560</b>	<b>71 468</b>	<b>8 769</b>	<b>5 874</b>	<b>1 225</b>	<b>55 600</b>
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	137 551	106 159	31 392	4 026	2 940	479	23 947
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	206 477	166 401	40 076	4 743	2 934	746	31 653
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben							
1	142 892	122 708	20 184	2 918	1 647	359	15 260
2	86 598	67 796	18 802	2 335	862	300	15 305
3	56 449	43 383	13 066	1 611	777	181	10 497
4	31 426	22 500	8 926	1 062	857	140	6 867
5	14 764	9 761	5 003	552	681	80	3 690
6 und mehr	11 899	6 412	5 487	291	1 050	165	3 981
darunter							
Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden							
1	142 892	122 708	20 184	2 918	1 647	359	15 260
2	69 499	53 696	15 803	1 992	665	233	12 913
3	38 683	30 090	8 593	1 128	479	103	6 883
4	19 853	14 065	5 788	740	557	74	4 417
5	8 365	5 351	3 014	369	434	37	2 174
6 und mehr	5 294	2 768	2 526	148	504	64	1 810

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für die Ehegatten bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger/-in maßgebend.

## 2. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 2001 nach der besonderen

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft			
		insgesamt	Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung
<b>1</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>303 245</b>	<b>8 543</b>	<b>40 660</b>
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	31 194	561	-
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	38 239	574	-
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	14 856	219	-
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12 092	187	-
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 291	168	-
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 069	129	284
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 118	41	558
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 016	23	191
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	619	8	185
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	483	10	182
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	144 582	5 409	13 058
13	männlich	58 446	1 381	1 933
14	weiblich	86 136	4 028	11 125
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 623	80	553
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 521	47	265
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	760	26	197
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	342	7	91
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	82 420	1 749	26 207
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	43 812	866	11 557
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 365	563	9 984
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 243	320	4 666
<b>23</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>32 620</b>	<b>807</b>	<b>1 069</b>
	Sonstige Bedarfsgemeinschaften			
24	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	76	-	1
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	8	-	1
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	31	2	8
	Sonstige einzeln nachgewiesene			
27	volljährige männliche Haushaltsangehörige	14 007	291	214
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	13 186	356	504
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 573	80	173
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 739	78	168
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	8 163	175	1 057
<b>32</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>344 028</b>	<b>9 525</b>	<b>42 786</b>
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	137 551	2 727	28 620
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	206 477	6 798	14 166
	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben			
35	1	142 892	5 202	10 628
36	2	86 598	1 969	12 769
37	3	56 449	1 162	11 967
38	4	31 426	643	4 988
39	5	14 764	291	1 677
40	6 und mehr	11 899	258	757
	darunter			
	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden			
41	1	142 892	5 202	10 628
42	2	69 499	1 372	10 757
43	3	38 683	721	9 647
44	4	19 853	385	3 516
45	5	8 365	144	1 009
46	6 und mehr	5 294	93	324

1) Bei Bedarfsgemeinschaften sind bis zu zwei Angaben zulässig.

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
sozialen Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
davon mit Hilfestellung in einer besonderen sozialen Situation <sup>1)</sup>							
Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
<b>11 234</b>	<b>2 521</b>	<b>969</b>	<b>3 860</b>	<b>2 333</b>	<b>8 262</b>	<b>229 042</b>	<b>1</b>
185	137	84	261	332	699	29 060	2
1 276	285	146	241	420	796	34 765	3
702	105	53	113	158	384	13 228	4
363	101	44	79	149	262	11 000	5
211	79	49	49	113	150	10 537	6
16	17	4	43	23	66	1 534	7
167	24	3	15	21	47	1 299	8
111	12	1	12	8	23	659	9
40	6	-	2	4	15	375	10
16	6	2	1	9	9	265	11
1 391	1 434	498	2 990	1 115	4 997	115 303	12
279	1 076	267	2 070	673	3 222	48 347	13
1 112	358	231	920	442	1 775	66 956	14
98	24	13	26	35	39	1 816	15
69	12	7	25	24	26	1 080	16
20	9	4	-	4	8	508	17
9	3	2	1	7	5	228	18
8 101	600	221	284	387	1 618	45 265	19
5 953	284	113	186	191	968	24 795	20
1 615	197	76	72	137	477	13 878	21
533	119	32	26	59	173	6 592	22
<b>334</b>	<b>366</b>	<b>111</b>	<b>605</b>	<b>168</b>	<b>1 473</b>	<b>28 097</b>	<b>23</b>
-	-	-	-	-	1	74	24
-	1	-	-	-	1	5	25
3	1	-	-	-	2	16	26
96	227	40	312	73	824	12 107	27
129	44	27	126	39	549	11 507	28
43	45	16	78	24	48	2 132	29
63	48	28	89	32	48	2 256	30
557	38	14	46	47	231	6 133	31
<b>12 125</b>	<b>2 925</b>	<b>1 094</b>	<b>4 511</b>	<b>2 548</b>	<b>9 966</b>	<b>263 272</b>	<b>32</b>
10 310	1 057	434	758	958	2 766	92 572	33
1 815	1 868	660	3 753	1 590	7 200	170 700	34
909	1 579	524	3 266	1 124	5 398	115 983	35
6 481	518	223	694	589	2 135	62 614	36
3 004	405	162	297	371	1 277	38 733	37
1 115	238	95	141	261	681	23 680	38
372	109	49	65	117	259	11 984	39
244	76	41	48	86	216	10 278	40
909	1 579	524	3 266	1 124	5 398	115 983	41
5 950	401	177	485	496	1 633	49 464	42
2 341	287	113	184	269	827	25 031	43
786	177	59	91	183	389	14 561	44
235	79	32	40	89	116	6 732	45
101	41	23	19	52	80	4 608	46

### 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 2001 nach der bisherigen Dauer

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft	davon					
		insgesamt					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
<b>1</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>303 245</b>	<b>49 698</b>	<b>36 811</b>	<b>34 421</b>	<b>28 118</b>	<b>21 968</b>
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	31 194	3 223	3 512	3 350	2 968	2 013
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	38 239	10 394	6 394	5 451	3 760	2 741
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	14 856	3 977	2 708	2 183	1 528	1 057
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12 092	3 299	2 004	1 744	1 168	861
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 291	3 118	1 682	1 524	1 064	823
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 069	266	272	224	165	169
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 118	307	281	284	204	193
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 016	144	149	137	106	99
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	619	98	71	84	44	62
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	483	65	61	63	54	32
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	144 582	14 712	16 323	15 615	13 792	10 335
13	männlich	58 446	6 366	8 316	7 501	6 385	4 588
14	weiblich	86 136	8 346	8 007	8 114	7 407	5 747
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 623	773	409	316	213	189
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 521	466	233	185	121	115
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	760	209	128	92	60	57
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	342	98	48	39	32	17
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	82 420	20 023	9 620	9 181	7 016	6 328
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	43 812	10 767	5 126	4 891	3 787	3 454
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 365	6 396	3 054	2 858	2 190	1 931
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 243	2 860	1 440	1 432	1 039	943
<b>23</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>32 620</b>	<b>3 517</b>	<b>4 618</b>	<b>4 109</b>	<b>2 939</b>	<b>2 473</b>
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	76	16	4	9	4	3
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	8	1	1	3	–	–
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	31	3	6	6	3	1
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	14 007	1 638	2 262	1 969	1 309	1 084
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	13 186	1 283	1 869	1 623	1 157	974
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 573	283	229	245	216	188
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 739	293	247	254	250	223
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	8 163	1 264	1 028	996	760	623
<b>32</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>344 028</b>	<b>54 479</b>	<b>42 457</b>	<b>39 526</b>	<b>31 817</b>	<b>25 064</b>
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	137 551	33 230	18 087	16 570	12 294	10 389
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	206 477	21 249	24 370	22 956	19 523	14 675
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben	142 892	12 563	16 490	15 777	13 739	10 158
36	1	86 598	14 796	10 028	9 552	7 842	6 449
37	2	56 449	13 075	7 588	6 734	5 036	4 130
38	3	31 426	7 574	4 500	4 048	2 815	2 364
39	4	14 764	3 558	2 135	1 806	1 334	1 077
40	5 und mehr	11 899	2 913	1 716	1 609	1 051	886
41	darunter Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden	142 892	12 563	16 490	15 777	13 739	10 158
42	1	69 499	11 977	8 058	7 745	6 362	5 174
43	2	38 683	9 043	5 382	4 775	3 576	2 882
44	3	19 853	4 773	2 813	2 629	1 851	1 519
45	4	8 365	1 954	1 239	1 053	805	603
46	5 und mehr	5 294	1 323	696	745	495	400

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
der Hilfestellung und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monat(en)									
12 – 5	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
<b>23 902</b>	<b>13 040</b>	<b>22 034</b>	<b>14 174</b>	<b>10 989</b>	<b>13 129</b>	<b>8 639</b>	<b>26 322</b>	<b>20,0</b>	<b>1</b>
2 434	1 593	2 882	1 763	1 358	1 787	1 188	3 123	22,7	2
2 894	1 292	1 536	1 054	681	765	440	837	9,6	3
1 121	461	544	360	201	265	128	323	9,2	4
932	401	503	324	210	226	153	267	9,6	5
841	430	489	370	270	274	159	247	10,2	6
173	90	128	76	53	80	71	302	25,7	7
156	109	132	103	59	109	57	124	16,7	8
71	48	65	40	30	48	22	57	16,3	9
43	32	37	36	16	34	21	41	17,8	10
42	29	30	27	13	27	14	26	16,3	11
10 645	6 514	12 745	7 441	6 319	7 205	4 906	18 030	25,6	12
4 275	2 584	4 787	2 687	2 135	2 567	1 702	4 553	19,2	13
6 370	3 930	7 958	4 754	4 184	4 638	3 204	13 477	29,9	14
181	105	108	74	49	62	47	97	11,3	15
96	62	65	35	26	28	27	62	11,3	16
57	27	32	28	18	18	12	22	11,0	17
28	16	11	11	5	16	8	13	12,1	18
7 419	3 337	4 503	3 663	2 470	3 121	1 930	3 809	14,2	19
3 948	1 707	2 360	1 884	1 267	1 589	952	2 080	14,2	20
2 337	1 097	1 474	1 215	801	1 046	687	1 279	14,5	21
1 134	533	669	564	402	486	291	450	13,6	22
<b>2 170</b>	<b>1 529</b>	<b>2 506</b>	<b>1 524</b>	<b>1 111</b>	<b>1 475</b>	<b>974</b>	<b>3 675</b>	<b>23,6</b>	<b>23</b>
9	3	4	3	1	2	3	15	26,5	24
-	-	-	1	1	-	-	1	26,3	25
5	3	-	1	2	-	-	1	11,7	26
926	597	1 009	526	410	575	347	1 355	21,1	27
879	648	948	559	490	618	396	1 742	26,0	28
162	151	263	212	89	145	115	275	24,0	29
189	127	282	222	118	135	113	286	23,9	30
564	393	516	379	269	369	234	768	19,9	31
<b>26 636</b>	<b>14 962</b>	<b>25 056</b>	<b>16 077</b>	<b>12 369</b>	<b>14 973</b>	<b>9 847</b>	<b>30 765</b>	<b>20,3</b>	<b>32</b>
11 486	5 448	7 245	5 652	3 683	4 636	2 883	5 948	13,5	33
15 150	9 514	17 811	10 425	8 686	10 337	6 964	24 817	24,9	34
10 369	6 620	12 373	7 577	6 288	7 385	5 007	18 546	26,2	35
7 145	3 779	6 405	4 190	3 107	3 882	2 531	6 892	19,3	36
4 485	2 269	3 197	2 242	1 519	1 939	1 238	2 997	14,7	37
2 567	1 226	1 658	1 096	789	953	567	1 269	12,9	38
1 170	576	828	505	387	448	320	620	13,2	39
900	492	595	467	279	366	184	441	12,4	40
10 369	6 620	12 373	7 577	6 288	7 385	5 007	18 546	26,2	41
5 908	3 093	4 953	3 468	2 453	3 197	2 035	5 076	18,3	42
3 195	1 511	1 975	1 571	992	1 320	830	1 631	13,3	43
1 636	775	966	745	508	626	373	639	12,1	44
664	354	431	302	232	276	178	274	12,4	45
428	216	266	211	140	164	80	130	11,3	46

#### 4. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 2001 nach der bisherigen Dauer der Mitglied der Bedarfsgemeinschaft

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft						
		insgesamt	mit unbekannter bisheriger Dauer der ununter- brochenen Hilfsgewährung	zusammen			
					unter 1	1 – 3	3 – 6
<b>1</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>303 245</b>	<b>1 865</b>	<b>301 380</b>	<b>16 494</b>	<b>21 596</b>	<b>24 134</b>
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	31 194	232	30 962	1 520	1 989	2 138
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	38 239	330	37 909	3 054	3 399	3 911
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	14 856	143	14 713	1 265	1 492	1 714
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12 092	102	11 990	982	1 093	1 263
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 291	85	11 206	807	814	934
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 069	16	2 053	101	161	119
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 118	23	2 095	89	162	172
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 016	11	1 005	48	98	91
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	619	6	613	27	41	50
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	483	6	477	14	23	31
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	144 582	689	143 893	7 855	10 615	11 106
13	männlich	58 446	287	58 159	4 181	6 008	5 748
14	weiblich	86 136	402	85 734	3 674	4 607	5 358
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 623	11	2 612	203	258	253
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 521	6	1 515	131	156	153
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	760	3	757	46	79	68
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	342	2	340	26	23	32
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	82 420	564	81 856	3 672	5 012	6 435
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	43 812	274	43 538	2 024	2 806	3 643
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 365	189	26 176	1 118	1 550	1 981
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 243	101	12 142	530	656	811
<b>23</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>32 620</b>	<b>267</b>	<b>32 353</b>	<b>2 174</b>	<b>3 635</b>	<b>3 433</b>
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	76	1	75	6	4	7
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	8	-	8	1	1	3
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	31	1	30	1	6	4
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	14 007	117	13 890	1 168	1 855	1 681
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	13 186	119	13 067	769	1 438	1 327
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 573	14	2 559	115	150	199
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 739	15	2 724	114	181	212
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	8 163	86	8 077	439	641	729
<b>32</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>344 028</b>	<b>2 218</b>	<b>341 810</b>	<b>19 107</b>	<b>25 872</b>	<b>28 296</b>
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	137 551	1 033	136 518	7 630	9 719	11 798
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	206 477	1 185	205 292	11 477	16 153	16 498
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben						
36	1	142 892	917	141 975	7 958	11 178	11 380
37	2	86 598	569	86 029	4 237	5 853	6 813
38	3	56 449	377	56 072	3 182	4 273	5 023
39	4	31 426	193	31 233	2 004	2 552	2 866
40	5	14 764	106	14 658	961	1 105	1 182
	6 und mehr	11 899	56	11 843	765	911	1 032
	darunter						
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden						
42	1	142 892	917	141 975	7 958	11 178	11 380
43	2	69 499	551	68 948	3 281	4 619	5 506
44	3	38 683	348	38 335	2 216	2 945	3 551
45	4	19 853	180	19 673	1 252	1 532	1 807
46	5	8 365	94	8 271	519	603	641
	6 und mehr	5 294	50	5 244	336	329	430

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein  
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen										Durchschnittliche bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
mit bekannter Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung											
davon mit einer bisherigen Dauer von ... bis unter ... Monat(en)											
6 – 9	9 – 12	12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
<b>22 115</b>	<b>18 785</b>	<b>15 997</b>	<b>13 446</b>	<b>23 042</b>	<b>21 202</b>	<b>13 885</b>	<b>19 458</b>	<b>14 855</b>	<b>76 371</b>	<b>41,7</b>	<b>1</b>
2 049	1 584	1 580	1 422	2 564	2 086	1 523	2 215	1 899	8 393	43,2	2
3 466	2 900	2 256	1 791	2 641	2 934	1 505	2 180	1 655	6 217	30,1	3
1 554	1 228	981	742	1 067	1 087	534	737	474	1 838	25,8	4
1 087	873	686	558	889	900	502	714	559	1 884	29,2	5
825	799	589	491	685	947	469	729	622	2 495	36,8	6
106	128	121	80	123	119	67	110	113	705	52,1	7
142	149	118	124	160	188	100	169	103	419	34,9	8
84	78	64	70	89	82	47	70	35	149	29,8	9
31	42	35	24	40	61	32	63	38	129	36,5	10
27	29	19	30	31	45	21	36	30	141	43,4	11
9 830	8 095	7 201	5 877	11 373	8 339	6 422	8 507	6 255	42 418	47,3	12
4 939	3 835	3 272	2 548	4 626	3 236	2 418	3 410	2 421	11 517	33,9	13
4 891	4 260	3 929	3 329	6 747	5 103	4 004	5 097	3 834	30 901	56,4	14
213	210	136	147	170	194	111	159	130	428	29,9	15
131	134	73	91	102	107	63	78	62	234	28,6	16
58	50	44	37	48	63	39	46	46	133	31,9	17
24	26	19	19	20	24	9	35	22	61	31,1	18
6 309	5 719	4 585	4 005	6 011	7 342	4 157	6 118	4 700	17 791	37,1	19
3 702	3 313	2 613	2 304	3 449	3 839	2 250	3 186	2 294	8 115	34,2	20
1 855	1 644	1 375	1 192	1 786	2 438	1 308	2 020	1 644	6 265	38,9	21
752	762	597	509	776	1 065	599	912	762	3 411	43,4	22
<b>2 388</b>	<b>2 065</b>	<b>1 795</b>	<b>1 555</b>	<b>2 436</b>	<b>1 982</b>	<b>1 213</b>	<b>1 642</b>	<b>1 139</b>	<b>6 896</b>	<b>36,6</b>	<b>23</b>
3	5	3	4	3	3	2	5	5	25	45,6	24
–	–	–	–	–	1	1	–	–	1	26,3	25
4	2	4	3	–	4	1	–	–	1	13,7	26
1 095	940	767	608	997	674	467	620	415	2 603	32,9	27
913	819	729	659	897	714	503	653	453	3 193	41,0	28
176	132	132	149	261	283	123	199	127	513	35,4	29
197	167	160	132	278	303	116	165	139	560	35,7	30
590	550	439	429	609	609	349	527	383	1 783	36,1	31
<b>25 093</b>	<b>21 400</b>	<b>18 231</b>	<b>15 430</b>	<b>26 087</b>	<b>23 793</b>	<b>15 447</b>	<b>21 627</b>	<b>16 377</b>	<b>85 050</b>	<b>41,1</b>	<b>32</b>
11 003	9 742	7 760	6 709	10 048	11 783	6 400	9 447	7 169	27 310	34,8	33
14 090	11 658	10 471	8 721	16 039	12 010	9 047	12 180	9 208	57 740	45,3	34
9 663	7 852	7 090	5 996	10 882	8 144	6 217	8 254	6 080	41 281	46,5	35
6 543	5 782	4 838	4 194	7 089	6 629	4 246	5 901	4 539	19 365	38,8	36
4 601	3 850	3 217	2 678	4 157	4 474	2 526	3 714	2 778	11 599	35,6	37
2 435	2 103	1 694	1 408	2 244	2 451	1 365	2 022	1 578	6 511	35,2	38
1 052	1 018	766	623	1 003	1 160	612	982	801	3 393	37,6	39
799	795	626	531	712	935	481	754	601	2 901	39,8	40
9 663	7 852	7 090	5 996	10 882	8 144	6 217	8 254	6 080	41 281	46,5	41
5 335	4 719	3 968	3 526	5 664	5 506	3 500	4 950	3 834	14 540	36,7	42
3 277	2 767	2 271	1 901	2 787	3 255	1 758	2 604	1 965	7 038	32,5	43
1 588	1 370	1 110	909	1 431	1 584	916	1 351	1 040	3 783	33,3	44
609	594	424	369	555	680	352	577	502	1 846	36,6	45
351	360	275	240	305	439	244	363	287	1 285	39,4	46

### 5. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 2001 nach Einkommens

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft							
		insgesamt <sup>1)</sup>	ohne ange-rechnetes Einkommen	zu-sammen <sup>1)</sup>				
					Einkünfte aus unselbst-ständiger Arbeit	Einkünfte aus selbst-ständiger Arbeit	Erwerbs-oder Berufs-unfähig-keitsrente <sup>3)</sup>	Alters-rente <sup>3)</sup>
<b>1</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>303 245</b>	<b>19 646</b>	<b>283 599</b>	<b>45 423</b>	<b>162</b>	<b>9 879</b>	<b>33 921</b>
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	31 194	1 877	29 317	3 703	21	2 942	9 234
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	38 239	558	37 681	10 189	42	1 261	669
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	14 856	228	14 628	3 713	13	557	370
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12 092	144	11 948	3 390	14	389	185
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 291	186	11 105	3 086	15	315	114
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 069	141	1 928	337	6	88	336
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 118	39	2 079	576	6	29	11
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 016	18	998	278	2	16	8
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	619	11	608	171	4	8	2
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	483	10	473	127	-	5	1
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	144 582	16 466	128 116	13 190	44	5 308	23 630
13	männlich	58 446	9 557	48 889	4 771	22	2 369	4 880
14	weiblich	86 136	6 909	79 227	8 419	22	2 939	18 750
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 623	56	2 567	372	1	56	19
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 521	35	1 486	198	1	38	12
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	760	13	747	127	-	10	6
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	342	8	334	47	-	8	1
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	82 420	509	81 911	17 056	42	195	22
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	43 812	255	43 557	9 100	27	127	19
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 365	133	26 232	5 875	11	56	3
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 243	121	12 122	2 081	4	12	-
<b>23</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>32 620</b>	<b>9 491</b>	<b>23 129</b>	<b>4 144</b>	<b>3</b>	<b>204</b>	<b>756</b>
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	76	11	65	16	-	2	4
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	8	1	7	2	-	-	-
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	31	3	28	-	-	-	-
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	14 007	5 169	8 838	2 205	2	91	121
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	13 186	3 916	9 270	1 853	1	111	631
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 573	199	2 374	34	-	-	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 739	192	2 547	34	-	-	-
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	8 163	688	7 475	1 064	11	122	171
<b>32</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>344 028</b>	<b>29 825</b>	<b>314 203</b>	<b>50 631</b>	<b>176</b>	<b>10 205</b>	<b>34 848</b>
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	137 551	1 808	135 743	29 120	101	1 598	783
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	206 477	28 017	178 460	21 511	75	8 607	34 065
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben	142 892	19 891	123 001	12 842	41	5 200	22 882
36	1	86 598	4 921	81 677	13 790	51	3 019	9 897
37	2	56 449	2 271	54 178	12 012	35	909	1 245
38	3	31 426	1 214	30 212	6 698	24	540	419
39	4	14 764	675	14 089	3 102	14	285	196
40	5 und mehr	11 899	853	11 046	2 187	11	252	209
41	darunter Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden	142 892	19 891	123 001	12 842	41	5 200	22 882
42	1	69 499	1 826	67 673	11 560	47	2 774	8 716
43	2	38 683	342	38 341	9 010	25	522	324
44	3	19 853	188	19 665	4 805	19	345	142
45	4	8 365	88	8 277	2 110	11	167	56
46	5 und mehr	5 294	116	5 178	1 253	6	105	35

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. – 2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei



## laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen arten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen und zwar <sup>2)</sup>											Lfd. Nr.
Hinter- bliebenen- rente <sup>3)</sup>	Versorgungs- bezüge	Renten aus be- trieblicher Alters- versorgung	Leistungen der GKV	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	Unterhalts- vorschuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	private Unterhalts- leistungen	sonstige Einkünfte	
<b>14 661</b>	<b>221</b>	<b>2 174</b>	<b>1 078</b>	<b>7 691</b>	<b>27 736</b>	<b>36 628</b>	<b>134 973</b>	<b>249 299</b>	<b>26 653</b>	<b>48 282</b>	<b>1</b>
212	28	908	118	883	4 283	–	1 439	25 792	454	5 722	2
160	7	182	282	2 927	9 964	545	35 606	31 073	844	7 012	3
65	5	107	111	1 050	3 049	169	14 111	11 965	307	3 097	4
49	1	44	80	927	3 124	210	11 406	9 906	274	2 222	5
46	1	31	91	950	3 791	166	10 089	9 202	263	1 693	6
395	–	20	12	84	261	3	223	1 611	49	264	7
93	–	2	16	197	399	253	1 980	1 623	138	267	8
52	–	2	12	90	177	80	954	775	52	139	9
27	–	–	3	66	111	100	588	476	42	79	10
14	–	–	1	41	111	73	438	372	44	49	11
12 034	175	1 053	410	2 271	9 369	61	12 863	114 831	4 796	22 171	12
768	11	100	152	1 032	4 721	5	3 391	44 061	552	8 833	13
11 266	164	953	258	1 239	4 648	56	9 472	70 770	4 244	13 338	14
72	–	3	8	92	418	790	2 455	2 051	219	349	15
48	–	1	3	44	236	394	1 411	1 194	126	229	16
19	–	1	4	35	136	262	726	589	67	75	17
5	–	1	1	13	46	134	318	268	26	45	18
1 695	11	6	232	1 237	3 042	34 976	80 407	72 318	20 153	12 497	19
858	8	5	148	731	1 903	16 134	42 804	38 552	10 242	6 881	20
564	2	1	57	404	909	12 084	25 834	23 138	7 012	3 846	21
273	1	–	27	102	230	6 758	11 769	10 628	2 899	1 770	22
<b>669</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>25</b>	<b>127</b>	<b>228</b>	<b>112</b>	<b>15 545</b>	<b>9 274</b>	<b>1 918</b>	<b>3 023</b>	<b>23</b>
3	–	–	–	1	2	–	24	43	1	8	24
–	–	–	–	–	–	–	7	2	–	–	25
2	–	–	–	–	–	6	23	6	6	2	26
156	4	3	10	74	127	–	5 490	4 107	656	1 386	27
365	2	9	15	52	99	4	5 349	4 255	749	1 407	28
61	–	–	–	–	–	55	2 243	419	257	93	29
82	1	–	–	–	–	47	2 409	442	249	127	30
174	1	11	28	119	322	1 031	6 446	3 780	1 219	840	31
<b>15 504</b>	<b>229</b>	<b>2 197</b>	<b>1 131</b>	<b>7 937</b>	<b>28 286</b>	<b>37 771</b>	<b>156 964</b>	<b>262 353</b>	<b>29 790</b>	<b>52 145</b>	<b>32</b>
2 301	19	198	564	4 557	14 089	37 703	131 174	111 114	22 969	21 016	33
13 203	210	1 999	567	3 380	14 197	68	25 790	151 239	6 821	31 129	34
11 346	173	1 006	391	2 160	8 945	59	12 803	105 460	4 402	21 038	35
2 262	43	858	290	1 739	6 301	15 878	46 482	70 485	11 132	13 897	36
1 056	10	171	199	1 614	4 488	12 785	48 167	44 124	8 780	8 805	37
493	2	79	128	1 188	3 774	5 936	27 644	23 669	3 536	4 830	38
203	1	43	64	662	2 486	2 112	12 725	10 583	1 287	2 010	39
144	–	40	59	574	2 292	1 001	9 143	8 032	653	1 565	40
11 346	173	1 006	391	2 160	8 945	59	12 803	105 460	4 402	21 038	41
1 320	34	813	258	1 573	5 813	15 822	40 689	60 196	9 883	11 688	42
621	7	77	166	1 424	3 715	11 853	37 434	33 323	6 990	6 413	43
249	2	30	101	996	3 084	4 899	18 994	16 951	2 379	3 309	44
82	1	13	52	527	1 980	1 565	7 818	7 099	696	1 225	45
51	–	10	37	385	1 502	575	4 601	4 339	253	747	46

jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. – 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte

## 6. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 2001 nach Haupteinkommensarten

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft							
		insgesamt	ohne ange-rechnetes Einkommen	zu-sammen				
					Einkünfte aus unselbst-ständiger Arbeit	Einkünfte aus selbst-ständiger Arbeit	Erwerbs-oder Berufs-unfähig-keits-rente <sup>1)</sup>	Alters-rente <sup>1)</sup>
<b>1</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>303 245</b>	<b>19 646</b>	<b>283 599</b>	<b>23 912</b>	<b>70</b>	<b>7 963</b>	<b>23 565</b>
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	31 194	1 877	29 317	1 870	11	2 469	7 792
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	38 239	558	37 681	5 822	18	940	507
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	14 856	228	14 628	2 271	7	467	309
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12 092	144	11 948	1 943	6	292	137
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 291	186	11 105	1 608	5	181	61
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 069	141	1 928	214	4	75	191
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 118	39	2 079	385	3	20	7
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 016	18	998	211	-	13	6
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	619	11	608	111	3	5	1
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	483	10	473	63	-	2	-
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	144 582	16 466	128 116	7 347	20	4 248	15 036
13	männlich	58 446	9 557	48 889	2 716	10	2 001	3 737
14	weiblich	86 136	6 909	79 227	4 631	10	2 247	11 299
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 623	56	2 567	159	-	45	17
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 521	35	1 486	86	-	32	10
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	760	13	747	59	-	8	6
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	342	8	334	14	-	5	1
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	82 420	509	81 911	8 115	14	166	15
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	43 812	255	43 557	4 927	12	109	13
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 365	133	26 232	2 639	2	48	2
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 243	121	12 122	549	-	9	-
<b>23</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>32 620</b>	<b>9 491</b>	<b>23 129</b>	<b>1 962</b>	<b>2</b>	<b>173</b>	<b>626</b>
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	76	11	65	10	-	2	4
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	8	1	7	2	-	-	-
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	31	3	28	-	-	-	-
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	14 007	5 169	8 838	1 064	1	77	110
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	13 186	3 916	9 270	848	1	94	512
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 573	199	2 374	18	-	-	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 739	192	2 547	20	-	-	-
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	8 163	688	7 475	611	2	100	130
<b>32</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>344 028</b>	<b>29 825</b>	<b>314 203</b>	<b>26 485</b>	<b>74</b>	<b>8 236</b>	<b>24 321</b>
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	137 551	1 808	135 743	14 997	37	1 214	587
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	206 477	28 017	178 460	11 488	37	7 022	23 734
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben							
36	1	142 892	19 891	123 001	7 112	17	4 186	14 670
37	2	86 598	4 921	81 677	7 354	27	2 498	8 032
38	3	56 449	2 271	54 178	6 193	13	773	1 002
39	4	31 426	1 214	30 212	3 317	11	427	339
40	5	14 764	675	14 089	1 453	4	209	147
	6 und mehr	11 899	853	11 046	1 056	2	143	131
	darunter Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden							
41	1	142 892	19 891	123 001	7 112	17	4 186	14 670
42	2	69 499	1 826	67 673	6 159	24	2 318	7 253
43	3	38 683	342	38 341	4 732	8	437	266
44	4	19 853	188	19 665	2 377	9	259	106
45	5	8 365	88	8 277	993	4	115	40
46	6 und mehr	5 294	116	5 178	627	1	46	11

1) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen											Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Einkommensarten											
davon nach der Haupteinkommensart											
Hinter- bliebenen- rente <sup>1)</sup>	Versorgungs- bezüge	Renten aus be- trieblicher Altersversor- gung	Leistungen der GKV	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	Unterhalts- vorschuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	private Unterhalts- leistungen	sonstige Ein- künfte	
<b>8 603</b>	<b>64</b>	<b>59</b>	<b>825</b>	<b>5 921</b>	<b>21 266</b>	<b>637</b>	<b>32 184</b>	<b>132 731</b>	<b>6 182</b>	<b>19 617</b>	<b>1</b>
106	5	10	94	709	3 629	–	233	10 797	92	1 500	2
16	2	2	218	2 244	7 208	4	7 170	11 289	52	2 189	3
9	2	2	93	844	2 503	2	1 574	5 359	39	1 147	4
4	–	–	62	740	2 465	1	1 930	3 676	8	684	5
3	–	–	63	660	2 240	1	3 666	2 254	5	358	6
183	–	2	10	74	235	–	68	758	14	100	7
28	–	–	12	165	321	6	582	422	22	106	8
18	–	–	9	82	162	2	150	265	14	66	9
10	–	–	2	56	86	3	200	101	5	25	10
–	–	–	1	27	73	1	232	56	3	15	11
7 811	49	44	335	1 844	7 723	10	3 261	67 533	2 023	10 832	12
281	2	16	126	850	4 075	–	1 319	28 412	192	5 152	13
7 530	47	28	209	994	3 648	10	1 942	39 121	1 831	5 680	14
24	–	1	7	73	322	17	578	1 142	35	147	15
17	–	1	3	38	184	9	201	768	24	113	16
6	–	–	3	28	112	8	189	296	10	22	17
1	–	–	1	7	26	–	188	78	1	12	18
435	8	–	149	812	1 828	600	20 292	40 790	3 944	4 743	19
286	7	–	106	511	1 240	301	4 852	25 565	2 413	3 215	20
133	1	–	33	253	502	240	7 938	12 102	1 239	1 100	21
16	–	–	10	48	86	59	7 502	3 123	292	428	22
<b>373</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>104</b>	<b>201</b>	<b>35</b>	<b>11 041</b>	<b>6 187</b>	<b>929</b>	<b>1 478</b>	<b>23</b>
–	–	–	–	1	2	–	10	31	1	4	24
–	–	–	–	–	–	–	4	1	–	–	25
–	–	–	–	–	–	1	19	3	4	1	26
62	2	2	5	58	112	–	3 475	2 835	344	691	27
228	1	–	8	45	87	1	3 468	2 902	370	705	28
35	–	–	–	–	–	21	1 965	200	103	32	29
48	–	–	–	–	–	12	2 100	215	107	45	30
77	–	1	16	97	233	57	3 942	1 568	352	289	31
<b>9 053</b>	<b>67</b>	<b>62</b>	<b>854</b>	<b>6 122</b>	<b>21 700</b>	<b>729</b>	<b>47 167</b>	<b>140 486</b>	<b>7 463</b>	<b>21 384</b>	<b>32</b>
638	10	3	400	3 375	9 864	718	36 501	55 355	4 565	7 479	33
8 415	57	59	454	2 747	11 836	11	10 666	85 131	2 898	13 905	34
7 410	47	42	318	1 780	7 472	19	7 557	60 160	1 978	10 233	35
1 079	15	14	219	1 323	4 928	315	6 620	40 716	2 992	5 545	36
356	5	5	141	1 246	3 445	267	12 326	23 565	1 770	3 071	37
131	–	1	94	917	2 921	78	9 895	10 012	488	1 581	38
43	–	–	43	507	1 864	37	5 547	3 510	159	566	39
34	–	–	39	349	1 070	13	5 222	2 523	76	388	40
7 410	47	42	318	1 780	7 472	19	7 557	60 160	1 978	10 233	41
523	11	10	194	1 205	4 589	304	4 866	33 455	2 381	4 381	42
156	3	2	122	1 109	2 838	241	8 782	16 299	1 280	2 066	43
32	–	–	71	783	2 372	46	6 459	5 927	249	975	44
4	–	–	36	414	1 469	14	3 167	1 672	45	304	45
7	–	–	26	224	652	2	2 665	793	7	117	46

**7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen  
und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
am 31. Dezember 2001 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft  
7.1 Insgesamt**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
		Bruttobedarf EUR pro Monat	anerkannte Bruttokaltmiete				angerechnetes Einkommen			Nettoanspruch	
			EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat	in % des Bruttobedarfs	
				Bruttobedarfs	Nettoanspruchs		Bruttobedarfs	Nettoanspruchs			
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>303 245</b>	<b>879</b>	<b>309</b>	<b>35,2</b>	<b>89,9</b>	<b>535</b>	<b>60,9</b>	<b>155,7</b>	<b>344</b>	<b>39,1</b>	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	31 194	904	318	35,1	90,5	553	61,2	157,5	351	38,8	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	38 239	1 395	432	30,9	96,3	947	67,9	211,3	448	32,1	
mit einem Kind unter 18 Jahren	14 856	1 126	372	33,0	88,2	705	62,6	167,3	421	37,4	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12 092	1 364	425	31,2	98,0	930	68,2	214,1	434	31,8	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 291	1 783	517	29,0	103,8	1 284	72,0	257,7	498	28,0	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 069	796	309	38,9	90,7	455	57,1	133,3	341	42,9	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 118	1 297	413	31,8	81,5	790	60,9	156,0	507	39,1	
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 016	1 091	367	33,6	78,6	624	57,2	133,7	467	42,8	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	619	1 328	422	31,8	84,6	829	62,4	166,1	499	37,6	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	483	1 689	498	29,5	83,1	1 089	64,5	181,6	600	35,5	
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	144 582	593	241	40,6	86,7	315	53,2	113,6	278	46,8	
weiblich	58 446	555	224	40,4	75,9	260	46,8	87,9	295	53,2	
weiblich	86 136	619	252	40,7	94,9	353	57,1	133,0	266	42,9	
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 623	1 088	363	33,4	89,1	680	62,6	167,1	407	37,4	
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 521	912	327	35,9	87,7	539	59,1	144,5	373	40,9	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	760	1 202	381	31,7	90,4	781	64,9	185,1	422	35,1	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	342	1 613	481	29,8	91,3	1 086	67,3	205,9	527	32,7	
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	82 420	1 117	365	32,7	90,5	714	63,9	177,3	403	36,1	
mit einem Kind unter 18 Jahren	43 812	925	322	34,8	86,7	553	59,9	149,1	371	40,1	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 365	1 221	389	31,8	92,8	803	65,7	191,7	419	34,3	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 243	1 583	467	29,5	96,7	1 100	69,5	227,8	483	30,5	
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>32 620</b>	<b>390</b>	<b>118</b>	<b>30,3</b>	<b>50,5</b>	<b>156</b>	<b>40,0</b>	<b>66,6</b>	<b>234</b>	<b>60,0</b>	
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	76	670	243	36,3	58,2	252	37,6	60,3	418	62,4	
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	8	934	220	23,6	37,3	345	36,9	58,5	589	63,1	
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	31	637	194	30,5	53,7	275	43,2	76,1	362	56,8	
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	14 007	385	121	31,4	50,2	144	37,3	59,6	241	62,7	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	13 186	407	131	32,2	53,5	162	39,8	66,0	245	60,2	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 573	355	79	22,2	42,5	169	47,7	91,3	185	52,3	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 739	361	77	21,4	41,3	174	48,3	93,3	187	51,7	
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	8 163	831	258	31,1	69,0	457	55,0	122,0	374	45,0	
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>344 028</b>	<b>832</b>	<b>290</b>	<b>34,8</b>	<b>86,7</b>	<b>497</b>	<b>59,8</b>	<b>148,9</b>	<b>334</b>	<b>40,2</b>	
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	137 551	1 155	368	31,9	90,3	748	64,7	183,3	408	35,3	
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	206 477	616	238	38,6	83,3	331	53,7	116,0	285	46,3	
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben											
1	142 892	566	225	39,9	82,8	293	51,9	107,8	272	48,1	
2	86 598	835	296	35,4	85,9	491	58,8	142,6	344	41,2	
3	56 449	1 025	336	32,8	87,4	640	62,5	166,5	384	37,5	
4	31 426	1 187	372	31,4	93,2	787	66,3	197,1	399	33,7	
5	14 764	1 322	400	30,2	94,5	899	68,0	212,6	423	32,0	
6 und mehr	11 899	1 539	447	29,0	92,3	1 055	68,5	217,9	484	31,5	
darunter Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden											
1	142 892	566	225	39,9	82,8	293	51,9	107,8	272	48,1	
2	69 499	907	319	35,2	89,0	548	60,5	152,9	359	39,5	
3	38 683	1 178	382	32,4	91,0	759	64,4	181,0	419	35,6	
4	19 853	1 403	434	30,9	98,4	962	68,6	218,2	441	31,4	
5	8 365	1 626	483	29,7	102,0	1 153	70,9	243,4	474	29,1	
6 und mehr	5 294	1 999	560	28,0	100,7	1 443	72,2	259,4	556	27,8	

**Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**  
**7.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
		Bruttobedarf EUR pro Monat	anerkannte Bruttokaltmiete				angerechnetes Einkommen			Nettoanspruch	
			EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat	in % des Bruttobedarfs	
				Bruttobedarfs	Nettoanspruchs		Bruttobedarfs	Nettoanspruchs			
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>240 803</b>	<b>854</b>	<b>303</b>	<b>35,4</b>	<b>91,1</b>	<b>522</b>	<b>61,1</b>	<b>157,3</b>	<b>332</b>	<b>38,9</b>	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	19 222	906	315	34,8	99,6	589	65,0	186,0	317	35,0	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	22 037	1 369	423	30,9	99,0	941	68,7	219,9	428	31,3	
mit einem Kind unter 18 Jahren	9 169	1 123	369	32,9	89,6	711	63,3	172,7	412	36,7	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 199	1 369	423	30,9	97,8	936	68,4	216,4	433	31,6	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	5 669	1 766	512	29,0	114,4	1 318	74,7	294,5	448	25,3	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 639	808	307	38,0	90,2	468	57,9	137,4	340	42,1	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 673	1 274	407	32,0	83,6	787	61,8	161,6	487	38,2	
mit einem Kind unter 18 Jahren	863	1 094	369	33,7	79,1	628	57,4	135,0	466	42,6	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	478	1 330	418	31,5	85,1	838	63,0	170,5	492	37,0	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	332	1 664	492	29,6	91,8	1 127	67,7	210,0	537	32,3	
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	124 112	597	242	40,5	87,6	321	53,8	116,4	276	46,2	
weiblich	49 466	557	225	40,3	76,0	262	47,0	88,6	295	53,0	
weiblich	74 646	624	253	40,6	96,2	361	57,8	137,1	263	42,2	
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 009	1 097	366	33,4	91,4	696	63,5	173,7	401	36,5	
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 159	921	331	35,9	90,6	556	60,4	152,3	365	39,6	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	603	1 217	387	31,8	91,9	795	65,4	188,7	421	34,6	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	247	1 629	481	29,5	92,9	1 111	68,2	214,7	518	31,8	
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	70 111	1 116	364	32,6	91,2	717	64,3	179,8	399	35,7	
mit einem Kind unter 18 Jahren	37 742	927	321	34,7	86,6	555	59,9	149,6	371	40,1	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	22 357	1 225	389	31,7	93,5	809	66,1	194,6	416	33,9	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	10 012	1 589	469	29,5	100,7	1 123	70,7	240,9	466	29,3	
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>25 311</b>	<b>387</b>	<b>114</b>	<b>29,5</b>	<b>50,1</b>	<b>159</b>	<b>41,0</b>	<b>69,5</b>	<b>228</b>	<b>59,0</b>	
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	49	718	262	36,5	58,4	269	37,5	60,0	449	62,5	
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	4	1 015	317	31,2	55,7	446	44,0	78,5	569	56,0	
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	26	605	174	28,8	52,1	271	44,9	81,3	334	55,1	
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	10 916	382	117	30,7	49,1	143	37,4	59,7	239	62,6	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	9 594	406	127	31,4	53,5	168	41,3	70,3	238	58,7	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 275	352	80	22,6	44,5	173	49,1	96,5	179	50,9	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 447	357	77	21,7	43,1	178	49,8	99,1	179	50,2	
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	6 446	811	252	31,1	71,6	459	56,6	130,5	352	43,4	
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>272 560</b>	<b>810</b>	<b>284</b>	<b>35,1</b>	<b>87,9</b>	<b>487</b>	<b>60,1</b>	<b>150,9</b>	<b>323</b>	<b>39,9</b>	
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	106 159	1 123	359	32,0	91,0	728	64,9	184,7	394	35,1	
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	166 401	610	236	38,7	85,2	333	54,6	120,1	277	45,4	
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben											
1	122 708	571	227	39,8	84,1	301	52,7	111,2	270	47,3	
2	67 796	834	293	35,1	87,1	498	59,7	148,0	336	40,3	
3	43 383	1 032	336	32,5	88,4	652	63,2	171,8	380	36,8	
4	22 500	1 190	371	31,2	94,4	797	67,0	202,9	393	33,0	
5	9 761	1 313	395	30,0	97,3	908	69,1	223,9	405	30,9	
6 und mehr	6 412	1 504	441	29,3	104,6	1 083	72,0	257,0	421	28,0	
darunter Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden											
1	122 708	571	227	39,8	84,1	301	52,7	111,2	270	47,3	
2	53 696	910	318	34,9	90,8	560	61,6	160,1	350	38,4	
3	30 090	1 187	382	32,2	91,8	770	64,9	185,1	416	35,1	
4	14 065	1 420	436	30,7	98,7	979	68,9	221,7	441	31,1	
5	5 351	1 644	484	29,5	104,7	1 182	71,9	255,4	463	28,1	
6 und mehr	2 768	2 025	566	28,0	115,8	1 535	75,8	313,8	489	24,2	

Noch: **7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2001 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**  
**7.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
		Bruttobedarf EUR pro Monat	anerkannte Bruttokaltmiete				angerechnetes Einkommen			Nettoanspruch	
			EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat	in % des Bruttobedarfs	
				Bruttobedarfs	Nettoanspruchs		Bruttobedarfs	Nettoanspruchs			
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>62 442</b>	<b>976</b>	<b>334</b>	<b>34,3</b>	<b>85,8</b>	<b>586</b>	<b>60,1</b>	<b>150,3</b>	<b>390</b>	<b>39,9</b>	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	11 972	900	321	35,7	79,1	494	54,9	121,8	406	45,1	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	16 202	1 431	443	30,9	93,0	955	66,8	200,8	476	33,2	
mit einem Kind unter 18 Jahren	5 687	1 133	376	33,2	86,0	695	61,4	159,0	437	38,6	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 893	1 356	429	31,6	98,3	919	67,8	210,7	436	32,2	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	5 622	1 799	522	29,0	95,0	1 250	69,5	227,5	549	30,5	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	430	749	318	42,5	92,6	406	54,1	118,1	344	45,9	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	445	1 381	434	31,4	74,9	801	58,0	138,2	580	42,0	
mit einem Kind unter 18 Jahren	153	1 077	358	33,3	75,5	602	55,9	126,9	474	44,1	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	141	1 321	434	32,8	82,9	797	60,4	152,3	524	39,6	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	151	1 745	511	29,3	69,1	1 006	57,7	136,2	739	42,3	
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	20 470	565	233	41,2	81,2	278	49,3	97,1	287	50,7	
weiblich	8 980	541	220	40,7	74,8	247	45,7	84,0	294	54,3	
weiblich	11 490	584	243	41,6	86,5	303	51,9	107,8	281	48,1	
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	614	1 058	352	33,3	82,1	629	59,5	146,7	429	40,5	
mit einem Kind unter 18 Jahren	362	885	316	35,7	79,1	486	54,9	121,7	399	45,1	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	157	1 147	358	31,2	84,7	724	63,1	171,3	423	36,9	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	95	1 573	482	30,6	87,1	1 020	64,9	184,6	553	35,1	
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	12 309	1 122	370	32,9	86,9	697	62,1	163,9	425	37,9	
mit einem Kind unter 18 Jahren	6 070	911	325	35,7	87,8	541	59,4	146,1	370	40,6	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 008	1 201	389	32,4	89,4	766	63,8	176,2	435	36,2	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 231	1 558	457	29,3	81,8	999	64,2	179,0	558	35,8	
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>7 309</b>	<b>403</b>	<b>133</b>	<b>33,0</b>	<b>51,9</b>	<b>147</b>	<b>36,5</b>	<b>57,4</b>	<b>256</b>	<b>63,5</b>	
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	27	582	209	35,9	57,7	220	37,9	61,0	362	62,1	
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	4	853	124	14,5	20,2	243	28,5	39,9	610	71,5	
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	5	806	301	37,4	59,1	296	36,8	58,1	509	63,2	
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	3 091	395	133	33,8	53,8	147	37,2	59,2	248	62,8	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	3 592	411	142	34,4	53,5	147	35,7	55,6	264	64,3	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	298	378	73	19,3	31,0	143	37,9	61,0	235	62,1	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	292	393	75	19,1	30,3	145	36,9	58,4	248	63,1	
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 717	907	283	31,2	61,7	447	49,4	97,4	459	50,6	
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>71 468</b>	<b>916</b>	<b>313</b>	<b>34,1</b>	<b>82,7</b>	<b>538</b>	<b>58,7</b>	<b>142,3</b>	<b>378</b>	<b>41,3</b>	
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	31 392	1 267	400	31,6	88,2	813	64,2	179,4	453	35,8	
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	40 076	641	244	38,1	76,6	322	50,3	101,0	319	49,7	
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben											
1	20 184	532	214	40,2	75,5	249	46,8	87,9	283	53,2	
2	18 802	839	305	36,3	81,7	466	55,6	125,0	373	44,4	
3	13 066	999	337	33,7	84,2	599	60,0	149,9	400	40,0	
4	8 926	1 178	376	31,9	90,5	762	64,7	183,2	416	35,3	
5	5 003	1 340	409	30,5	89,5	883	65,9	193,1	457	34,1	
6 und mehr	5 487	1 579	454	28,7	81,4	1 022	64,7	183,3	557	35,3	
darunter Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden											
1	20 184	532	214	40,2	75,5	249	46,8	87,9	283	53,2	
2	15 803	897	324	36,1	83,3	509	56,7	131,0	388	43,3	
3	8 593	1 148	380	33,1	88,4	719	62,6	167,3	430	37,4	
4	5 788	1 361	429	31,5	97,5	921	67,7	209,7	439	32,3	
5	3 014	1 595	481	30,2	97,5	1 101	69,1	223,3	493	30,9	
6 und mehr	2 526	1 970	552	28,0	87,8	1 341	68,1	213,1	629	31,9	

**Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen  
und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
am 31. Dezember 2001 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft  
7.4 Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
		Bruttobedarf EUR pro Monat	anerkannte Bruttokaltmiete				angerechnetes Einkommen			Nettoanspruch	
			EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat	in % des Bruttobedarfs	
				Bruttobedarfs	Nettoanspruchs		Bruttobedarfs	Nettoanspruchs			
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>6 535</b>	<b>883</b>	<b>314</b>	<b>35,5</b>	<b>82,9</b>	<b>505</b>	<b>57,1</b>	<b>133,3</b>	<b>379</b>	<b>42,9</b>	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	641	919	320	34,8	80,2	520	56,6	130,3	399	43,4	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1 150	1 396	437	31,3	86,0	888	63,6	174,9	508	36,4	
mit einem Kind unter 18 Jahren	457	1 143	384	33,6	78,2	652	57,0	132,7	491	43,0	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	379	1 373	419	30,5	82,4	864	62,9	169,6	509	37,1	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	314	1 793	534	29,8	100,7	1 262	70,4	237,9	531	29,6	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	61	808	296	36,6	72,8	402	49,7	98,9	407	50,3	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	38	1 335	456	34,2	84,9	798	59,8	148,6	537	40,2	
mit einem Kind unter 18 Jahren	19	1 159	444	38,3	105,1	737	63,5	174,3	423	36,5	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	13	1 414	457	32,4	75,6	809	57,2	133,7	605	42,8	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	6	1 718	490	28,5	65,2	967	56,3	128,7	751	43,7	
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	3 224	579	239	41,3	74,5	259	44,6	80,6	321	55,4	
weiblich	1 821	550	227	41,2	65,3	203	36,9	58,4	347	63,1	
weiblich	1 403	618	255	41,3	88,9	331	53,6	115,5	287	46,4	
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	58	1 115	390	34,9	80,8	633	56,8	131,4	482	43,2	
mit einem Kind unter 18 Jahren	34	906	339	37,5	74,9	453	50,0	100,0	453	50,0	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12	1 248	433	34,7	100,7	818	65,6	190,3	430	34,4	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12	1 575	489	31,0	79,3	959	60,9	155,8	616	39,1	
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	1 363	1 133	378	33,4	97,8	747	65,9	193,2	386	34,1	
mit einem Kind unter 18 Jahren	683	936	332	35,5	92,3	576	61,5	159,9	360	38,5	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	463	1 228	407	33,1	105,8	844	68,7	219,7	384	31,3	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	217	1 550	461	29,7	97,3	1 077	69,5	227,4	474	30,5	
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>482</b>	<b>352</b>	<b>86</b>	<b>24,4</b>	<b>32,5</b>	<b>88</b>	<b>25,1</b>	<b>33,5</b>	<b>264</b>	<b>74,9</b>	
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	3	675	224	33,3	59,8	299	44,4	79,8	375	55,6	
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	301	338	74	21,9	27,4	68	20,1	25,1	270	79,9	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	160	363	97	26,6	37,6	106	29,3	41,3	257	70,7	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	10	423	165	39,0	87,4	234	55,3	124,0	189	44,7	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	8	446	167	37,4	81,8	242	54,2	118,5	204	45,8	
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	124	938	282	30,0	64,7	503	53,6	115,5	435	46,4	
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>7 141</b>	<b>848</b>	<b>298</b>	<b>35,1</b>	<b>80,1</b>	<b>477</b>	<b>56,2</b>	<b>128,2</b>	<b>372</b>	<b>43,8</b>	
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	2 728	1 239	400	32,3	90,2	795	64,2	179,3	444	35,8	
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	4 413	607	235	38,7	71,7	280	46,1	85,4	328	53,9	
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben											
1	3 214	554	225	40,6	70,7	236	42,5	73,9	319	57,5	
2	1 525	847	302	35,6	82,6	482	56,9	132,1	365	43,1	
3	1 158	1 068	359	33,6	86,8	655	61,3	158,7	413	38,7	
4	700	1 276	391	30,6	84,2	812	63,6	174,8	464	36,4	
5	340	1 463	445	30,4	90,5	970	66,3	197,2	492	33,7	
6 und mehr	204	1 754	511	29,1	100,1	1 244	70,9	243,6	511	29,1	
darunter Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden											
1	3 214	554	225	40,6	70,7	236	42,5	73,9	319	57,5	
2	1 245	915	325	35,5	85,5	535	58,5	140,9	380	41,5	
3	871	1 179	397	33,7	90,6	740	62,8	168,8	439	37,2	
4	524	1 399	427	30,5	85,8	902	64,4	181,1	498	35,6	
5	230	1 648	499	30,3	93,4	1 113	67,5	208,2	535	32,5	
6 und mehr	117	2 062	592	28,7	104,3	1 495	72,5	263,3	568	27,5	

### 8. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 2001 nach Nettoanspruch in

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft	davon						
		insgesamt						
			unter 25	25 – 50	50 – 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250
<b>1</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>303 245</b>	<b>27 977</b>	<b>27 242</b>	<b>44 309</b>	<b>45 600</b>	<b>46 738</b>	<b>40 481</b>
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	31 194	4 012	3 890	5 272	2 784	2 184	2 104
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	38 239	3 543	3 523	5 886	4 148	3 067	2 633
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	14 856	1 443	1 432	2 285	1 455	1 144	991
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12 092	1 155	1 096	1 950	1 384	921	800
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	11 291	945	995	1 651	1 309	1 002	842
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2 069	198	210	346	316	290	182
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 118	86	128	263	244	205	208
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 016	42	70	130	130	106	99
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	619	27	33	85	73	54	62
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	483	17	25	48	41	45	47
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	144 582	16 139	15 133	22 297	26 165	27 301	21 047
13	männlich	58 446	5 123	4 753	7 506	12 184	13 081	9 374
14	weiblich	86 136	11 016	10 380	14 791	13 981	14 220	11 673
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 623	140	143	366	370	392	369
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 521	90	86	224	208	257	247
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	760	35	36	103	124	96	90
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	342	15	21	39	38	39	32
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	82 420	3 859	4 215	9 879	11 573	13 299	13 938
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	43 812	2 213	2 300	5 375	6 328	7 839	8 614
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 365	1 086	1 275	3 114	3 783	3 976	3 847
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 243	560	640	1 390	1 462	1 484	1 477
<b>23</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>32 620</b>	<b>1 834</b>	<b>3 395</b>	<b>8 807</b>	<b>9 145</b>	<b>5 732</b>	<b>2 510</b>
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	76	3	3	6	11	13	16
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	8	–	–	–	1	1	1
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	31	–	3	3	9	3	6
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	14 007	669	1 427	3 352	4 359	2 568	1 150
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	13 186	665	1 381	3 183	3 665	2 589	1 113
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 573	249	276	1 096	544	260	103
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 739	248	305	1 167	556	298	121
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	8 163	376	573	1 472	1 494	1 323	893
<b>32</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>344 028</b>	<b>30 187</b>	<b>31 210</b>	<b>54 588</b>	<b>56 239</b>	<b>53 793</b>	<b>43 884</b>
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	137 551	8 409	9 032	19 852	18 707	18 644	18 147
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	206 477	21 778	22 178	34 736	37 532	35 149	25 737
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben	142 892	15 662	15 351	22 894	27 230	26 614	20 058
36	1	86 598	7 072	7 190	12 946	12 312	12 851	12 295
37	2	56 449	3 481	3 984	8 743	8 511	7 801	6 443
38	3	31 426	2 250	2 522	5 488	4 387	3 529	2 870
39	4	14 764	1 016	1 247	2 523	2 128	1 647	1 215
40	5 und mehr	11 899	706	916	1 994	1 671	1 351	1 003
	darunter Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden							
41	1	142 892	15 662	15 351	22 894	27 230	26 614	20 058
42	2	69 499	5 905	5 821	9 906	8 504	9 380	9 913
43	3	38 683	2 332	2 501	5 082	4 949	4 856	4 495
44	4	19 853	1 481	1 508	2 872	2 328	1 952	1 808
45	5	8 365	652	711	1 129	977	755	683
46	6 und mehr	5 294	375	366	695	578	469	458



**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... EUR pro Monat									Durchschnittlicher Nettoanspruch in EUR pro Monat	Lfd. Nr.
250 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 625	625 – 750	750 – 825	825 – 1 000	1 000 – 1 250	1 250 und mehr		
<b>28 669</b>	<b>27 640</b>	<b>9 454</b>	<b>3 465</b>	<b>1 003</b>	<b>366</b>	<b>153</b>	<b>107</b>	<b>41</b>	<b>344</b>	<b>1</b>
3 918	5 055	1 641	285	34	12	3	–	–	351	2
3 267	5 702	3 522	1 828	636	248	115	89	32	448	3
1 452	2 634	1 411	493	77	27	8	4	–	421	4
1 011	1 779	1 145	608	180	36	15	10	2	434	5
804	1 289	966	727	379	185	92	75	30	498	6
158	231	115	19	4	–	–	–	–	341	7
174	364	290	119	19	9	6	2	1	507	8
87	185	127	35	1	2	2	–	–	467	9
51	110	82	38	2	1	–	1	–	499	10
36	69	81	46	16	6	4	1	1	600	11
10 548	5 257	581	98	14	1	–	1	–	278	12
4 211	1 897	255	53	7	1	–	1	–	295	13
6 337	3 360	326	45	7	–	–	–	–	266	14
306	346	111	56	17	3	3	1	–	407	15
181	173	35	14	5	1	–	–	–	373	16
94	113	53	13	2	1	–	–	–	422	17
31	60	23	29	10	1	3	1	–	527	18
10 298	10 685	3 194	1 060	279	93	26	14	8	403	19
5 552	4 625	810	120	26	7	3	–	–	371	20
3 395	4 017	1 398	406	50	14	3	1	–	419	21
1 351	2 043	986	534	203	72	20	13	8	483	22
<b>796</b>	<b>329</b>	<b>60</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>234</b>	<b>23</b>
7	12	5	–	–	–	–	–	–	418	24
–	3	2	–	–	–	–	–	–	589	25
4	3	–	–	–	–	–	–	–	362	26
301	149	27	4	1	–	–	–	–	241	27
423	138	23	4	2	–	–	–	–	245	28
31	12	1	1	–	–	–	–	–	185	29
30	12	2	–	–	–	–	–	–	187	30
665	710	368	162	72	27	19	7	2	374	31
<b>30 130</b>	<b>28 679</b>	<b>9 882</b>	<b>3 636</b>	<b>1 078</b>	<b>393</b>	<b>172</b>	<b>114</b>	<b>43</b>	<b>334</b>	<b>32</b>
14 674	17 719	7 443	3 206	1 016	379	168	112	43	408	33
15 456	10 960	2 439	430	62	14	4	2	–	285	34
9 682	4 758	537	91	13	1	–	1	–	272	35
10 027	9 406	2 082	333	60	18	6	–	–	344	36
5 828	7 554	3 080	846	116	43	14	5	–	384	37
2 713	4 091	2 224	1 027	243	50	20	8	4	399	38
1 083	1 742	1 093	670	270	85	27	14	4	423	39
797	1 128	866	669	376	196	105	86	35	484	40
9 682	4 758	537	91	13	1	–	1	–	272	41
8 798	8 823	2 039	327	59	18	6	–	–	359	42
4 575	6 324	2 643	759	107	41	14	5	–	419	43
1 912	3 111	1 731	852	219	47	20	8	4	441	44
664	1 201	775	495	211	73	25	10	4	474	45
427	594	472	369	220	120	64	64	23	556	46

**9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern  
am 31. Dezember 2001 nach ausgewählten  
(Sitz des**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Bedarfs							
		insgesamt	und zwar		davon (Spalte 1)		und zwar		
			mit Vorleistungen	mit deutschem Haushaltsvorstand	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes
1	2	3	4	5	6	7	8		
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	16 314	355	11 151	5 086	11 228	199	1 003	446
2	Duisburg	15 810	181	12 369	6 221	9 589	490	2 167	426
3	Essen	19 283	190	15 583	7 676	11 607	1 249	2 122	646
4	Krefeld	6 383	52	5 052	2 651	3 732	78	599	202
5	Mönchengladbach	8 764	235	6 951	3 931	4 833	141	1 108	289
6	Mülheim an der Ruhr	2 928	42	2 241	1 061	1 867	46	292	123
7	Oberhausen	5 533	80	4 628	2 475	3 058	86	603	92
8	Remscheid	1 954	37	1 566	800	1 154	53	211	67
9	Solingen	2 473	42	1 865	1 111	1 362	54	249	104
10	Wuppertal	10 742	267	7 998	4 377	6 365	747	660	174
	Kreise								
11	Kleve	3 216	121	2 794	1 017	2 199	68	510	95
12	Mettmann	7 755	313	6 052	2 637	5 118	324	920	308
13	Neuss	5 419	116	4 241	2 420	2 999	90	694	208
14	Viersen	3 417	187	3 016	1 532	1 885	51	539	161
15	Wesel	7 869	290	6 712	2 710	5 159	155	1 033	207
<b>16</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>117 860</b>	<b>2 508</b>	<b>92 219</b>	<b>45 705</b>	<b>72 155</b>	<b>3 831</b>	<b>12 710</b>	<b>3 548</b>
	davon								
17	kreisfreie Städte	90 184	1 481	69 404	35 389	54 795	3 143	9 014	2 569
18	Kreise	27 676	1 027	22 815	10 316	17 360	688	3 696	979
	Kreisfreie Städte								
19	Aachen	6 752	30	4 947	2 162	4 590	75	718	213
20	Bonn	5 899	40	3 992	2 253	3 646	173	385	149
21	Köln	32 260	955	22 288	11 693	20 567	1 293	2 679	1 162
22	Leverkusen	2 899	19	2 160	868	2 031	78	219	84
	Kreise								
23	Aachen	6 143	72	5 061	2 853	3 290	102	1 359	252
24	Düren	4 537	143	3 732	2 061	2 476	58	810	167
25	Erfthkreis	7 393	107	5 850	3 274	4 119	93	1 213	289
26	Euskirchen	2 095	113	1 915	938	1 157	50	500	97
27	Heinsberg	3 655	98	3 265	1 880	1 775	59	972	155
28	Oberbergischer Kreis	3 041	39	2 577	1 353	1 688	22	382	105
29	Rheinisch-Bergischer Kreis	3 149	76	2 491	1 194	1 955	69	449	122
30	Rhein-Sieg-Kreis	5 956	68	4 783	2 635	3 321	32	696	236
<b>31</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>83 779</b>	<b>1 760</b>	<b>63 061</b>	<b>33 164</b>	<b>50 615</b>	<b>2 104</b>	<b>10 382</b>	<b>3 031</b>
	davon								
32	kreisfreie Städte	47 810	1 044	33 387	16 976	30 834	1 619	4 001	1 608
33	Kreise	35 969	716	29 674	16 188	19 781	485	6 381	1 423
	Kreisfreie Städte								
34	Bottrop	1 917	19	1 625	768	1 149	39	248	45
35	Gelsenkirchen	9 180	360	7 354	3 888	5 292	228	1 084	249
36	Münster	5 517	99	4 359	2 322	3 195	114	576	323

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen**  
**Merkmale sowie nach Verwaltungsbezirken**  
**Trägers)**

gemeinschaften außerhalb von Einrichtungen										Lfd. Nr.
(von Spalte 1) mit besonderen Situationen <sup>1)</sup>						darunter (Spalte 1) mit der Haupteinkommensart				
Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbringung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängigkeit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	Erwerbs- einkommen	Renten u. Ä.	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
80	20	176	186	596	13 714	1 566	2 403	251	1 121	1
125	21	177	79	355	12 118	796	1 851	277	1 172	2
136	33	206	137	716	14 235	1 233	2 209	417	1 932	3
63	9	56	23	154	5 229	456	696	73	364	4
58	13	83	56	214	6 895	591	900	157	596	5
27	26	41	22	79	2 307	191	359	7	26	6
36	8	41	12	53	4 626	358	714	114	552	7
23	4	48	24	67	1 487	123	242	51	106	8
20	–	49	15	49	1 965	172	351	46	131	9
68	15	70	29	236	8 793	689	1 032	278	883	10
29	4	47	19	39	2 422	313	358	25	74	11
108	84	137	58	201	5 711	700	938	63	124	12
49	15	106	73	170	4 077	565	663	112	242	13
45	6	40	20	62	2 516	273	380	56	190	14
71	13	91	54	209	6 097	650	727	118	437	15
<b>938</b>	<b>271</b>	<b>1 368</b>	<b>807</b>	<b>3 200</b>	<b>92 192</b>	<b>8 676</b>	<b>13 823</b>	<b>2 045</b>	<b>7 950</b>	<b>16</b>
636	149	947	583	2 519	71 369	6 175	10 757	1 671	6 883	17
302	122	421	224	681	20 823	2 501	3 066	374	1 067	18
79	4	81	56	318	5 382	452	904	143	358	19
23	80	78	21	145	4 902	465	549	99	284	20
310	76	569	300	1 516	25 064	1 923	3 123	422	2 142	21
31	9	70	16	59	2 372	210	290	106	165	22
49	6	59	53	235	4 238	713	799	164	382	23
37	1	36	25	161	3 331	384	553	121	273	24
46	3	58	51	321	5 511	873	971	193	310	25
18	6	34	49	135	1 299	237	298	50	104	26
42	6	51	46	208	2 299	415	465	73	172	27
13	2	50	7	75	2 385	297	602	11	82	28
27	5	65	33	99	2 320	277	393	77	109	29
24	1	40	10	41	4 876	503	939	31	112	30
<b>699</b>	<b>199</b>	<b>1 191</b>	<b>667</b>	<b>3 313</b>	<b>63 979</b>	<b>6 749</b>	<b>9 886</b>	<b>1 490</b>	<b>4 493</b>	<b>31</b>
443	169	798	393	2 038	37 720	3 050	4 866	770	2 949	32
256	30	393	274	1 275	26 259	3 699	5 020	720	1 544	33
19	3	52	15	38	1 491	175	324	42	147	34
155	36	202	29	153	7 113	426	888	186	1 104	35
81	76	83	48	159	4 194	477	439	70	215	36

**Noch: 9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern  
am 31. Dezember 2001 nach ausgewählten  
(Sitz des**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Bedarfs							
		insgesamt	und zwar		davon (Spalte 1)		und zwar		
			mit Vorleistungen	mit deutschem Haushaltsvorstand	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes
1	2	3	4	5	6	7	8		
37	Kreise Borken	3 118	55	2 715	1 437	1 681	70	742	225
38	Coesfeld	1 822	119	1 623	843	979	46	319	91
39	Recklinghausen	15 196	13	14 696	6 969	8 227	421	2 978	621
40	Steinfurt	4 398	109	3 781	1 956	2 442	71	941	200
41	Warendorf	3 020	29	2 497	1 354	1 666	68	526	128
<b>42</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>44 168</b>	<b>803</b>	<b>38 650</b>	<b>19 537</b>	<b>24 631</b>	<b>1 057</b>	<b>7 414</b>	<b>1 882</b>
	davon								
43	kreisfreie Städte	16 614	478	13 338	6 978	9 636	381	1 908	617
44	Kreise	27 554	325	25 312	12 559	14 995	676	5 506	1 265
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	8 488	141	6 255	3 253	5 235	92	764	277
46	Kreise Gütersloh	3 334	109	2 507	1 397	1 937	122	480	158
47	Herford	2 818	94	2 273	1 202	1 616	41	299	89
48	Höxter	1 318	9	1 209	609	709	60	271	61
49	Lippe	4 533	553	3 740	1 962	2 571	49	413	131
50	Minden-Lübbecke	3 619	141	3 090	1 602	2 017	45	352	108
51	Paderborn	4 896	53	4 084	1 602	3 294	112	320	114
<b>52</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>29 006</b>	<b>1 100</b>	<b>23 158</b>	<b>11 627</b>	<b>17 379</b>	<b>521</b>	<b>2 899</b>	<b>938</b>
	davon								
53	kreisfreie Stadt	8 488	141	6 255	3 253	5 235	92	764	277
54	Kreise	20 518	959	16 903	8 374	12 144	429	2 135	661
55	Kreisfreie Städte Bochum	8 758	45	6 831	2 757	6 001	202	909	264
56	Dortmund	17 566	65	12 877	6 648	10 918	221	1 610	542
57	Hagen	4 876	13	3 686	2 072	2 804	573	482	346
58	Hamm	3 056	18	2 605	1 408	1 648	94	725	245
59	Herne	3 864	60	3 044	1 660	2 204	78	692	102
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	5 103	208	4 227	1 993	3 110	189	617	198
61	Hochsauerlandkreis	3 265	29	2 799	1 384	1 881	39	399	100
62	Märkischer Kreis	6 037	140	5 156	2 776	3 261	169	826	203
63	Olpe	666	4	592	294	372	19	88	37
64	Siegen-Wittgenstein	4 080	123	3 499	1 673	2 407	81	705	182
65	Soest	3 444	45	3 036	1 094	2 350	100	592	168
66	Unna	8 500	220	7 120	3 759	4 741	247	1 736	339
<b>67</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>69 215</b>	<b>970</b>	<b>55 472</b>	<b>27 518</b>	<b>41 697</b>	<b>2 012</b>	<b>9 381</b>	<b>2 726</b>
	davon								
68	kreisfreie Städte	38 120	201	29 043	14 545	23 575	1 168	4 418	1 499
69	Kreise	31 095	769	26 429	12 973	18 122	844	4 963	1 227
<b>70</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>344 028</b>	<b>7 141</b>	<b>272 560</b>	<b>137 551</b>	<b>206 477</b>	<b>9 525</b>	<b>42 786</b>	<b>12 125</b>
	davon								
71	kreisfreie Städte	201 216	3 345	151 427	77 141	124 075	6 403	20 105	6 570
72	Kreise	142 812	3 796	121 133	60 410	82 402	3 122	22 681	5 555

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
Merkmale sowie nach Verwaltungsbezirken  
Trägers)**

gemeinschaften außerhalb von Einrichtungen (von Spalte 1) mit besonderen Situationen <sup>1)</sup>										Lfd. Nr.
						darunter (Spalte 1) mit der Haupteinkommensart				
Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbringung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängigkeit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	Erwerbs- einkommen	Renten u. Ä.	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
21	9	51	97	108	1 890	291	565	59	104	37
13	9	30	27	35	1 288	190	249	29	62	38
97	5	129	88	482	10 518	1 270	2 096	360	1 710	39
24	3	64	58	148	2 953	569	666	98	178	40
34	19	41	28	63	2 176	335	471	53	136	41
<b>444</b>	<b>160</b>	<b>652</b>	<b>390</b>	<b>1 186</b>	<b>31 623</b>	<b>3 733</b>	<b>5 698</b>	<b>897</b>	<b>3 656</b>	<b>42</b>
255	115	337	92	350	12 798	1 078	1 651	298	1 466	43
189	45	315	298	836	18 825	2 655	4 047	599	2 190	44
75	43	75	25	215	6 982	635	1 040	200	747	45
41	12	96	40	93	2 375	334	489	60	148	46
18	4	35	40	138	2 192	229	372	31	106	47
36	4	17	9	64	863	169	181	25	68	48
35	11	62	32	92	3 734	435	602	85	191	49
27	4	37	21	76	2 985	353	493	83	133	50
44	6	48	53	93	4 140	341	545	123	352	51
<b>276</b>	<b>84</b>	<b>370</b>	<b>220</b>	<b>771</b>	<b>23 271</b>	<b>2 496</b>	<b>3 722</b>	<b>607</b>	<b>1 745</b>	<b>52</b>
75	43	75	25	215	6 982	635	1 040	200	747	53
201	41	295	195	556	16 289	1 861	2 682	407	998	54
54	44	72	69	93	7 130	482	953	134	683	55
127	43	292	130	281	14 438	809	1 928	146	940	56
36	163	63	11	61	3 269	224	655	81	369	57
50	29	111	32	71	1 822	147	326	3	32	58
15	10	41	14	93	2 844	266	548	141	349	59
39	11	40	36	129	3 902	549	793	104	313	60
56	22	28	27	47	2 595	371	457	40	137	61
48	7	62	25	78	4 655	481	757	87	200	62
5	5	10	6	6	503	55	127	12	24	63
35	16	41	30	295	2 736	384	604	68	162	64
25	4	84	23	58	2 429	374	476	44	109	65
78	26	86	61	284	5 884	763	986	223	538	66
<b>568</b>	<b>380</b>	<b>930</b>	<b>464</b>	<b>1 496</b>	<b>52 207</b>	<b>4 905</b>	<b>8 610</b>	<b>1 083</b>	<b>3 856</b>	<b>67</b>
282	289	579	256	599	29 503	1 928	4 410	505	2 373	68
286	91	351	208	897	22 704	2 977	4 200	578	1 483	69
<b>2 925</b>	<b>1 094</b>	<b>4 511</b>	<b>2 548</b>	<b>9 966</b>	<b>263 272</b>	<b>26 559</b>	<b>41 739</b>	<b>6 122</b>	<b>21 700</b>	<b>70</b>
1 691	765	2 736	1 349	5 721	158 372	12 866	22 724	3 444	14 418	71
1 234	329	1 775	1 199	4 245	104 900	13 693	19 015	2 678	7 282	72

**10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern  
am 31. Dezember 2001 nach dem Typ der Bedarfs  
(Sitz des**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	in Einrichtungen	zusammen	Bedarfsgemeinschaften			
					Ehepaare		nichteheliche Lebensgemeinschaften	
					ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	16 378	64	16 314	1 867	1 526	50	30
2	Duisburg	15 814	4	15 810	1 488	1 736	49	50
3	Essen	19 444	161	19 283	1 335	2 106	59	43
4	Krefeld	6 383	-	6 383	596	604	17	15
5	Mönchengladbach	8 789	25	8 764	801	1 085	57	68
6	Mülheim an der Ruhr	2 928	-	2 928	292	236	15	7
7	Oberhausen	5 533	-	5 533	426	576	29	13
8	Remscheid	1 954	-	1 954	194	195	3	1
9	Solingen	2 473	-	2 473	236	240	8	6
10	Wuppertal	10 804	62	10 742	928	1 347	31	12
	Kreise							
11	Kleve	3 282	66	3 216	257	323	12	3
12	Mettmann	7 755	-	7 755	774	883	29	23
13	Neuss	5 435	16	5 419	561	650	21	9
14	Viersen	3 454	37	3 417	307	360	16	12
15	Wesel	7 955	86	7 869	627	915	18	11
<b>16</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>118 381</b>	<b>521</b>	<b>117 860</b>	<b>10 689</b>	<b>12 782</b>	<b>414</b>	<b>303</b>
	davon							
17	kreisfreie Städte	90 500	316	90 184	8 163	9 651	318	245
18	Kreise	27 881	205	27 676	2 526	3 131	96	58
	Kreisfreie Städte							
19	Aachen	6 752	-	6 752	552	492	97	122
20	Bonn	5 969	70	5 899	572	763	47	31
21	Köln	32 330	70	32 260	3 331	3 676	204	56
22	Leverkusen	2 899	-	2 899	265	288	8	-
	Kreise							
23	Aachen	6 152	9	6 143	381	508	126	167
24	Düren	4 544	7	4 537	291	507	78	96
25	Erftkreis	7 393	-	7 393	574	708	87	174
26	Euskirchen	2 118	23	2 095	132	138	48	49
27	Heinsberg	3 677	22	3 655	242	296	63	83
28	Oberbergischer Kreis	3 365	324	3 041	307	300	25	31
29	Rheinisch-Bergischer Kreis	3 167	18	3 149	304	339	27	21
30	Rhein-Sieg-Kreis	6 136	180	5 956	608	807	55	58
<b>31</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>84 502</b>	<b>723</b>	<b>83 779</b>	<b>7 559</b>	<b>8 822</b>	<b>865</b>	<b>888</b>
	davon							
32	kreisfreie Städte	47 950	140	47 810	4 720	5 219	356	209
33	Kreise	36 552	583	35 969	2 839	3 603	509	679
	Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	1 931	14	1 917	159	199	6	3
35	Gelsenkirchen	9 218	38	9 180	756	1 319	42	26
36	Münster	5 600	83	5 517	497	733	19	5

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen  
gemeinschaft sowie nach Verwaltungsbezirken  
Trägers)**

Bedarfsgemeinschaften									Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen									
davon									
mit Haushaltsvorstand				Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand				ander- weitig nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften	
einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände		sonstige Bedarfsgemeinschaften mit			sonstige einzeln nachge- wiesene Haushalts- angehörige		
männlich	weiblich	männlich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	weiblich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	zwei volljährigen	zwei volljährigen und mindestens einem minder- jährigen	einem volljähri- gen und min- destens einem minderjährigen			
Haushaltsangehörigen									
4 158	4 812	129	3 275	-	-	-	385	82	1
2 583	3 932	145	3 727	1	-	-	1 856	243	2
3 311	4 893	155	4 623	-	-	-	2 014	744	3
1 115	1 631	54	1 848	1	-	-	426	76	4
1 313	2 011	86	2 383	3	1	3	773	180	5
516	807	21	741	-	-	-	254	39	6
750	1 382	47	1 542	2	-	-	605	161	7
323	482	26	550	-	-	-	163	17	8
324	587	21	715	3	-	-	269	64	9
2 278	2 246	99	2 631	1	-	-	890	279	10
436	1 230	27	520	-	-	-	338	70	11
1 253	2 525	55	1 539	-	-	-	578	96	12
783	1 130	51	1 585	1	-	-	553	75	13
522	776	33	1 039	1	-	-	294	57	14
1 083	2 588	40	1 415	3	-	-	1 046	123	15
<b>20 748</b>	<b>31 032</b>	<b>989</b>	<b>28 133</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>10 444</b>	<b>2 306</b>	<b>16</b>
16 671	22 783	783	22 035	11	1	3	7 635	1 885	17
4 077	8 249	206	6 098	5	-	-	2 809	421	18
1 640	1 793	46	1 278	-	-	-	575	157	19
1 179	1 434	55	1 270	-	-	-	480	68	20
6 957	8 117	300	7 006	11	-	-	2 147	455	21
483	930	17	454	-	-	-	397	57	22
831	1 434	45	1 642	3	1	3	600	402	23
673	950	30	1 148	3	-	1	536	224	24
1 002	1 623	50	1 902	5	1	2	869	396	25
297	456	12	578	1	-	-	257	127	26
362	748	23	1 143	1	-	1	427	266	27
384	637	16	834	4	-	1	333	169	28
565	855	23	764	-	-	-	218	33	29
773	1 186	33	1 482	4	-	1	667	282	30
<b>15 146</b>	<b>20 163</b>	<b>650</b>	<b>19 501</b>	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>7 506</b>	<b>2 636</b>	<b>31</b>
10 259	12 274	418	10 008	11	-	-	3 599	737	32
4 887	7 889	232	9 493	21	2	9	3 907	1 899	33
242	517	4	437	-	-	-	312	38	34
1 562	2 226	64	2 281	-	-	-	861	43	35
1 121	1 140	38	1 381	1	-	-	483	99	36

**Noch: 10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern  
am 31. Dezember 2001 nach dem Typ der Bedarfs  
(Sitz des**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	in Einrichtungen	zusammen	Bedarfsgemeinschaften			
					Ehepaare		nichteheliche Lebensgemeinschaften	
					ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren
37	Kreise Borken	3 228	110	3 118	257	252	33	48
38	Coesfeld	1 834	12	1 822	144	182	11	15
39	Recklinghausen	15 202	6	15 196	1 080	1 561	102	186
40	Steinfurt	4 424	26	4 398	332	362	55	92
41	Warendorf	3 031	11	3 020	327	363	22	24
<b>42</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>44 468</b>	<b>300</b>	<b>44 168</b>	<b>3 552</b>	<b>4 971</b>	<b>290</b>	<b>399</b>
	davon							
43	kreisfreie Städte	16 749	135	16 614	1 412	2 251	67	34
44	Kreise	27 719	165	27 554	2 140	2 720	223	365
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	8 513	25	8 488	827	1 260	18	9
46	Kreise Gütersloh	3 354	20	3 334	397	415	15	12
47	Herford	2 857	39	2 818	273	414	10	4
48	Höxter	1 318	–	1 318	109	136	18	25
49	Lippe	4 547	14	4 533	453	651	29	44
50	Minden-Lübbecke	3 621	2	3 619	339	515	16	12
51	Paderborn	4 937	41	4 896	517	654	13	6
<b>52</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>29 147</b>	<b>141</b>	<b>29 006</b>	<b>2 915</b>	<b>4 045</b>	<b>119</b>	<b>112</b>
	davon							
53	kreisfreie Stadt	8 513	25	8 488	827	1 260	18	9
54	Kreise	20 634	116	20 518	2 088	2 785	101	103
55	Kreisfreie Städte Bochum	8 768	10	8 758	844	985	40	4
56	Dortmund	17 609	43	17 566	2 033	1 955	47	24
57	Hagen	4 876	–	4 876	486	626	12	6
58	Hamm	3 064	8	3 056	222	353	11	14
59	Herne	3 878	14	3 864	232	440	44	69
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	5 123	20	5 103	459	530	40	38
61	Hochsauerlandkreis	3 276	11	3 265	282	372	12	13
62	Märkischer Kreis	6 094	57	6 037	504	639	24	15
63	Olpe	666	–	666	51	42	1	–
64	Siegen-Wittgenstein	4 116	36	4 080	414	467	6	17
65	Soest	3 456	12	3 444	336	361	14	8
66	Unna	8 501	1	8 500	616	849	130	208
<b>67</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>69 427</b>	<b>212</b>	<b>69 215</b>	<b>6 479</b>	<b>7 619</b>	<b>381</b>	<b>416</b>
	davon							
68	kreisfreie Städte	38 195	75	38 120	3 817	4 359	154	117
69	Kreise	31 232	137	31 095	2 662	3 260	227	299
<b>70</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>345 925</b>	<b>1 897</b>	<b>344 028</b>	<b>31 194</b>	<b>38 239</b>	<b>2 069</b>	<b>2 118</b>
	davon							
71	kreisfreie Städte	201 907	691	201 216	18 939	22 740	913	614
72	Kreise	144 018	1 206	142 812	12 255	15 499	1 156	1 504



**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen  
gemeinschaft sowie nach Verwaltungsbezirken  
Trägers)**

Bedarfsgemeinschaften										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
mit Haushaltsvorstand				Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand				ander- weitig nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften		
einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände		sonstige Bedarfsgemeinschaften mit			sonstige einzeln nachge- wiesene Haushalts- angehörige			
männlich	weiblich	männlich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	weiblich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	zwei volljährigen	zwei volljährigen und mindestens einem minder- jährigen	einem volljähri- gen und min- destens einem minderjährigen				
Haushaltsangehörigen										
327	702	19	906	2	–	–	425	147	37	
195	390	8	546	1	–	1	280	49	38	
2 023	3 628	98	3 895	2	–	3	2 032	586	39	
605	903	27	1 175	5	2	2	574	264	40	
322	688	16	870	–	–	1	310	77	41	
<b>6 397</b>	<b>10 194</b>	<b>274</b>	<b>11 491</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>5 277</b>	<b>1 303</b>	<b>42</b>	
2 925	3 883	106	4 099	1	–	–	1 656	180	43	
3 472	6 311	168	7 392	10	2	7	3 621	1 123	44	
1 748	1 991	58	1 698	–	–	–	672	207	45	
385	698	8	887	1	–	–	460	56	46	
426	569	27	671	2	–	–	384	38	47	
164	276	11	376	–	–	–	152	51	48	
610	836	28	1 019	1	–	2	680	180	49	
486	788	37	957	–	–	1	399	69	50	
730	1 622	25	779	–	–	–	459	91	51	
<b>4 549</b>	<b>6 780</b>	<b>194</b>	<b>6 387</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>3 206</b>	<b>692</b>	<b>52</b>	
1 748	1 991	58	1 698	–	–	–	672	207	53	
2 801	4 789	136	4 689	4	–	3	2 534	485	54	
1 812	3 061	68	1 480	–	–	–	356	108	55	
2 941	4 543	123	4 248	4	–	–	1 429	219	56	
863	1 191	53	1 315	–	–	–	253	71	57	
472	706	21	936	–	–	–	276	45	58	
624	920	28	951	4	–	5	419	128	59	
915	1 306	52	1 242	–	–	–	407	114	60	
505	707	18	831	–	–	–	489	36	61	
944	1 367	43	1 809	–	–	–	625	67	62	
71	154	3	226	–	–	–	100	18	63	
751	1 065	38	1 068	–	–	–	201	53	64	
522	1 141	22	606	–	–	–	391	43	65	
1 186	1 806	47	2 196	5	3	4	1 126	324	66	
<b>11 606</b>	<b>17 967</b>	<b>516</b>	<b>16 908</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>6 072</b>	<b>1 226</b>	<b>67</b>	
6 712	10 421	293	8 930	8	–	5	2 733	571	68	
4 894	7 546	223	7 978	5	3	4	3 339	655	69	
<b>58 446</b>	<b>86 136</b>	<b>2 623</b>	<b>82 420</b>	<b>76</b>	<b>8</b>	<b>31</b>	<b>32 505</b>	<b>8 163</b>	<b>70</b>	
38 315	51 352	1 658	46 770	31	1	8	16 295	3 580	71	
20 131	34 784	965	35 650	45	7	23	16 210	4 583	72	



**B. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe  
in besonderen Lebenslagen 2001**

# 1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2001 nach Alters

## 1.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
<b>männ</b>								
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>44 715</b>	<b>1 497</b>	<b>3 773</b>	<b>3 056</b>	<b>2 616</b>	<b>1 584</b>	<b>923</b>
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	12	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	8	–	1	–	1	1	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	27 806	911	1 373	1 507	1 594	1 099	662
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	7 801	10	77	160	201	171	145
	und zwar ambulant in Form von							
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 112	6	23	53	54	24	36
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 067	1	28	46	61	54	44
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 031	1	5	22	34	54	29
10	anderen Leistungen	3 186	2	21	42	62	44	44
11	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	595	–	–	3	10	5	8
12	Blindenhilfe	208	1	5	1	–	–	–
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	79	1	11	1	–	–	–
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	137	–	1	1	1	–	3
15	Altenhilfe	68	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	189	2	–	1	1	–	2
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	9 527	576	2 330	1 408	827	319	123
	und zwar							
18	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 309	127	288	82	47	21	26
19	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 529	318	1 107	580	359	145	20
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 624	125	663	467	248	63	19
21	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	919	–	–	–	11	7	16
22	Suchtkrankenhilfe	1 023	–	–	–	–	1	11
23	sonstige Eingliederungshilfe	2 488	62	400	311	192	92	36
<b>weib</b>								
<b>24</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>51 412</b>	<b>1 288</b>	<b>2 483</b>	<b>2 212</b>	<b>1 956</b>	<b>1 220</b>	<b>1 013</b>
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	13	–	–	–	–	–	–
26	vorbeugende Gesundheitshilfe	8	–	–	1	–	–	–
27	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	31 497	888	1 336	1 487	1 431	1 001	806
28	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	84	–	–	–	4	3	10
29	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	13 939	14	75	90	123	99	101
	und zwar ambulant in Form von							
30	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 952	10	30	26	26	22	31
31	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 061	2	18	25	35	32	29
32	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 311	–	13	20	36	21	18
33	anderen Leistungen	6 967	3	17	24	30	29	30
34	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 352	1	3	5	4	5	7
35	Blindenhilfe	563	–	4	2	1	2	–
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	174	–	12	–	–	–	–
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	49	–	–	–	–	1	3
38	Altenhilfe	357	–	–	–	–	–	–
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	277	1	–	–	1	1	1
40	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	6 247	386	1 080	638	405	119	102
	und zwar							
41	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 126	102	121	33	24	11	4
42	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 217	229	523	213	198	36	18
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	849	68	269	249	126	36	26
44	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	812	–	–	–	5	5	9
45	Suchtkrankenhilfe	380	–	–	–	–	–	4
46	sonstige Eingliederungshilfe	2 080	26	226	153	61	32	42

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durch- schnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>1 218</b>	<b>2 548</b>	<b>6 671</b>	<b>6 118</b>	<b>5 007</b>	<b>3 476</b>	<b>2 562</b>	<b>1 788</b>	<b>919</b>	<b>488</b>	<b>471</b>	<b>37,6</b>	<b>1</b>
1	1	4	2	3	1	-	-	-	-	-	42,5	2
-	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	28,9	3
756	1 614	4 178	4 257	3 683	2 494	1 754	1 089	501	197	137	39,4	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
187	381	1 256	1 024	1 003	777	715	665	408	297	324	51,3	6
37	93	278	205	243	187	245	202	160	125	141	55,0	7
51	116	382	288	227	178	150	145	102	79	115	49,8	8
49	72	257	175	114	46	50	66	20	18	19	42,9	9
58	115	439	434	500	413	319	302	163	127	101	53,8	10
8	15	100	78	81	47	49	50	37	52	52	57,6	11
1	2	4	2	2	54	39	48	19	10	20	67,3	12
-	-	4	18	11	9	9	3	8	3	1	50,1	13
11	11	40	34	25	8	2	-	-	-	-	41,1	14
-	-	-	4	4	17	10	18	8	2	5	68,7	15
6	7	36	45	28	15	13	7	7	9	10	51,1	16
266	558	1 269	871	410	237	143	90	51	24	25	22,0	17
29	53	113	115	109	114	76	46	30	16	17	32,0	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,4	19
33	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,2	20
33	110	300	294	148	-	-	-	-	-	-	39,2	21
82	234	489	175	25	4	2	-	-	-	-	33,9	22
101	175	404	304	143	119	66	46	21	8	8	28,3	23
<b>1 511</b>	<b>2 797</b>	<b>7 035</b>	<b>5 848</b>	<b>5 042</b>	<b>4 038</b>	<b>3 594</b>	<b>3 160</b>	<b>2 856</b>	<b>2 206</b>	<b>3 153</b>	<b>46,8</b>	<b>24</b>
-	-	7	5	-	1	-	-	-	-	-	40,0	25
-	-	3	2	-	1	1	-	-	-	-	40,6	26
1 088	2 121	5 034	4 146	3 655	2 776	2 151	1 574	1 005	486	512	41,7	27
8	4	20	14	21	-	-	-	-	-	-	36,5	28
147	333	1 057	1 103	1 080	1 088	1 304	1 508	1 781	1 593	2 443	66,0	29
32	89	243	221	224	274	387	467	521	526	823	68,5	30
46	106	294	248	208	192	244	276	354	315	637	64,7	31
31	62	167	168	149	95	80	75	109	92	175	56,5	32
52	100	427	559	603	607	717	823	982	809	1 155	67,7	33
14	24	74	93	104	80	124	133	185	149	347	70,0	34
-	1	3	4	4	49	50	70	87	107	179	77,9	35
1	-	5	13	14	12	23	25	20	23	26	66,3	36
9	9	15	5	3	2	-	1	-	1	-	34,9	37
-	-	-	3	11	26	42	48	69	64	94	77,8	38
5	13	35	32	17	21	15	25	26	24	60	63,9	39
265	346	951	643	401	204	216	136	131	104	120	30,0	40
47	25	93	92	99	97	110	82	76	56	54	45,2	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,9	42
56	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,7	43
32	93	271	228	169	-	-	-	-	-	-	40,1	44
33	77	191	67	6	-	1	-	-	-	1	34,3	45
107	141	433	275	147	109	106	54	55	48	65	37,8	46

Meldungen erkennbar waren. – 2) Es werden nur Empfänger/-innen nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

Noch: **1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in  
am 31. Dezember 2001 nach Alters**

Noch: **1.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt	unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
<b>47</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>96 127</b>	<b>2 785</b>	<b>6 256</b>	<b>5 268</b>	<b>4 572</b>	<b>2 804</b>	<b>1 936</b>
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	25	–	–	–	–	–	–
49	vorbeugende Gesundheitshilfe	16	–	1	1	1	1	–
50	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	59 303	1 799	2 709	2 994	3 025	2 100	1 468
51	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	84	–	–	–	4	3	10
52	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	21 740	24	152	250	324	270	246
	und zwar ambulant in Form von							
53	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 064	16	53	79	80	46	67
54	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 128	3	46	71	96	86	73
55	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 342	1	18	42	70	75	47
56	anderen Leistungen	10 153	5	38	66	92	73	74
57	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 947	1	3	8	14	10	15
58	Blindenhilfe	771	1	9	3	1	2	–
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	253	1	23	1	–	–	–
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	186	–	1	1	1	1	6
61	Altenhilfe	425	–	–	–	–	–	–
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	466	3	–	1	2	1	3
63	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	15 774	962	3 410	2 046	1 232	438	225
	und zwar							
64	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 435	229	409	115	71	32	30
65	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 746	547	1 630	793	557	181	38
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 473	193	932	716	374	99	45
67	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 731	–	–	–	16	12	25
68	Suchtkrankenhilfe	1 403	–	–	–	–	1	15
69	sonstige Eingliederungshilfe	4 568	88	626	464	253	124	78
								<b>männ</b>
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
70	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	29 241	900	1 381	1 522	1 606	1 087	672
71	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	12 670	322	1 461	1 337	915	452	205
72	unbekannt	2 778	275	930	196	95	45	46
<b>73</b>	<b>Zusammen</b>	<b>44 689</b>	<b>1 497</b>	<b>3 772</b>	<b>3 055</b>	<b>2 616</b>	<b>1 584</b>	<b>923</b>
								<b>weib</b>
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
74	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	34 795	873	1 330	1 478	1 422	996	793
75	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	14 052	224	763	636	485	198	187
76	unbekannt	2 551	191	389	98	48	26	33
<b>77</b>	<b>Zusammen</b>	<b>51 398</b>	<b>1 288</b>	<b>2 482</b>	<b>2 212</b>	<b>1 955</b>	<b>1 220</b>	<b>1 013</b>
								<b>Ins</b>
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
78	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	64 036	1 773	2 711	3 000	3 028	2 083	1 465
79	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	26 722	546	2 224	1 973	1 400	650	392
80	unbekannt	5 329	466	1 319	294	143	71	79
<b>81</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>96 087</b>	<b>2 785</b>	<b>6 254</b>	<b>5 267</b>	<b>4 571</b>	<b>2 804</b>	<b>1 936</b>

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>gesamt</b>												
<b>2 729</b>	<b>5 345</b>	<b>13 706</b>	<b>11 966</b>	<b>10 049</b>	<b>7 514</b>	<b>6 156</b>	<b>4 948</b>	<b>3 775</b>	<b>2 694</b>	<b>3 624</b>	<b>42,5</b>	<b>47</b>
1	1	11	7	3	2	–	–	–	–	–	41,2	48
–	–	6	3	1	1	1	–	–	–	–	34,8	49
1 844	3 735	9 212	8 403	7 338	5 270	3 905	2 663	1 506	683	649	40,6	50
8	4	20	14	21	–	–	–	–	–	–	36,5	51
334	714	2 313	2 127	2 083	1 865	2 019	2 173	2 189	1 890	2 767	60,7	52
69	182	521	426	467	461	632	669	681	651	964	63,8	53
97	222	676	536	435	370	394	421	456	394	752	58,7	54
80	134	424	343	263	141	130	141	129	110	194	50,5	55
110	215	866	993	1 103	1 020	1 036	1 125	1 145	936	1 256	63,3	56
22	39	174	171	185	127	173	183	222	201	399	66,2	57
1	3	7	6	6	103	89	118	106	117	199	75,1	58
1	–	9	31	25	21	32	28	28	26	27	61,2	59
20	20	55	39	28	10	2	1	–	1	–	39,5	60
–	–	–	7	15	43	52	66	77	66	99	76,4	61
11	20	71	77	45	36	28	32	33	33	70	58,7	62
531	904	2 220	1 514	811	441	359	226	182	128	145	25,2	63
76	78	206	207	208	211	186	128	106	72	71	38,1	64
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,3	65
89	25	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8,7	66
65	203	571	522	317	–	–	–	–	–	–	39,6	67
115	311	680	242	31	4	3	–	–	–	1	34,0	68
208	316	837	579	290	228	172	100	76	56	73	32,6	69
<b>lich</b>												
815	1 736	4 599	4 562	3 826	2 625	1 771	1 160	555	235	189	39,8	70
342	708	1 880	1 413	1 053	682	653	516	293	215	223	34,9	71
60	98	184	137	127	169	137	111	71	38	59	27,1	72
<b>1 217</b>	<b>2 542</b>	<b>6 663</b>	<b>6 112</b>	<b>5 006</b>	<b>3 476</b>	<b>2 561</b>	<b>1 787</b>	<b>919</b>	<b>488</b>	<b>471</b>	<b>37,6</b>	<b>73</b>
<b>lich</b>												
1 092	2 199	5 420	4 470	3 946	3 043	2 378	1 901	1 470	898	1 086	44,2	74
359	525	1 462	1 285	994	815	1 032	1 084	1 193	1 102	1 708	53,1	75
60	72	153	93	102	178	181	173	192	204	358	48,3	76
<b>1 511</b>	<b>2 796</b>	<b>7 035</b>	<b>5 848</b>	<b>5 042</b>	<b>4 036</b>	<b>3 591</b>	<b>3 158</b>	<b>2 855</b>	<b>2 204</b>	<b>3 152</b>	<b>46,8</b>	<b>77</b>
<b>gesamt</b>												
1 907	3 935	10 019	9 032	7 772	5 668	4 149	3 061	2 025	1 133	1 275	42,2	78
701	1 233	3 342	2 698	2 047	1 497	1 685	1 600	1 486	1 317	1 931	44,4	79
120	170	337	230	229	347	318	284	263	242	417	37,2	80
<b>2 728</b>	<b>5 338</b>	<b>13 698</b>	<b>11 960</b>	<b>10 048</b>	<b>7 512</b>	<b>6 152</b>	<b>4 945</b>	<b>3 774</b>	<b>2 692</b>	<b>3 623</b>	<b>42,5</b>	<b>81</b>

Noch: **1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in  
am 31. Dezember 2001 nach Alters**

**1.2 Örtliche**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt	unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
							<b>Ins</b>	
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>92 656</b>	<b>2 718</b>	<b>6 168</b>	<b>5 204</b>	<b>4 511</b>	<b>2 762</b>	<b>1 913</b>
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	24	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	16	–	1	1	1	1	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	59 133	1 798	2 709	2 991	3 023	2 098	1 467
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	83	–	–	–	4	2	10
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	21 222	24	152	250	324	270	246
	und zwar ambulant in Form von							
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 667	16	53	79	80	46	67
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 072	3	46	71	96	86	73
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 279	1	18	42	70	75	47
10	anderen Leistungen	10 151	5	38	66	92	73	74
11	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 947	1	3	8	14	10	15
12	Blindenhilfe	78	1	9	3	1	2	–
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	252	1	23	1	–	–	–
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	169	–	1	1	1	1	6
15	Altenhilfe	420	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	151	–	–	–	–	–	3
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	13 912	899	3 322	1 986	1 175	400	203
	und zwar							
18	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 057	166	329	72	31	8	21
19	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 728	547	1 629	791	549	174	38
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 450	193	925	700	374	99	45
21	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 633	–	–	–	10	8	21
22	Suchtkrankenhilfe	1 386	–	–	–	–	1	15
23	sonstige Eingliederungshilfe	4 127	86	625	463	249	121	65
								<b>männ</b>
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
24	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	29 207	900	1 381	1 520	1 605	1 087	672
25	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	12 496	322	1 461	1 337	915	445	204
26	unbekannt	1 586	242	873	157	62	25	32
<b>27</b>	<b>Zusammen</b>	<b>43 289</b>	<b>1 464</b>	<b>3 715</b>	<b>3 014</b>	<b>2 582</b>	<b>1 557</b>	<b>908</b>
								<b>weib</b>
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	34 752	873	1 329	1 477	1 421	995	792
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	13 795	223	763	636	474	195	186
30	unbekannt	799	158	359	76	33	15	27
<b>31</b>	<b>Zusammen</b>	<b>49 346</b>	<b>1 254</b>	<b>2 451</b>	<b>2 189</b>	<b>1 928</b>	<b>1 205</b>	<b>1 005</b>
								<b>Ins</b>
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	63 959	1 773	2 710	2 997	3 026	2 082	1 464
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	26 291	545	2 224	1 973	1 389	640	390
34	unbekannt	2 385	400	1 232	233	95	40	59
<b>35</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>92 635</b>	<b>2 718</b>	<b>6 166</b>	<b>5 203</b>	<b>4 510</b>	<b>2 762</b>	<b>1 913</b>



**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**Träger**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>gesamt</b>												
<b>2 627</b>	<b>5 175</b>	<b>13 443</b>	<b>11 738</b>	<b>9 794</b>	<b>7 129</b>	<b>5 801</b>	<b>4 633</b>	<b>3 480</b>	<b>2 411</b>	<b>3 149</b>	<b>41,9</b>	<b>1</b>
1	–	11	7	3	2	–	–	–	–	–	41,7	2
–	–	6	3	1	1	1	–	–	–	–	34,8	3
1 839	3 731	9 200	8 390	7 313	5 248	3 885	2 652	1 489	672	628	40,6	4
8	4	20	14	21	–	–	–	–	–	–	36,7	5
334	714	2 310	2 124	2 078	1 816	1 961	2 090	2 117	1 813	2 599	60,3	6
69	182	520	426	462	418	576	605	621	599	848	62,8	7
97	222	674	534	435	367	393	409	448	386	732	58,5	8
80	134	424	342	263	138	129	134	125	94	163	49,6	9
110	215	866	993	1 103	1 020	1 036	1 125	1 145	935	1 255	63,3	10
22	39	174	171	185	127	173	183	222	201	399	66,2	11
1	3	7	6	6	8	6	8	8	3	6	51,1	12
1	–	9	30	25	21	32	28	28	26	27	61,3	13
18	19	50	32	26	10	2	1	–	1	–	39,5	14
–	–	–	7	15	43	51	64	75	66	99	76,4	15
3	3	15	22	15	15	8	20	14	15	18	62,0	16
442	756	2 029	1 361	616	237	177	105	79	49	76	22,2	17
44	36	112	100	39	24	24	18	13	8	12	21,8	18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,2	19
89	25	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8,7	20
55	179	549	506	305	–	–	–	–	–	–	40,0	21
114	308	676	240	29	2	–	–	–	–	1	33,9	22
147	212	730	537	268	212	154	88	66	41	63	31,9	23
<b>lich</b>												
814	1 732	4 591	4 555	3 823	2 621	1 769	1 159	554	235	189	39,8	24
337	690	1 859	1 387	1 028	665	637	501	283	208	217	34,6	25
15	25	77	45	20	4	5	–	1	2	1	10,0	26
<b>1 166</b>	<b>2 447</b>	<b>6 527</b>	<b>5 987</b>	<b>4 871</b>	<b>3 290</b>	<b>2 411</b>	<b>1 660</b>	<b>838</b>	<b>445</b>	<b>407</b>	<b>37,2</b>	<b>27</b>
<b>lich</b>												
1 089	2 199	5 416	4 466	3 935	3 036	2 375	1 899	1 468	897	1 085	44,2	28
354	514	1 445	1 262	977	797	1 011	1 068	1 171	1 069	1 650	52,9	29
17	13	48	22	11	5	2	5	2	–	6	11,9	30
<b>1 460</b>	<b>2 726</b>	<b>6 909</b>	<b>5 750</b>	<b>4 923</b>	<b>3 838</b>	<b>3 388</b>	<b>2 972</b>	<b>2 641</b>	<b>1 966</b>	<b>2 741</b>	<b>46,1</b>	<b>31</b>
<b>gesamt</b>												
1 903	3 931	10 007	9 021	7 758	5 657	4 144	3 058	2 022	1 132	1 274	42,2	32
691	1 204	3 304	2 649	2 005	1 462	1 648	1 569	1 454	1 277	1 867	44,2	33
32	38	125	67	31	9	7	5	3	2	7	10,6	34
<b>2 626</b>	<b>5 173</b>	<b>13 436</b>	<b>11 737</b>	<b>9 794</b>	<b>7 128</b>	<b>5 799</b>	<b>4 632</b>	<b>3 479</b>	<b>2 411</b>	<b>3 148</b>	<b>41,9</b>	<b>35</b>

## 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2001 nach Alters

**2.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						männ
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>63 497</b>	<b>31</b>	<b>4 419</b>	<b>386</b>	<b>496</b>	<b>550</b>	<b>1 082</b>
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	56	–	–	1	–	–	–
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	849	–	–	–	–	–	–
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	15 044	1	3	4	4	2	6
6	und zwar							
6	teilstationär	49	–	–	–	–	–	–
7	vollstationär	14 995	1	3	4	4	2	6
8	Blindenhilfe	41	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 618	–	–	–	–	–	35
11	Altenhilfe	2	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	19	–	–	–	–	–	–
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	47 024	30	4 416	382	492	548	1 043
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 055	4	4	5	12	11	55
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	4 550	15	4 373	156	6	–	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 599	–	61	171	335	401	354
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	338	–	–	–	3	4	51
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	25 958	–	–	–	1	–	204
19	Suchtkrankenhilfe	4 015	–	–	–	1	1	59
20	sonstige Eingliederungshilfe	22 975	11	35	103	154	158	415
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	30 741	14	4 361	158	8	3	208
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	101	–	–	–	–	–	–
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	4 534	14	4 361	153	6	–	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	105	–	50	50	1	3	1
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	6	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	25 958	–	–	–	1	–	204
27	Suchtkrankenhilfe	187	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	196	–	–	–	–	–	3
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	28 831	16	62	224	484	545	888
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 954	4	4	5	12	11	55
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	16	1	12	3	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 494	–	11	121	334	398	353
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	332	–	–	–	3	4	51
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	3 828	–	–	–	1	1	59
36	sonstige Eingliederungshilfe	22 779	11	35	103	154	158	412

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durch- schnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>lich</b>												
<b>3 239</b>	<b>4 850</b>	<b>13 548</b>	<b>11 741</b>	<b>7 019</b>	<b>4 182</b>	<b>3 434</b>	<b>3 003</b>	<b>2 039</b>	<b>1 343</b>	<b>2 135</b>	<b>44,5</b>	<b>1</b>
–	–	–	4	8	18	6	7	11	1	–	64,2	2
8	14	23	68	137	141	189	139	67	26	37	64,0	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
26	52	342	846	1 714	2 115	2 319	2 444	1 812	1 271	2 083	69,6	5
3	–	1	1	5	6	6	9	4	7	7	68,4	6
23	52	341	845	1 709	2 109	2 313	2 435	1 808	1 264	2 076	69,6	7
–	–	–	–	–	10	6	5	5	3	12	75,8	8
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	41,5	9
233	211	415	396	238	56	22	8	3	1	–	38,9	10
–	–	–	1	–	–	–	1	–	–	–	58,5	11
3	4	4	5	–	1	1	–	–	1	–	39,4	12
2 987	4 600	12 847	10 569	5 129	2 029	1 078	550	212	71	41	36,7	13
165	253	532	392	210	129	131	80	38	19	15	43,0	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	15
265	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,4	16
60	63	78	36	43	–	–	–	–	–	–	32,3	17
1 728	3 156	9 561	7 344	3 083	824	57	–	–	–	–	39,2	18
289	537	1 014	994	622	292	148	43	12	2	1	42,1	19
1 191	1 979	6 272	6 086	3 516	1 494	853	456	171	53	28	42,9	20
1 737	3 173	9 599	7 388	3 120	842	96	21	7	2	4	34,3	21
2	7	9	11	10	4	30	17	5	2	4	59,3	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,5	24
–	1	4	–	1	–	–	–	–	–	–	37,8	25
1 728	3 156	9 561	7 344	3 083	824	57	–	–	–	–	39,2	26
1	6	33	66	63	17	1	–	–	–	–	47,9	27
8	12	38	53	48	16	11	4	3	–	–	46,9	28
1 830	2 667	7 470	6 989	4 008	1 784	1 023	529	206	69	37	41,2	29
163	246	523	381	200	125	101	63	33	17	11	42,1	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,1	31
265	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,0	32
60	62	74	36	42	–	–	–	–	–	–	32,2	33
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
288	531	981	928	559	275	147	43	12	2	1	41,8	35
1 183	1 967	6 234	6 033	3 468	1 478	842	452	168	53	28	42,8	36

Meldungen erkennbar waren. – 2) Es werden nur Empfänger/-innen nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

Noch: **2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in  
am 31. Dezember 2001 nach Alters**

Noch: **2.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
							<b>weib</b>	
<b>37</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>81 947</b>	<b>32</b>	<b>2 547</b>	<b>206</b>	<b>315</b>	<b>333</b>	<b>700</b>
38	vorbeugende Gesundheitshilfe	103	–	–	–	–	–	–
39	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	938	–	–	–	–	1	2
40	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
41	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	50 043	7	4	3	3	3	12
	und zwar							
42	teilstationär	164	–	1	–	–	–	–
43	vollstationär	49 879	7	3	3	3	3	12
44	Blindenhilfe	188	–	–	–	–	–	–
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	298	–	–	–	–	–	4
47	Altenhilfe	3	–	–	–	–	–	–
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	7	–	–	–	–	–	–
49	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	31 632	25	2 543	203	313	330	685
	und zwar							
50	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 498	2	5	3	6	4	25
51	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 596	16	2 505	73	2	–	–
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	986	–	40	95	205	234	249
53	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	200	–	–	–	–	2	29
54	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	19 147	–	–	–	–	–	138
55	Suchtkrankenhilfe	1 067	–	–	–	–	1	21
56	sonstige Eingliederungshilfe	16 612	7	37	58	110	105	272
57	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	21 893	15	2 492	77	4	1	142
	und zwar							
58	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	91	–	–	–	–	–	1
59	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 581	15	2 492	72	2	–	–
60	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	66	–	33	28	2	1	1
61	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	7	–	–	–	–	–	–
62	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	19 146	–	–	–	–	–	138
63	Suchtkrankenhilfe	58	–	–	–	–	–	–
64	sonstige Eingliederungshilfe	88	–	–	1	–	–	2
65	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	19 397	10	57	126	309	329	576
	und zwar							
66	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 407	2	5	3	6	4	24
67	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	15	1	13	1	–	–	–
68	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	920	–	7	67	203	233	248
69	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	193	–	–	–	–	2	29
70	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	1	–	–	–	–	–	–
71	Suchtkrankenhilfe	1 009	–	–	–	–	1	21
72	sonstige Eingliederungshilfe	16 524	7	37	57	110	105	270

Anmerkungen S. 74

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren

21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
<b>2 034</b>	<b>3 067</b>	<b>9 193</b>	<b>7 824</b>	<b>4 629</b>	<b>2 878</b>	<b>2 948</b>	<b>4 176</b>	<b>6 780</b>	<b>8 375</b>	<b>25 910</b>	<b>65,3</b>	<b>37</b>
–	1	2	2	8	12	13	17	18	11	19	72,8	38
3	8	16	36	57	103	101	114	151	112	234	73,9	39
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	40
14	33	257	656	1 181	1 591	2 224	3 749	6 469	8 211	25 626	82,7	41
–	1	2	3	4	5	21	24	31	33	39	76,5	42
14	32	255	653	1 177	1 586	2 203	3 725	6 438	8 178	25 587	82,7	43
–	–	–	–	–	8	4	17	17	15	127	86,4	44
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	45
71	48	82	60	28	2	1	1	–	1	–	34,7	46
–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	–	77,2	47
1	2	1	2	–	–	–	–	–	–	1	40,5	48
1 951	2 987	8 873	7 172	3 468	1 293	740	427	312	145	165	37,8	49
81	120	319	287	165	87	103	70	73	51	97	50,0	50
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	51
153	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,5	52
37	38	64	17	13	–	–	–	–	–	–	31,2	53
1 241	2 353	7 144	5 420	2 279	535	37	–	–	–	–	39,0	54
78	110	291	248	156	86	27	13	13	4	19	43,3	55
817	1 322	4 583	4 271	2 580	1 053	633	363	240	99	62	43,6	56
1 246	2 361	7 173	5 435	2 291	544	62	14	7	6	23	35,2	57
–	3	11	6	4	3	15	12	7	6	23	67,4	58
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	59
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,8	60
–	1	2	4	–	–	–	–	–	–	–	40,6	61
1 241	2 352	7 144	5 420	2 279	535	37	–	–	–	–	39,0	62
4	1	13	19	14	6	1	–	–	–	–	45,3	63
6	7	14	21	13	8	14	2	–	–	–	46,6	64
1 099	1 541	5 038	4 645	2 788	1 174	706	413	305	139	142	42,5	65
81	117	308	281	161	84	88	58	66	45	74	48,9	66
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,4	67
152	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,1	68
37	37	62	13	13	–	–	–	–	–	–	30,8	69
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25,5	70
74	109	278	229	142	80	26	13	13	4	19	43,2	71
811	1 315	4 569	4 250	2 567	1 045	619	361	240	99	62	43,6	72

## Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2001 nach Alters

Noch: 2.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						Ins	
		insgesamt	unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18		18 – 21
<b>73</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>145 444</b>	<b>63</b>	<b>6 966</b>	<b>592</b>	<b>811</b>	<b>883</b>	<b>1 782</b>	
74	vorbeugende Gesundheitshilfe	159	–	–	1	–	–	–	
75	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 787	–	–	–	–	1	2	
76	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–	
77	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	65 087	8	7	7	7	5	18	
	und zwar								
78	teilstationär	213	–	1	–	–	–	–	
79	vollstationär	64 874	8	6	7	7	5	18	
80	Blindenhilfe	229	–	–	–	–	–	–	
81	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1	–	–	–	–	–	–	
82	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 916	–	–	–	–	–	39	
83	Altenhilfe	5	–	–	–	–	–	–	
84	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	26	–	–	–	–	–	–	
85	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	78 656	55	6 959	585	805	878	1 728	
	und zwar								
86	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 553	6	9	8	18	15	80	
87	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 146	31	6 878	229	8	–	–	
88	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 585	–	101	266	540	635	603	
89	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	538	–	–	–	3	6	80	
90	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	45 105	–	–	–	1	–	342	
91	Suchtkrankenhilfe	5 082	–	–	–	1	2	80	
92	sonstige Eingliederungshilfe	39 587	18	72	161	264	263	687	
93	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	52 634	29	6 853	235	12	4	350	
	und zwar								
94	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	192	–	–	–	–	–	1	
95	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 115	29	6 853	225	8	–	–	
96	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	171	–	83	78	3	4	2	
97	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	13	–	–	–	–	–	–	
98	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	45 104	–	–	–	1	–	342	
99	Suchtkrankenhilfe	245	–	–	–	–	–	–	
100	sonstige Eingliederungshilfe	284	–	–	1	–	–	5	
101	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	48 228	26	119	350	793	874	1 464	
	und zwar								
102	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 361	6	9	8	18	15	79	
103	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	31	2	25	4	–	–	–	
104	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 414	–	18	188	537	631	601	
105	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	525	–	–	–	3	6	80	
106	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	1	–	–	–	–	–	–	
107	Suchtkrankenhilfe	4 837	–	–	–	1	2	80	
108	sonstige Eingliederungshilfe	39 303	18	72	160	264	263	682	
								<b>männ</b>	
109	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	217	–	–	–	–	–	4	
110	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	31 205	7	1 658	152	198	242	498	
111	unbekannt	32 061	24	2 761	234	298	308	580	
<b>112</b>	<b>Zusammen</b>	<b>63 483</b>	<b>31</b>	<b>4 419</b>	<b>386</b>	<b>496</b>	<b>550</b>	<b>1 082</b>	
								<b>weib</b>	
113	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	59	–	–	–	–	–	1	
114	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	44 185	17	959	91	131	144	329	
115	unbekannt	37 683	15	1 588	115	184	188	370	
<b>116</b>	<b>Zusammen</b>	<b>81 927</b>	<b>32</b>	<b>2 547</b>	<b>206</b>	<b>315</b>	<b>332</b>	<b>700</b>	
								<b>Ins</b>	
117	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	276	–	–	–	–	–	5	
118	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	75 390	24	2 617	243	329	386	827	
119	unbekannt	69 744	39	4 349	349	482	496	950	
<b>120</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>145 410</b>	<b>63</b>	<b>6 966</b>	<b>592</b>	<b>811</b>	<b>882</b>	<b>1 782</b>	

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen											Durchschnittsalter in Jahren	Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>gesamt</b>												
<b>5 273</b>	<b>7 917</b>	<b>22 741</b>	<b>19 565</b>	<b>11 648</b>	<b>7 060</b>	<b>6 382</b>	<b>7 179</b>	<b>8 819</b>	<b>9 718</b>	<b>28 045</b>	<b>56,2</b>	<b>73</b>
–	1	2	6	16	30	19	24	29	12	19	69,7	74
11	22	39	104	194	244	290	253	218	138	271	69,2	75
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	76
40	85	599	1 502	2 895	3 706	4 543	6 193	8 281	9 482	27 709	79,7	77
3	1	3	4	9	11	27	33	35	40	46	74,6	78
37	84	596	1 498	2 886	3 695	4 516	6 160	8 246	9 442	27 663	79,7	79
–	–	–	–	–	18	10	22	22	18	139	84,5	80
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	41,5	81
304	259	497	456	266	58	23	9	3	2	–	38,3	82
–	–	–	1	–	–	–	2	1	1	–	69,7	83
4	6	5	7	–	1	1	–	–	1	1	39,7	84
4 938	7 587	21 720	17 741	8 597	3 322	1 818	977	524	216	206	37,2	85
246	373	851	679	375	216	234	150	111	70	112	45,9	86
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	87
418	22	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,4	88
97	101	142	53	56	–	–	–	–	–	–	31,9	89
2 969	5 509	16 705	12 764	5 362	1 359	94	–	–	–	–	39,1	90
367	647	1 305	1 242	778	378	175	56	25	6	20	42,4	91
2 008	3 301	10 855	10 357	6 096	2 547	1 486	819	411	152	90	43,2	92
2 983	5 534	16 772	12 823	5 411	1 386	158	35	14	8	27	34,7	93
2	10	20	17	14	7	45	29	12	8	27	63,2	94
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	95
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,6	96
–	2	6	4	1	–	–	–	–	–	–	39,3	97
2 969	5 508	16 705	12 764	5 362	1 359	94	–	–	–	–	39,1	98
5	7	46	85	77	23	2	–	–	–	–	47,3	99
14	19	52	74	61	24	25	6	3	–	–	46,8	100
2 929	4 208	12 508	11 634	6 796	2 958	1 729	942	511	208	179	41,8	101
244	363	831	662	361	209	189	121	99	62	85	45,0	102
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	103
417	22	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,0	104
97	99	136	49	55	–	–	–	–	–	–	31,7	105
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25,5	106
362	640	1 259	1 157	701	355	173	56	25	6	20	42,1	107
1 994	3 282	10 803	10 283	6 035	2 523	1 461	813	408	152	90	43,2	108
<b>lich</b>												
14	25	42	32	31	20	30	10	4	4	1	47,7	109
1 517	2 232	6 379	5 725	3 568	2 128	1 811	1 626	1 205	825	1 434	46,8	110
1 706	2 592	7 126	5 983	3 418	2 032	1 591	1 365	830	514	699	42,3	111
<b>3 237</b>	<b>4 849</b>	<b>13 547</b>	<b>11 740</b>	<b>7 017</b>	<b>4 180</b>	<b>3 432</b>	<b>3 001</b>	<b>2 039</b>	<b>1 343</b>	<b>2 134</b>	<b>44,5</b>	<b>112</b>
<b>lich</b>												
4	3	5	5	1	3	2	3	5	12	15	66,5	113
960	1 532	4 470	3 780	2 308	1 456	1 529	2 274	3 854	4 913	15 438	67,9	114
1 069	1 532	4 717	4 033	2 318	1 416	1 416	1 899	2 917	3 449	10 457	62,2	115
<b>2 033</b>	<b>3 067</b>	<b>9 192</b>	<b>7 818</b>	<b>4 627</b>	<b>2 875</b>	<b>2 947</b>	<b>4 176</b>	<b>6 776</b>	<b>8 374</b>	<b>25 910</b>	<b>65,3</b>	<b>116</b>
<b>gesamt</b>												
18	28	47	37	32	23	32	13	9	16	16	51,7	117
2 477	3 764	10 849	9 505	5 876	3 584	3 340	3 900	5 059	5 738	16 872	59,2	118
2 775	4 124	11 843	10 016	5 736	3 448	3 007	3 264	3 747	3 963	11 156	53,0	119
<b>5 270</b>	<b>7 916</b>	<b>22 739</b>	<b>19 558</b>	<b>11 644</b>	<b>7 055</b>	<b>6 379</b>	<b>7 177</b>	<b>8 815</b>	<b>9 717</b>	<b>28 044</b>	<b>56,2</b>	<b>120</b>

## Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2001 nach Alters

### 2.2 Überört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						Ins	
		insgesamt	unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18		18 – 21
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>139 670</b>	<b>62</b>	<b>6 965</b>	<b>590</b>	<b>810</b>	<b>882</b>	<b>1 782</b>	
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	154	–	–	–	–	–	–	
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 698	–	–	–	–	–	2	
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–	
5	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	59 405	7	6	6	6	5	18	
6	und zwar								
7	teilstationär	189	–	–	–	–	–	–	
8	vollstationär	59 216	7	6	6	6	5	18	
9	Blindenhilfe	229	–	–	–	–	–	–	
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1	–	–	–	–	–	–	
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 896	–	–	–	–	–	39	
12	Altenhilfe	2	–	–	–	–	–	–	
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	24	–	–	–	–	–	–	
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	78 622	55	6 959	585	805	878	1 728	
	und zwar								
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 549	6	9	8	18	15	80	
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 146	31	6 878	229	8	–	–	
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 585	–	101	266	540	635	603	
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	537	–	–	–	3	6	80	
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	45 103	–	–	–	1	–	342	
19	Suchtkrankenhilfe	5 061	–	–	–	1	2	80	
20	sonstige Eingliederungshilfe	39 581	18	72	161	264	263	687	
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	52 620	29	6 853	235	12	4	350	
	und zwar								
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	189	–	–	–	–	–	1	
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 115	29	6 853	225	8	–	–	
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	171	–	83	78	3	4	2	
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	13	–	–	–	–	–	–	
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	45 102	–	–	–	1	–	342	
27	Suchtkrankenhilfe	239	–	–	–	–	–	–	
28	sonstige Eingliederungshilfe	281	–	–	1	–	–	5	
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	48 208	26	119	350	793	874	1 464	
	und zwar								
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 360	6	9	8	18	15	79	
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	31	2	25	4	–	–	–	
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 414	–	18	188	537	631	601	
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	524	–	–	–	3	6	80	
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	1	–	–	–	–	–	–	
35	Suchtkrankenhilfe	4 822	–	–	–	1	2	80	
36	sonstige Eingliederungshilfe	39 300	18	72	160	264	263	682	
								<b>männ</b>	
37	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	139	–	–	–	–	–	4	
38	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	30 053	7	1 658	152	197	242	498	
39	unbekannt	32 047	24	2 761	233	298	308	580	
<b>40</b>	<b>Zusammen</b>	<b>62 239</b>	<b>31</b>	<b>4 419</b>	<b>385</b>	<b>495</b>	<b>550</b>	<b>1 082</b>	
								<b>weib</b>	
41	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	39	–	–	–	–	–	1	
42	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	39 713	16	959	90	131	144	329	
43	unbekannt	37 673	15	1 587	115	184	188	370	
<b>44</b>	<b>Zusammen</b>	<b>77 425</b>	<b>31</b>	<b>2 546</b>	<b>205</b>	<b>315</b>	<b>332</b>	<b>700</b>	
								<b>Ins</b>	
45	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>2)</sup>	178	–	–	–	–	–	5	
46	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	69 766	23	2 617	242	328	386	827	
47	unbekannt	69 720	39	4 348	348	482	496	950	
<b>48</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>139 664</b>	<b>62</b>	<b>6 965</b>	<b>590</b>	<b>810</b>	<b>882</b>	<b>1 782</b>	



**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**liche Träger**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren

21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
<b>gesamt</b>												
<b>5 262</b>	<b>7 900</b>	<b>22 674</b>	<b>19 457</b>	<b>11 411</b>	<b>6 747</b>	<b>6 036</b>	<b>6 769</b>	<b>8 183</b>	<b>8 901</b>	<b>25 239</b>	<b>55,2</b>	<b>1</b>
–	1	–	5	16	30	19	24	28	12	19	70,6	2
10	18	36	101	179	228	276	245	212	130	261	69,5	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
33	75	549	1 414	2 675	3 400	4 201	5 786	7 650	8 667	24 907	79,5	5
1	–	1	2	8	7	23	32	31	39	45	76,9	6
32	75	548	1 412	2 667	3 393	4 178	5 754	7 619	8 628	24 862	79,5	7
–	–	–	–	–	18	10	22	22	18	139	84,5	8
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	41,5	9
303	259	491	451	262	57	22	8	2	2	–	38,2	10
–	–	–	1	–	–	–	1	–	–	–	59,5	11
4	6	5	7	–	1	1	–	–	–	–	35,9	12
4 935	7 582	21 712	17 728	8 593	3 321	1 818	977	524	216	206	37,2	13
246	373	850	678	374	215	234	150	111	70	112	45,9	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	15
418	22	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,4	16
97	101	142	52	56	–	–	–	–	–	–	31,9	17
2 969	5 508	16 705	12 763	5 362	1 359	94	–	–	–	–	39,1	18
367	644	1 298	1 232	777	378	175	56	25	6	20	42,4	19
2 005	3 300	10 855	10 357	6 094	2 547	1 486	819	411	152	90	43,2	20
2 980	5 533	16 765	12 821	5 410	1 386	158	35	14	8	27	34,7	21
2	10	19	16	13	7	45	29	12	8	27	63,5	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	23
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,6	24
–	2	6	4	1	–	–	–	–	–	–	39,3	25
2 969	5 507	16 705	12 763	5 362	1 359	94	–	–	–	–	39,1	26
5	7	40	85	77	23	2	–	–	–	–	47,6	27
11	19	52	74	61	24	25	6	3	–	–	47,1	28
2 929	4 204	12 507	11 623	6 793	2 957	1 729	942	511	208	179	41,8	29
244	363	831	662	361	208	189	121	99	62	85	45,0	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	31
417	22	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,0	32
97	99	136	48	55	–	–	–	–	–	–	31,7	33
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25,5	34
362	637	1 258	1 147	700	355	173	56	25	6	20	42,1	35
1 994	3 281	10 803	10 283	6 033	2 523	1 461	813	408	152	90	43,2	36
<b>lich</b>												
13	25	36	27	13	5	10	1	1	3	1	40,7	37
1 514	2 225	6 355	5 693	3 453	1 967	1 644	1 487	1 078	700	1 183	45,9	38
1 703	2 590	7 124	5 979	3 418	2 031	1 591	1 365	829	514	699	42,3	39
<b>3 230</b>	<b>4 840</b>	<b>13 515</b>	<b>11 699</b>	<b>6 884</b>	<b>4 003</b>	<b>3 245</b>	<b>2 853</b>	<b>1 908</b>	<b>1 217</b>	<b>1 883</b>	<b>44,0</b>	<b>40</b>
<b>lich</b>												
4	3	5	5	–	1	–	3	2	7	8	59,7	41
959	1 526	4 441	3 720	2 210	1 326	1 374	2 013	3 356	4 228	12 891	66,1	42
1 069	1 531	4 713	4 032	2 316	1 416	1 416	1 899	2 916	3 449	10 457	62,2	43
<b>2 032</b>	<b>3 060</b>	<b>9 159</b>	<b>7 757</b>	<b>4 526</b>	<b>2 743</b>	<b>2 790</b>	<b>3 915</b>	<b>6 274</b>	<b>7 684</b>	<b>23 356</b>	<b>64,2</b>	<b>44</b>
<b>gesamt</b>												
17	28	41	32	13	6	10	4	3	10	9	44,9	45
2 473	3 751	10 796	9 413	5 663	3 293	3 018	3 500	4 434	4 928	14 074	57,4	46
2 772	4 121	11 837	10 011	5 734	3 447	3 007	3 264	3 745	3 963	11 156	53,1	47
<b>5 262</b>	<b>7 900</b>	<b>22 674</b>	<b>19 456</b>	<b>11 410</b>	<b>6 746</b>	<b>6 035</b>	<b>6 768</b>	<b>8 182</b>	<b>8 901</b>	<b>25 239</b>	<b>55,2</b>	<b>48</b>

### 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2001 nach Alters

#### 3.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
<b>männ</b>								
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>108 154</b>	<b>1 528</b>	<b>8 192</b>	<b>3 442</b>	<b>3 111</b>	<b>2 133</b>	<b>2 004</b>
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	12	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	64	–	1	1	1	1	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	28 641	911	1 373	1 507	1 594	1 099	662
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	22 840	11	80	164	205	173	151
7	und zwar ambulant <sup>1)</sup>	7 801	10	77	160	201	171	145
8	und zwar in Form von Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 112	6	23	53	54	24	36
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 067	1	28	46	61	54	44
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 031	1	5	22	34	54	29
11	anderen Leistungen	3 186	2	21	42	62	44	44
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	595	–	–	3	10	5	8
13	teilstationär	49	–	–	–	–	–	–
14	vollstationär	14 995	1	3	4	4	2	6
15	Blindenhilfe	249	1	5	1	–	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	80	1	11	1	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 755	–	1	1	1	–	38
18	Altenhilfe	70	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	208	2	–	1	1	–	2
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	56 530	606	6 746	1 790	1 318	866	1 165
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 364	131	292	87	59	32	81
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 079	333	5 480	736	365	145	20
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 223	125	724	638	583	464	373
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 257	–	–	–	14	11	67
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	25 958	–	–	–	1	–	204
26	Suchtkrankenhilfe	5 038	–	–	–	1	2	70
27	sonstige Eingliederungshilfe	25 463	73	435	414	346	250	451
<b>weib</b>								
<b>28</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>133 298</b>	<b>1 320</b>	<b>5 030</b>	<b>2 418</b>	<b>2 271</b>	<b>1 552</b>	<b>1 712</b>
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	13	–	–	–	–	–	–
30	vorbeugende Gesundheitshilfe	111	–	–	1	–	–	–
31	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	32 411	888	1 336	1 487	1 431	1 002	808
32	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	84	–	–	–	4	3	10
33	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	63 967	21	79	93	126	102	113
34	und zwar ambulant <sup>1)</sup>	13 939	14	75	90	123	99	101
35	und zwar in Form von Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 952	10	30	26	26	22	31
36	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 061	2	18	25	35	32	29
37	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 311	–	13	20	36	21	18
38	anderen Leistungen	6 967	3	17	24	30	29	30
39	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 352	1	3	5	4	5	7
40	teilstationär	164	–	1	–	–	–	–
41	vollstationär	49 879	7	3	3	3	3	12
42	Blindenhilfe	751	–	4	2	1	2	–
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	174	–	12	–	–	–	–
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	347	–	–	–	–	1	7
45	Altenhilfe	360	–	–	–	–	–	–
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	284	1	–	–	1	1	1
47	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	37 866	411	3 623	841	718	448	786
	und zwar							
48	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 624	104	126	36	30	15	29
49	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 813	245	3 028	286	200	36	18
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 835	68	309	344	331	270	275
51	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 012	–	–	–	5	7	38
52	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	19 147	–	–	–	–	–	138
53	Suchtkrankenhilfe	1 447	–	–	–	–	1	25
54	sonstige Eingliederungshilfe	18 692	33	263	211	171	137	314

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen											Durchschnittsalter in Jahren	Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>4 450</b>	<b>7 388</b>	<b>20 212</b>	<b>17 846</b>	<b>12 019</b>	<b>7 656</b>	<b>5 993</b>	<b>4 787</b>	<b>2 957</b>	<b>1 830</b>	<b>2 606</b>	<b>41,7</b>	<b>1</b>
1	1	4	2	3	1	–	–	–	–	–	42,5	2
–	–	3	5	9	18	6	7	11	1	–	59,8	3
764	1 628	4 200	4 320	3 818	2 634	1 942	1 226	567	222	174	40,1	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
211	433	1 597	1 870	2 717	2 892	3 033	3 108	2 220	1 568	2 407	63,4	6
187	381	1 256	1 024	1 003	777	715	665	408	297	324	51,3	7
37	93	278	205	243	187	245	202	160	125	141	55,0	8
51	116	382	288	227	178	150	145	102	79	115	49,8	9
49	72	257	175	114	46	50	66	20	18	19	42,9	10
58	115	439	434	500	413	319	302	163	127	101	53,8	11
8	15	100	78	81	47	49	50	37	52	52	57,6	12
3	–	1	1	5	6	6	9	4	7	7	68,4	13
23	52	341	845	1 709	2 109	2 313	2 435	1 808	1 264	2 076	69,6	14
1	2	4	2	2	64	45	53	24	13	32	68,7	15
–	–	4	19	11	9	3	8	3	1	1	50,0	16
244	222	455	430	263	64	24	8	3	1	–	39,1	17
–	–	–	5	4	17	10	19	8	2	5	68,4	18
9	11	40	50	28	16	14	7	7	10	10	50,0	19
3 250	5 152	14 112	11 438	5 537	2 265	1 221	640	263	95	66	34,2	20
194	306	645	507	319	243	207	126	68	35	32	38,7	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6,1	22
298	18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12,3	23
93	173	378	330	191	–	–	–	–	–	–	37,4	24
1 728	3 156	9 561	7 344	3 083	824	57	–	–	–	–	39,2	25
371	771	1 503	1 169	647	296	150	43	12	2	1	40,4	26
1 292	2 154	6 676	6 390	3 659	1 613	919	502	192	61	36	41,5	27
<b>3 543</b>	<b>5 861</b>	<b>16 221</b>	<b>13 669</b>	<b>9 668</b>	<b>6 911</b>	<b>6 536</b>	<b>7 334</b>	<b>9 629</b>	<b>10 571</b>	<b>29 052</b>	<b>58,2</b>	<b>28</b>
–	–	7	5	–	1	–	–	–	–	–	40,0	29
–	1	5	4	8	13	14	17	18	11	19	70,5	30
1 091	2 128	5 049	4 182	3 710	2 876	2 250	1 686	1 153	595	739	42,6	31
8	4	20	14	21	–	–	–	–	–	–	36,5	32
161	366	1 314	1 758	2 260	2 679	3 524	5 257	8 248	9 800	28 066	79,0	33
147	333	1 057	1 103	1 080	1 088	1 304	1 508	1 781	1 593	2 443	66,0	34
32	89	243	221	224	274	387	467	521	526	823	68,5	35
46	106	294	248	208	192	244	276	354	315	637	64,7	36
31	62	167	168	149	95	80	75	109	92	175	56,5	37
52	100	427	559	603	607	717	823	982	809	1 155	67,7	38
14	24	74	93	104	80	124	133	185	149	347	70,0	39
–	1	2	3	4	5	21	24	31	33	39	76,5	40
14	32	255	653	1 177	1 586	2 203	3 725	6 438	8 178	25 587	82,7	41
–	1	3	4	4	57	54	87	104	122	306	80,1	42
1	–	5	13	14	12	23	25	20	23	26	66,3	43
80	57	97	65	31	4	1	2	–	2	–	34,7	44
–	–	–	3	11	26	42	49	70	65	94	77,8	45
6	15	36	34	17	21	15	25	26	24	61	63,4	46
2 214	3 331	9 820	7 814	3 869	1 495	956	563	443	249	285	36,5	47
128	145	412	379	264	184	213	152	149	107	151	47,9	48
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	49
209	29	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13,3	50
69	131	335	245	182	–	–	–	–	–	–	38,3	51
1 241	2 353	7 144	5 420	2 279	535	37	–	–	–	–	39,0	52
111	187	482	315	162	86	28	13	13	4	20	40,9	53
924	1 463	5 016	4 546	2 727	1 162	739	417	295	147	127	42,9	54

Meldungen erkennbar waren.

### Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2001 nach Alters

Noch: 3.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						Ins
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	
								<b>Ins</b>
<b>55</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>241 452</b>	<b>2 848</b>	<b>13 222</b>	<b>5 860</b>	<b>5 382</b>	<b>3 685</b>	<b>3 716</b>
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	25	–	–	–	–	–	–
57	vorbeugende Gesundheitshilfe	175	–	1	2	1	1	–
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	61 052	1 799	2 709	2 994	3 025	2 101	1 470
59	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	84	–	–	–	4	3	10
60	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	86 807	32	159	257	331	275	264
	und zwar							
61	ambulant <sup>1)</sup>	21 740	24	152	250	324	270	246
	und zwar in Form von							
62	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 064	16	53	79	80	46	67
63	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 128	3	46	71	96	86	73
64	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 342	1	18	42	70	75	47
65	anderen Leistungen	10 153	5	38	66	92	73	74
66	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 947	1	3	8	14	10	15
67	teilstationär	213	–	1	–	–	–	–
68	vollstationär	64 874	8	6	7	7	5	18
69	Blindenhilfe	1 000	1	9	3	1	2	–
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	254	1	23	1	–	–	–
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 102	–	1	1	1	1	45
72	Altenhilfe	430	–	–	–	–	–	–
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	492	3	–	1	2	1	3
74	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	94 396	1 017	10 369	2 631	2 036	1 314	1 951
	und zwar							
75	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 988	235	418	123	89	47	110
76	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	10 892	578	8 508	1 022	565	181	38
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 058	193	1 033	982	914	734	648
78	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 269	–	–	–	19	18	105
79	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	45 105	–	–	–	1	–	342
80	Suchtkrankenhilfe	6 485	–	–	–	1	3	95
81	sonstige Eingliederungshilfe	44 155	106	698	625	517	387	765
								<b>männ</b>
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen								
82	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	29 481	900	1 382	1 523	1 606	1 087	676
83	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	43 858	329	3 119	1 489	1 113	694	703
84	unbekannt	34 815	299	3 691	430	392	352	625
<b>85</b>	<b>Zusammen</b>	<b>108 154</b>	<b>1 528</b>	<b>8 192</b>	<b>3 442</b>	<b>3 111</b>	<b>2 133</b>	<b>2 004</b>
								<b>weib</b>
Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen								
86	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	34 882	873	1 331	1 478	1 423	997	794
87	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	58 201	241	1 722	727	616	342	516
88	unbekannt	40 215	206	1 977	213	232	213	402
<b>89</b>	<b>Zusammen</b>	<b>133 298</b>	<b>1 320</b>	<b>5 030</b>	<b>2 418</b>	<b>2 271</b>	<b>1 552</b>	<b>1 712</b>
								<b>Ins</b>
Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen								
90	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	64 363	1 773	2 713	3 001	3 029	2 084	1 470
91	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	102 059	570	4 841	2 216	1 729	1 036	1 219
92	unbekannt	75 030	505	5 668	643	624	565	1 027
<b>93</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>241 452</b>	<b>2 848</b>	<b>13 222</b>	<b>5 860</b>	<b>5 382</b>	<b>3 685</b>	<b>3 716</b>

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen											Durchschnittsalter in Jahren	Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>gesamt</b>												
<b>7 993</b>	<b>13 249</b>	<b>36 433</b>	<b>31 515</b>	<b>21 687</b>	<b>14 567</b>	<b>12 529</b>	<b>12 121</b>	<b>12 586</b>	<b>12 401</b>	<b>31 658</b>	<b>50,8</b>	<b>55</b>
1	1	11	7	3	2	–	–	–	–	–	41,2	56
–	1	8	9	17	31	20	24	29	12	19	66,5	57
1 855	3 756	9 249	8 502	7 528	5 510	4 192	2 912	1 720	817	913	41,5	58
8	4	20	14	21	–	–	–	–	–	–	36,5	59
372	799	2 911	3 628	4 977	5 571	6 557	8 365	10 468	11 368	30 473	74,9	60
334	714	2 313	2 127	2 083	1 865	2 019	2 173	2 189	1 890	2 767	60,7	61
69	182	521	426	467	461	632	669	681	651	964	63,8	62
97	222	676	536	435	370	394	421	456	394	752	58,7	63
80	134	424	343	263	141	130	141	129	110	194	50,5	64
110	215	866	993	1 103	1 020	1 036	1 125	1 145	936	1 256	63,3	65
22	39	174	171	185	127	173	183	222	201	399	66,2	66
3	1	3	4	9	11	27	33	35	40	46	74,6	67
37	84	596	1 498	2 886	3 695	4 516	6 160	8 246	9 442	27 663	79,7	68
1	3	7	6	6	121	99	140	128	135	338	77,2	69
1	–	9	32	25	21	32	28	28	26	27	61,1	70
324	279	552	495	294	68	25	10	3	3	–	38,4	71
–	–	–	8	15	43	52	68	78	67	99	76,3	72
15	26	76	84	45	37	29	32	33	34	71	57,7	73
5 464	8 483	23 932	19 252	9 406	3 760	2 177	1 203	706	344	351	35,2	74
322	451	1 057	886	583	427	420	278	217	142	183	42,8	75
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6,0	76
507	47	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12,7	77
162	304	713	575	373	–	–	–	–	–	–	37,8	78
2 969	5 509	16 705	12 764	5 362	1 359	94	–	–	–	–	39,1	79
482	958	1 985	1 484	809	382	178	56	25	6	21	40,5	80
2 216	3 617	11 692	10 936	6 386	2 775	1 658	919	487	208	163	42,1	81
<b>lich</b>												
830	1 764	4 648	4 597	3 858	2 647	1 802	1 172	559	239	191	39,8	82
1 858	2 940	8 258	7 133	4 618	2 809	2 463	2 139	1 497	1 039	1 657	43,4	83
1 762	2 684	7 306	6 116	3 543	2 200	1 728	1 476	901	552	758	41,1	84
<b>4 450</b>	<b>7 388</b>	<b>20 212</b>	<b>17 846</b>	<b>12 019</b>	<b>7 656</b>	<b>5 993</b>	<b>4 787</b>	<b>2 957</b>	<b>1 830</b>	<b>2 606</b>	<b>41,7</b>	<b>85</b>
<b>lich</b>												
1 097	2 203	5 425	4 481	3 949	3 050	2 384	1 906	1 478	911	1 102	44,2	86
1 319	2 056	5 931	5 064	3 299	2 269	2 555	3 356	5 043	6 009	17 136	64,3	87
1 127	1 602	4 865	4 124	2 420	1 592	1 597	2 072	3 108	3 651	10 814	61,3	88
<b>3 543</b>	<b>5 861</b>	<b>16 221</b>	<b>13 669</b>	<b>9 668</b>	<b>6 911</b>	<b>6 536</b>	<b>7 334</b>	<b>9 629</b>	<b>10 571</b>	<b>29 052</b>	<b>58,2</b>	<b>89</b>
<b>gesamt</b>												
1 927	3 967	10 073	9 078	7 807	5 697	4 186	3 078	2 037	1 150	1 293	42,2	90
3 177	4 996	14 189	12 197	7 917	5 078	5 018	5 495	6 540	7 048	18 793	55,3	91
2 889	4 286	12 171	10 240	5 963	3 792	3 325	3 548	4 009	4 203	11 572	51,9	92
<b>7 993</b>	<b>13 249</b>	<b>36 433</b>	<b>31 515</b>	<b>21 687</b>	<b>14 567</b>	<b>12 529</b>	<b>12 121</b>	<b>12 586</b>	<b>12 401</b>	<b>31 658</b>	<b>50,8</b>	<b>93</b>

### Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2001 nach Alters

#### 3.2 Nicht

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
							<b>Ins</b>	
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>38 653</b>	<b>974</b>	<b>2 654</b>	<b>2 066</b>	<b>2 106</b>	<b>1 552</b>	<b>1 182</b>
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	30	–	–	–	1	1	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	26 766	863	1 449	1 710	1 850	1 367	942
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	30	–	–	–	2	3	9
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	6 678	8	51	89	96	60	63
	und zwar							
7	ambulant <sup>1)</sup>	3 582	7	51	89	96	59	60
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 345	4	20	34	38	15	24
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 071	3	14	31	25	22	19
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	275	–	8	9	19	14	6
11	anderen Leistungen	1 063	–	9	17	15	8	14
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	172	–	–	2	1	–	3
13	teilstationär	4	–	–	–	–	–	–
14	vollstationär	3 094	1	–	–	–	1	3
15	Blindenhilfe	60	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	14	–	1	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	83	–	–	–	–	–	2
18	Altenhilfe	31	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	30	–	–	–	–	–	–
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	6 185	104	1 162	280	164	125	175
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	922	23	33	21	23	14	17
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 341	77	1 091	134	32	7	–
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	379	1	23	91	78	56	63
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	242	–	–	–	3	1	5
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	2 002	–	–	–	–	–	32
26	Suchtkrankenhilfe	550	–	–	–	–	–	11
27	sonstige Eingliederungshilfe	1 334	11	37	48	33	48	56
								<b>männ</b>
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	12 286	428	723	852	964	719	447
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	3 694	39	358	198	112	91	92
30	unbekannt	2 076	31	387	44	31	38	64
<b>31</b>	<b>Zusammen</b>	<b>18 056</b>	<b>498</b>	<b>1 468</b>	<b>1 094</b>	<b>1 107</b>	<b>848</b>	<b>603</b>
								<b>weib</b>
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	14 718	428	700	829	876	631	455
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	4 436	34	216	119	97	55	75
34	unbekannt	1 443	14	270	24	26	18	49
<b>35</b>	<b>Zusammen</b>	<b>20 597</b>	<b>476</b>	<b>1 186</b>	<b>972</b>	<b>999</b>	<b>704</b>	<b>579</b>
								<b>Ins</b>
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
36	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	27 004	856	1 423	1 681	1 840	1 350	902
37	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	8 130	73	574	317	209	146	167
38	unbekannt	3 519	45	657	68	57	56	113
<b>39</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>38 653</b>	<b>974</b>	<b>2 654</b>	<b>2 066</b>	<b>2 106</b>	<b>1 552</b>	<b>1 182</b>

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**deutsche**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen											Durchschnittsalter in Jahren	Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>gesamt</b>												
<b>1 639</b>	<b>2 984</b>	<b>5 146</b>	<b>3 570</b>	<b>3 190</b>	<b>2 597</b>	<b>2 286</b>	<b>2 079</b>	<b>1 658</b>	<b>1 094</b>	<b>1 876</b>	<b>41,4</b>	<b>1</b>
–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	38,5	2
–	–	1	–	2	3	4	3	4	5	6	70,3	3
965	1 700	3 525	2 815	2 610	2 111	1 743	1 427	916	407	366	38,9	4
4	2	6	–	4	–	–	–	–	–	–	27,8	5
79	188	312	303	388	447	562	732	869	783	1 648	68,5	6
73	176	255	198	229	219	296	411	487	405	471	60,9	7
20	45	69	56	63	69	121	170	230	172	195	63,8	8
21	57	91	51	53	65	75	104	110	119	211	61,4	9
13	34	40	20	23	9	7	19	18	17	19	45,5	10
20	51	74	83	96	82	105	143	144	129	73	61,3	11
1	11	19	12	6	6	12	25	15	32	27	64,9	12
–	1	–	–	–	–	1	–	–	–	2	69,3	13
6	11	57	105	159	228	265	321	383	378	1 176	77,4	14
1	–	2	1	–	14	7	9	8	6	12	72,3	15
–	–	1	–	1	1	–	4	3	2	1	67,4	16
24	19	21	9	7	–	–	–	1	–	–	32,7	17
–	–	–	1	2	7	3	4	9	4	1	71,1	18
1	2	4	8	3	3	1	1	–	–	7	57,7	19
580	1 100	1 321	481	244	104	90	76	75	52	52	27,9	20
51	102	168	83	71	52	65	57	65	41	36	45,6	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	22
62	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14,9	23
16	47	85	55	30	–	–	–	–	–	–	36,3	24
310	635	738	209	67	10	1	–	–	–	–	32,0	25
75	219	154	47	19	9	7	3	–	–	6	33,0	26
125	236	381	169	80	41	17	18	12	12	10	33,9	27
<b>lich</b>												
403	777	1 616	1 283	1 074	889	828	642	363	155	123	37,3	28
235	469	593	293	213	214	212	192	164	112	107	39,3	29
176	362	442	154	83	65	64	52	32	22	29	31,0	30
<b>814</b>	<b>1 608</b>	<b>2 651</b>	<b>1 730</b>	<b>1 370</b>	<b>1 168</b>	<b>1 104</b>	<b>886</b>	<b>559</b>	<b>289</b>	<b>259</b>	<b>37,0</b>	<b>31</b>
<b>lich</b>												
557	954	1 906	1 522	1 555	1 226	941	845	647	330	316	41,3	32
171	269	356	214	192	156	197	295	381	422	1 187	60,0	33
97	153	233	104	73	47	44	53	71	53	114	39,0	34
<b>825</b>	<b>1 376</b>	<b>2 495</b>	<b>1 840</b>	<b>1 820</b>	<b>1 429</b>	<b>1 182</b>	<b>1 193</b>	<b>1 099</b>	<b>805</b>	<b>1 617</b>	<b>45,2</b>	<b>35</b>
<b>gesamt</b>												
960	1 731	3 522	2 805	2 629	2 115	1 769	1 487	1 010	485	439	39,5	36
406	738	949	507	405	370	409	487	545	534	1 294	50,6	37
273	515	675	258	156	112	108	105	103	75	143	34,3	38
<b>1 639</b>	<b>2 984</b>	<b>5 146</b>	<b>3 570</b>	<b>3 190</b>	<b>2 597</b>	<b>2 286</b>	<b>2 079</b>	<b>1 658</b>	<b>1 094</b>	<b>1 876</b>	<b>41,4</b>	<b>39</b>

### Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2001 nach Alters

#### 3.3 Ört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt	unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
							<b>Ins</b>	
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>98 410</b>	<b>2 719</b>	<b>6 169</b>	<b>5 206</b>	<b>4 512</b>	<b>2 763</b>	<b>1 913</b>
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	24	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	21	–	1	2	1	1	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	59 217	1 798	2 709	2 991	3 023	2 099	1 467
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	83	–	–	–	4	2	10
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	26 895	25	153	251	325	270	246
	und zwar							
7	ambulant <sup>1)</sup>	21 222	24	152	250	324	270	246
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 667	16	53	79	80	46	67
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 072	3	46	71	96	86	73
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 279	1	18	42	70	75	47
11	anderen Leistungen	10 151	5	38	66	92	73	74
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 947	1	3	8	14	10	15
13	teilstationär	24	–	1	–	–	–	–
14	vollstationär	5 658	1	–	1	1	–	–
15	Blindenhilfe	78	1	9	3	1	2	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	252	1	23	1	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	189	–	1	1	1	1	6
18	Altenhilfe	423	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	153	–	–	–	–	–	3
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	13 946	899	3 322	1 986	1 175	400	203
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 061	166	329	72	31	8	21
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 728	547	1 629	791	549	174	38
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 450	193	925	700	374	99	45
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 634	–	–	–	10	8	21
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	2	–	–	–	–	–	–
26	Suchtkrankenhilfe	1 407	–	–	–	–	1	15
27	sonstige Eingliederungshilfe	4 133	86	625	463	249	121	65
							<b>männ</b>	
28	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	29 303	900	1 382	1 521	1 605	1 087	672
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	13 647	322	1 461	1 337	916	445	204
30	unbekannt	1 599	242	873	158	62	25	32
<b>31</b>	<b>Zusammen</b>	<b>44 549</b>	<b>1 464</b>	<b>3 716</b>	<b>3 016</b>	<b>2 583</b>	<b>1 557</b>	<b>908</b>
							<b>weib</b>	
32	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	34 791	873	1 330	1 477	1 422	996	792
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	18 262	224	763	637	474	195	186
34	unbekannt	808	158	360	76	33	15	27
<b>35</b>	<b>Zusammen</b>	<b>53 861</b>	<b>1 255</b>	<b>2 453</b>	<b>2 190</b>	<b>1 929</b>	<b>1 206</b>	<b>1 005</b>
							<b>Ins</b>	
36	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	64 094	1 773	2 712	2 998	3 027	2 083	1 464
37	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	31 909	546	2 224	1 974	1 390	640	390
38	unbekannt	2 407	400	1 233	234	95	40	59
<b>39</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>98 410</b>	<b>2 719</b>	<b>6 169</b>	<b>5 206</b>	<b>4 512</b>	<b>2 763</b>	<b>1 913</b>



**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**liche Träger**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen											Durchschnittsalter in Jahren	Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>gesamt</b>												
<b>2 635</b>	<b>5 191</b>	<b>13 507</b>	<b>11 843</b>	<b>10 030</b>	<b>7 441</b>	<b>6 145</b>	<b>5 042</b>	<b>4 113</b>	<b>3 227</b>	<b>5 954</b>	<b>44,2</b>	<b>1</b>
1	–	11	7	3	2	–	–	–	–	–	41,7	2
–	–	8	4	1	1	1	–	1	–	–	36,5	3
1 840	3 734	9 203	8 392	7 328	5 263	3 899	2 660	1 495	679	637	40,6	4
8	4	20	14	21	–	–	–	–	–	–	36,7	5
339	724	2 359	2 211	2 298	2 122	2 301	2 496	2 746	2 628	5 401	64,7	6
334	714	2 310	2 124	2 078	1 816	1 961	2 090	2 117	1 813	2 599	60,3	7
69	182	520	426	462	418	576	605	621	599	848	62,8	8
97	222	674	534	435	367	393	409	448	386	732	58,5	9
80	134	424	342	263	138	129	134	125	94	163	49,6	10
110	215	866	993	1 103	1 020	1 036	1 125	1 145	935	1 255	63,3	11
22	39	174	171	185	127	173	183	222	201	399	66,2	12
2	1	2	2	1	4	4	1	4	1	1	56,8	13
5	9	48	86	219	302	338	406	627	814	2 801	81,3	14
1	3	7	6	6	8	6	8	8	3	6	51,1	15
1	–	9	30	25	21	32	28	28	26	27	61,3	16
19	19	56	37	30	11	3	2	1	1	–	40,3	17
–	–	–	7	15	43	51	65	76	67	99	76,4	18
3	3	15	22	15	15	8	20	14	16	19	62,3	19
445	761	2 037	1 374	620	238	177	105	79	49	76	22,3	20
44	36	113	101	40	25	24	18	13	8	12	22,0	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,2	22
89	25	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8,7	23
55	179	549	507	305	–	–	–	–	–	–	40,0	24
–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	36,5	25
114	311	683	250	30	2	–	–	–	–	1	34,0	26
150	213	730	537	270	212	154	88	66	41	63	31,9	27
<b>lich</b>												
816	1 734	4 604	4 561	3 841	2 638	1 790	1 169	557	236	190	39,8	28
339	697	1 883	1 419	1 143	826	804	640	410	333	468	37,8	29
18	27	79	48	20	5	5	–	2	2	1	10,2	30
<b>1 173</b>	<b>2 458</b>	<b>6 566</b>	<b>6 028</b>	<b>5 004</b>	<b>3 469</b>	<b>2 599</b>	<b>1 809</b>	<b>969</b>	<b>571</b>	<b>659</b>	<b>38,1</b>	<b>31</b>
<b>lich</b>												
1 090	2 200	5 416	4 471	3 938	3 040	2 379	1 899	1 473	902	1 093	44,2	32
355	519	1 474	1 321	1 075	927	1 165	1 329	1 668	1 754	4 196	60,4	33
17	14	51	23	13	5	2	5	3	–	6	12,2	34
<b>1 462</b>	<b>2 733</b>	<b>6 941</b>	<b>5 815</b>	<b>5 026</b>	<b>3 972</b>	<b>3 546</b>	<b>3 233</b>	<b>3 144</b>	<b>2 656</b>	<b>5 295</b>	<b>49,2</b>	<b>35</b>
<b>gesamt</b>												
1 906	3 934	10 020	9 032	7 779	5 678	4 169	3 068	2 030	1 138	1 283	42,2	36
694	1 216	3 357	2 740	2 218	1 753	1 969	1 969	2 078	2 087	4 664	50,7	37
35	41	130	71	33	10	7	5	5	2	7	10,9	38
<b>2 635</b>	<b>5 191</b>	<b>13 507</b>	<b>11 843</b>	<b>10 030</b>	<b>7 441</b>	<b>6 145</b>	<b>5 042</b>	<b>4 113</b>	<b>3 227</b>	<b>5 954</b>	<b>44,2</b>	<b>39</b>

### Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2001 nach Alters

#### 3.4 Überört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
							<b>Ins</b>	
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>143 042</b>	<b>129</b>	<b>7 053</b>	<b>654</b>	<b>870</b>	<b>922</b>	<b>1 803</b>
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	154	–	–	–	–	–	–
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 835	1	–	3	2	2	3
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1	–	–	–	–	1	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	59 912	7	6	6	6	5	18
	und zwar							
7	ambulant <sup>1)</sup>	518	–	–	–	–	–	–
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	397	–	–	–	–	–	–
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	56	–	–	–	–	–	–
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	63	–	–	–	–	–	–
11	anderen Leistungen	2	–	–	–	–	–	–
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	–	–	–	–	–	–	–
13	teilstationär	189	–	–	–	–	–	–
14	vollstationär	59 216	7	6	6	6	5	18
15	Blindenhilfe	922	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2	–	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 913	–	–	–	–	–	39
18	Altenhilfe	7	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	339	3	–	1	2	1	–
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	80 450	118	7 047	645	861	914	1 748
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 927	69	89	51	58	39	89
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 164	31	6 879	231	16	7	–
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 608	–	108	282	540	635	603
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	635	–	–	–	9	10	84
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	45 103	–	–	–	1	–	342
26	Suchtkrankenhilfe	5 078	–	–	–	1	2	80
27	sonstige Eingliederungshilfe	40 022	20	73	162	268	266	700
								<b>männ</b>
28	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	178	–	–	2	1	–	4
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	30 211	7	1 658	152	197	249	499
30	unbekannt	33 216	57	2 818	272	330	327	593
<b>31</b>	<b>Zusammen</b>	<b>63 605</b>	<b>64</b>	<b>4 476</b>	<b>426</b>	<b>528</b>	<b>576</b>	<b>1 096</b>
								<b>weib</b>
32	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	91	–	1	1	1	1	2
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	39 939	17	959	90	142	147	330
34	unbekannt	39 407	48	1 617	137	199	198	375
<b>35</b>	<b>Zusammen</b>	<b>79 437</b>	<b>65</b>	<b>2 577</b>	<b>228</b>	<b>342</b>	<b>346</b>	<b>707</b>
								<b>Ins</b>
36	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	269	–	1	3	2	1	6
37	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	70 150	24	2 617	242	339	396	829
38	unbekannt	72 623	105	4 435	409	529	525	968
<b>39</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>143 042</b>	<b>129</b>	<b>7 053</b>	<b>654</b>	<b>870</b>	<b>922</b>	<b>1 803</b>

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen  
gruppen, Geschlecht und Hilfearten\*)**
**liche Träger**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen											Durchschnittsalter in Jahren	Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>gesamt</b>												
5 358	8 058	22 926	19 672	11 657	7 126	6 384	7 079	8 473	9 174	25 704	55,3	1
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	28,5	2
–	1	–	5	16	30	19	24	28	12	19	70,6	3
15	22	46	110	200	247	293	252	225	138	276	68,7	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,5	5
33	75	552	1 417	2 679	3 449	4 256	5 869	7 722	8 740	25 072	79,5	6
–	–	3	3	5	49	58	83	72	77	168	78,4	7
–	–	1	–	5	43	56	64	60	52	116	77,6	8
–	–	2	2	–	3	1	12	8	8	20	78,0	9
–	–	–	1	–	3	1	7	4	16	31	83,4	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	88,0	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
1	–	1	2	8	7	23	32	31	39	45	76,9	13
32	75	548	1 412	2 667	3 393	4 178	5 754	7 619	8 628	24 862	79,5	14
–	–	–	–	–	113	93	132	120	132	332	79,4	15
–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	44,5	16
305	260	496	458	264	57	22	8	2	2	–	38,2	17
–	–	–	1	–	–	1	3	2	–	–	69,4	18
12	23	61	62	30	22	21	12	19	18	52	55,6	19
5 019	7 722	21 895	17 878	8 786	3 522	2 000	1 098	627	295	275	37,4	20
278	415	944	785	543	402	396	260	204	134	171	47,2	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	22
418	22	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,3	23
107	125	164	68	68	–	–	–	–	–	–	32,0	24
2 969	5 508	16 705	12 763	5 362	1 359	94	–	–	–	–	39,1	25
368	647	1 302	1 234	779	380	178	56	25	6	20	42,4	26
2 066	3 404	10 962	10 399	6 116	2 563	1 504	831	421	167	100	43,1	27
<b>lich</b>												
14	30	44	36	17	9	12	3	2	3	1	41,5	28
1 519	2 243	6 375	5 714	3 475	1 983	1 659	1 499	1 087	706	1 189	45,9	29
1 744	2 657	7 227	6 068	3 523	2 195	1 723	1 476	899	550	757	42,6	30
3 277	4 930	13 646	11 818	7 015	4 187	3 394	2 978	1 988	1 259	1 947	44,1	31
<b>lich</b>												
7	3	9	10	11	10	5	7	5	9	9	56,5	32
964	1 537	4 457	3 743	2 224	1 342	1 390	2 027	3 375	4 255	12 940	66,1	33
1 110	1 588	4 814	4 101	2 407	1 587	1 595	2 067	3 105	3 651	10 808	62,3	34
2 081	3 128	9 280	7 854	4 642	2 939	2 990	4 101	6 485	7 915	23 757	64,2	35
<b>gesamt</b>												
21	33	53	46	28	19	17	10	7	12	10	46,5	36
2 483	3 780	10 832	9 457	5 699	3 325	3 049	3 526	4 462	4 961	14 129	57,4	37
2 854	4 245	12 041	10 169	5 930	3 782	3 318	3 543	4 004	4 201	11 565	53,3	38
5 358	8 058	22 926	19 672	11 657	7 126	6 384	7 079	8 473	9 174	25 704	55,3	39

#### 4. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

##### 4.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
<b>männ</b>								
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>105 949</b>	<b>3 730</b>	<b>9 023</b>	<b>7 810</b>	<b>6 738</b>	<b>4 101</b>	<b>3 049</b>
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	57	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	29 402	1 077	1 555	1 599	1 690	1 078	891
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	54 159	1 867	2 954	3 308	3 625	2 468	1 805
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	9 086	18	100	190	238	195	180
7	und zwar ambulant in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 574	10	38	75	61	28	49
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 472	2	36	58	72	67	58
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 176	1	6	24	44	58	32
11	anderen Leistungen	3 899	7	26	51	73	51	57
12	Blinderhilfe	253	1	6	3	–	–	–
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	139	1	12	2	–	–	–
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	585	–	3	3	5	–	14
15	Altenhilfe	102	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	246	2	–	1	4	1	3
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	15 944	798	4 482	2 799	1 263	424	199
18	und zwar							
19	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 382	151	414	142	70	39	45
20	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 292	517	3 080	1 129	393	149	24
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 090	134	789	1 357	594	115	44
22	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 251	–	–	–	20	12	25
23	Suchtkrankenhilfe	1 353	–	–	–	–	1	12
24	sonstige Eingliederungshilfe	3 264	67	450	339	227	121	57
<b>weib</b>								
<b>23</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>116 405</b>	<b>3 266</b>	<b>6 455</b>	<b>5 977</b>	<b>5 728</b>	<b>3 626</b>	<b>3 290</b>
24	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	35	–	–	–	–	–	–
25	vorbeugende Gesundheitshilfe	32 549	923	1 499	1 465	1 546	1 082	988
26	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	60 533	1 827	2 871	3 103	3 471	2 285	2 010
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	224	–	–	–	6	7	24
28	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	16 262	15	94	106	153	121	127
29	und zwar ambulant in Form von							
30	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 799	10	37	34	36	26	40
31	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 749	2	24	27	49	40	43
32	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 543	–	15	22	40	31	19
33	anderen Leistungen	8 530	4	26	31	36	31	40
34	Blinderhilfe	688	–	6	2	1	2	–
35	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	329	–	12	–	–	–	–
36	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	264	–	–	1	–	1	31
37	Altenhilfe	533	–	–	–	–	–	–
38	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	385	1	–	2	5	5	1
39	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	10 380	530	2 074	1 378	637	180	159
40	und zwar							
41	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 195	131	198	67	49	29	11
42	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 493	341	1 427	457	212	38	18
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 681	77	331	753	299	60	52
44	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 089	–	–	–	10	10	16
45	Suchtkrankenhilfe	532	–	–	–	–	–	7
46	sonstige Eingliederungshilfe	2 790	27	246	179	87	45	58
<b>Ins</b>								
<b>45</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>222 354</b>	<b>6 996</b>	<b>15 478</b>	<b>13 787</b>	<b>12 466</b>	<b>7 727</b>	<b>6 339</b>
46	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	92	–	–	–	–	–	–
47	vorbeugende Gesundheitshilfe	61 951	2 000	3 054	3 064	3 236	2 160	1 879
48	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	114 692	3 694	5 825	6 411	7 096	4 753	3 815
49	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	224	–	–	–	6	7	24
50	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	25 348	33	194	296	391	316	307
51	und zwar ambulant in Form von							
52	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7 373	20	75	109	97	54	89
53	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 221	4	60	85	121	107	101
54	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 719	1	21	46	84	89	51
55	anderen Leistungen	12 429	11	52	82	109	82	97
56	Blinderhilfe	941	1	12	5	1	2	–
57	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	468	1	24	2	–	–	–
58	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	849	–	3	4	5	1	45
59	Altenhilfe	635	–	–	–	–	–	–
60	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	631	3	–	3	9	6	4
61	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	26 324	1 328	6 556	4 177	1 900	604	358
62	und zwar							
63	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 577	282	612	209	119	68	56
64	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 785	858	4 507	1 586	605	187	42
65	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 771	211	1 120	2 110	893	175	96
66	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 340	–	–	–	30	22	41
67	Suchtkrankenhilfe	1 885	–	–	–	–	1	19
68	sonstige Eingliederungshilfe	6 054	94	696	518	314	166	115

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2001  
Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen											Durchschnittsalter in Jahren	Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>lich</b>												
<b>3 221</b>	<b>6 587</b>	<b>16 207</b>	<b>14 621</b>	<b>11 352</b>	<b>7 492</b>	<b>5 278</b>	<b>3 589</b>	<b>1 711</b>	<b>761</b>	<b>679</b>	<b>35,6</b>	<b>1</b>
3	5	14	13	16	1	2	-	1	1	1	46,0	2
875	1 948	4 797	4 575	3 542	2 423	1 652	1 003	458	149	90	37,8	3
1 747	3 469	8 518	7 963	6 374	4 042	2 817	1 819	816	342	225	36,9	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
219	427	1 376	1 168	1 174	917	848	826	494	326	390	51,6	6
48	108	317	256	293	243	282	258	198	146	164	54,7	7
69	130	434	337	269	209	187	181	134	90	139	49,9	8
53	79	278	199	122	59	67	76	28	23	27	43,8	9
69	132	503	521	623	493	406	415	195	142	135	54,2	10
1	3	5	2	2	64	44	59	26	11	26	67,2	11
1	-	10	30	23	16	17	6	11	5	5	53,0	12
51	75	168	141	87	24	10	2	-	2	-	39,6	13
-	-	-	6	5	22	21	26	13	3	6	68,9	14
6	8	49	60	37	19	16	11	8	11	10	50,2	15
379	827	1 828	1 283	655	387	260	176	92	47	45	20,9	16
49	120	209	233	241	231	171	124	69	38	36	37,0	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,6	18
47	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	19
43	160	418	389	184	-	-	-	-	-	-	38,5	20
117	318	636	228	34	4	3	-	-	-	-	33,8	21
141	248	610	456	213	152	88	54	23	9	9	29,9	22
<b>lich</b>												
<b>4 334</b>	<b>7 569</b>	<b>18 033</b>	<b>14 201</b>	<b>11 244</b>	<b>8 300</b>	<b>6 915</b>	<b>5 529</b>	<b>4 547</b>	<b>3 141</b>	<b>4 250</b>	<b>41,7</b>	<b>23</b>
1	2	17	12	1	1	-	1	-	-	-	39,8	24
1 158	2 304	5 459	4 606	3 819	2 643	2 023	1 359	908	448	319	40,3	25
2 646	4 462	10 298	7 791	6 023	4 414	3 483	2 512	1 640	818	879	38,9	26
38	35	49	32	33	-	-	-	-	-	-	33,1	27
163	373	1 189	1 274	1 242	1 250	1 483	1 723	2 096	1 876	2 977	66,3	28
38	103	281	266	278	349	450	535	661	626	1 029	68,7	29
55	129	349	301	255	235	301	327	436	379	797	64,8	30
35	68	189	189	165	110	91	89	131	110	239	57,6	31
55	115	496	670	716	722	848	990	1 204	1 026	1 520	68,3	32
-	1	6	6	4	53	58	85	105	123	236	78,3	33
4	-	16	25	27	24	44	42	39	42	54	67,4	34
41	42	73	43	20	5	3	1	1	1	1	34,3	35
-	-	-	4	15	40	65	83	96	89	141	77,6	36
7	15	47	44	22	27	27	35	36	34	77	62,8	37
369	522	1 346	951	595	344	345	289	243	193	225	29,2	38
62	48	177	176	205	196	208	203	161	126	148	49,4	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	40
82	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,1	41
47	139	371	299	197	-	-	-	-	-	-	39,0	42
53	125	251	85	7	-	1	-	1	1	1	33,8	43
137	199	591	417	206	150	137	86	83	66	76	38,9	44
<b>gesamt</b>												
<b>7 555</b>	<b>14 156</b>	<b>34 240</b>	<b>28 822</b>	<b>22 596</b>	<b>15 792</b>	<b>12 193</b>	<b>9 118</b>	<b>6 258</b>	<b>3 902</b>	<b>4 929</b>	<b>38,8</b>	<b>45</b>
4	7	31	25	17	2	2	1	1	1	1	43,6	46
2 033	4 252	10 256	9 181	7 361	5 066	3 675	2 362	1 366	597	409	39,1	47
4 393	7 931	18 816	15 754	12 397	8 456	6 300	4 331	2 456	1 160	1 104	37,9	48
38	35	49	32	33	-	-	-	-	-	-	33,1	49
382	800	2 565	2 442	2 416	2 167	2 331	2 549	2 590	2 202	3 367	61,0	50
86	211	598	522	571	592	732	793	859	772	1 193	63,8	51
124	259	783	638	524	444	488	508	570	469	936	58,9	52
88	147	467	388	287	169	158	165	159	133	266	51,6	53
124	247	999	1 191	1 339	1 215	1 254	1 405	1 399	1 168	1 655	63,9	54
1	4	11	8	6	117	102	144	131	134	262	75,3	55
5	-	26	55	50	40	61	48	50	47	59	63,1	56
92	117	241	184	107	29	13	3	1	3	1	37,9	57
-	-	-	10	20	62	86	109	109	92	147	76,2	58
13	23	96	104	59	46	43	46	44	45	87	57,9	59
748	1 349	3 174	2 234	1 250	731	605	465	335	240	270	24,2	60
111	168	386	409	446	427	379	327	230	164	184	43,0	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,5	62
129	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,4	63
90	299	789	688	381	-	-	-	-	-	-	38,8	64
170	443	887	313	41	4	4	-	1	1	1	33,8	65
278	447	1 201	873	419	302	225	140	106	75	85	34,0	66

Meldungen erkennbar waren.

## Noch: 4. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

### 4.2 Ört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						männ
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	
								<b>weib</b>
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>103 636</b>	<b>3 696</b>	<b>8 950</b>	<b>7 752</b>	<b>6 682</b>	<b>4 058</b>	<b>3 019</b>
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	54	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	29 391	1 077	1 555	1 599	1 689	1 078	891
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	54 034	1 867	2 952	3 302	3 624	2 468	1 804
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	8 925	18	100	190	238	195	180
	und zwar ambulant in Form von							
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 451	10	38	75	61	28	49
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 447	2	36	58	72	67	58
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 164	1	6	24	44	58	32
10	anderen Leistungen	3 898	7	26	51	73	51	57
11	Blindenhilfe	36	1	6	3	–	–	–
12	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	139	1	12	2	–	–	–
13	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	535	–	3	3	5	–	13
14	Altenhilfe	99	–	–	–	–	–	–
15	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	94	–	–	–	3	1	2
16	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	14 290	766	4 411	2 748	1 210	381	171
	und zwar							
17	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 033	119	351	101	26	10	27
18	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 285	517	3 080	1 128	393	143	24
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 074	134	783	1 348	594	115	44
20	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 173	–	–	–	16	9	23
21	Suchtkrankenhilfe	1 329	–	–	–	–	1	12
22	sonstige Eingliederungshilfe	3 010	66	446	338	221	116	46
								<b>weib</b>
<b>23</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>113 242</b>	<b>3 226</b>	<b>6 410</b>	<b>5 934</b>	<b>5 679</b>	<b>3 592</b>	<b>3 271</b>
24	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	35	–	–	–	–	–	–
25	vorbeugende Gesundheitshilfe	32 539	923	1 498	1 464	1 546	1 082	988
26	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	60 404	1 826	2 869	3 102	3 470	2 283	2 008
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	221	–	–	–	6	6	23
28	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	15 777	15	94	105	152	120	127
	und zwar ambulant in Form von							
29	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 440	10	37	33	35	25	40
30	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 706	2	24	27	49	40	43
31	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 460	–	15	22	40	31	19
32	anderen Leistungen	8 527	4	26	31	36	31	40
33	Blindenhilfe	70	–	6	2	1	2	–
34	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	327	–	12	–	–	–	–
35	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	256	–	–	1	–	1	30
36	Altenhilfe	530	–	–	–	–	–	–
37	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	217	–	–	2	4	4	1
38	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	8 520	492	2 032	1 337	591	150	144
	und zwar							
39	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	650	93	161	36	20	4	3
40	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 480	341	1 424	456	204	37	18
41	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 671	77	329	746	299	60	52
42	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 035	–	–	–	8	8	14
43	Suchtkrankenhilfe	518	–	–	–	–	–	7
44	sonstige Eingliederungshilfe	2 506	26	246	176	80	43	52
								<b>Ins</b>
<b>45</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>216 878</b>	<b>6 922</b>	<b>15 360</b>	<b>13 686</b>	<b>12 361</b>	<b>7 650</b>	<b>6 290</b>
46	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	89	–	–	–	–	–	–
47	vorbeugende Gesundheitshilfe	61 930	2 000	3 053	3 063	3 235	2 160	1 879
48	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	114 438	3 693	5 821	6 404	7 094	4 751	3 812
49	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	221	–	–	–	6	6	23
50	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	24 702	33	194	295	390	315	307
	und zwar ambulant in Form von							
51	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 891	20	75	108	96	53	89
52	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 153	4	60	85	121	107	101
53	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 624	1	21	46	84	89	51
54	anderen Leistungen	12 425	11	52	82	109	82	97
55	Blindenhilfe	106	1	12	5	1	2	–
56	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	466	1	24	2	–	–	–
57	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	791	–	3	4	5	1	43
58	Altenhilfe	629	–	–	–	–	–	–
59	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	311	–	–	2	7	5	3
60	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	22 810	1 258	6 443	4 085	1 801	531	315
	und zwar							
61	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 683	212	512	137	46	14	30
62	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 765	858	4 504	1 584	597	180	42
63	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 745	211	1 112	2 094	893	175	96
64	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 208	–	–	–	24	17	37
65	Suchtkrankenhilfe	1 847	–	–	–	–	1	19
66	sonstige Eingliederungshilfe	5 516	92	692	514	301	159	98



## 5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

### 5.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
							<b>männ</b>	
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>100 105</b>	<b>685</b>	<b>6 002</b>	<b>2 172</b>	<b>1 539</b>	<b>1 297</b>	<b>1 791</b>
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	15 377	469	657	667	703	439	291
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 491	166	88	71	57	37	53
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	19 610	2	8	9	12	9	7
6	und zwar teilstationär	74	–	1	–	2	1	–
7	vollstationär	19 540	2	7	9	10	8	7
8	Blindenhilfe	50	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 472	–	1	–	–	–	92
11	Altenhilfe	6	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	43	–	–	–	–	–	2
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	58 399	48	5 249	1 427	767	813	1 349
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 221	16	14	24	25	27	112
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 225	20	5 191	1 002	10	2	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 458	1	97	342	552	595	507
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	401	–	–	–	4	5	59
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	26 908	–	–	–	1	1	212
19	Suchtkrankenhilfe	8 689	–	–	–	1	1	95
20	sonstige Eingliederungshilfe	24 942	12	44	141	203	219	515
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	33 592	16	5 166	1 021	12	8	222
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	236	–	1	1	–	2	3
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 188	16	5 165	995	10	2	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	174	–	79	88	1	3	3
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	11	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	26 908	–	–	–	1	1	212
27	Suchtkrankenhilfe	263	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	289	–	–	–	–	–	4
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	37 975	32	96	413	755	807	1 186
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 065	16	13	23	25	26	110
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	47	4	31	12	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 287	1	19	256	551	592	504
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	390	–	–	–	4	5	59
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	8 476	–	–	–	1	1	95
36	sonstige Eingliederungshilfe	24 671	12	44	141	203	219	511

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der



**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2001  
Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>4 677</b>	<b>7 443</b>	<b>19 700</b>	<b>17 356</b>	<b>11 334</b>	<b>7 037</b>	<b>5 549</b>	<b>4 608</b>	<b>3 173</b>	<b>2 145</b>	<b>3 597</b>	<b>44,2</b>	<b>1</b>
374	873	2 343	2 455	2 224	1 574	1 095	672	345	114	82	41,8	2
105	193	595	682	667	519	496	375	188	84	115	50,0	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
31	67	390	947	1 978	2 511	2 807	3 068	2 470	1 894	3 400	71,1	5
3	–	1	2	6	6	14	12	7	11	8	66,1	6
28	67	389	946	1 972	2 505	2 793	3 057	2 463	1 884	3 393	71,1	7
–	–	–	–	–	10	8	7	6	5	14	76,0	8
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	41,5	9
612	624	1 254	1 081	569	152	60	18	7	2	–	38,4	10
–	–	–	1	–	–	–	1	1	–	3	79,2	11
3	9	8	12	1	4	1	1	–	2	–	41,4	12
3 613	5 795	15 369	12 532	6 253	2 593	1 400	706	308	114	63	36,3	13
435	928	1 996	1 536	900	462	355	198	108	52	33	42,8	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	15
343	21	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,8	16
79	77	89	41	47	–	–	–	–	–	–	31,8	17
1 778	3 256	9 802	7 595	3 238	927	98	–	–	–	–	39,3	18
546	1 279	2 604	2 146	1 181	496	239	68	26	6	1	40,9	19
1 401	2 202	6 709	6 448	3 726	1 624	921	492	193	60	32	42,5	20
1 816	3 303	9 909	7 688	3 293	949	148	28	7	2	4	33,2	21
11	24	58	35	24	6	38	22	5	2	4	47,9	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,5	24
1	1	7	1	1	–	–	–	–	–	–	35,5	25
1 778	3 256	9 802	7 595	3 238	927	98	–	–	–	–	39,3	26
5	16	57	83	76	23	2	1	–	–	–	46,3	27
27	25	57	79	53	19	16	6	3	–	–	44,2	28
2 424	3 803	9 841	8 792	5 049	2 302	1 321	681	302	112	59	40,7	29
431	915	1 971	1 517	883	458	317	178	103	50	29	42,6	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,6	31
343	21	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,5	32
78	76	82	40	46	–	–	–	–	–	–	31,7	33
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
543	1 270	2 568	2 073	1 111	477	237	67	26	6	1	40,7	35
1 376	2 178	6 657	6 374	3 676	1 605	906	487	190	60	32	42,5	36

Meldungen erkennbar waren.

Noch: **5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

Noch: **5.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
							<b>weib</b>	
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>128 589</b>	<b>613</b>	<b>3 749</b>	<b>1 517</b>	<b>1 218</b>	<b>1 057</b>	<b>1 447</b>
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	18 252	421	630	619	637	450	374
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	5 336	138	54	48	56	70	129
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	160	–	–	–	–	2	15
5	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	68 945	15	10	6	7	5	15
6	und zwar							
6	teilstationär	252	–	1	–	1	–	–
7	vollstationär	68 710	15	9	6	6	5	15
8	Blinderhilfe	242	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	768	–	–	–	–	1	28
11	Altenhilfe	10	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	29	1	–	–	–	–	–
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	37 168	38	3 056	844	519	532	893
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 684	8	16	18	21	14	54
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 558	21	2 991	544	2	–	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 628	–	63	241	367	381	365
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	233	–	–	–	–	2	38
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	19 731	–	–	–	–	–	142
19	Suchtkrankenhilfe	2 288	–	–	–	–	3	30
20	sonstige Eingliederungshilfe	17 692	9	51	84	146	153	349
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	23 527	16	2 969	558	5	2	146
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	163	–	2	–	1	1	1
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 525	16	2 967	540	2	–	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	99	–	44	49	2	1	1
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	9	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	19 730	–	–	–	–	–	142
27	Suchtkrankenhilfe	83	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	107	–	–	1	–	–	2
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	23 659	22	99	289	514	531	784
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 559	8	14	18	20	14	54
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	40	5	29	6	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 530	–	19	193	365	380	364
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	224	–	–	–	–	2	38
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	1	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	2 216	–	–	–	–	3	30
36	sonstige Eingliederungshilfe	17 589	9	51	83	146	153	347

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2001  
Geschlecht und Hilfearten\*)**

gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durch- schnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>3 227</b>	<b>5 067</b>	<b>13 939</b>	<b>11 779</b>	<b>8 089</b>	<b>5 412</b>	<b>5 229</b>	<b>6 327</b>	<b>9 994</b>	<b>12 124</b>	<b>37 801</b>	<b>63,2</b>	<b>1</b>
566	1 193	2 985	2 586	2 423	1 768	1 411	946	673	318	252	44,2	2
212	331	639	511	496	440	408	394	422	325	663	55,2	3
18	53	62	4	6	–	–	–	–	–	–	30,1	4
18	39	299	751	1 346	1 838	2 647	4 671	8 778	11 497	37 003	83,4	5
–	1	5	3	7	10	29	33	45	50	67	76,6	6
18	38	295	748	1 339	1 830	2 620	4 638	8 736	11 449	36 943	83,4	7
–	–	1	–	1	8	6	18	22	19	167	86,5	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
175	110	213	164	60	9	4	2	–	2	–	34,7	10
–	–	–	–	–	–	1	1	1	2	5	83,2	11
2	3	1	3	2	1	1	2	2	4	7	61,9	12
2 259	3 381	9 832	7 908	3 936	1 536	968	568	418	229	251	37,4	13
180	316	854	706	440	246	263	160	141	100	147	48,1	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	15
200	11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,7	16
43	46	70	19	15	–	–	–	–	–	–	30,7	17
1 281	2 412	7 289	5 572	2 372	602	61	–	–	–	–	39,2	18
157	272	720	490	275	119	70	39	34	31	48	42,9	19
942	1 426	4 805	4 430	2 693	1 108	665	392	259	111	69	43,2	20
1 292	2 435	7 350	5 605	2 388	611	95	15	10	6	24	34,3	21
2	17	36	18	8	3	23	13	8	6	24	55,4	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	23
2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,8	24
–	1	3	5	–	–	–	–	–	–	–	40,5	25
1 281	2 411	7 289	5 572	2 372	602	61	–	–	–	–	39,2	26
4	5	26	23	18	6	1	–	–	–	–	43,3	27
9	8	20	26	14	8	15	2	2	–	–	46,0	28
1 382	1 899	5 919	5 286	3 210	1 394	918	553	409	223	227	42,1	29
180	307	833	695	434	243	242	147	133	94	123	47,7	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,5	31
198	11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,2	32
43	45	67	14	15	–	–	–	–	–	–	30,3	33
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25,5	34
153	271	699	468	258	113	69	39	34	31	48	42,9	35
933	1 418	4 787	4 405	2 679	1 100	650	390	258	111	69	43,2	36

Noch: **5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

Noch: **5.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						Ins
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>228 694</b>	<b>1 298</b>	<b>9 751</b>	<b>3 689</b>	<b>2 757</b>	<b>2 354</b>	<b>3 238</b>
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	33 629	890	1 287	1 286	1 340	889	665
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	9 827	304	142	119	113	107	182
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	160	–	–	–	–	2	15
5	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	88 555	17	18	15	19	14	22
	und zwar							
6	teilstationär	326	–	2	–	3	1	–
7	vollstationär	88 250	17	16	15	16	13	22
8	Blindenhilfe	292	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 240	–	1	–	–	1	120
11	Altenhilfe	16	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	72	1	–	–	–	–	2
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	95 567	86	8 305	2 271	1 286	1 345	2 242
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	10 905	24	30	42	46	41	166
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 783	41	8 182	1 546	12	2	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 086	1	160	583	919	976	872
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	634	–	–	–	4	7	97
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	46 639	–	–	–	1	1	354
19	Suchtkrankenhilfe	10 977	–	–	–	1	4	125
20	sonstige Eingliederungshilfe	42 634	21	95	225	349	372	864
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	57 119	32	8 135	1 579	17	10	368
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	399	–	3	1	1	3	4
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 713	32	8 132	1 535	12	2	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	273	–	123	137	3	4	4
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	20	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	46 638	–	–	–	1	1	354
27	Suchtkrankenhilfe	346	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	396	–	–	1	–	–	6
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	61 634	54	195	702	1 269	1 338	1 970
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	10 624	24	27	41	45	40	164
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	87	9	60	18	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 817	1	38	449	916	972	868
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	614	–	–	–	4	7	97
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	1	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	10 692	–	–	–	1	4	125
36	sonstige Eingliederungshilfe	42 260	21	95	224	349	372	858

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2001  
Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>gesamt</b>												
<b>7 904</b>	<b>12 510</b>	<b>33 639</b>	<b>29 135</b>	<b>19 423</b>	<b>12 449</b>	<b>10 778</b>	<b>10 935</b>	<b>13 167</b>	<b>14 269</b>	<b>41 398</b>	<b>54,9</b>	<b>1</b>
940	2 066	5 328	5 041	4 647	3 342	2 506	1 618	1 018	432	334	43,1	2
317	524	1 234	1 193	1 163	959	904	769	610	409	778	52,8	3
18	53	62	4	6	–	–	–	–	–	–	30,1	4
49	106	689	1 698	3 324	4 349	5 454	7 739	11 248	13 391	40 403	80,7	5
3	1	6	5	13	16	43	45	52	61	75	74,2	6
46	105	684	1 694	3 311	4 335	5 413	7 695	11 199	13 333	40 336	80,7	7
–	–	1	–	1	18	14	25	28	24	181	84,7	8
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	41,5	9
787	734	1 467	1 245	629	161	64	20	7	4	–	37,9	10
–	–	–	1	–	–	1	2	2	2	8	81,7	11
5	12	9	15	3	5	2	3	2	6	7	49,7	12
5 872	9 176	25 201	20 440	10 189	4 129	2 368	1 274	726	343	314	36,7	13
615	1 244	2 850	2 242	1 340	708	618	358	249	152	180	44,6	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	15
543	32	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,8	16
122	123	159	60	62	–	–	–	–	–	–	31,4	17
3 059	5 668	17 091	13 167	5 610	1 529	159	–	–	–	–	39,3	18
703	1 551	3 324	2 636	1 456	615	309	107	60	37	49	41,3	19
2 343	3 628	11 514	10 878	6 419	2 732	1 586	884	452	171	101	42,8	20
3 108	5 738	17 259	13 293	5 681	1 560	243	43	17	8	28	33,6	21
13	41	94	53	32	9	61	35	13	8	28	51,0	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	23
2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,6	24
1	2	10	6	1	–	–	–	–	–	–	37,8	25
3 059	5 667	17 091	13 167	5 610	1 529	159	–	–	–	–	39,3	26
9	21	83	106	94	29	3	1	–	–	–	45,6	27
36	33	77	105	67	27	31	8	5	–	–	44,7	28
3 806	5 702	15 760	14 078	8 259	3 696	2 239	1 234	711	335	286	41,2	29
611	1 222	2 804	2 212	1 317	701	559	325	236	144	152	44,3	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,5	31
541	32	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,4	32
121	121	149	54	61	–	–	–	–	–	–	31,2	33
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25,5	34
696	1 541	3 267	2 541	1 369	590	306	106	60	37	49	41,2	35
2 309	3 596	11 444	10 779	6 355	2 705	1 556	877	448	171	101	42,8	36

Noch: **5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

**5.2 Über**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt	unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
			<b>Ins</b>					
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>179 286</b>	<b>100</b>	<b>8 321</b>	<b>2 284</b>	<b>1 304</b>	<b>1 357</b>	<b>2 380</b>
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	167	–	–	–	–	–	–
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	3 210	1	3	1	2	1	6
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	79 320	13	15	14	17	13	21
6	und zwar							
6	teilstationär	279	–	–	–	2	–	–
7	vollstationär	79 059	13	15	14	15	13	21
8	Blinderhilfe	287	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 199	–	–	–	–	1	120
11	Altenhilfe	13	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	57	–	–	–	–	–	2
13	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	95 519	86	8 305	2 271	1 286	1 345	2 241
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	10 901	24	30	42	46	41	166
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 783	41	8 182	1 546	12	2	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 086	1	160	583	919	976	872
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	633	–	–	–	4	7	97
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	46 637	–	–	–	1	1	354
19	Suchtkrankenhilfe	10 949	–	–	–	1	4	125
20	sonstige Eingliederungshilfe	42 621	21	95	225	349	372	863
21	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	57 101	32	8 135	1 579	17	10	368
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	396	–	3	1	1	3	4
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 713	32	8 132	1 535	12	2	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	273	–	123	137	3	4	4
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	20	–	–	–	–	–	–
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	46 636	–	–	–	1	1	354
27	Suchtkrankenhilfe	340	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	389	–	–	1	–	–	6
29	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen <sup>1)</sup>	61 604	54	195	702	1 269	1 338	1 969
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	10 623	24	27	41	45	40	164
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	87	9	60	18	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 817	1	38	449	916	972	868
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	613	–	–	–	4	7	97
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	1	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	10 670	–	–	–	1	4	125
36	sonstige Eingliederungshilfe	42 254	21	95	224	349	372	857

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2001  
Geschlecht und Hilfearten\*)**
**örtliche Träger**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>gesamt</b>												
6 635	9 894	27 033	22 962	13 636	8 160	7 394	8 404	10 849	12 289	36 284	56,1	1
–	1	3	6	18	30	23	27	28	12	19	69,6	2
18	35	86	185	295	374	438	422	389	301	653	70,7	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
41	91	625	1 589	3 041	3 941	5 001	7 131	10 126	11 925	35 716	80,5	5
1	–	2	2	11	11	32	42	46	59	71	76,8	6
40	91	624	1 588	3 030	3 932	4 969	7 090	10 083	11 869	35 652	80,5	7
–	–	–	–	–	18	13	23	28	24	181	85,2	8
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	41,5	9
782	734	1 458	1 233	624	158	61	18	6	4	–	37,8	10
–	–	–	1	–	–	1	1	1	1	8	82,9	11
5	12	9	14	1	2	2	2	2	3	3	44,8	12
5 868	9 171	25 190	20 426	10 181	4 125	2 367	1 274	726	343	314	36,7	13
615	1 244	2 849	2 241	1 339	707	618	358	249	152	180	44,6	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	15
543	32	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,8	16
122	123	159	59	62	–	–	–	–	–	–	31,4	17
3 059	5 667	17 091	13 166	5 610	1 529	159	–	–	–	–	39,3	18
703	1 548	3 315	2 626	1 452	613	309	107	60	37	49	41,3	19
2 339	3 627	11 513	10 877	6 416	2 731	1 585	884	452	171	101	42,8	20
3 104	5 737	17 251	13 290	5 679	1 560	243	43	17	8	28	33,6	21
13	41	93	52	31	9	61	35	13	8	28	51,0	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	23
2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,6	24
1	2	10	6	1	–	–	–	–	–	–	37,8	25
3 059	5 666	17 091	13 166	5 610	1 529	159	–	–	–	–	39,3	26
9	21	77	106	94	29	3	1	–	–	–	45,8	27
32	33	76	104	66	27	31	8	5	–	–	44,9	28
3 806	5 698	15 757	14 067	8 253	3 692	2 238	1 234	711	335	286	41,2	29
611	1 222	2 804	2 212	1 317	700	559	325	236	144	152	44,3	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,5	31
541	32	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,4	32
121	121	149	53	61	–	–	–	–	–	–	31,1	33
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25,5	34
696	1 538	3 264	2 531	1 365	588	306	106	60	37	49	41,2	35
2 309	3 595	11 444	10 779	6 353	2 704	1 555	877	448	171	101	42,8	36

## 6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

### 6.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
<b>männ</b>								
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>189 573</b>	<b>3 894</b>	<b>14 336</b>	<b>9 287</b>	<b>7 553</b>	<b>4 941</b>	<b>4 537</b>
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	57	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	29 644	1 078	1 559	1 602	1 693	1 079	893
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	57 727	1 980	3 013	3 351	3 665	2 490	1 848
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	28 689	20	108	199	250	203	187
7	und zwar ambulant <sup>1)</sup>	9 086	18	100	190	238	195	180
8	und zwar in Form von Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 574	10	38	75	61	28	49
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 472	2	36	58	72	67	58
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 176	1	6	24	44	58	32
11	anderen Leistungen	3 899	7	26	51	73	51	57
12	teilstationär	74	–	1	–	2	1	–
13	vollstationär	19 540	2	7	9	10	8	7
14	Blindenhilfe	303	1	6	3	–	–	–
15	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	140	1	12	2	–	–	–
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 048	–	3	3	5	–	106
17	Altenhilfe	107	–	–	–	–	–	–
18	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	287	2	–	1	4	1	5
19	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	74 186	846	9 726	4 224	2 026	1 235	1 545
20	und zwar ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	9 524	167	428	164	94	65	157
21	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	11 517	537	8 271	2 131	403	151	24
22	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 548	135	886	1 699	1 146	710	551
23	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 652	–	–	–	24	17	84
24	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	26 908	–	–	–	1	1	212
25	Suchtkrankenhilfe	10 042	–	–	–	1	2	107
26	sonstige Eingliederungshilfe	28 203	79	494	480	429	340	572
<b>weib</b>								
<b>27</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>225 516</b>	<b>3 419</b>	<b>9 555</b>	<b>6 855</b>	<b>6 285</b>	<b>4 208</b>	<b>4 324</b>
28	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	35	–	–	–	–	–	–
29	vorbeugende Gesundheitshilfe	32 966	924	1 502	1 466	1 548	1 085	991
30	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	64 745	1 925	2 907	3 135	3 504	2 336	2 102
31	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	377	–	–	–	6	9	39
32	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	85 182	30	104	112	160	126	142
33	und zwar ambulant <sup>1)</sup>	16 262	15	94	106	153	121	127
34	und zwar in Form von Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 799	10	37	34	36	26	40
35	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 749	2	24	27	49	40	43
36	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 543	–	15	22	40	31	19
37	anderen Leistungen	8 530	4	26	31	36	31	40
38	teilstationär	252	–	1	–	1	–	–
39	vollstationär	68 710	15	9	6	6	5	15
40	Blindenhilfe	930	–	6	2	1	2	–
41	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	329	–	12	–	–	–	–
42	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 029	–	–	1	–	2	59
43	Altenhilfe	543	–	–	–	–	–	–
44	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	413	2	–	2	5	5	1
45	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	47 431	568	5 127	2 218	1 155	705	1 049
46	und zwar ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 820	139	213	82	70	41	65
47	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 051	362	4 418	1 001	214	38	18
48	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 309	77	394	994	666	441	417
49	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 322	–	–	–	10	12	54
50	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	19 731	–	–	–	–	–	142
51	Suchtkrankenhilfe	2 820	–	–	–	–	3	37
52	sonstige Eingliederungshilfe	20 479	36	297	263	233	198	407

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der



**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2001  
Geschlecht und Hilfearten\*)**

gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen											Durchschnittsalter in Jahren	Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>7 494</b>	<b>13 103</b>	<b>33 398</b>	<b>29 296</b>	<b>20 284</b>	<b>12 844</b>	<b>9 648</b>	<b>7 465</b>	<b>4 528</b>	<b>2 780</b>	<b>4 185</b>	<b>39,6</b>	<b>1</b>
3	5	14	13	16	1	2	-	1	1	1	46,0	2
877	1 952	4 812	4 602	3 569	2 463	1 674	1 030	487	162	112	38,0	3
1 837	3 632	8 977	8 456	6 890	4 456	3 245	2 146	991	419	331	37,8	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
248	494	1 765	2 115	3 152	3 427	3 654	3 893	2 964	2 220	3 790	64,9	6
219	427	1 376	1 168	1 174	917	848	826	494	326	390	51,6	7
48	108	317	256	293	243	282	258	198	146	164	54,7	8
69	130	434	337	269	209	187	181	134	90	139	49,9	9
53	79	278	199	122	59	67	76	28	23	27	43,8	10
69	132	503	521	623	493	406	415	195	142	135	54,2	11
3	-	1	2	6	6	14	12	7	11	8	66,1	12
28	67	389	946	1 972	2 505	2 793	3 057	2 463	1 884	3 393	71,1	13
1	3	5	2	2	74	52	66	32	16	40	68,7	14
1	-	10	31	23	16	17	6	11	5	5	52,9	15
663	699	1 418	1 218	656	176	70	20	7	4	-	38,6	16
-	-	-	7	5	22	21	27	13	3	9	69,4	17
9	16	57	71	38	23	17	12	8	13	10	49,0	18
3 983	6 608	17 187	13 791	6 878	2 961	1 645	872	394	157	108	33,0	19
482	1 043	2 202	1 759	1 121	682	516	316	173	86	69	41,3	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	21
390	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	22
122	237	507	430	231	-	-	-	-	-	-	36,9	23
1 778	3 256	9 802	7 595	3 238	927	98	-	-	-	-	39,3	24
663	1 597	3 240	2 374	1 215	500	242	68	26	6	1	39,9	25
1 541	2 450	7 319	6 904	3 938	1 776	1 009	546	216	69	41	41,1	26
<b>6 930</b>	<b>11 327</b>	<b>28 799</b>	<b>23 246</b>	<b>16 783</b>	<b>11 851</b>	<b>10 632</b>	<b>10 842</b>	<b>13 807</b>	<b>14 904</b>	<b>41 749</b>	<b>53,8</b>	<b>27</b>
1	2	17	12	1	1	-	1	-	-	-	39,8	28
1 159	2 318	5 494	4 638	3 852	2 677	2 068	1 410	974	483	377	40,6	29
2 800	4 687	10 748	8 170	6 394	4 770	3 799	2 841	2 007	1 112	1 508	40,1	30
55	83	110	36	39	-	-	-	-	-	-	31,9	31
181	412	1 488	2 024	2 586	3 087	4 126	6 393	10 869	13 368	39 974	80,1	32
163	373	1 189	1 274	1 242	1 250	1 483	1 723	2 096	1 876	2 977	66,3	33
38	103	281	266	278	349	450	535	661	626	1 029	68,7	34
55	129	349	301	255	235	301	327	436	379	797	64,8	35
35	68	189	189	165	110	91	89	131	110	239	57,6	36
55	115	496	670	716	722	848	990	1 204	1 026	1 520	68,3	37
-	1	5	3	7	10	29	33	45	50	67	76,6	38
18	38	295	748	1 339	1 830	2 620	4 638	8 736	11 449	36 943	83,4	39
-	1	7	6	5	61	64	103	127	142	403	80,5	40
4	-	16	25	27	24	44	42	39	42	54	67,4	41
215	152	286	205	80	14	7	3	1	3	1	34,6	42
-	-	-	4	15	40	66	84	97	91	146	77,7	43
9	18	48	47	24	28	28	37	38	38	83	62,7	44
2 623	3 899	11 169	8 846	4 523	1 868	1 300	845	654	414	468	35,5	45
242	364	1 027	873	640	437	464	355	297	223	288	48,5	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	47
282	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,8	48
90	185	441	318	212	-	-	-	-	-	-	37,6	49
1 281	2 412	7 289	5 572	2 372	602	61	-	-	-	-	39,2	50
210	397	971	575	282	119	71	39	35	32	49	41,2	51
1 078	1 625	5 396	4 847	2 899	1 257	802	477	342	177	145	42,6	52

Meldungen erkennbar waren.

Noch: **6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

Noch: **6.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						Ins
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	
<b>53</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>415 089</b>	<b>7 313</b>	<b>23 891</b>	<b>16 142</b>	<b>13 838</b>	<b>9 149</b>	<b>8 861</b>
54	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	92	–	–	–	–	–	–
55	vorbeugende Gesundheitshilfe	62 610	2 002	3 061	3 068	3 241	2 164	1 884
56	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	122 472	3 905	5 920	6 486	7 169	4 826	3 950
57	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	377	–	–	–	6	9	39
58	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	113 871	50	212	311	410	329	329
59	und zwar ambulant <sup>1)</sup>	25 348	33	194	296	391	316	307
	und zwar in Form von							
60	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7 373	20	75	109	97	54	89
61	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 221	4	60	85	121	107	101
62	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 719	1	21	46	84	89	51
63	anderen Leistungen	12 429	11	52	82	109	82	97
64	teilstationär	326	–	2	–	3	1	–
65	vollstationär	88 250	17	16	15	16	13	22
66	Blindenhilfe	1 233	1	12	5	1	2	–
67	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	469	1	24	2	–	–	–
68	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 077	–	3	4	5	2	165
69	Altenhilfe	650	–	–	–	–	–	–
70	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	700	4	–	3	9	6	6
71	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	121 617	1 414	14 853	6 442	3 181	1 940	2 594
	und zwar							
72	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	15 344	306	641	246	164	106	222
73	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	17 568	899	12 689	3 132	617	189	42
74	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 857	212	1 280	2 693	1 812	1 151	968
75	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 974	–	–	–	34	29	138
76	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	46 639	–	–	–	1	1	354
77	Suchtkrankenhilfe	12 862	–	–	–	1	5	144
78	sonstige Eingliederungshilfe	48 682	115	791	743	662	538	979

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2001  
Geschlecht und Hilfearten\*)**
**gesamt**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen											Durch- schnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>gesamt</b>												
14 424	24 430	62 197	52 542	37 067	24 695	20 280	18 307	18 335	17 684	45 934	47,3	53
4	7	31	25	17	2	2	1	1	1	1	43,6	54
2 036	4 270	10 306	9 240	7 421	5 140	3 742	2 440	1 461	645	489	39,4	55
4 637	8 319	19 725	16 626	13 284	9 226	7 044	4 987	2 998	1 531	1 839	39,0	56
55	83	110	36	39	–	–	–	–	–	–	31,9	57
429	906	3 253	4 139	5 738	6 514	7 780	10 286	13 833	15 588	43 764	76,3	58
382	800	2 565	2 442	2 416	2 167	2 331	2 549	2 590	2 202	3 367	61,0	59
86	211	598	522	571	592	732	793	859	772	1 193	63,8	60
124	259	783	638	524	444	488	508	570	469	936	58,9	61
88	147	467	388	287	169	158	165	159	133	266	51,6	62
124	247	999	1 191	1 339	1 215	1 254	1 405	1 399	1 168	1 655	63,9	63
3	1	6	5	13	16	43	45	52	61	75	74,2	64
46	105	684	1 694	3 311	4 335	5 413	7 695	11 199	13 333	40 336	80,7	65
1	4	12	8	7	135	116	169	159	158	443	77,6	66
5	–	26	56	50	40	61	48	50	47	59	63,1	67
878	851	1 704	1 423	736	190	77	23	8	7	1	37,9	68
–	–	–	11	20	62	87	111	110	94	155	76,4	69
18	34	105	118	62	51	45	49	46	51	93	57,1	70
6 606	10 507	28 356	22 637	11 401	4 829	2 945	1 717	1 048	571	576	34,0	71
724	1 407	3 229	2 632	1 761	1 119	980	671	470	309	357	44,0	72
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6,1	73
672	69	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12,3	74
212	422	948	748	443	–	–	–	–	–	–	37,2	75
3 059	5 668	17 091	13 167	5 610	1 529	159	–	–	–	–	39,3	76
873	1 994	4 211	2 949	1 497	619	313	107	61	38	50	40,2	77
2 619	4 075	12 715	11 751	6 837	3 033	1 811	1 023	558	246	186	41,7	78

### Noch: 6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

#### 6.2 Ört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						Ins	
		insgesamt							
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18		18 – 21
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>230 763</b>	<b>7 139</b>	<b>15 460</b>	<b>13 763</b>	<b>12 434</b>	<b>7 725</b>	<b>6 438</b>	
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	89	–	–	–	–	–	–	
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	62 431	2 002	3 060	3 067	3 240	2 164	1 884	
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	119 050	3 903	5 913	6 478	7 165	4 823	3 941	
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	374	–	–	–	6	8	38	
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	33 918	37	197	296	392	315	308	
7	und zwar ambulant <sup>1)</sup>	24 702	33	194	295	390	315	307	
	und zwar in Form von								
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 891	20	75	108	96	53	89	
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 153	4	60	85	121	107	101	
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 624	1	21	46	84	89	51	
11	anderen Leistungen	12 425	11	52	82	109	82	97	
12	teilstationär	47	–	2	–	1	1	–	
13	vollstationär	9 191	4	1	1	1	–	1	
14	Blindenhilfe	111	1	12	5	1	2	–	
15	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	466	1	24	2	–	–	–	
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	824	–	3	4	5	1	43	
17	Altenhilfe	632	–	–	–	–	–	–	
18	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	325	1	–	2	7	5	3	
19	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	22 858	1 258	6 443	4 085	1 801	531	316	
	und zwar								
20	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 687	212	512	137	46	14	30	
21	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 765	858	4 504	1 584	597	180	42	
22	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 745	211	1 112	2 094	893	175	96	
23	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 209	–	–	–	24	17	37	
24	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	2	–	–	–	–	–	–	
25	Suchtkrankenhilfe	1 875	–	–	–	–	1	19	
26	sonstige Eingliederungshilfe	5 529	92	692	514	301	159	99	

Anmerkungen S. 104

### Noch: 6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

#### 6.3 Überört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						Ins	
		insgesamt							
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18		18 – 21
<b>1</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>184 326</b>	<b>174</b>	<b>8 431</b>	<b>2 379</b>	<b>1 404</b>	<b>1 424</b>	<b>2 423</b>	
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	3	–	–	–	–	–	–	
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	179	–	1	1	1	–	–	
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	3 422	2	7	8	4	3	9	
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	3	–	–	–	–	1	1	
6	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>1)</sup>	79 953	13	15	15	18	14	21	
7	und zwar ambulant <sup>1)</sup>	646	–	–	1	1	1	–	
	und zwar in Form von								
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	482	–	–	1	1	1	–	
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	68	–	–	–	–	–	–	
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	95	–	–	–	–	–	–	
11	anderen Leistungen	4	–	–	–	–	–	–	
12	teilstationär	279	–	–	–	2	–	–	
13	vollstationär	79 059	13	15	14	15	13	21	
14	Blindenhilfe	1 122	–	–	–	–	–	–	
15	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3	–	–	–	–	–	–	
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 253	–	–	–	–	1	122	
17	Altenhilfe	18	–	–	–	–	–	–	
18	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	375	3	–	1	2	1	3	
19	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen <sup>1)</sup>	98 759	156	8 410	2 357	1 380	1 409	2 278	
	und zwar								
20	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 657	94	129	109	118	92	192	
21	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 803	41	8 185	1 548	20	9	–	
22	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 112	1	168	599	919	976	872	
23	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	765	–	–	–	10	12	101	
24	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	46 637	–	–	–	1	1	354	
25	Suchtkrankenhilfe	10 987	–	–	–	1	4	125	
26	sonstige Eingliederungshilfe	43 153	23	99	229	361	379	880	

Anmerkungen S. 104

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2001  
Geschlecht und Hilfearten\*)**
**liche Träger**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen											Durchschnittsalter in Jahren	Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>gesamt</b>												
7 671	14 309	34 770	29 239	22 988	15 960	12 380	9 396	7 058	5 023	9 010	40,2	1
4	6	31	25	16	2	2	1	–	1	1	43,3	2
2 036	4 269	10 301	9 231	7 400	5 109	3 719	2 413	1 433	633	470	39,3	3
4 613	8 274	19 619	16 424	12 960	8 820	6 586	4 549	2 592	1 221	1 169	38,1	4
54	83	110	36	39	–	–	–	–	–	–	32,0	5
388	815	2 623	2 545	2 689	2 517	2 718	3 055	3 620	3 571	7 832	66,4	6
382	800	2 560	2 437	2 406	2 110	2 267	2 449	2 503	2 106	3 148	60,6	7
86	211	596	520	562	542	673	714	789	707	1 050	62,8	8
124	259	781	636	523	441	484	493	559	461	914	58,7	9
88	147	467	387	287	165	157	158	153	111	212	50,4	10
124	247	998	1 191	1 339	1 215	1 254	1 404	1 399	1 167	1 654	63,9	11
2	1	4	3	2	5	11	3	6	2	4	58,8	12
6	14	60	106	281	403	444	605	1 116	1 464	4 684	82,2	13
1	4	12	8	7	9	7	13	13	5	11	52,9	14
5	–	25	54	50	40	61	48	50	47	59	63,2	15
90	109	229	181	102	32	16	5	2	1	1	38,2	16
–	–	–	10	20	62	85	108	108	93	146	76,2	17
5	6	39	50	30	28	22	34	25	30	38	59,1	18
635	1 128	2 854	1 937	844	332	250	157	112	75	100	20,1	19
58	71	188	159	67	51	46	36	20	15	25	23,7	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6,5	21
128	36	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,4	22
78	259	754	671	369	–	–	–	–	–	–	39,2	23
–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	36,5	24
167	435	883	320	43	4	1	–	–	1	1	33,9	25
216	335	1 078	821	392	278	205	122	92	59	74	33,5	26

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2001  
Geschlecht und Hilfearten\*)**
**liche Träger**

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen											Durchschnittsalter in Jahren	Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
<b>gesamt</b>												
6 753	10 121	27 427	23 303	14 079	8 735	7 900	8 911	11 277	12 661	36 924	56,2	1
–	1	–	–	1	–	–	–	1	–	–	53,8	2
–	1	5	9	21	31	23	27	28	12	19	67,4	3
24	45	106	202	324	406	458	438	406	310	670	69,8	4
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	19,5	5
41	91	630	1 594	3 049	3 997	5 062	7 231	10 213	12 017	35 932	80,5	6
–	–	5	5	10	57	64	100	87	96	219	78,4	7
–	–	2	2	9	50	59	79	70	65	143	77,4	8
–	–	2	2	1	3	4	15	11	8	22	77,1	9
–	–	–	1	–	4	1	7	6	22	54	85,0	10
–	–	1	–	–	–	–	–	1	–	1	71,3	11
1	–	2	2	11	11	32	42	46	59	71	76,8	12
40	91	624	1 588	3 030	3 932	4 969	7 090	10 083	11 869	35 652	80,5	13
–	–	–	–	–	126	109	156	146	153	432	80,0	14
–	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	42,5	15
788	742	1 475	1 242	634	158	61	18	6	6	–	37,8	16
–	–	–	1	–	–	2	3	2	1	9	80,8	17
13	28	66	68	32	23	23	15	21	21	55	55,3	18
5 971	9 379	25 502	20 700	10 557	4 497	2 695	1 560	936	496	476	37,2	19
666	1 336	3 041	2 473	1 694	1 068	934	635	450	294	332	46,5	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	21
544	33	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,7	22
134	163	194	77	74	–	–	–	–	–	–	31,5	23
3 059	5 667	17 091	13 166	5 610	1 529	159	–	–	–	–	39,3	24
706	1 559	3 328	2 629	1 454	615	312	107	61	37	49	41,3	25
2 403	3 740	11 637	10 930	6 445	2 755	1 606	901	466	187	112	42,8	26

### 7. Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen im Laufe des Berichtsjahres 2001 nach Geschlecht, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger/-innen				Durchschnittsalter in Jahren
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 – 60	60 und mehr	
<b>am Jahres</b>						
1	EU-Ausländer/-innen zusammen	3 331	678	2 059	594	36,6
2	und zwar					
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 235	245	763	227	37,7
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 211	250	740	221	37,2
5	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	503	25	186	292	60,2
6	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	1 581	403	1 131	47	27,9
7	Asylberechtigte zusammen	4 959	1 937	2 373	649	31,2
8	und zwar					
9	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	4 640	1 813	2 239	588	31,2
10	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 692	1 834	2 284	574	30,9
11	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	210	50	82	78	45,7
12	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	92	59	22	11	20,8
13	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen	983	319	400	264	38,8
14	und zwar					
15	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	828	261	350	217	39,0
16	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	812	267	355	190	37,4
17	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	122	20	26	76	57,9
18	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	81	36	23	22	33,2
19	Sonstige Ausländer/-innen zusammen	29 380	6 418	12 879	10 083	43,7
20	und zwar					
21	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	20 301	4 831	9 197	6 273	41,6
22	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	20 051	4 888	9 178	5 985	40,9
23	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	5 843	209	1 039	4 595	70,3
24	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	4 431	1 337	2 725	369	28,0
25	<b>Nichtdeutsche insgesamt</b>	<b>38 653</b>	<b>9 352</b>	<b>17 711</b>	<b>11 590</b>	<b>41,4</b>
26	und zwar					
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	27 004	7 150	12 549	7 305	39,5
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	26 766	7 239	12 557	6 970	38,9
29	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	6 678	304	1 333	5 041	68,5
30	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	6 185	1 835	3 901	449	27,9
<b>im Laufe des</b>						
1	EU-Ausländer/-innen zusammen	6 600	1 582	4 047	971	34,7
2	und zwar					
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 456	598	1 510	348	34,6
5	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	609	33	216	360	60,8
6	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	2 029	559	1 412	58	27,5
7	Asylberechtigte zusammen	11 274	4 443	5 766	1 065	29,4
8	und zwar					
9	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
10	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	8 252	3 360	4 102	790	29,0
11	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	243	64	96	83	43,7
12	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	131	72	48	11	22,2
13	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen	2 450	840	1 104	506	35,2
14	und zwar					
15	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
16	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 941	696	855	390	34,8
17	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	143	21	37	85	56,9
18	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	131	46	50	35	35,8
19	Sonstige Ausländer/-innen zusammen	76 304	19 499	36 234	20 571	39,3
20	und zwar					
21	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
22	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	40 556	10 835	19 475	10 246	38,1
23	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	6 876	272	1 244	5 360	70,0
24	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	7 269	2 363	3 973	933	29,9
25	<b>Nichtdeutsche insgesamt</b>	<b>96 628</b>	<b>26 364</b>	<b>47 151</b>	<b>23 113</b>	<b>37,7</b>
26	und zwar					
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	53 205	15 489	25 942	11 774	36,4
29	Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	7 871	390	1 593	5 888	68,2
30	Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>	9 560	3 040	5 483	1 037	29,4

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2001 und  
ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten\*)**

Nichtdeutsche Empfänger					Nichtdeutsche Empfängerinnen					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnittsalter in Jahren	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnittsalter in Jahren	
	unter 18	18 – 60	60 und mehr			unter 18	18 – 60	60 und mehr		
<b>ende</b>										
1 841	377	1 181	283	35,3	1 490	301	878	311	38,3	1
615	123	370	122	38,9	620	122	393	105	36,5	2
601	123	356	122	38,9	610	127	384	99	35,5	3
239	21	98	120	53,5	264	4	88	172	66,3	4
982	233	723	26	28,1	599	170	408	21	27,7	5
2 433	981	1 168	284	30,6	2 526	956	1 205	365	31,8	6
2 263	908	1 097	258	30,6	2 377	905	1 142	330	31,6	7
2 295	917	1 119	259	30,6	2 397	917	1 165	315	31,2	8
104	32	46	26	39,6	106	18	36	52	51,8	9
53	36	11	6	19,6	39	23	11	5	22,4	10
451	179	170	102	34,6	532	140	230	162	42,2	11
372	141	146	85	35,7	456	120	204	132	41,6	12
374	148	146	80	34,8	438	119	209	110	39,7	13
52	16	14	22	42,9	70	4	12	54	69,0	14
38	18	11	9	29,7	43	18	12	13	36,2	15
13 331	3 478	6 257	3 596	38,5	16 049	2 940	6 622	6 487	48,1	16
9 036	2 514	3 987	2 535	38,9	11 265	2 317	5 210	3 738	43,6	17
8 915	2 540	3 946	2 429	38,4	11 136	2 348	5 232	3 556	42,9	18
2 010	121	588	1 301	60,5	3 833	88	451	3 294	75,4	19
2 740	829	1 758	153	26,3	1 691	508	967	216	30,7	20
<b>18 056</b>	<b>5 015</b>	<b>8 776</b>	<b>4 265</b>	<b>37,0</b>	<b>20 597</b>	<b>4 337</b>	<b>8 935</b>	<b>7 325</b>	<b>45,2</b>	<b>21</b>
12 286	3 686	5 600	3 000	37,3	14 718	3 464	6 949	4 305	41,3	22
12 185	3 728	5 567	2 890	36,9	14 581	3 511	6 990	4 080	40,6	23
2 405	190	746	1 469	58,5	4 273	114	587	3 572	74,1	24
3 813	1 116	2 503	194	26,7	2 372	719	1 398	255	29,9	25
<b>Berichtsjahres</b>										
3 580	849	2 231	500	34,3	3 020	733	1 816	471	35,1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
1 237	291	750	196	36,1	1 219	307	760	152	33,1	3
294	27	115	152	54,6	315	6	101	208	66,7	4
1 300	333	933	34	27,8	729	226	479	24	27,0	5
5 751	2 315	2 958	478	28,8	5 523	2 128	2 808	587	30,0	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
4 161	1 725	2 082	354	28,5	4 091	1 635	2 020	436	29,4	8
126	42	56	28	37,6	117	22	40	55	50,2	9
75	44	25	6	21,1	56	28	23	5	23,6	10
1 183	471	513	199	32,2	1 267	369	591	307	38,1	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
934	397	384	153	31,7	1 007	299	471	237	37,8	13
62	17	22	23	41,5	81	4	15	62	68,7	14
71	24	30	17	33,7	60	22	20	18	38,4	15
35 569	10 314	17 252	8 003	35,9	40 735	9 185	18 982	12 568	42,3	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
18 610	5 632	8 779	4 199	35,9	21 946	5 203	10 696	6 047	40,1	18
2 384	159	702	1 523	60,1	4 492	113	542	3 837	75,2	19
4 478	1 454	2 629	395	27,7	2 791	909	1 344	538	33,5	20
<b>46 083</b>	<b>13 949</b>	<b>22 954</b>	<b>9 180</b>	<b>34,8</b>	<b>50 545</b>	<b>12 415</b>	<b>24 197</b>	<b>13 933</b>	<b>40,4</b>	<b>21</b>
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
24 942	8 045	11 995	4 902	34,5	28 263	7 444	13 947	6 872	38,2	23
2 866	245	895	1 726	58,1	5 005	145	698	4 162	74,0	24
5 924	1 855	3 617	452	27,7	3 636	1 185	1 866	585	32,1	25

Meldungen erkennbar waren.

### 8. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe Hilfeart, Staatsangehörigkeit,

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	gewährte Hilfen		begonnene Hilfen		
		insgesamt	darunter mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers	zusammen	davon im ...	
					I.	II.
						<b>Hilfe zur</b>
	<b>Deutsche</b>					
	männlich					
1	unter 50	4 698	1 309	896	400	198
2	50 – 65	6 027	1 414	1 437	633	310
3	65 – 75	6 864	1 489	1 590	716	372
4	75 – 85	4 683	947	1 230	622	279
5	85 und mehr	3 551	600	954	521	209
<b>6</b>	<b>Zusammen</b>	<b>25 823</b>	<b>5 759</b>	<b>6 107</b>	<b>2 892</b>	<b>1 368</b>
7	Durchschnittsalter	65,7	63,0	67,2	68,3	67,4
	weiblich					
8	unter 50	4 150	1 135	808	375	174
9	50 – 65	5 238	1 372	1 103	490	281
10	65 – 75	9 740	2 109	2 271	1 014	547
11	75 – 85	22 806	4 328	6 042	2 892	1 372
12	85 und mehr	38 243	6 983	8 970	4 540	1 975
<b>13</b>	<b>Zusammen</b>	<b>80 177</b>	<b>15 927</b>	<b>19 194</b>	<b>9 311</b>	<b>4 349</b>
14	Durchschnittsalter	80,5	78,7	80,8	81,4	80,6
	Zusammen					
15	unter 50	8 848	2 444	1 704	775	372
16	50 – 65	11 265	2 786	2 540	1 123	591
17	65 – 75	16 604	3 598	3 861	1 730	919
18	75 – 85	27 489	5 275	7 272	3 514	1 651
19	85 und mehr	41 794	7 583	9 924	5 061	2 184
<b>20</b>	<b>Zusammen</b>	<b>106 000</b>	<b>21 686</b>	<b>25 301</b>	<b>12 203</b>	<b>5 717</b>
21	Durchschnittsalter	76,9	74,5	77,5	78,3	77,5
	<b>Nichtdeutsche</b>					
22	männlich	2 866	349	659	236	150
23	weiblich	5 005	540	877	291	231
<b>24</b>	<b>Zusammen</b>	<b>7 871</b>	<b>889</b>	<b>1 536</b>	<b>527</b>	<b>381</b>
	<b>Insgesamt</b>					
25	männlich	28 689	6 108	6 766	3 128	1 518
26	weiblich	85 182	16 467	20 071	9 602	4 580
<b>27</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>113 871</b>	<b>22 575</b>	<b>26 837</b>	<b>12 730</b>	<b>6 098</b>

\*) Empfängerinnen und Empfänger beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.



**für Behinderte im Laufe des Jahres 2001 nach dem Stand der Hilfegewährung,  
Geschlecht und Altersgruppen\*)**

Im Laufe des Berichtsjahres							Am Jahresende andauernde Hilfen	Lfd. Nr.
Vierteljahr		beendete Hilfen						
		zusammen	davon im ... Vierteljahr					
III.	IV.		I.	II.	III.	IV.		
<b>Pflege</b>								
183	115	532	113	163	152	104	4 158	1
328	166	836	151	311	244	130	5 159	2
312	190	1 244	220	485	362	177	5 544	3
204	125	1 254	160	483	479	132	3 356	4
152	72	1 262	179	541	428	114	2 218	5
<b>1 179</b>	<b>668</b>	<b>5 128</b>	<b>823</b>	<b>1 983</b>	<b>1 665</b>	<b>657</b>	<b>20 435</b>	<b>6</b>
65,6	64,6	71,9	69,2	73,5	73,3	67,2	63,9	7
153	106	511	119	177	119	96	3 621	8
210	122	661	118	246	189	108	4 554	9
442	268	1 580	249	611	489	231	8 084	10
1 165	613	5 767	690	2 428	1 956	693	16 828	11
1 589	866	10 988	1 600	4 401	3 826	1 161	26 607	12
<b>3 559</b>	<b>1 975</b>	<b>19 507</b>	<b>2 776</b>	<b>7 863</b>	<b>6 579</b>	<b>2 289</b>	<b>59 694</b>	<b>13</b>
80,3	79,7	83,7	83,2	83,8	84,4	81,8	79,4	14
336	221	1 043	232	340	271	200	7 779	15
538	288	1 497	269	557	433	238	9 713	16
754	458	2 824	469	1 096	851	408	13 628	17
1 369	738	7 021	850	2 911	2 435	825	20 184	18
1 741	938	12 250	1 779	4 942	4 254	1 275	28 825	19
<b>4 738</b>	<b>2 643</b>	<b>24 635</b>	<b>3 599</b>	<b>9 846</b>	<b>8 244</b>	<b>2 946</b>	<b>80 129</b>	<b>20</b>
76,7	75,9	81,2	80,0	81,7	82,1	78,5	75,4	21
145	128	457	104	141	129	83	2 405	22
172	183	720	134	340	138	108	4 273	23
<b>317</b>	<b>311</b>	<b>1 177</b>	<b>238</b>	<b>481</b>	<b>267</b>	<b>191</b>	<b>6 678</b>	<b>24</b>
1 324	796	5 585	927	2 124	1 794	740	22 840	25
3 731	2 158	20 227	2 910	8 203	6 717	2 397	63 967	26
<b>5 055</b>	<b>2 954</b>	<b>25 812</b>	<b>3 837</b>	<b>ZU GROSS</b>	<b>8 511</b>	<b>3 137</b>	<b>86 807</b>	<b>27</b>

Noch: **8. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe**  
**Hilfeart, Staatsangehörigkeit,**

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	gewährte Hilfen		begonnene Hilfen		
		insgesamt	darunter mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers	zusammen	davon im ...	
					I.	II.
					<b>Eingliederungshilfe</b>	
	<b>Deutsche</b>					
	männlich					
28	unter 7	9 457	x	5 400	1 705 924	
29	7 – 18	6 745	x	2 989	1 342 734	
30	18 – 30	10 455	x	3 029	898 671	
31	30 – 40	15 943	x	3 067	1 137 842	
32	40 – 50	13 336	x	2 368	846 597	
33	50 und mehr	12 326	x	2 621	1 000 654	
<b>34</b>	<b>Zusammen</b>	<b>68 262</b>	<b>x</b>	<b>19 474</b>	<b>6 928 4 422</b>	
35	Durchschnittsalter	33,4	x	25,9	26,6 28,3	
	weiblich					
36	unter 7	5 010	x	2 736	792 504	
37	7 – 18	3 578	x	1 715	751 421	
38	18 – 30	6 781	x	1 876	568 389	
39	30 – 40	10 564	x	1 576	620 426	
40	40 – 50	8 575	x	1 190	451 301	
41	50 und mehr	9 287	x	2 279	1 050 473	
<b>42</b>	<b>Zusammen</b>	<b>43 795</b>	<b>x</b>	<b>11 372</b>	<b>4 232 2 514</b>	
43	Durchschnittsalter	35,8	x	29,7	32,8 30,4	
	Zusammen					
44	unter 7	14 467	x	8 136	2 497 1 428	
45	7 – 18	10 323	x	4 704	2 093 1 155	
46	18 – 30	17 236	x	4 905	1 466 1 060	
47	30 – 40	26 507	x	4 643	1 757 1 268	
48	40 – 50	21 911	x	3 558	1 297 898	
49	50 und mehr	21 613	x	4 900	2 050 1 127	
<b>50</b>	<b>Zusammen</b>	<b>112 057</b>	<b>x</b>	<b>30 846</b>	<b>11 160 6 936</b>	
51	Durchschnittsalter	34,4	x	27,3	29,0 29,0	
	<b>Nichtdeutsche</b>					
52	männlich	5 924	x	2 500	943 550	
53	weiblich	3 636	x	1 584	610 315	
<b>54</b>	<b>Zusammen</b>	<b>9 560</b>	<b>x</b>	<b>4 084</b>	<b>1 553 865</b>	
	<b>Insgesamt</b>					
55	männlich	74 186	x	21 974	7 871 4 972	
56	weiblich	47 431	x	12 956	4 842 2 829	
<b>57</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>121 617</b>	<b>x</b>	<b>34 930</b>	<b>12 713 7 801</b>	

**für Behinderte im Laufe des Jahres 2001 nach dem Stand der Hilfgewährung,  
Geschlecht und Altersgruppen\*)**

Im Laufe des Berichtsjahres							Am Jahresende andauernde Hilfen	Lfd. Nr.
Vierteljahr		beendete Hilfen						
III.	IV.	zusammen	davon im ... Vierteljahr					
			I.	II.	III.	IV.		
<b>für Behinderte</b>								
2 052	719	2 868	289	560	817	1 202	6 575	28
510	403	3 041	647	747	1 173	474	3 635	29
1 005	455	1 947	435	509	507	496	8 346	30
670	418	2 478	640	669	562	607	13 248	31
565	360	1 952	543	490	468	451	11 146	32
615	352	2 272	601	599	552	520	9 767	33
<b>5 417</b>	<b>2 707</b>	<b>14 558</b>	<b>3 155</b>	<b>3 574</b>	<b>4 079</b>	<b>3 750</b>	<b>52 717</b>	<b>34</b>
23,0	26,1	28,0	32,6	29,5	25,1	25,7	34,8	35
1 070	370	1 459	191	301	468	499	3 545	36
322	221	1 756	379	421	691	265	1 777	37
661	258	1 021	224	264	260	273	5 697	38
331	199	1 098	282	279	267	270	9 363	39
275	163	880	236	215	209	220	7 625	40
458	298	1 670	467	447	379	377	7 487	41
<b>3 117</b>	<b>1 509</b>	<b>7 884</b>	<b>1 779</b>	<b>1 927</b>	<b>2 274</b>	<b>1 904</b>	<b>35 494</b>	<b>42</b>
25,0	29,4	30,3	34,7	31,9	26,2	29,5	37,0	43
3 122	1 089	4 327	480	861	1 285	1 701	10 120	44
832	624	4 797	1 026	1 168	1 864	739	5 412	45
1 666	713	2 968	659	773	767	769	14 043	46
1 001	617	3 576	922	948	829	877	22 611	47
840	523	2 832	779	705	677	671	18 771	48
1 073	650	3 942	1 068	1 046	931	897	17 254	49
<b>8 534</b>	<b>4 216</b>	<b>22 442</b>	<b>4 934</b>	<b>5 501</b>	<b>6 353</b>	<b>5 654</b>	<b>88 211</b>	<b>50</b>
23,8	27,3	28,8	33,4	30,3	25,5	27,0	35,7	51
663	344	1 936	475	467	565	429	3 813	52
435	224	1 181	294	289	367	231	2 372	53
<b>1 098</b>	<b>568</b>	<b>3 117</b>	<b>769</b>	<b>756</b>	<b>932</b>	<b>660</b>	<b>6 185</b>	<b>54</b>
6 080	3 051	16 494	3 630	4 041	4 644	4 179	56 530	55
3 552	1 733	9 065	2 073	2 216	2 641	2 135	37 866	56
<b>9 632</b>	<b>4 784</b>	<b>25 559</b>	<b>5 703</b>	<b>6 257</b>	<b>7 285</b>	<b>6 314</b>	<b>94 396</b>	<b>57</b>

## 9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung\*)

### 9.1 Beendete Hilfen

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger									Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
	insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahr(en)								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
<b>Hilfe zur Pflege</b>										
<b>Deutsche</b>										
männlich										
unter 50	540	269	81	52	70	48	14	3	3	2,0
50 – 65	868	432	147	85	139	50	7	7	1	1,8
65 – 75	1 320	622	292	140	210	38	13	2	3	1,7
75 – 85	1 327	555	330	194	198	41	4	1	4	1,8
85 und mehr	1 333	578	328	213	188	20	3	–	3	1,7
<b>Zusammen</b>	<b>5 388</b>	<b>2 456</b>	<b>1 178</b>	<b>684</b>	<b>805</b>	<b>197</b>	<b>41</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>1,8</b>
Durchschnittsalter	72	71	75	75	72	62	59	58	67	x
weiblich										
unter 50	529	276	73	44	65	58	10	2	1	1,9
50 – 65	684	359	123	69	82	34	10	6	1	1,7
65 – 75	1 656	785	333	222	247	51	15	3	–	1,7
75 – 85	5 978	2 663	1 400	872	868	145	15	11	4	1,7
85 und mehr	11 636	4 197	2 604	1 864	2 563	362	33	6	7	2,0
<b>Zusammen</b>	<b>20 483</b>	<b>8 280</b>	<b>4 533</b>	<b>3 071</b>	<b>3 825</b>	<b>650</b>	<b>83</b>	<b>28</b>	<b>13</b>	<b>1,9</b>
Durchschnittsalter	84	82	84	85	86	81	75	74	80	x
<b>Zusammen</b>										
unter 50	1 069	545	154	96	135	106	24	5	4	2,0
50 – 65	1 552	791	270	154	221	84	17	13	2	1,8
65 – 75	2 976	1 407	625	362	457	89	28	5	3	1,7
75 – 85	7 305	3 218	1 730	1 066	1 066	186	19	12	8	1,7
85 und mehr	12 969	4 775	2 932	2 077	2 751	382	36	6	10	1,9
<b>Zusammen</b>	<b>25 871</b>	<b>10 736</b>	<b>5 711</b>	<b>3 755</b>	<b>4 630</b>	<b>847</b>	<b>124</b>	<b>41</b>	<b>27</b>	<b>1,8</b>
Durchschnittsalter	81	80	82	83	84	77	70	68	73	x
<b>Nichtdeutsche</b>										
männlich	461	245	68	26	78	25	17	2	–	1,8
weiblich	732	252	86	39	299	41	14	1	–	2,4
<b>Zusammen</b>	<b>1 193</b>	<b>497</b>	<b>154</b>	<b>65</b>	<b>377</b>	<b>66</b>	<b>31</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>2,2</b>
<b>Insgesamt</b>										
männlich	5 849	2 701	1 246	710	883	222	58	15	14	1,8
weiblich	21 215	8 532	4 619	3 110	4 124	691	97	29	13	1,9
<b>Insgesamt</b>	<b>27 064</b>	<b>11 233</b>	<b>5 865</b>	<b>3 820</b>	<b>5 007</b>	<b>913</b>	<b>155</b>	<b>44</b>	<b>27</b>	<b>1,8</b>

\*) Empfängerinnen und Empfänger beider Hilfen werden bei jeder Hilfestellung gezählt.

## Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung\*)

### Noch: 9.1 Beendete Hilfen

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger									Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
	insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahr(en)								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
<b>Eingliederungshilfe für Behinderte</b>										
<b>Deutsche</b>										
männlich										
unter 7	2 882	2 236	378	218	47	3	–	–	–	0,9
7 – 18	3 110	2 275	344	298	171	13	9	–	–	0,9
18 – 30	2 109	1 765	154	65	71	34	14	6	–	0,7
30 – 40	2 695	2 292	154	66	63	36	45	25	14	0,8
40 – 50	2 190	1 749	144	63	81	34	57	15	47	1,4
50 und mehr	2 559	1 961	130	68	94	61	83	57	105	2,1
<b>Zusammen</b>	<b>15 545</b>	<b>12 278</b>	<b>1 304</b>	<b>778</b>	<b>527</b>	<b>181</b>	<b>208</b>	<b>103</b>	<b>166</b>	<b>1,1</b>
Durchschnittsalter	29	29	22	19	28	42	47	51	56	x
weiblich										
unter 7	1 465	1 095	173	171	23	3	–	–	–	0,9
7 – 18	1 801	1 350	154	190	97	8	2	–	–	0,8
18 – 30	1 084	852	108	39	48	25	7	4	1	0,9
30 – 40	1 201	935	90	34	49	16	37	30	10	1,3
40 – 50	950	724	60	26	38	23	31	14	34	1,9
50 und mehr	1 800	1 447	58	54	62	38	41	33	67	1,9
<b>Zusammen</b>	<b>8 301</b>	<b>6 403</b>	<b>643</b>	<b>514</b>	<b>317</b>	<b>113</b>	<b>118</b>	<b>81</b>	<b>112</b>	<b>1,3</b>
Durchschnittsalter	31	32	22	18	30	43	45	48	55	x
<b>Zusammen</b>										
unter 7	4 347	3 331	551	389	70	6	–	–	–	0,9
7 – 18	4 911	3 625	498	488	268	21	11	–	–	0,8
18 – 30	3 193	2 617	262	104	119	59	21	10	1	0,7
30 – 40	3 896	3 227	244	100	112	52	82	55	24	1,0
40 – 50	3 140	2 473	204	89	119	57	88	29	81	1,5
50 und mehr	4 359	3 408	188	122	156	99	124	90	172	2,0
<b>Zusammen</b>	<b>23 846</b>	<b>18 681</b>	<b>1 947</b>	<b>1 292</b>	<b>844</b>	<b>294</b>	<b>326</b>	<b>184</b>	<b>278</b>	<b>1,2</b>
Durchschnittsalter	30	30	22	19	29	42	46	50	56	x
<b>Nichtdeutsche</b>										
männlich	2 111	1 763	156	101	58	17	15	1	–	0,6
weiblich	1 264	1 052	102	66	26	10	7	–	1	0,6
<b>Zusammen</b>	<b>3 375</b>	<b>2 815</b>	<b>258</b>	<b>167</b>	<b>84</b>	<b>27</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0,6</b>
<b>Insgesamt</b>										
männlich	17 656	14 041	1 460	879	585	198	223	104	166	1,1
weiblich	9 565	7 455	745	580	343	123	125	81	113	1,2
<b>Insgesamt</b>	<b>27 221</b>	<b>21 496</b>	<b>2 205</b>	<b>1 459</b>	<b>928</b>	<b>321</b>	<b>348</b>	<b>185</b>	<b>279</b>	<b>1,1</b>

Noch: **9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung\*)**

**9.2 Am Jahresende andauernde Hilfe**

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger									Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
	insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahr(en)								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
<b>Hilfe zur Pflege</b>										
<b>Deutsche</b>										
männlich										
unter 50	4 158	697	889	600	667	1 035	137	83	50	4,1
50 – 65	5 159	1 156	1 106	906	1 033	741	101	73	43	3,5
65 – 75	5 544	1 203	1 168	795	1 229	956	97	50	46	3,5
75 – 85	3 356	894	825	497	657	385	33	30	35	3,2
85 und mehr	2 218	648	589	352	437	169	7	8	8	2,8
Zusammen	20 435	4 598	4 577	3 150	4 023	3 286	375	244	182	3,5
Durchschnittsalter	63,9	66,5	64,7	64,0	65,5	58,9	55,2	56,8	62,0	x
weiblich										
unter 50	3 621	597	803	533	569	861	146	68	44	4,1
50 – 65	4 554	869	895	691	887	925	153	79	55	3,9
65 – 75	8 084	1 778	1 713	1 212	1 575	1 444	175	117	70	3,6
75 – 85	16 828	4 455	3 983	2 524	3 302	2 131	223	121	89	3,1
85 und mehr	26 607	6 683	5 881	4 156	6 017	3 454	243	121	52	3,1
Zusammen	59 694	14 382	13 275	9 116	12 350	8 815	940	506	310	3,3
Durchschnittsalter	79,4	80,7	79,5	79,6	80,8	76,5	70,8	71,8	70,2	x
Zusammen										
unter 50	7 779	1 294	1 692	1 133	1 236	1 896	283	151	94	4,1
50 – 65	9 713	2 025	2 001	1 597	1 920	1 666	254	152	98	3,7
65 – 75	13 628	2 981	2 881	2 007	2 804	2 400	272	167	116	3,6
75 – 85	20 184	5 349	4 808	3 021	3 959	2 516	256	151	124	3,1
85 und mehr	28 825	7 331	6 470	4 508	6 454	3 623	250	129	60	3,1
<b>Zusammen</b>	<b>80 129</b>	<b>18 980</b>	<b>17 852</b>	<b>12 266</b>	<b>16 373</b>	<b>12 101</b>	<b>1 315</b>	<b>750</b>	<b>492</b>	<b>3,3</b>
Durchschnittsalter	75,4	77,3	75,7	75,6	77,1	71,7	66,4	66,9	67,2	x
<b>Nichtdeutsche</b>										
männlich	2 405	468	572	282	679	285	55	41	23	3,6
weiblich	4 273	692	872	431	1 657	476	75	37	33	3,8
<b>Zusammen</b>	<b>6 678</b>	<b>1 160</b>	<b>1 444</b>	<b>713</b>	<b>2 336</b>	<b>761</b>	<b>130</b>	<b>78</b>	<b>56</b>	<b>3,7</b>
<b>Insgesamt</b>										
männlich	22 840	5 066	5 149	3 432	4 702	3 571	430	285	205	3,5
weiblich	63 967	15 074	14 147	9 547	14 007	9 291	1 015	543	343	3,3
<b>Insgesamt</b>	<b>86 807</b>	<b>20 140</b>	<b>19 296</b>	<b>12 979</b>	<b>18 709</b>	<b>12 862</b>	<b>1 445</b>	<b>828</b>	<b>548</b>	<b>3,4</b>

## Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung\*)

### Noch: 9.2 Am Jahresende andauernde Hilfe

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger									Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
	insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahr(en)								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
<b>Eingliederungshilfe für Behinderte</b>										
<b>Deutsche</b>										
männlich										
unter 7	6 575	3 424	1 979	896	259	15	1	1	–	1,6
7 – 18	3 635	1 030	1 374	352	463	223	135	57	1	2,8
18 – 30	8 346	1 710	1 769	1 313	1 501	1 021	644	244	144	4,0
30 – 40	13 248	1 344	1 423	1 119	1 214	1 219	3 099	2 079	1 751	8,5
40 – 50	11 146	1 116	1 162	1 032	1 057	800	2 035	851	3 093	11,0
50 und mehr	9 767	1 184	948	1 198	982	831	1 264	968	2 392	10,7
Zusammen	52 717	9 808	8 655	5 910	5 476	4 109	7 178	4 200	7 381	7,5
Durchschnittsalter	34,8	24,1	26,2	34,0	35,2	38,3	40,8	41,9	47,3	x
weiblich										
unter 7	3 545	1 779	1 110	493	148	12	1	2	–	1,6
7 – 18	1 777	546	559	202	252	107	73	36	2	2,9
18 – 30	5 697	1 222	1 162	865	1 038	720	468	146	76	3,9
30 – 40	9 363	872	766	651	870	922	2 433	1 662	1 187	8,7
40 – 50	7 625	628	655	601	679	530	1 557	634	2 341	11,8
50 und mehr	7 487	1 081	643	874	659	666	934	693	1 937	11,0
Zusammen	35 494	6 128	4 895	3 686	3 646	2 957	5 466	3 173	5 543	8,1
Durchschnittsalter	37,0	28,3	27,9	36,2	35,9	39,2	40,7	41,7	48,2	x
Zusammen										
unter 7	10 120	5 203	3 089	1 389	407	27	2	3	–	1,6
7 – 18	5 412	1 576	1 933	554	715	330	208	93	3	2,8
18 – 30	14 043	2 932	2 931	2 178	2 539	1 741	1 112	390	220	3,9
30 – 40	22 611	2 216	2 189	1 770	2 084	2 141	5 532	3 741	2 938	8,6
40 – 50	18 771	1 744	1 817	1 633	1 736	1 330	3 592	1 485	5 434	11,4
50 und mehr	17 254	2 265	1 591	2 072	1 641	1 497	2 198	1 661	4 329	10,8
<b>Zusammen</b>	<b>88 211</b>	<b>15 936</b>	<b>13 550</b>	<b>9 596</b>	<b>9 122</b>	<b>7 066</b>	<b>12 644</b>	<b>7 373</b>	<b>12 924</b>	<b>7,7</b>
Durchschnittsalter	35,7	25,7	26,8	34,9	35,5	38,7	40,8	41,8	47,7	x
<b>Nichtdeutsche</b>										
männlich	3 813	1 165	845	462	489	315	338	117	82	3,8
weiblich	2 372	724	533	346	273	212	175	57	52	3,7
<b>Zusammen</b>	<b>6 185</b>	<b>1 889</b>	<b>1 378</b>	<b>808</b>	<b>762</b>	<b>527</b>	<b>513</b>	<b>174</b>	<b>134</b>	<b>3,8</b>
<b>Insgesamt</b>										
männlich	56 530	10 973	9 500	6 372	5 965	4 424	7 516	4 317	7 463	7,2
weiblich	37 866	6 852	5 428	4 032	3 919	3 169	5 641	3 230	5 595	7,8
<b>Insgesamt</b>	<b>94 396</b>	<b>17 825</b>	<b>14 928</b>	<b>10 404</b>	<b>9 884</b>	<b>7 593</b>	<b>13 157</b>	<b>7 547</b>	<b>13 058</b>	<b>7,5</b>

**10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**10.1 Insgesamt**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	619	316	303	384	194	190	235	122	113
1 – 2	1 040	559	481	695	385	310	345	174	171
2 – 3	1 189	653	536	795	451	344	394	202	192
3 – 4	2 060	1 207	853	1 585	950	635	475	257	218
4 – 5	3 425	2 136	1 289	2 770	1 758	1 012	655	378	277
5 – 6	4 231	2 682	1 549	3 449	2 246	1 203	782	436	346
6 – 7	3 506	2 167	1 339	2 764	1 770	994	742	397	345
7 – 8	1 620	961	659	1 123	704	419	497	257	240
8 – 9	1 399	801	598	888	540	348	511	261	250
9 – 10	1 457	886	571	927	589	338	530	297	233
10 – 11	1 384	794	590	856	515	341	528	279	249
11 – 12	1 472	875	597	935	576	359	537	299	238
12 – 13	1 278	752	526	763	489	274	515	263	252
13 – 14	1 289	718	571	772	441	331	517	277	240
14 – 15	1 343	766	577	806	498	308	537	268	269
15 – 16	1 381	790	591	815	486	329	566	304	262
16 – 17	1 196	685	511	676	408	268	520	277	243
17 – 18	1 108	658	450	642	391	251	466	267	199
18 – 19	1 073	583	490	661	354	307	412	229	183
19 – 20	1 182	622	560	801	429	372	381	193	188
20 – 21	1 461	799	662	1 072	618	454	389	181	208
21 – 22	1 731	929	802	1 348	748	600	383	181	202
22 – 23	1 861	1 022	839	1 482	833	649	379	189	190
23 – 24	2 107	1 189	918	1 702	989	713	405	200	205
24 – 25	2 294	1 310	984	1 822	1 066	756	472	244	228
25 – 26	2 464	1 322	1 142	1 946	1 039	907	518	283	235
26 – 27	2 583	1 474	1 109	1 989	1 144	845	594	330	264
27 – 28	2 671	1 482	1 189	2 014	1 138	876	657	344	313
28 – 29	2 713	1 546	1 167	2 097	1 213	884	616	333	283
29 – 30	2 818	1 564	1 254	2 219	1 246	973	599	318	281
30 – 31	3 011	1 621	1 390	2 447	1 333	1 114	564	288	276
31 – 32	3 207	1 750	1 457	2 592	1 428	1 164	615	322	293
32 – 33	3 458	1 906	1 552	2 945	1 639	1 306	513	267	246
33 – 34	3 738	2 047	1 691	3 198	1 756	1 442	540	291	249
34 – 35	3 767	2 108	1 659	3 237	1 835	1 402	530	273	257
35 – 36	3 797	2 103	1 694	3 312	1 844	1 468	485	259	226
36 – 37	3 940	2 167	1 773	3 414	1 905	1 509	526	262	264
37 – 38	3 942	2 200	1 742	3 435	1 937	1 498	507	263	244
38 – 39	3 855	2 150	1 705	3 429	1 942	1 487	426	208	218
39 – 40	3 718	2 160	1 558	3 278	1 942	1 336	440	218	222
40 – 41	3 777	2 078	1 699	3 354	1 855	1 499	423	223	200
41 – 42	3 619	2 018	1 601	3 187	1 799	1 388	432	219	213
42 – 43	3 454	1 943	1 511	3 073	1 771	1 302	381	172	209
43 – 44	3 338	1 860	1 478	2 977	1 690	1 287	361	170	191
44 – 45	3 207	1 842	1 365	2 858	1 654	1 204	349	188	161
45 – 46	3 076	1 776	1 300	2 688	1 592	1 096	388	184	204
46 – 47	2 923	1 677	1 246	2 603	1 521	1 082	320	156	164
47 – 48	2 825	1 645	1 180	2 490	1 473	1 017	335	172	163
48 – 49	2 649	1 496	1 153	2 370	1 375	995	279	121	158
49 – 50	2 647	1 511	1 136	2 345	1 386	959	302	125	177



**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**Noch: 10.1 Insgesamt**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	2 445	1 354	1 091	2 171	1 242	929	274	112	162
51 – 52	2 569	1 461	1 108	2 225	1 306	919	344	155	189
52 – 53	2 385	1 337	1 048	2 079	1 211	868	306	126	180
53 – 54	2 206	1 217	989	1 858	1 063	795	348	154	194
54 – 55	2 064	1 130	934	1 677	973	704	387	157	230
55 – 56	2 001	1 121	880	1 668	975	693	333	146	187
56 – 57	1 694	908	786	1 375	783	592	319	125	194
57 – 58	2 015	1 111	904	1 722	974	748	293	137	156
58 – 59	2 131	1 187	944	1 862	1 076	786	269	111	158
59 – 60	2 177	1 193	984	1 860	1 046	814	317	147	170
60 – 61	2 542	1 376	1 166	2 173	1 214	959	369	162	207
61 – 62	3 012	1 607	1 405	2 533	1 407	1 126	479	200	279
62 – 63	2 931	1 582	1 349	2 409	1 329	1 080	522	253	269
63 – 64	3 065	1 550	1 515	2 517	1 299	1 218	548	251	297
64 – 65	3 017	1 541	1 476	2 338	1 239	1 099	679	302	377
65 – 66	2 700	1 368	1 332	2 202	1 139	1 063	498	229	269
66 – 67	2 704	1 299	1 405	2 241	1 067	1 174	463	232	231
67 – 68	2 679	1 306	1 373	2 217	1 086	1 131	462	220	242
68 – 69	2 288	1 040	1 248	1 854	840	1 014	434	200	234
69 – 70	2 158	980	1 178	1 729	757	972	429	223	206
70 – 71	2 229	964	1 265	1 790	755	1 035	439	209	230
71 – 72	2 595	1 093	1 502	2 141	919	1 222	454	174	280
72 – 73	2 453	1 006	1 447	2 031	814	1 217	422	192	230
73 – 74	2 458	931	1 527	2 065	767	1 298	393	164	229
74 – 75	2 386	793	1 593	2 015	646	1 369	371	147	224
75 – 76	2 397	733	1 664	2 033	594	1 439	364	139	225
76 – 77	2 539	649	1 890	2 165	539	1 626	374	110	264
77 – 78	2 306	502	1 804	2 004	404	1 600	302	98	204
78 – 79	2 565	550	2 015	2 249	439	1 810	316	111	205
79 – 80	2 779	523	2 256	2 477	422	2 055	302	101	201
80 – 81	3 029	535	2 494	2 745	453	2 292	284	82	202
81 – 82	3 130	472	2 658	2 862	391	2 471	268	81	187
82 – 83	2 460	356	2 104	2 267	312	1 955	193	44	149
83 – 84	1 946	236	1 710	1 732	190	1 542	214	46	168
84 – 85	1 836	231	1 605	1 701	195	1 506	135	36	99
85 – 86	2 230	266	1 964	2 066	229	1 837	164	37	127
86 – 87	2 896	306	2 590	2 700	269	2 431	196	37	159
87 – 88	3 455	347	3 108	3 233	310	2 923	222	37	185
88 – 89	3 495	303	3 192	3 298	283	3 015	197	20	177
89 – 90	3 281	302	2 979	3 056	268	2 788	225	34	191
90 – 91	2 976	258	2 718	2 808	230	2 578	168	28	140
91 – 92	2 650	195	2 455	2 482	179	2 303	168	16	152
92 – 93	2 436	150	2 286	2 339	140	2 199	97	10	87
93 – 94	2 114	122	1 992	2 013	113	1 900	101	9	92
94 – 95	1 818	105	1 713	1 727	99	1 628	91	6	85
95 – 96	1 426	84	1 342	1 342	77	1 265	84	7	77
96 – 97	992	61	931	942	56	886	50	5	45
97 – 98	689	47	642	635	41	594	54	6	48
98 – 99	508	29	479	489	29	460	19	–	19
99 – 100	313	12	301	289	8	281	24	4	20
100 und mehr	379	19	360	363	16	347	16	3	13
<b>Insgesamt</b>	<b>241 452</b>	<b>108 154</b>	<b>133 298</b>	<b>202 799</b>	<b>90 098</b>	<b>112 701</b>	<b>38 653</b>	<b>18 056</b>	<b>20 597</b>

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**10.2 Hilfe zur Pflege**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	3	1	2	2	–	2	1	1	–
1 – 2	6	1	5	6	1	5	–	–	–
2 – 3	23	9	14	16	6	10	7	3	4
3 – 4	21	12	9	16	10	6	5	2	3
4 – 5	33	14	19	24	9	15	9	5	4
5 – 6	43	21	22	25	9	16	18	12	6
6 – 7	62	33	29	43	25	18	19	8	11
7 – 8	38	18	20	25	14	11	13	4	9
8 – 9	50	36	14	39	27	12	11	9	2
9 – 10	79	52	27	54	34	20	25	18	7
10 – 11	90	58	32	50	28	22	40	30	10
11 – 12	86	54	32	55	32	23	31	22	9
12 – 13	79	48	31	47	31	16	32	17	15
13 – 14	80	46	34	60	32	28	20	14	6
14 – 15	86	57	29	73	50	23	13	7	6
15 – 16	109	70	39	82	49	33	27	21	6
16 – 17	76	44	32	59	35	24	17	9	8
17 – 18	90	59	31	74	51	23	16	8	8
18 – 19	84	52	32	60	37	23	24	15	9
19 – 20	75	40	35	60	34	26	15	6	9
20 – 21	105	59	46	81	49	32	24	10	14
21 – 22	80	48	32	65	35	30	15	13	2
22 – 23	88	55	33	65	38	27	23	17	6
23 – 24	104	52	52	85	44	41	19	8	11
24 – 25	100	56	44	78	44	34	22	12	10
25 – 26	140	55	85	99	37	62	41	18	23
26 – 27	126	70	56	98	52	46	28	18	10
27 – 28	157	90	67	120	69	51	37	21	16
28 – 29	171	106	65	121	74	47	50	32	18
29 – 30	205	112	93	173	92	81	32	20	12
30 – 31	202	127	75	170	109	61	32	18	14
31 – 32	176	84	92	152	69	83	24	15	9
32 – 33	258	144	114	223	116	107	35	28	7
33 – 34	284	164	120	254	149	105	30	15	15
34 – 35	306	163	143	274	148	126	32	15	17
35 – 36	296	153	143	254	124	130	42	29	13
36 – 37	367	193	174	342	177	165	25	16	9
37 – 38	335	185	150	299	165	134	36	20	16
38 – 39	329	170	159	303	153	150	26	17	9
39 – 40	358	214	144	328	193	135	30	21	9
40 – 41	377	201	176	349	180	169	28	21	7
41 – 42	341	170	171	312	153	159	29	17	12
42 – 43	323	143	180	295	134	161	28	9	19
43 – 44	339	173	166	309	160	149	30	13	17
44 – 45	352	183	169	320	159	161	32	24	8
45 – 46	358	195	163	327	176	151	31	19	12
46 – 47	383	200	183	346	183	163	37	17	20
47 – 48	352	195	157	315	176	139	37	19	18
48 – 49	412	216	196	388	204	184	24	12	12
49 – 50	391	194	197	364	182	182	27	12	15

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: **10.2 Hilfe zur Pflege**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	384	200	184	356	190	166	28	10	18
51 – 52	397	218	179	371	208	163	26	10	16
52 – 53	481	262	219	439	235	204	42	27	15
53 – 54	435	236	199	391	209	182	44	27	17
54 – 55	417	222	195	373	205	168	44	17	27
55 – 56	461	263	198	425	240	185	36	23	13
56 – 57	424	218	206	393	208	185	31	10	21
57 – 58	571	312	259	529	290	239	42	22	20
58 – 59	677	376	301	635	356	279	42	20	22
59 – 60	730	410	320	677	377	300	53	33	20
60 – 61	837	450	387	787	421	366	50	29	21
61 – 62	1 085	551	534	995	510	485	90	41	49
62 – 63	1 126	597	529	1 033	531	502	93	66	27
63 – 64	1 248	625	623	1 156	578	578	92	47	45
64 – 65	1 275	669	606	1 153	601	552	122	68	54
65 – 66	1 247	639	608	1 129	575	554	118	64	54
66 – 67	1 345	617	728	1 246	567	679	99	50	49
67 – 68	1 397	666	731	1 283	604	679	114	62	52
68 – 69	1 313	574	739	1 195	518	677	118	56	62
69 – 70	1 255	537	718	1 142	474	668	113	63	50
70 – 71	1 400	570	830	1 256	505	751	144	65	79
71 – 72	1 687	685	1 002	1 547	634	913	140	51	89
72 – 73	1 692	662	1 030	1 542	591	951	150	71	79
73 – 74	1 771	632	1 139	1 622	577	1 045	149	55	94
74 – 75	1 815	559	1 256	1 666	499	1 167	149	60	89
75 – 76	1 858	517	1 341	1 697	463	1 234	161	54	107
76 – 77	2 045	483	1 562	1 849	433	1 416	196	50	146
77 – 78	1 905	372	1 533	1 749	327	1 422	156	45	111
78 – 79	2 213	417	1 796	2 043	368	1 675	170	49	121
79 – 80	2 447	431	2 016	2 261	375	1 886	186	56	130
80 – 81	2 760	451	2 309	2 556	400	2 156	204	51	153
81 – 82	2 833	404	2 429	2 649	353	2 296	184	51	133
82 – 83	2 272	309	1 963	2 133	281	1 852	139	28	111
83 – 84	1 787	198	1 589	1 635	173	1 462	152	25	127
84 – 85	1 716	206	1 510	1 612	183	1 429	104	23	81
85 – 86	2 122	243	1 879	1 985	215	1 770	137	28	109
86 – 87	2 750	270	2 480	2 590	245	2 345	160	25	135
87 – 88	3 305	318	2 987	3 118	289	2 829	187	29	158
88 – 89	3 334	276	3 058	3 165	266	2 899	169	10	159
89 – 90	3 153	279	2 874	2 954	250	2 704	199	29	170
90 – 91	2 864	241	2 623	2 716	221	2 495	148	20	128
91 – 92	2 564	185	2 379	2 411	174	2 237	153	11	142
92 – 93	2 377	141	2 236	2 285	132	2 153	92	9	83
93 – 94	2 048	118	1 930	1 956	109	1 847	92	9	83
94 – 95	1 773	103	1 670	1 687	98	1 589	86	5	81
95 – 96	1 389	79	1 310	1 310	76	1 234	79	3	76
96 – 97	962	60	902	914	56	858	48	4	44
97 – 98	673	40	633	626	38	588	47	2	45
98 – 99	498	29	469	480	29	451	18	–	18
99 – 100	303	10	293	283	7	276	20	3	17
100 und mehr	358	15	343	345	13	332	13	2	11
<b>Insgesamt</b>	<b>86 807</b>	<b>22 840</b>	<b>63 967</b>	<b>80 129</b>	<b>20 435</b>	<b>59 694</b>	<b>6 678</b>	<b>2 405</b>	<b>4 273</b>

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**10.2.1 Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	2	1	1	1	–	1	1	1	–
1 – 2	5	1	4	5	1	4	–	–	–
2 – 3	17	8	9	11	5	6	6	3	3
3 – 4	18	11	7	13	9	4	5	2	3
4 – 5	32	14	18	23	9	14	9	5	4
5 – 6	41	20	21	23	8	15	18	12	6
6 – 7	61	32	29	42	24	18	19	8	11
7 – 8	35	17	18	22	13	9	13	4	9
8 – 9	48	34	14	37	25	12	11	9	2
9 – 10	78	51	27	53	33	20	25	18	7
10 – 11	89	58	31	49	28	21	40	30	10
11 – 12	85	54	31	54	32	22	31	22	9
12 – 13	79	48	31	47	31	16	32	17	15
13 – 14	79	46	33	59	32	27	20	14	6
14 – 15	81	53	28	68	46	22	13	7	6
15 – 16	108	70	38	81	49	32	27	21	6
16 – 17	73	43	30	57	34	23	16	9	7
17 – 18	89	58	31	73	50	23	16	8	8
18 – 19	79	51	28	55	36	19	24	15	9
19 – 20	71	38	33	58	33	25	13	5	8
20 – 21	96	56	40	73	46	27	23	10	13
21 – 22	70	41	29	56	29	27	14	12	2
22 – 23	81	51	30	59	35	24	22	16	6
23 – 24	90	42	48	74	34	40	16	8	8
24 – 25	93	53	40	72	42	30	21	11	10
25 – 26	122	44	78	84	28	56	38	16	22
26 – 27	110	61	49	87	44	43	23	17	6
27 – 28	142	82	60	107	62	45	35	20	15
28 – 29	153	95	58	105	63	42	48	32	16
29 – 30	187	99	88	155	79	76	32	20	12
30 – 31	178	113	65	150	97	53	28	16	12
31 – 32	140	63	77	119	51	68	21	12	9
32 – 33	223	130	93	189	102	87	34	28	6
33 – 34	218	130	88	195	119	76	23	11	12
34 – 35	261	135	126	232	122	110	29	13	16
35 – 36	243	123	120	203	95	108	40	28	12
36 – 37	291	156	135	270	143	127	21	13	8
37 – 38	252	137	115	224	121	103	28	16	12
38 – 39	244	122	122	234	115	119	10	7	3
39 – 40	263	147	116	242	132	110	21	15	6
40 – 41	264	139	125	247	126	121	17	13	4
41 – 42	216	97	119	198	88	110	18	9	9
42 – 43	215	98	117	196	95	101	19	3	16
43 – 44	205	99	106	182	88	94	23	11	12
44 – 45	225	106	119	199	87	112	26	19	7
45 – 46	181	86	95	164	76	88	17	10	7
46 – 47	226	109	117	198	98	100	28	11	17
47 – 48	205	108	97	181	97	84	24	11	13
48 – 49	204	94	110	193	89	104	11	5	6
49 – 50	186	88	98	171	81	90	15	7	8

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: **10.2.1 Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	186	88	98	167	83	84	19	5	14
51 – 52	180	93	87	162	87	75	18	6	12
52 – 53	221	116	105	202	105	97	19	11	8
53 – 54	206	101	105	177	86	91	29	15	14
54 – 55	198	97	101	162	86	76	36	11	25
55 – 56	201	109	92	180	98	82	21	11	10
56 – 57	166	73	93	146	65	81	20	8	12
57 – 58	218	101	117	192	88	104	26	13	13
58 – 59	241	119	122	219	107	112	22	12	10
59 – 60	266	106	160	247	96	151	19	10	9
60 – 61	319	136	183	297	126	171	22	10	12
61 – 62	380	153	227	338	138	200	42	15	27
62 – 63	322	136	186	283	113	170	39	23	16
63 – 64	434	175	259	384	152	232	50	23	27
64 – 65	410	177	233	344	140	204	66	37	29
65 – 66	423	164	259	352	129	223	71	35	36
66 – 67	402	139	263	355	118	237	47	21	26
67 – 68	412	172	240	348	137	211	64	35	29
68 – 69	394	116	278	343	96	247	51	20	31
69 – 70	388	124	264	325	86	239	63	38	25
70 – 71	361	117	244	290	90	200	71	27	44
71 – 72	438	150	288	365	124	241	73	26	47
72 – 73	432	141	291	340	92	248	92	49	43
73 – 74	438	118	320	356	97	259	82	21	61
74 – 75	504	139	365	411	99	312	93	40	53
75 – 76	452	112	340	351	76	275	101	36	65
76 – 77	483	88	395	371	62	309	112	26	86
77 – 78	383	66	317	297	41	256	86	25	61
78 – 79	471	69	402	387	43	344	84	26	58
79 – 80	400	73	327	296	41	255	104	32	72
80 – 81	493	87	406	383	56	327	110	31	79
81 – 82	488	89	399	408	56	352	80	33	47
82 – 83	330	54	276	265	33	232	65	21	44
83 – 84	329	40	289	236	21	215	93	19	74
84 – 85	250	27	223	193	11	182	57	16	41
85 – 86	293	46	247	218	25	193	75	21	54
86 – 87	343	41	302	285	32	253	58	9	49
87 – 88	365	61	304	296	39	257	69	22	47
88 – 89	358	39	319	297	36	261	61	3	58
89 – 90	315	36	279	256	23	233	59	13	46
90 – 91	238	29	209	198	17	181	40	12	28
91 – 92	226	27	199	190	22	168	36	5	31
92 – 93	148	6	142	136	3	133	12	3	9
93 – 94	135	11	124	117	9	108	18	2	16
94 – 95	127	11	116	110	8	102	17	3	14
95 – 96	87	5	82	75	4	71	12	1	11
96 – 97	47	4	43	41	2	39	6	2	4
97 – 98	31	–	31	28	–	28	3	–	3
98 – 99	29	7	22	28	7	21	1	–	1
99 – 100	9	–	9	6	–	6	3	–	3
100 und mehr	16	1	15	15	1	14	1	–	1
<b>Insgesamt</b>	<b>21 740</b>	<b>7 801</b>	<b>13 939</b>	<b>18 158</b>	<b>6 288</b>	<b>11 870</b>	<b>3 582</b>	<b>1 513</b>	<b>2 069</b>

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**10.2.2 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	1	-	1	1	-	1	-	-	-
1 - 2	1	-	1	1	-	1	-	-	-
2 - 3	6	1	5	5	1	4	1	-	1
3 - 4	3	1	2	3	1	2	-	-	-
4 - 5	1	-	1	1	-	1	-	-	-
5 - 6	2	1	1	2	1	1	-	-	-
6 - 7	1	1	-	1	1	-	-	-	-
7 - 8	3	1	2	3	1	2	-	-	-
8 - 9	2	2	-	2	2	-	-	-	-
9 - 10	1	1	-	1	1	-	-	-	-
10 - 11	1	-	1	1	-	1	-	-	-
11 - 12	1	-	1	1	-	1	-	-	-
12 - 13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 - 14	1	-	1	1	-	1	-	-	-
14 - 15	5	4	1	5	4	1	-	-	-
15 - 16	1	-	1	1	-	1	-	-	-
16 - 17	3	1	2	2	1	1	1	-	1
17 - 18	1	1	-	1	1	-	-	-	-
18 - 19	5	1	4	5	1	4	-	-	-
19 - 20	4	2	2	2	1	1	2	1	1
20 - 21	9	3	6	8	3	5	1	-	1
21 - 22	11	8	3	10	7	3	1	1	-
22 - 23	7	4	3	6	3	3	1	1	-
23 - 24	15	11	4	12	11	1	3	-	3
24 - 25	7	3	4	6	2	4	1	1	-
25 - 26	18	11	7	15	9	6	3	2	1
26 - 27	16	9	7	11	8	3	5	1	4
27 - 28	15	8	7	13	7	6	2	1	1
28 - 29	18	11	7	16	11	5	2	-	2
29 - 30	18	13	5	18	13	5	-	-	-
30 - 31	24	14	10	20	12	8	4	2	2
31 - 32	36	21	15	33	18	15	3	3	-
32 - 33	35	14	21	34	14	20	1	-	1
33 - 34	66	34	32	59	30	29	7	4	3
34 - 35	45	28	17	42	26	16	3	2	1
35 - 36	53	30	23	51	29	22	2	1	1
36 - 37	76	37	39	72	34	38	4	3	1
37 - 38	83	48	35	75	44	31	8	4	4
38 - 39	85	48	37	69	38	31	16	10	6
39 - 40	96	68	28	87	62	25	9	6	3
40 - 41	113	62	51	102	54	48	11	8	3
41 - 42	125	73	52	114	65	49	11	8	3
42 - 43	109	45	64	100	39	61	9	6	3
43 - 44	134	74	60	127	72	55	7	2	5
44 - 45	127	77	50	121	72	49	6	5	1
45 - 46	177	109	68	163	100	63	14	9	5
46 - 47	157	91	66	148	85	63	9	6	3
47 - 48	147	87	60	134	79	55	13	8	5
48 - 49	208	122	86	195	115	80	13	7	6
49 - 50	205	106	99	193	101	92	12	5	7

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: **10.2.2 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	198	112	86	189	107	82	9	5	4
51 – 52	217	125	92	209	121	88	8	4	4
52 – 53	260	146	114	237	130	107	23	16	7
53 – 54	229	135	94	214	123	91	15	12	3
54 – 55	219	125	94	211	119	92	8	6	2
55 – 56	261	154	107	246	142	104	15	12	3
56 – 57	258	145	113	247	143	104	11	2	9
57 – 58	353	211	142	337	202	135	16	9	7
58 – 59	436	257	179	416	249	167	20	8	12
59 – 60	464	304	160	430	281	149	34	23	11
60 – 61	518	314	204	490	295	195	28	19	9
61 – 62	705	398	307	657	372	285	48	26	22
62 – 63	804	461	343	750	418	332	54	43	11
63 – 64	814	450	364	772	426	346	42	24	18
64 – 65	865	492	373	809	461	348	56	31	25
65 – 66	825	476	349	778	447	331	47	29	18
66 – 67	946	478	468	894	449	445	52	29	23
67 – 68	985	494	491	935	467	468	50	27	23
68 – 69	919	458	461	852	422	430	67	36	31
69 – 70	868	413	455	818	388	430	50	25	25
70 – 71	1 039	453	586	966	415	551	73	38	35
71 – 72	1 249	535	714	1 182	510	672	67	25	42
72 – 73	1 260	521	739	1 202	499	703	58	22	36
73 – 74	1 333	514	819	1 266	480	786	67	34	33
74 – 75	1 312	421	891	1 256	401	855	56	20	36
75 – 76	1 406	405	1 001	1 346	387	959	60	18	42
76 – 77	1 563	395	1 168	1 478	371	1 107	85	24	61
77 – 78	1 522	306	1 216	1 452	286	1 166	70	20	50
78 – 79	1 742	348	1 394	1 656	325	1 331	86	23	63
79 – 80	2 048	358	1 690	1 966	334	1 632	82	24	58
80 – 81	2 267	364	1 903	2 173	344	1 829	94	20	74
81 – 82	2 345	315	2 030	2 241	297	1 944	104	18	86
82 – 83	1 943	255	1 688	1 869	248	1 621	74	7	67
83 – 84	1 459	158	1 301	1 400	152	1 248	59	6	53
84 – 85	1 468	179	1 289	1 421	172	1 249	47	7	40
85 – 86	1 829	197	1 632	1 767	190	1 577	62	7	55
86 – 87	2 407	229	2 178	2 305	213	2 092	102	16	86
87 – 88	2 940	257	2 683	2 822	250	2 572	118	7	111
88 – 89	2 976	237	2 739	2 868	230	2 638	108	7	101
89 – 90	2 838	243	2 595	2 698	227	2 471	140	16	124
90 – 91	2 626	212	2 414	2 518	204	2 314	108	8	100
91 – 92	2 339	158	2 181	2 222	152	2 070	117	6	111
92 – 93	2 230	135	2 095	2 150	129	2 021	80	6	74
93 – 94	1 914	107	1 807	1 839	100	1 739	75	7	68
94 – 95	1 646	92	1 554	1 577	90	1 487	69	2	67
95 – 96	1 302	74	1 228	1 235	72	1 163	67	2	65
96 – 97	915	56	859	873	54	819	42	2	40
97 – 98	642	40	602	598	38	560	44	2	42
98 – 99	469	22	447	452	22	430	17	–	17
99 – 100	294	10	284	277	7	270	17	3	14
100 und mehr	342	14	328	330	12	318	12	2	10
<b>Insgesamt</b>	<b>65 087</b>	<b>15 044</b>	<b>50 043</b>	<b>61 989</b>	<b>14 152</b>	<b>47 837</b>	<b>3 098</b>	<b>892</b>	<b>2 206</b>

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**10.3 Eingliederungshilfe für Behinderte**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	111	63	48	104	57	47	7	6	1
1 - 2	389	228	161	348	201	147	41	27	14
2 - 3	517	315	202	461	281	180	56	34	22
3 - 4	1 387	870	517	1 256	787	469	131	83	48
4 - 5	2 734	1 793	941	2 439	1 600	839	295	193	102
5 - 6	3 519	2 312	1 207	3 116	2 063	1 053	403	249	154
6 - 7	2 729	1 771	958	2 396	1 586	810	333	185	148
7 - 8	891	595	296	784	534	250	107	61	46
8 - 9	568	385	183	511	353	158	57	32	25
9 - 10	641	454	187	567	399	168	74	55	19
10 - 11	531	356	175	489	327	162	42	29	13
11 - 12	590	395	195	554	375	179	36	20	16
12 - 13	468	318	150	438	303	135	30	15	15
13 - 14	459	282	177	426	262	164	33	20	13
14 - 15	519	323	196	454	296	158	65	27	38
15 - 16	503	332	171	453	300	153	50	32	18
16 - 17	400	273	127	368	251	117	32	22	10
17 - 18	411	261	150	368	235	133	43	26	17
18 - 19	458	268	190	425	250	175	33	18	15
19 - 20	612	354	258	557	321	236	55	33	22
20 - 21	881	543	338	794	494	300	87	49	38
21 - 22	1 172	676	496	1 040	593	447	132	83	49
22 - 23	1 299	759	540	1 175	684	491	124	75	49
23 - 24	1 450	868	582	1 306	780	526	144	88	56
24 - 25	1 543	947	596	1 363	829	534	180	118	62
25 - 26	1 589	935	654	1 397	806	591	192	129	63
26 - 27	1 711	1 069	642	1 473	897	576	238	172	66
27 - 28	1 690	1 024	666	1 443	859	584	247	165	82
28 - 29	1 730	1 059	671	1 509	902	607	221	157	64
29 - 30	1 763	1 065	698	1 561	931	630	202	134	68
30 - 31	1 993	1 133	860	1 799	1 008	791	194	125	69
31 - 32	2 121	1 252	869	1 921	1 116	805	200	136	64
32 - 33	2 285	1 359	926	2 139	1 263	876	146	96	50
33 - 34	2 437	1 413	1 024	2 300	1 320	980	137	93	44
34 - 35	2 456	1 458	998	2 313	1 360	953	143	98	45
35 - 36	2 547	1 515	1 032	2 420	1 437	983	127	78	49
36 - 37	2 568	1 500	1 068	2 446	1 424	1 022	122	76	46
37 - 38	2 594	1 537	1 057	2 484	1 461	1 023	110	76	34
38 - 39	2 551	1 495	1 056	2 472	1 444	1 028	79	51	28
39 - 40	2 380	1 450	930	2 317	1 415	902	63	35	28
40 - 41	2 434	1 424	1 010	2 358	1 374	984	76	50	26
41 - 42	2 273	1 324	949	2 212	1 284	928	61	40	21
42 - 43	2 219	1 328	891	2 167	1 293	874	52	35	17
43 - 44	2 109	1 222	887	2 053	1 189	864	56	33	23
44 - 45	1 987	1 197	790	1 941	1 168	773	46	29	17
45 - 46	1 821	1 094	727	1 772	1 067	705	49	27	22
46 - 47	1 744	1 034	710	1 696	1 005	691	48	29	19
47 - 48	1 665	1 005	660	1 637	992	645	28	13	15
48 - 49	1 534	916	618	1 504	898	606	30	18	12
49 - 50	1 466	894	572	1 431	876	555	35	18	17



Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: **10.3 Eingliederungshilfe für Behinderte**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	1 329	768	561	1 307	758	549	22	10	12
51 – 52	1 350	813	537	1 318	790	528	32	23	9
52 – 53	1 141	683	458	1 116	673	443	25	10	15
53 – 54	1 044	616	428	1 011	603	408	33	13	20
54 – 55	880	513	367	840	489	351	40	24	16
55 – 56	784	472	312	763	458	305	21	14	7
56 – 57	614	362	252	591	352	239	23	10	13
57 – 58	746	443	303	733	435	298	13	8	5
58 – 59	756	433	323	737	430	307	19	3	16
59 – 60	762	434	328	746	423	323	16	11	5
60 – 61	757	460	297	742	452	290	15	8	7
61 – 62	855	510	345	833	496	337	22	14	8
62 – 63	759	469	290	734	451	283	25	18	7
63 – 64	749	452	297	725	436	289	24	16	8
64 – 65	640	374	266	622	366	256	18	8	10
65 – 66	542	312	230	532	306	226	10	6	4
66 – 67	528	286	242	509	274	235	19	12	7
67 – 68	476	280	196	461	274	187	15	6	9
68 – 69	341	174	167	319	164	155	22	10	12
69 – 70	290	169	121	266	155	111	24	14	10
70 – 71	271	149	122	252	139	113	19	10	9
71 – 72	310	175	135	299	170	129	11	5	6
72 – 73	231	125	106	221	118	103	10	7	3
73 – 74	214	104	110	202	97	105	12	7	5
74 – 75	177	87	90	153	77	76	24	10	14
75 – 76	171	66	105	157	63	94	14	3	11
76 – 77	185	68	117	163	65	98	22	3	19
77 – 78	134	44	90	121	39	82	13	5	8
78 – 79	106	49	57	92	43	49	14	6	8
79 – 80	110	36	74	98	29	69	12	7	5
80 – 81	106	33	73	94	30	64	12	3	9
81 – 82	91	21	70	78	18	60	13	3	10
82 – 83	69	20	49	63	19	44	6	1	5
83 – 84	50	13	37	32	10	22	18	3	15
84 – 85	28	8	20	25	6	19	3	2	1
85 – 86	43	10	33	39	9	30	4	1	3
86 – 87	46	10	36	37	9	28	9	1	8
87 – 88	55	9	46	50	8	42	5	1	4
88 – 89	56	11	45	43	10	33	13	1	12
89 – 90	23	6	17	20	6	14	3	–	3
90 – 91	25	7	18	22	6	16	3	1	2
91 – 92	20	1	19	17	1	16	3	–	3
92 – 93	10	1	9	8	1	7	2	–	2
93 – 94	19	2	17	17	2	15	2	–	2
94 – 95	13	–	13	10	–	10	3	–	3
95 – 96	8	2	6	6	1	5	2	1	1
96 – 97	5	–	5	5	–	5	–	–	–
97 – 98	8	2	6	7	2	5	1	–	1
98 – 99	3	–	3	3	–	3	–	–	–
99 – 100	5	1	4	4	1	3	1	–	1
100 und mehr	12	4	8	11	3	8	1	1	–
<b>Insgesamt</b>	<b>94 396</b>	<b>56 530</b>	<b>37 866</b>	<b>88 211</b>	<b>52 717</b>	<b>35 494</b>	<b>6 185</b>	<b>3 813</b>	<b>2 372</b>

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

**10.4 Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	504	251	253	277	136	141	227	115	112
1 – 2	645	331	314	341	184	157	304	147	157
2 – 3	650	329	321	318	163	155	332	166	166
3 – 4	654	326	328	314	153	161	340	173	167
4 – 5	661	329	332	309	148	161	352	181	171
5 – 6	673	351	322	309	175	134	364	176	188
6 – 7	721	367	354	328	160	168	393	207	186
7 – 8	690	349	341	312	156	156	378	193	185
8 – 9	784	383	401	340	162	178	444	221	223
9 – 10	750	390	360	314	164	150	436	226	210
10 – 11	770	385	385	318	161	157	452	224	228
11 – 12	797	426	371	327	169	158	470	257	213
12 – 13	737	388	349	282	157	125	455	231	224
13 – 14	752	392	360	286	147	139	466	245	221
14 – 15	739	388	351	280	153	127	459	235	224
15 – 16	770	389	381	281	139	142	489	250	239
16 – 17	723	370	353	252	124	128	471	246	225
17 – 18	608	340	268	201	105	96	407	235	172
18 – 19	533	266	267	178	68	110	355	198	157
19 – 20	485	220	265	176	66	110	309	154	155
20 – 21	452	176	276	174	53	121	278	123	155
21 – 22	395	148	247	162	64	98	233	84	149
22 – 23	408	159	249	182	64	118	226	95	131
23 – 24	476	208	268	236	107	129	240	101	139
24 – 25	576	249	327	310	139	171	266	110	156
25 – 26	684	295	389	396	157	239	288	138	150
26 – 27	700	301	399	370	159	211	330	142	188
27 – 28	783	333	450	417	179	238	366	154	212
28 – 29	781	349	432	429	202	227	352	147	205
29 – 30	808	350	458	444	187	257	364	163	201
30 – 31	782	337	445	441	191	250	341	146	195
31 – 32	870	377	493	478	205	273	392	172	220
32 – 33	883	376	507	548	230	318	335	146	189
33 – 34	983	440	543	609	257	352	374	183	191
34 – 35	961	453	508	607	294	313	354	159	195
35 – 36	930	412	518	613	260	353	317	152	165
36 – 37	953	428	525	571	255	316	382	173	209
37 – 38	997	465	532	633	296	337	364	169	195
38 – 39	943	445	498	622	305	317	321	140	181
39 – 40	947	467	480	602	307	295	345	160	185
40 – 41	929	422	507	608	268	340	321	154	167
41 – 42	973	491	482	629	327	302	344	164	180
42 – 43	891	452	439	591	324	267	300	128	172
43 – 44	886	451	435	605	322	283	281	129	152
44 – 45	864	449	415	588	310	278	276	139	137
45 – 46	890	463	427	577	322	255	313	141	172
46 – 47	781	416	365	539	303	236	242	113	129
47 – 48	809	432	377	536	293	243	273	139	134
48 – 49	698	343	355	476	255	221	222	88	134
49 – 50	781	401	380	538	305	233	243	96	147

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
am 31. Dezember 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: **10.4 Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	741	376	365	513	283	230	228	93	135
51 – 52	805	408	397	515	284	231	290	124	166
52 – 53	779	392	387	535	299	236	244	93	151
53 – 54	755	370	385	480	254	226	275	116	159
54 – 55	782	395	387	470	276	194	312	119	193
55 – 56	773	399	374	491	288	203	282	111	171
56 – 57	677	330	347	410	223	187	267	107	160
57 – 58	740	383	357	496	274	222	244	109	135
58 – 59	741	396	345	525	307	218	216	89	127
59 – 60	735	369	366	483	263	220	252	106	146
60 – 61	973	475	498	662	346	316	311	129	182
61 – 62	1 133	567	566	751	416	335	382	151	231
62 – 63	1 087	533	554	667	355	312	420	178	242
63 – 64	1 158	519	639	710	323	387	448	196	252
64 – 65	1 159	540	619	609	308	301	550	232	318
65 – 66	1 000	466	534	603	293	310	397	173	224
66 – 67	914	442	472	549	264	285	365	178	187
67 – 68	893	403	490	541	243	298	352	160	192
68 – 69	720	334	386	398	184	214	322	150	172
69 – 70	665	297	368	358	143	215	307	154	153
70 – 71	627	278	349	322	130	192	305	148	157
71 – 72	693	280	413	359	154	205	334	126	208
72 – 73	590	265	325	302	136	166	288	129	159
73 – 74	533	220	313	280	112	168	253	108	145
74 – 75	469	183	286	222	87	135	247	96	151
75 – 76	438	171	267	211	78	133	227	93	134
76 – 77	408	129	279	210	62	148	198	67	131
77 – 78	311	90	221	142	34	108	169	56	113
78 – 79	297	101	196	124	33	91	173	68	105
79 – 80	266	76	190	117	22	95	149	54	95
80 – 81	216	74	142	109	35	74	107	39	68
81 – 82	210	56	154	114	20	94	96	36	60
82 – 83	146	35	111	71	10	61	75	25	50
83 – 84	125	30	95	49	9	40	76	21	55
84 – 85	120	27	93	67	9	58	53	18	35
85 – 86	100	23	77	50	5	45	50	18	32
86 – 87	129	38	91	77	22	55	52	16	36
87 – 88	134	24	110	73	9	64	61	15	46
88 – 89	114	17	97	64	6	58	50	11	39
89 – 90	97	20	77	54	10	44	43	10	33
90 – 91	84	16	68	50	3	47	34	13	21
91 – 92	72	11	61	46	3	43	26	8	18
92 – 93	45	9	36	35	7	28	10	2	8
93 – 94	26	1	25	16	1	15	10	–	10
94 – 95	27	3	24	20	1	19	7	2	5
95 – 96	18	3	15	13	–	13	5	3	2
96 – 97	23	3	20	17	–	17	6	3	3
97 – 98	15	5	10	8	2	6	7	3	4
98 – 99	16	–	16	15	–	15	1	–	1
99 – 100	7	1	6	4	–	4	3	1	2
100 und mehr	6	–	6	5	–	5	1	–	1
<b>Insgesamt</b>	<b>61 052</b>	<b>28 641</b>	<b>32 411</b>	<b>34 286</b>	<b>16 456</b>	<b>17 830</b>	<b>26 766</b>	<b>12 185</b>	<b>14 581</b>

### 11. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen am zum Lebensunterhalt, Geschlecht, Altersgruppen, Staats

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit	Empfänger/innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen			
		insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar nach Hilfearten		
			Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>	Eingliederungshilfe für Behinderte	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung
		Anzahl			
		1	2	3	4
<b>männ</b>					
1	unter 3	1 528	11	606	911
2	3 – 7	8 192	80	6 746	1 373
3	7 – 11	3 442	164	1 790	1 507
4	11 – 15	3 111	205	1 318	1 594
5	15 – 18	2 133	173	866	1 099
6	18 – 21	2 004	151	1 165	662
7	21 – 25	4 450	211	3 250	764
8	25 – 30	7 388	433	5 152	1 628
9	30 – 40	20 212	1 597	14 112	4 200
10	40 – 50	17 846	1 870	11 438	4 320
11	50 – 60	12 019	2 717	5 537	3 818
12	60 – 65	7 656	2 892	2 265	2 634
13	65 – 70	5 993	3 033	1 221	1 942
14	70 – 75	4 787	3 108	640	1 226
15	75 – 80	2 957	2 220	263	567
16	80 – 85	1 830	1 568	95	222
17	85 und mehr	2 606	2 407	66	174
<b>18</b>	<b>Zusammen</b>	<b>108 154</b>	<b>22 840</b>	<b>56 530</b>	<b>28 641</b>
19	Durchschnittsalter	41,7	63,4	34,2	40,1
<b>weib</b>					
20	unter 3	1 320	21	411	888
21	3 – 7	5 030	79	3 623	1 336
22	7 – 11	2 418	93	841	1 487
23	11 – 15	2 271	126	718	1 431
24	15 – 18	1 552	102	448	1 002
25	18 – 21	1 712	113	786	808
26	21 – 25	3 543	161	2 214	1 091
27	25 – 30	5 861	366	3 331	2 128
28	30 – 40	16 221	1 314	9 820	5 049
29	40 – 50	13 669	1 758	7 814	4 182
30	50 – 60	9 668	2 260	3 869	3 710
31	60 – 65	6 911	2 679	1 495	2 876
32	65 – 70	6 536	3 524	956	2 250
33	70 – 75	7 334	5 257	563	1 686
34	75 – 80	9 629	8 248	443	1 153
35	80 – 85	10 571	9 800	249	595
36	85 und mehr	29 052	28 066	285	739
<b>37</b>	<b>Zusammen</b>	<b>133 298</b>	<b>63 967</b>	<b>37 866</b>	<b>32 411</b>
38	Durchschnittsalter	58,2	79,0	36,5	42,6
<b>Ins</b>					
39	unter 3	2 848	32	1 017	1 799
40	3 – 7	13 222	159	10 369	2 709
41	7 – 11	5 860	257	2 631	2 994
42	11 – 15	5 382	331	2 036	3 025
43	15 – 18	3 685	275	1 314	2 101
44	18 – 21	3 716	264	1 951	1 470
45	21 – 25	7 993	372	5 464	1 855
46	25 – 30	13 249	799	8 483	3 756
47	30 – 40	36 433	2 911	23 932	9 249
48	40 – 50	31 515	3 628	19 252	8 502
49	50 – 60	21 687	4 977	9 406	7 528
50	60 – 65	14 567	5 571	3 760	5 510
51	65 – 70	12 529	6 557	2 177	4 192
52	70 – 75	12 121	8 365	1 203	2 912
53	75 – 80	12 586	10 468	706	1 720
54	80 – 85	12 401	11 368	344	817
55	85 und mehr	31 658	30 473	351	913
<b>56</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>241 452</b>	<b>86 807</b>	<b>94 396</b>	<b>61 052</b>
57	Durchschnittsalter	50,8	74,9	35,2	41,5
58	davon Deutsche	202 799	80 129	88 211	34 286
59	Nichtdeutsche	38 653	6 678	6 185	26 766

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**31. Dezember 2001 nach gleichzeitiger Gewährung von laufender Hilfe  
angehörigkeit und ausgewählten Hilfearten\*)**

Darunter Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt								Lfd. Nr.
zusammen <sup>1)</sup>		und zwar nach Hilfearten						
		Hilfe zur Pflege <sup>1)</sup>		Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>1)</sup>		Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung		
Anzahl	in % von Sp. 1	Anzahl	in % von Sp. 2	Anzahl	in % von Sp. 3	Anzahl	in % von Sp. 4	
5	6	7	8	9	10	11	12	
<b>lich</b>								
900	58,9	6	54,5	11	1,8	885	97,1	1
1 382	16,9	31	38,8	34	5,0	1 324	96,4	2
1 523	44,2	46	28,0	39	2,2	1 451	96,3	3
1 606	51,6	64	31,2	17	1,3	1 531	96,0	4
1 087	51,0	40	23,1	10	1,2	1 040	94,6	5
676	33,7	68	45,0	11	9,0	601	90,8	6
830	18,7	73	34,6	53	1,6	700	91,6	7
1 764	23,9	135	31,2	132	2,6	1 493	91,7	8
4 648	23,0	429	26,9	368	2,6	3 882	92,4	9
4 597	25,8	414	22,1	255	2,2	3 977	92,1	10
3 858	32,1	418	15,4	88	1,6	3 449	90,3	11
2 647	34,6	348	12,0	45	2,0	2 328	88,4	12
1 802	30,1	312	10,3	30	2,5	1 544	79,5	13
1 172	24,5	263	8,5	14	2,2	976	79,6	14
559	18,9	171	7,7	4	1,5	446	78,7	15
239	13,1	108	6,9	2	2,1	168	75,7	16
191	7,3	107	4,4	2	3,0	124	71,3	17
<b>29 481</b>	<b>27,3</b>	<b>3 033</b>	<b>13,3</b>	<b>1 115</b>	<b>2,0</b>	<b>25 919</b>	<b>90,5</b>	<b>18</b>
39,8	x	52,5	x	37,0	x	39,0	x	19
<b>lich</b>								
873	66,1	3	14,3	10	2,4	861	97,0	20
1 331	26,5	26	32,9	22	6,0	1 288	96,4	21
1 478	61,1	26	28,0	22	2,6	1 435	96,5	22
1 423	62,7	40	31,7	19	2,6	1 368	95,6	23
997	64,2	37	36,3	5	1,1	957	95,5	24
794	46,4	40	35,4	10	1,3	739	91,5	25
1 097	31,0	50	31,1	39	1,8	999	91,6	26
2 203	37,6	117	32,0	89	2,7	2 007	94,3	27
5 425	33,4	386	29,4	301	3,1	4 758	94,2	28
4 481	32,8	444	25,3	176	2,3	3 916	93,6	29
3 949	40,8	503	22,3	80	2,1	3 456	93,2	30
3 050	44,1	470	17,5	39	2,6	2 625	91,3	31
2 384	36,5	527	15,0	47	4,9	1 929	85,7	32
1 906	26,0	597	11,4	27	4,8	1 400	83,0	33
1 478	15,3	704	8,5	25	5,6	888	77,0	34
911	8,6	566	5,8	15	6,0	410	68,9	35
1 102	3,8	800	2,9	13	4,6	391	52,9	36
<b>34 882</b>	<b>26,2</b>	<b>5 336</b>	<b>8,3</b>	<b>939</b>	<b>2,5</b>	<b>29 427</b>	<b>90,8</b>	<b>37</b>
44,2	x	65,4	x	41,4	x	41,2	x	38
<b>gesamt</b>								
1 773	62,3	9	28,1	21	2,1	1 746	97,1	39
2 713	20,5	57	35,8	56	5,0	2 612	96,4	40
3 001	51,2	72	28,0	61	2,3	2 886	96,4	41
3 029	56,3	104	31,4	36	1,8	2 899	95,8	42
2 084	56,6	77	28,0	15	1,1	1 997	95,0	43
1 470	39,6	108	40,9	21	1,1	1 340	91,2	44
1 927	24,1	123	33,1	92	1,7	1 699	91,6	45
3 967	29,9	252	31,5	221	2,6	3 500	93,2	46
10 073	27,6	815	28,0	669	2,8	8 640	93,4	47
9 078	28,8	858	23,6	431	2,2	7 893	92,8	48
7 807	36,0	921	18,5	168	1,8	6 905	91,7	49
5 697	39,1	818	14,7	84	2,2	4 953	89,9	50
4 186	33,4	839	12,8	77	3,5	3 473	82,8	51
3 078	25,4	860	10,3	41	3,4	2 376	81,6	52
2 037	16,2	875	8,4	29	4,1	1 334	77,6	53
1 150	9,3	674	5,9	17	4,9	578	70,7	54
1 293	4,1	907	3,0	15	4,3	515	56,4	55
<b>64 363</b>	<b>26,7</b>	<b>8 369</b>	<b>9,6</b>	<b>2 054</b>	<b>2,2</b>	<b>55 346</b>	<b>90,7</b>	<b>56</b>
42,2	x	60,7	x	39,0	x	40,2	x	57
37 359	18,4	6 313	7,9	1 774	2,0	29 776	86,8	58
27 004	69,9	2 056	30,8	280	4,5	25 570	95,5	59

Meldungen erkennbar waren.